KTM AG

Montageanleitung

EVAP REMOVAL KIT
A67415910044

Lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses hochwertige Qualitätsprodukt entschieden haben. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Die Montage darf daher nur durch Fachpersonal nach den Vorgaben dieser Anleitung durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Vertragspartner. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen. Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Österreich
Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen: Visus Studios / INDG / KTM
Vor jeglicher Vervielfältigung oder Reproduktion ist eine schriftliche Genehmigung des Urhebers erforderlich.

ISO 9001

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.

12 100 6061

REG.NO. 12 100 6061

Ausstellendes Institut:
TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Österreich

3240536de

21/10/2026

1 Darstellungsmittel

1.1 Konventionen

1.1.1 Symbole

✓	Kennzeichnet ein erwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
✗	Kennzeichnet ein unerwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Stellen Sie sicher, dass diese Arbeiten von geschultem Personal eines autorisierten Vertragspartners des Fahrzeugherstellers mit ggf. erforderlichem Spezialwerkzeug durchgeführt oder beaufsichtigt werden.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis.
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen.
	Kennzeichnet einen Tipp, z. B. zur Arbeitserleichterung.
»	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.
◀	Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.1.2 Formatierungen

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name ®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke ™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
Unterstrichene Benennungen	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

1.1.3 Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Art.–Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
kpl.	komplett
lt.	laut
max.	maximal
mind.	mindestens
Nr.	Nummer
o. Abb.	ohne Abbildung
s.	siehe
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
z. B.	zum Beispiel

2.1 Sicherheitshinweise

Funktion der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Die Gefahren werden klassifiziert, benannt, beschrieben und um Hinweise zur Gefahrenvermeidung ergänzt.

- Wenn ein Warnhinweis vor einer Liste von Anweisungen steht, besteht die Gefahr während der gesamten Tätigkeit.
- Wenn ein Warnhinweis unmittelbar vor einer Anweisung steht, besteht die Gefahr beim nächsten Handlungsschritt.

Gestaltung der Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind durch ein Signalwort und ein Warnsymbol gekennzeichnet. Die Kombination von Signalwort und Warnsymbol bestimmt den Grad der Gefahr.



GEFAHR
Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG
Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT
Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



HINWEIS
Bezeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt oder an der Produktumgebung führen kann.



HINWEIS
Bezeichnet eine Situation, die zu Umweltschäden führen kann.

2.2 Sicherer Betrieb



GEFAHR
Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



GEFAHR
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



WARNUNG
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges heiß.
– Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
– Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits– und umweltbewusst betreiben.

Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend von einem autorisierten Vertragspartner beseitigen lassen.

Am Fahrzeug angebrachte Hinweis–/Warnhinweisaufkleber beachten.

2.3 Schutzkleidung

WARNUNG

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung erhöht das Verletzungsrisiko.

– Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
– Verwenden Sie ausschließlich Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.4 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Transponderschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Transponderschlüssel).

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)

Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ±5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite®**) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote®**) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.5 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs– und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU–Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Vertragspartner hilft Ihnen gerne.

2.6 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragspartner.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

2.7 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Vertragspartner unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertragspartner.

Hinweis

EU Kennzeichnungen: EC (EG–Typengenehmigung), ECE (ECE–Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC–V (EG–Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA–Kennzeichnungen: 50–State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA–Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

2.8 Fehlgebrauch

Das Fahrzeug darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs– und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

3 Wichtige Hinweise

3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind, und lassen Sie diese von einem autorisierten Vertragspartner montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Vertragspartner berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM–Webseite.

Internationale KTM–Website: https://www.ktm.com

Das aktuelle **Husqvarna Mobility–Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Website: https://www.husqvarna-motorcycles.com

Das aktuelle **GASGAS Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS–Webseite.

Internationale GASGAS–Website: https://www.gasgas.com/

3.3 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Dokument enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau ist nicht immer zwingend notwendig, um die beschriebenen Tätigkeiten durchzuführen. Die textlichen Angaben haben Vorrang.

3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Mobility oder GASGAS steht Ihnen Ihr autorisierter Vertragspartner gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der KTM–Webseite.

Internationale KTM–Website: https://www.ktm.com

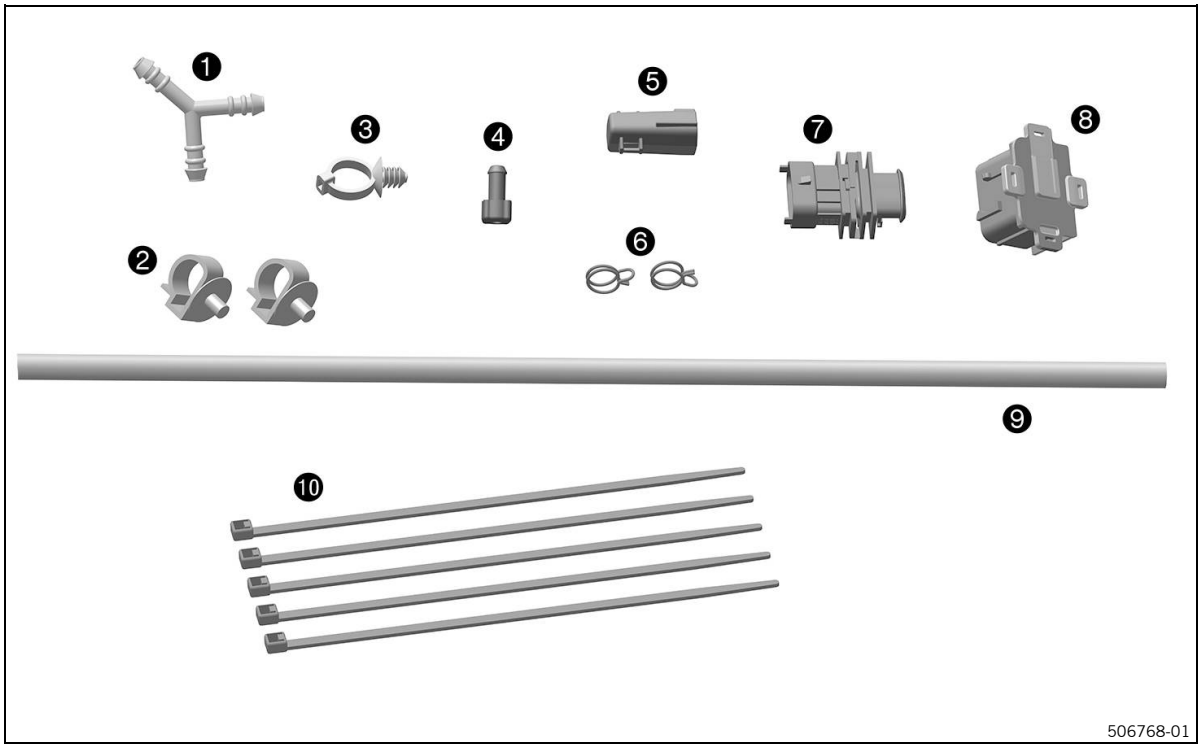
Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Website: https://www.husqvarna-motorcycles.com

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der GASGAS–Webseite.

Internationale GASGAS–Website: https://www.gasgas.com/

4.1 Lieferumfang



1. Y-Stück
   Menge 1 Stk.
2. Kabelhalter
   Menge 2 Stk.
3. Kabelbinder mit Steckfuß
   Menge 1 Stk.
4. Kraftstoffabflussverschluss
   Menge 1 Stk.
5. Blindstecker
   Menge 1 Stk.
6. Schlauchklemme
   Menge 2 Stk.
7. Blindstecker
   Menge 1 Stk.
8. Blindstecker CCU3
   Menge 1 Stk.
9. Schlauch
   Menge 1 Stk.
10. Kabelbinder
    Menge 5 Stk.

5.1 Montage

GEFAHR

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung aus dem Kraftstofftank austreten.

– Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen, glühender oder glimmender Gegenstände.
– Stellen Sie sicher, dass während des Tankvorgangs niemand in der Nähe des Fahrzeuges raucht.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
– Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
– Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
– Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.

WARNUNG

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
– Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
– Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Behälter ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

HINWEIS

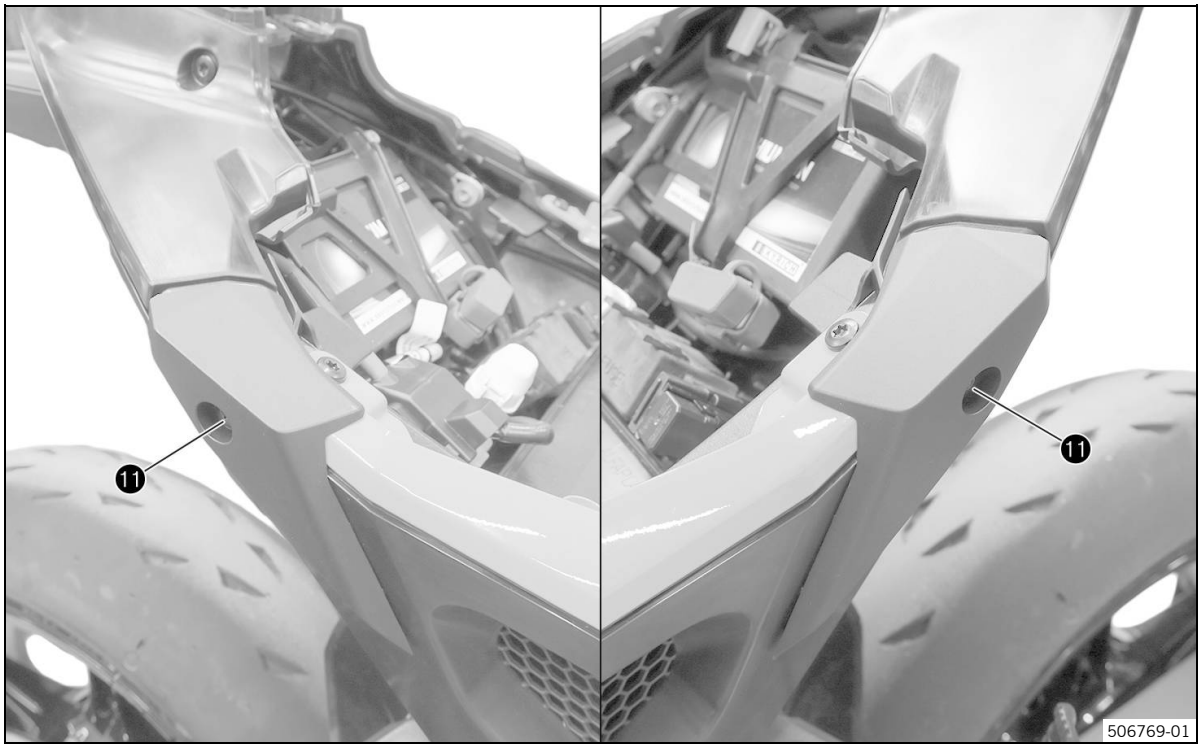
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Vorarbeit

– Soziussitzbank abnehmen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Fahrersitzbank abnehmen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Bugspoiler rechts ausbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Frontverkleidung ausbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Seitenverkleidung rechts ausbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Bugspoiler links ausbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Seitenverkleidung links ausbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).

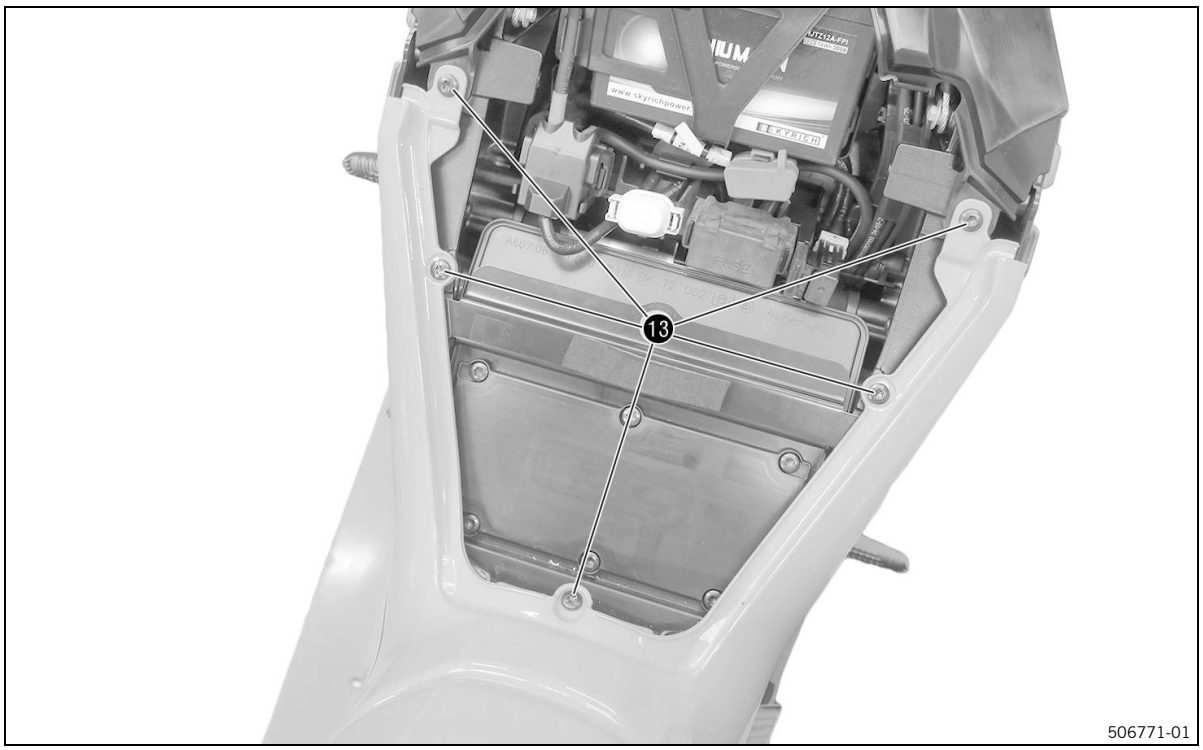
Hauptarbeit
Montage



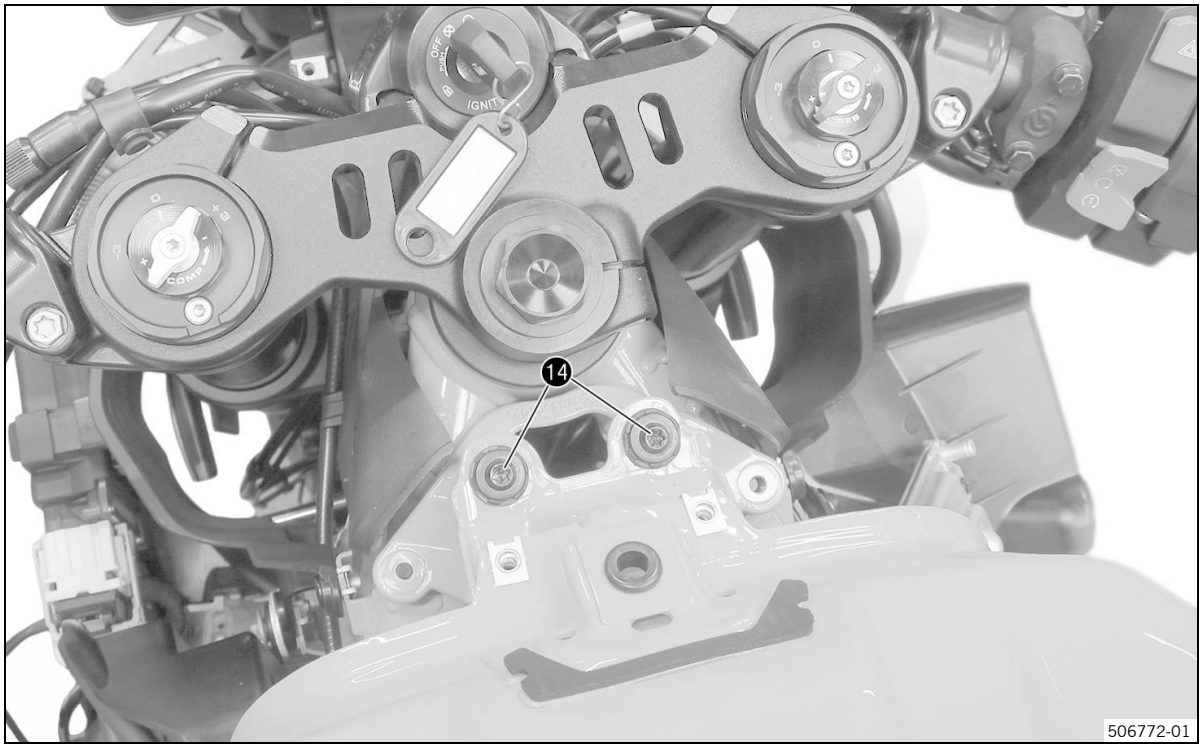
– Schrauben ⓫ entfernen.
– Rahmenschutzpads abnehmen.



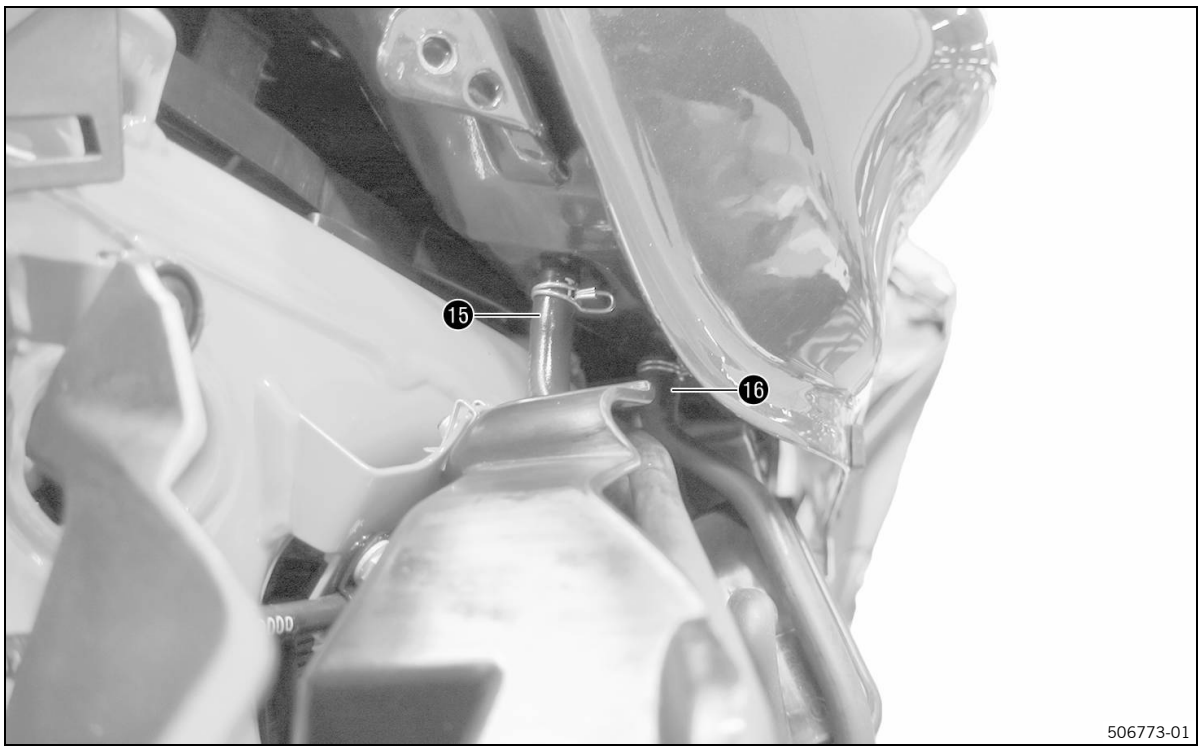
– Schrauben ⓬ entfernen.



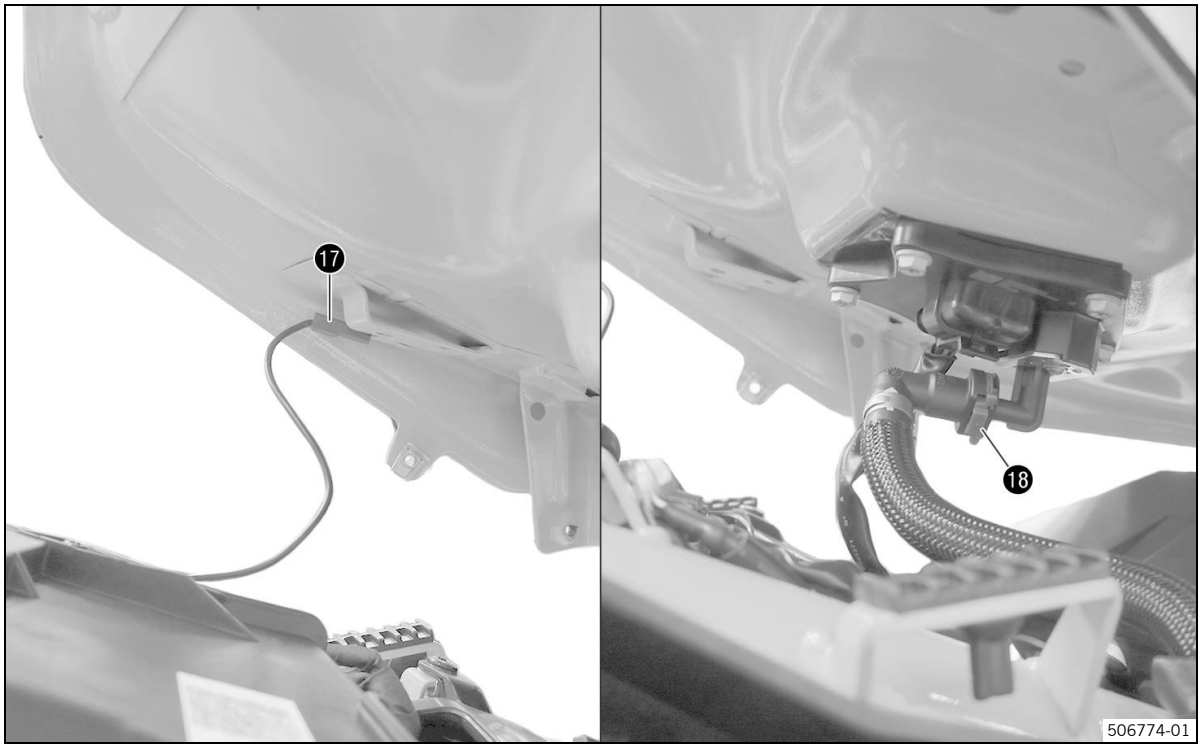
– Schrauben ⓭ entfernen.
– Kraftstofftankspoiler abnehmen.



– Schrauben ⓮ entfernen.

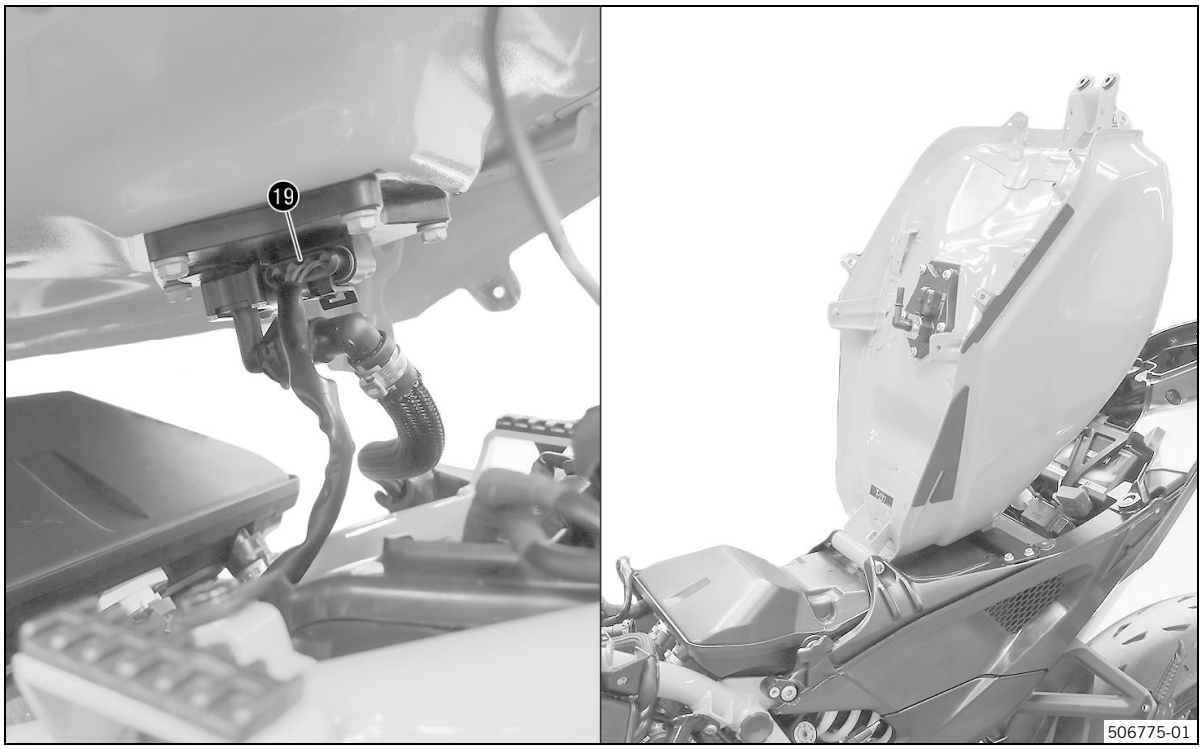


– Kraftstofftank leicht anheben.
– Schlauchklemme zurückschieben und Überlaufschlauch ⓯ abziehen.
– Schlauchklemme zurückschieben und Entlüftungsschlauch ⓰ des Aktivkohlefilters abziehen.



– Kraftstofftank anheben.
– Massekabel ⓱ abziehen.
– Schnellverschlusskupplung ⓲ abziehen.

Hinweis
Aus dem Kraftstofftank kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.



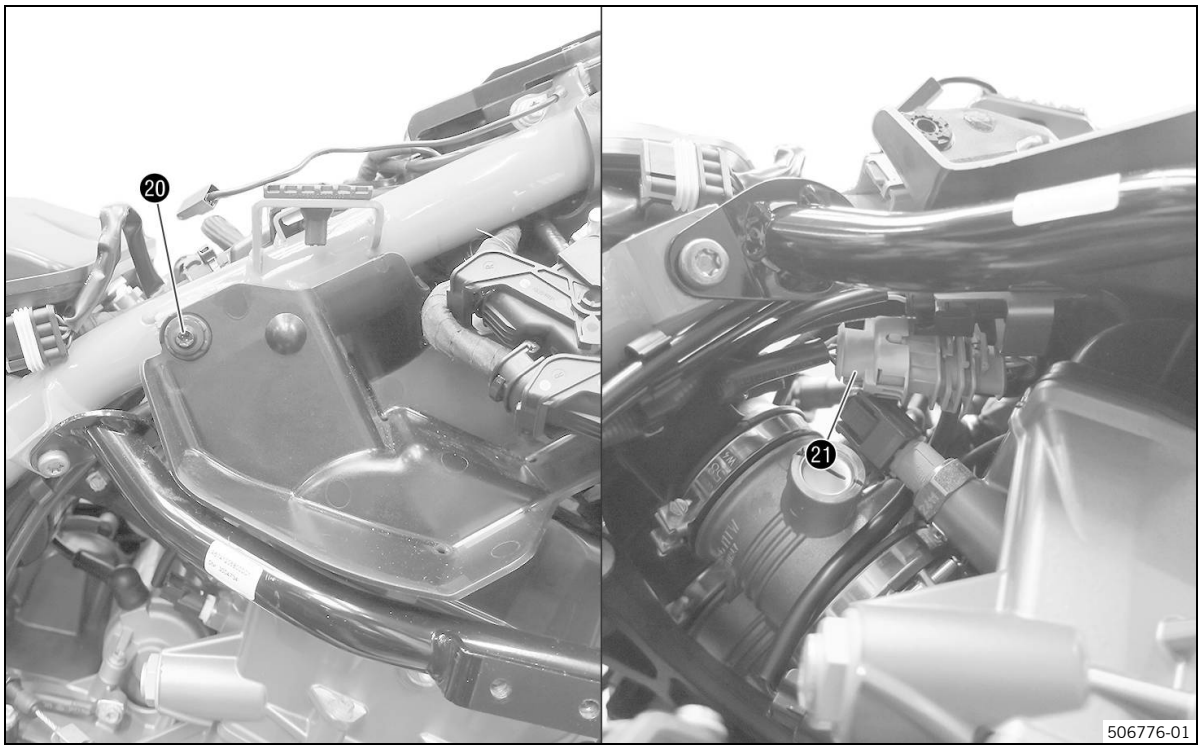
– Stecker ⓳ abziehen.
– Kraftstofftank nach hinten klappen.

Der Kraftstofftank ist vollständig entleert.

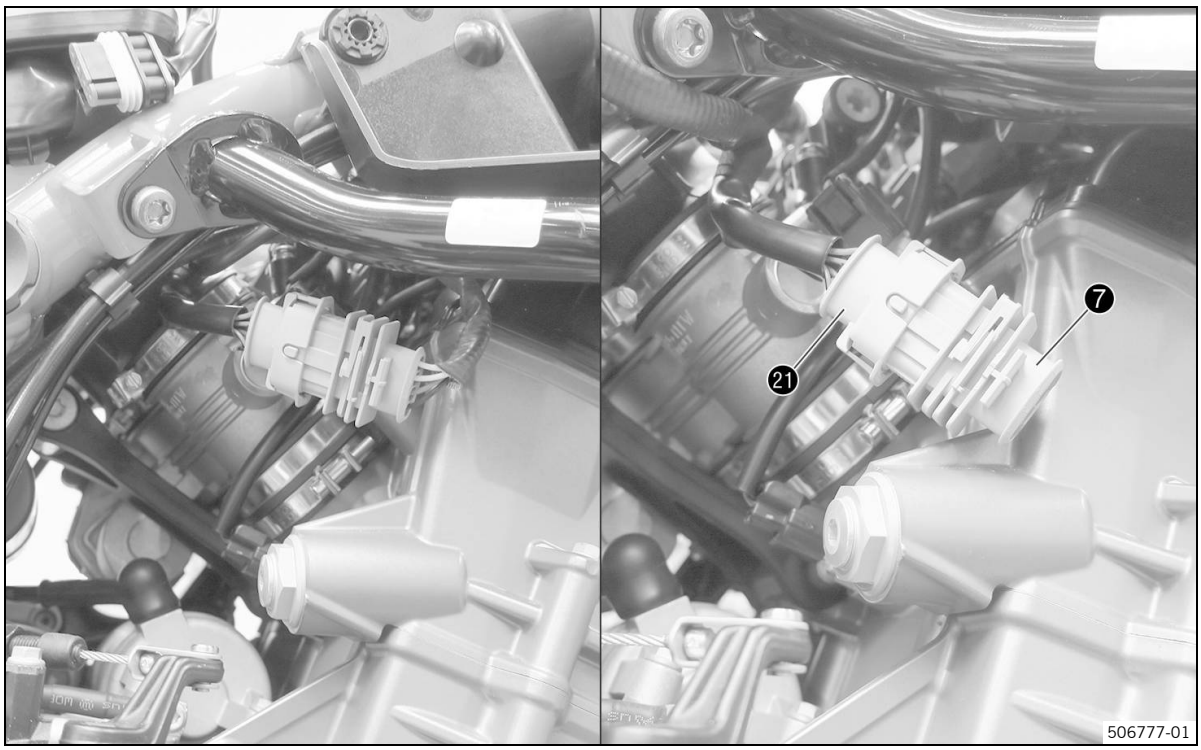
Hinweis
Alternativ kann der Kraftstofftank auch ausgebaut werden (s. Reparaturanleitung).

Hinweis
Aus dem Kraftstofftank kann Restkraftstoff auslaufen.

Lambdasonde ausbauen (nur bei Verbau mit der Akrapovic "Evolution Line" Auspuffanlage)



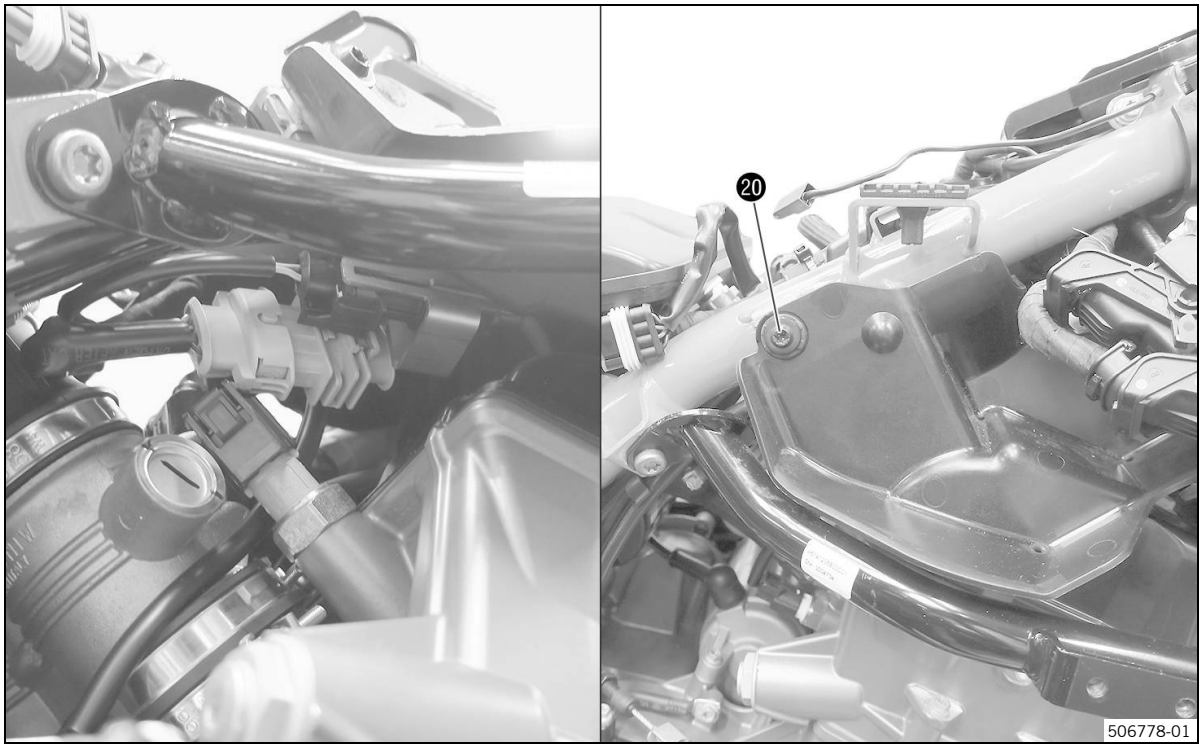
– Schraube 20 entfernen und Abdeckung abnehmen (Rechte Fahrzeugseite).
– Stecker 21 vom Halter abziehen.



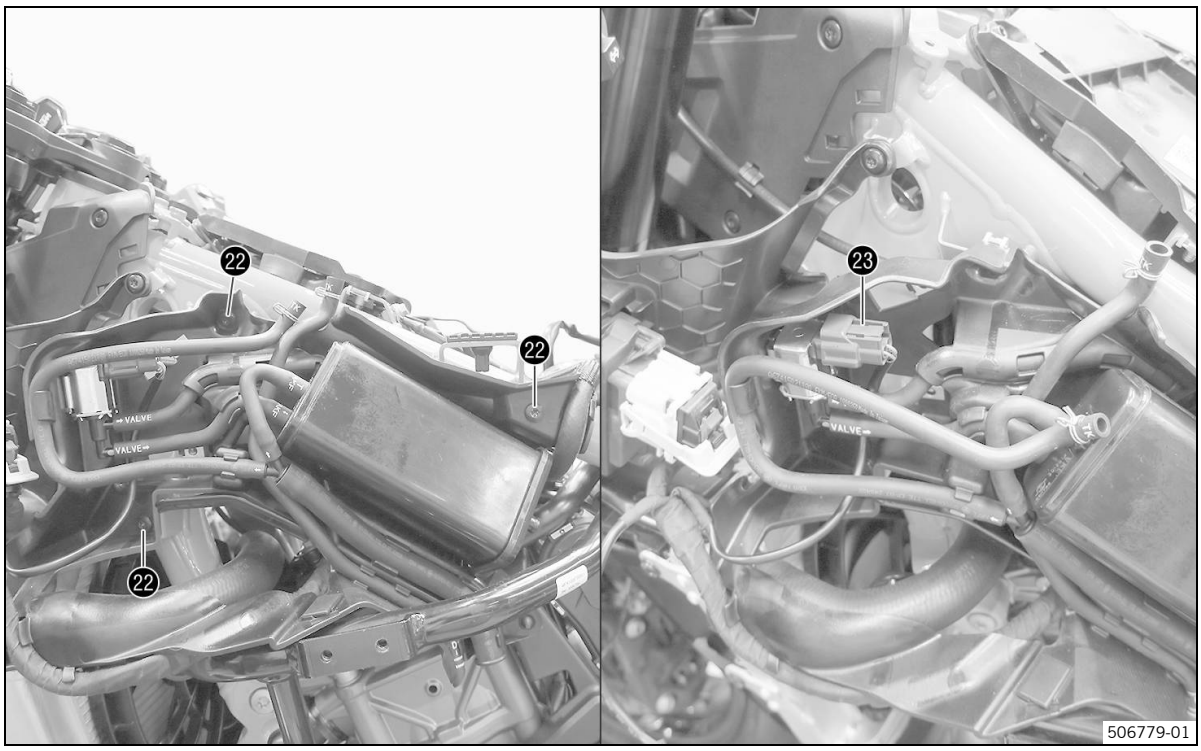
– Steckerverbindung der Lambdasonde trennen.
– Blindstecker 7 (Lieferumfang) an Stecker 21 anstecken.

Hinweis

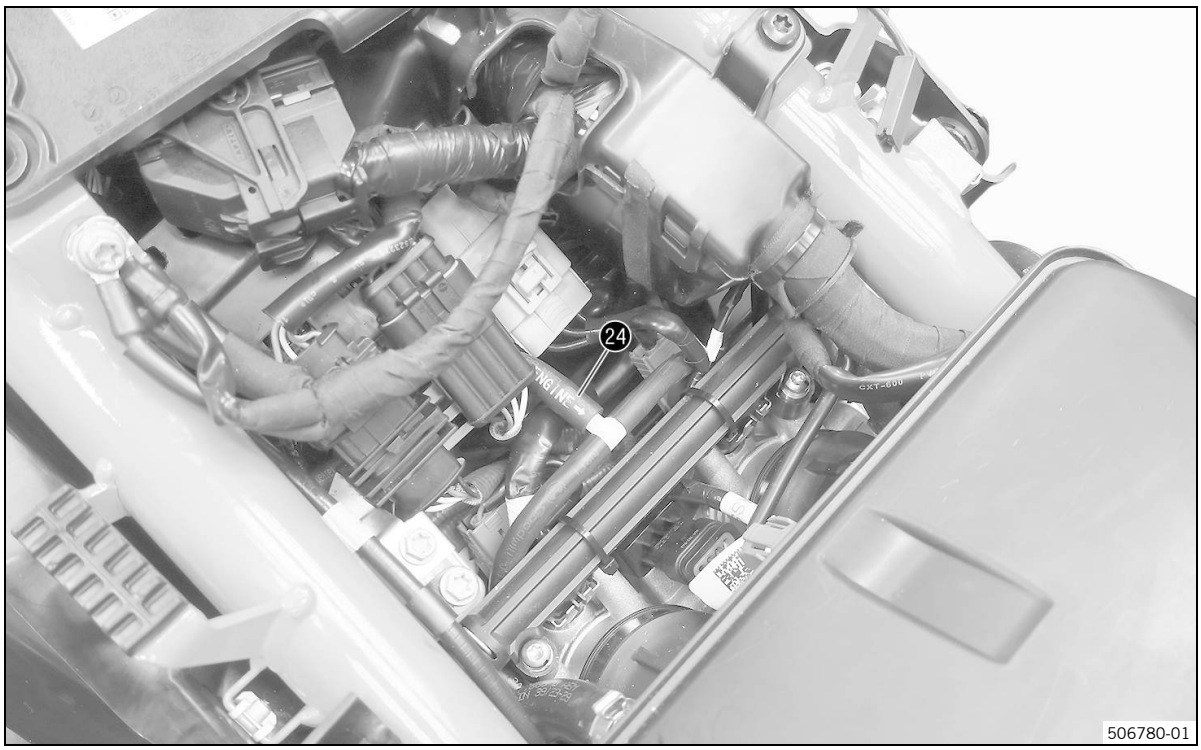
Der Gegenstecker (Lambdasonde) wird mit der Montage der Akrapovic "Evolution Line" Auspuffanlage entfernt (s. separate Montageanleitung).



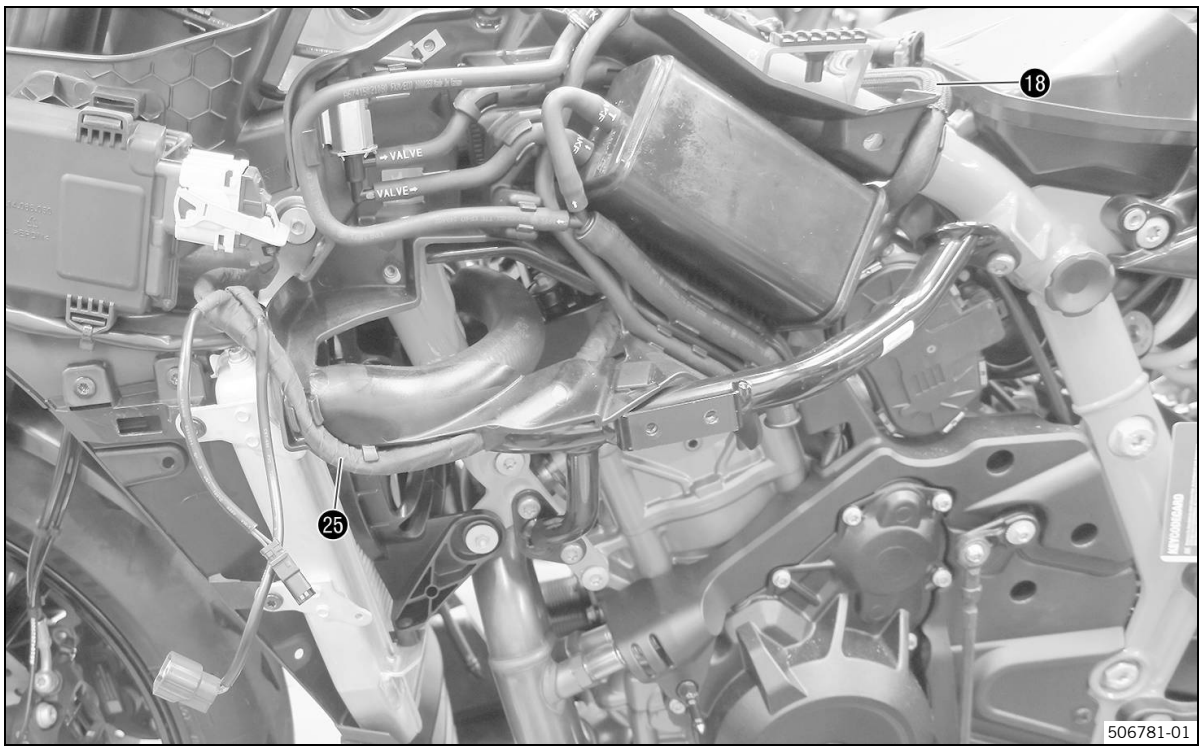
– Stecker am Halter montieren.
– Abdeckung positionieren.
– Schraube 20 montieren und festziehen.



– Schrauben 22 entfernen.
– Stecker 23 abstecken und frei legen.

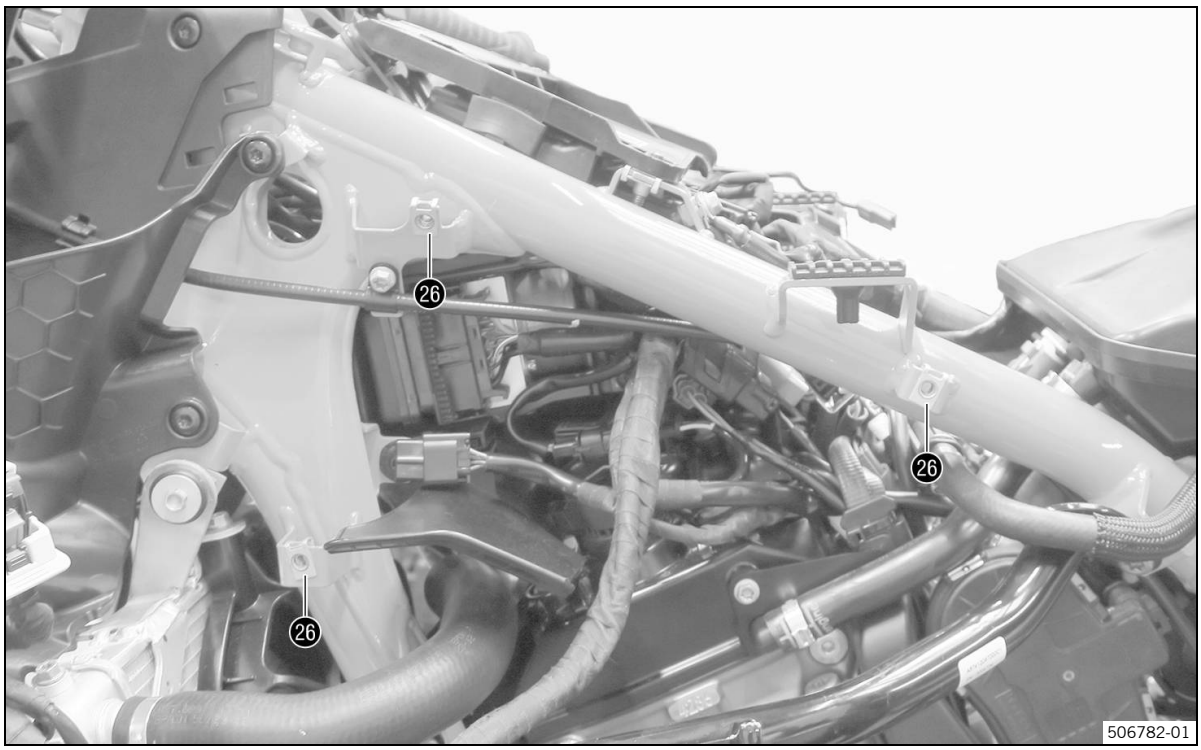


– Schlauch 24 vom T-Stück abziehen.



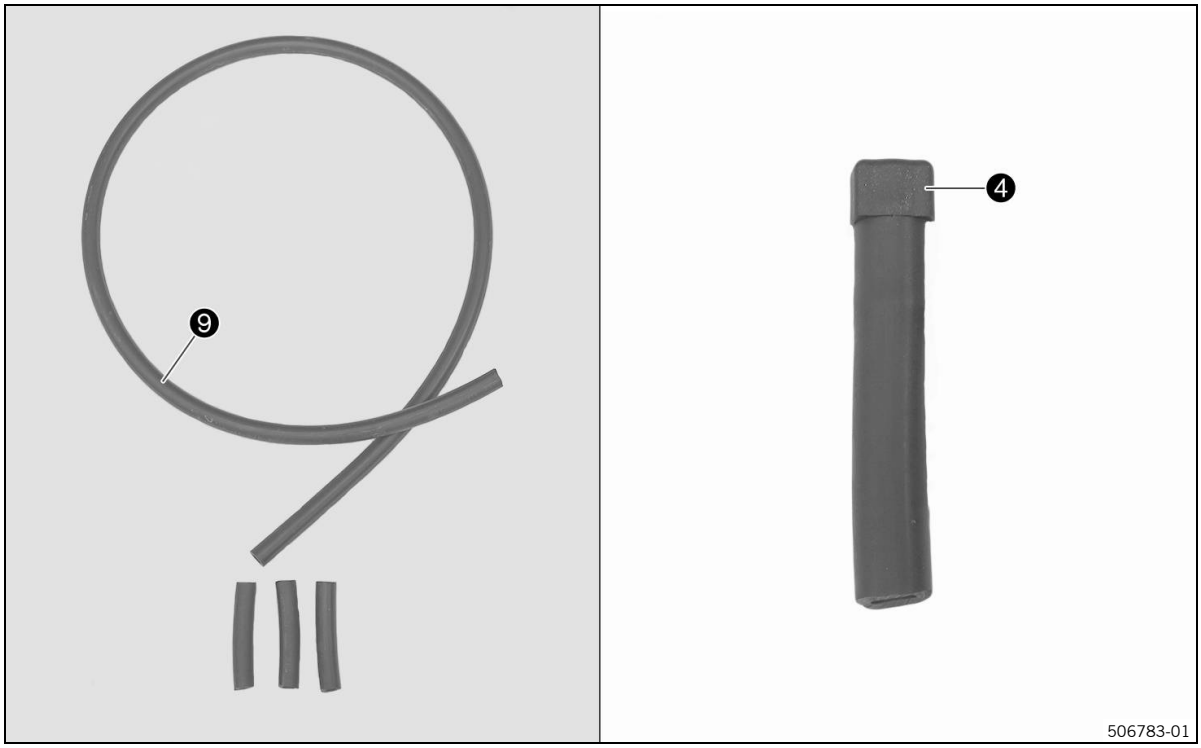
– Kraftstoffleitung 18 aus der Halterung entfernen.
– Kabelstrang 25 aus der Halterung entfernen.
– Halterung mit Aktivkohlefilter und Schläuchen entfernen.

Hinweis
Der Aktivkohlefilter wird nicht wieder verwendet.



– Blechmuttern 26 entfernen.

Hinweis
Die Blechmuttern werden nicht wieder verwendet.

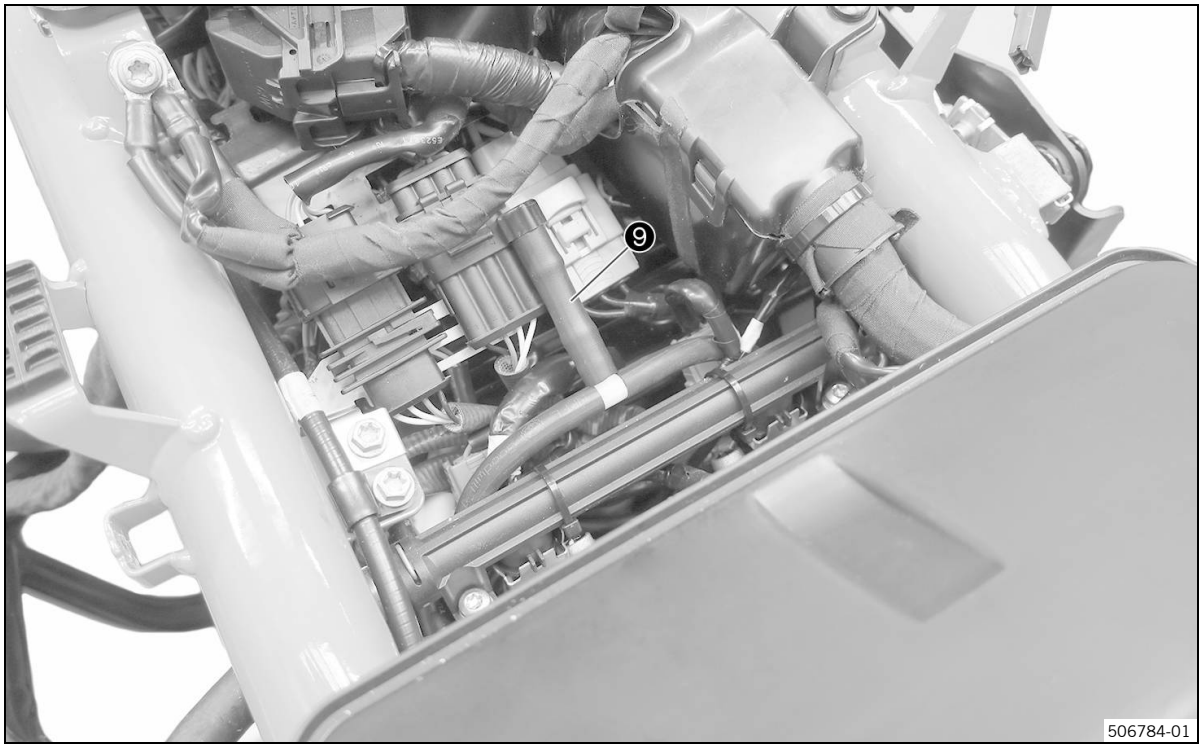


– Vom Schlauch 9 (Lieferumfang) drei Teile abschneiden.

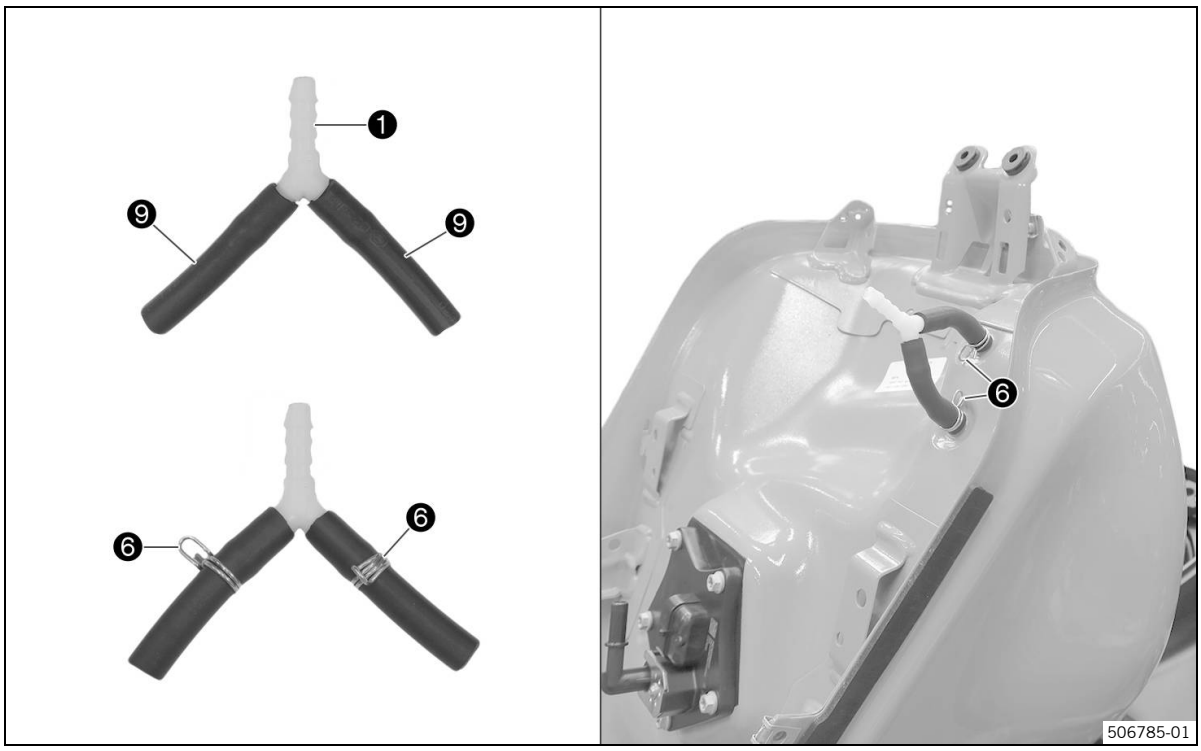
Jeweils 50 mm

Hinweis
Die verbleibende Schlauchlänge beträgt 1100 mm.

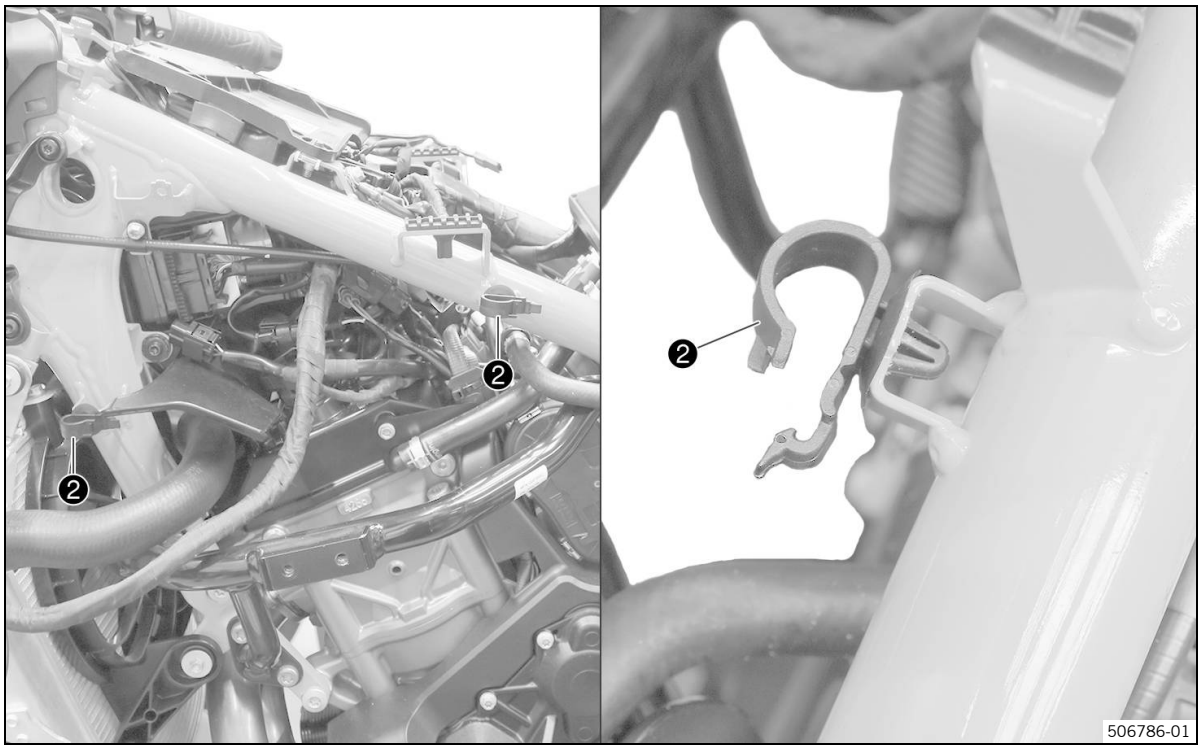
– Kraftstoffabflussverschluss ❹ (Lieferumfang) an einem 50 mm Stück montieren.



– Schlauch ❾ am T-Stück anstecken.



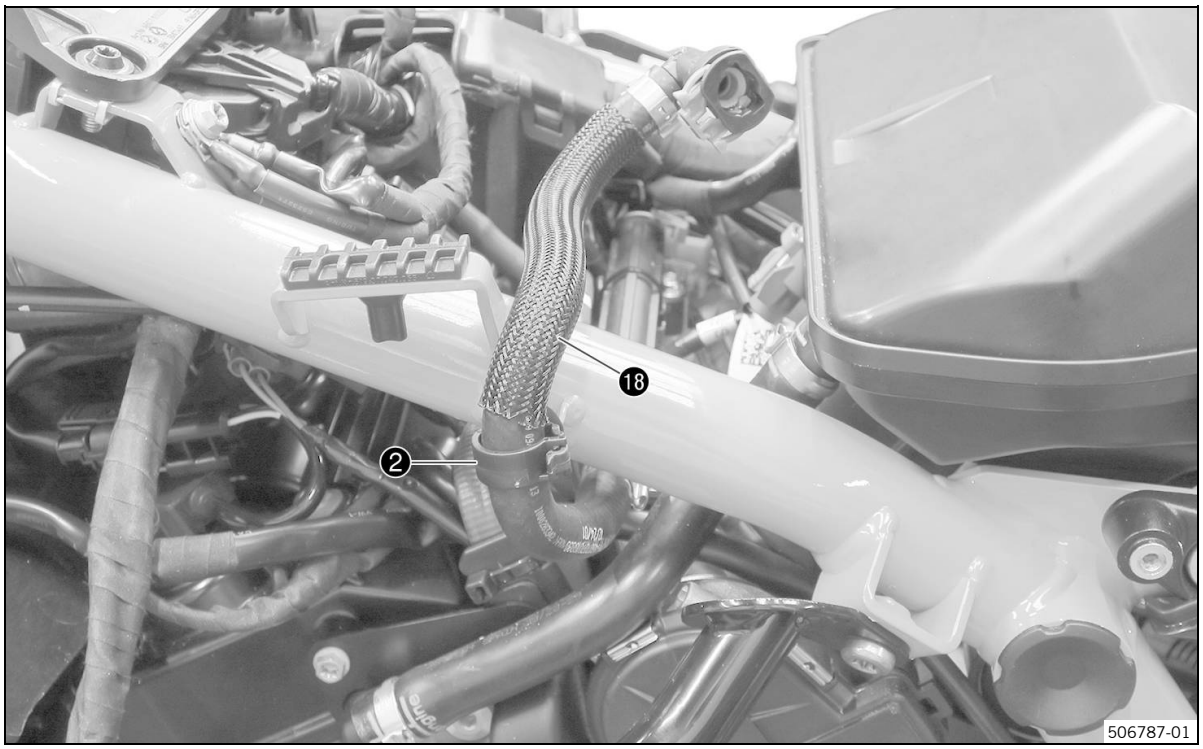
– Schläuche 9 am Y-Stück 1 (Lieferumfang) anstecken.
– Schlauchklemmen 6 (Lieferumfang) vormontieren.
– Schläuche am Kraftstofftank montieren und Schlauchklemmen 6 positionieren.



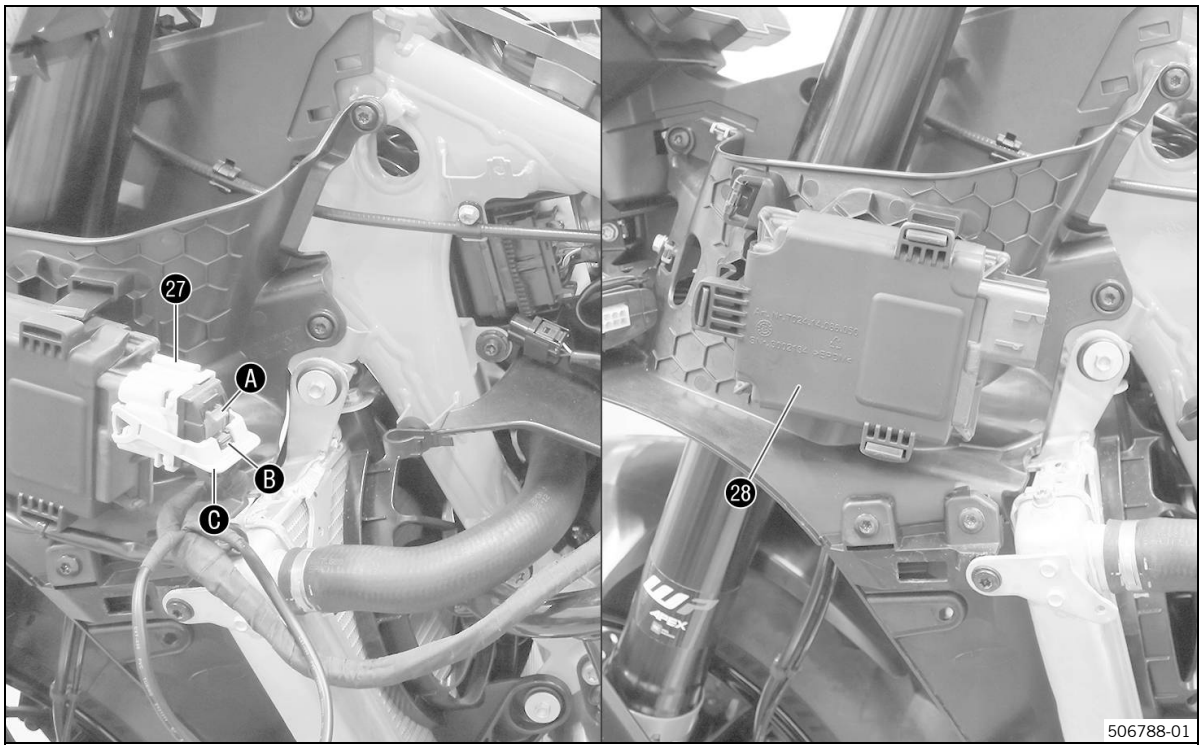
– Kabelhalter 2 (Lieferumfang) wie dargestellt am Rahmen montieren.

Die Öffnung zeigt nach hinten.

Auf korrekten Sitz achten.



– Kraftstoffleitung 18 im Kabelhalter 2 positionieren und Verriegelung schließen.



– Stecker 27 abstecken.

Tipp

Zum Entriegeln, den roten Schalter Ⓐ nach oben schieben, den schwarzen Ⓑ hineindrücken und gleichzeitig den Bügel Ⓒ nach oben ziehen.

– Connectivity Unit ㉘ von der Halterung ziehen.

Hinweis

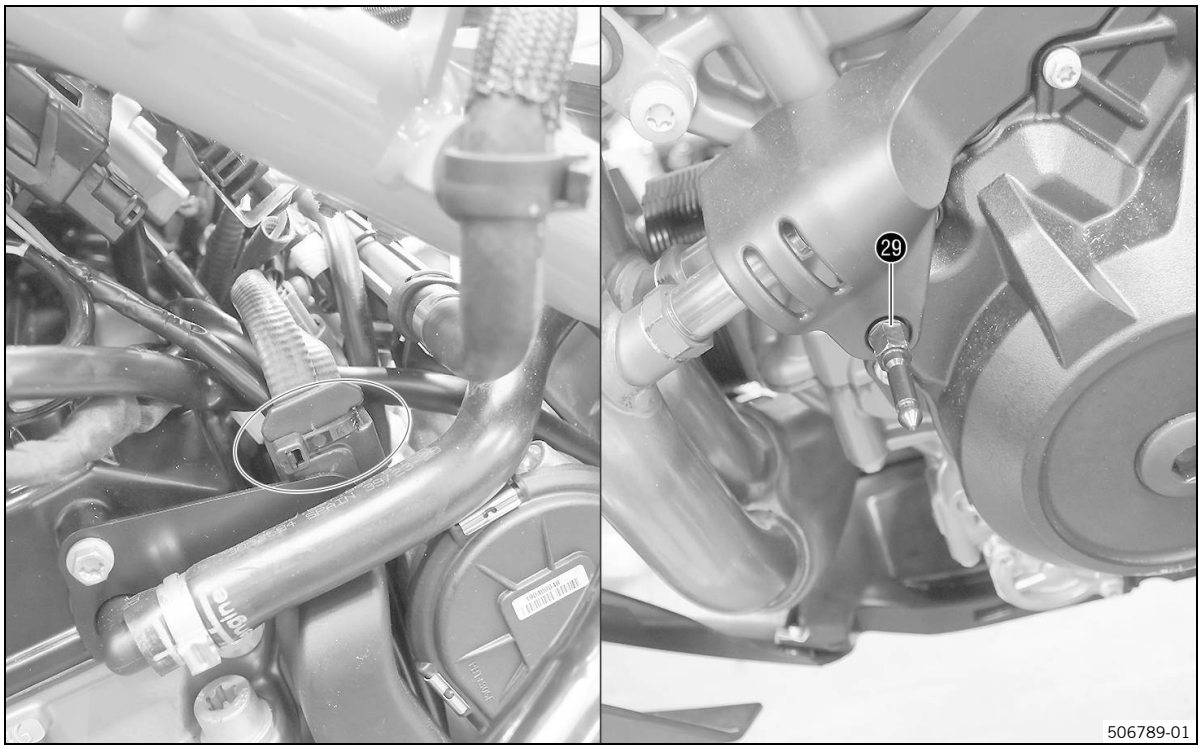
Die Connectivity Unit ㉘ wird nicht wieder verwendet.

Hinweis

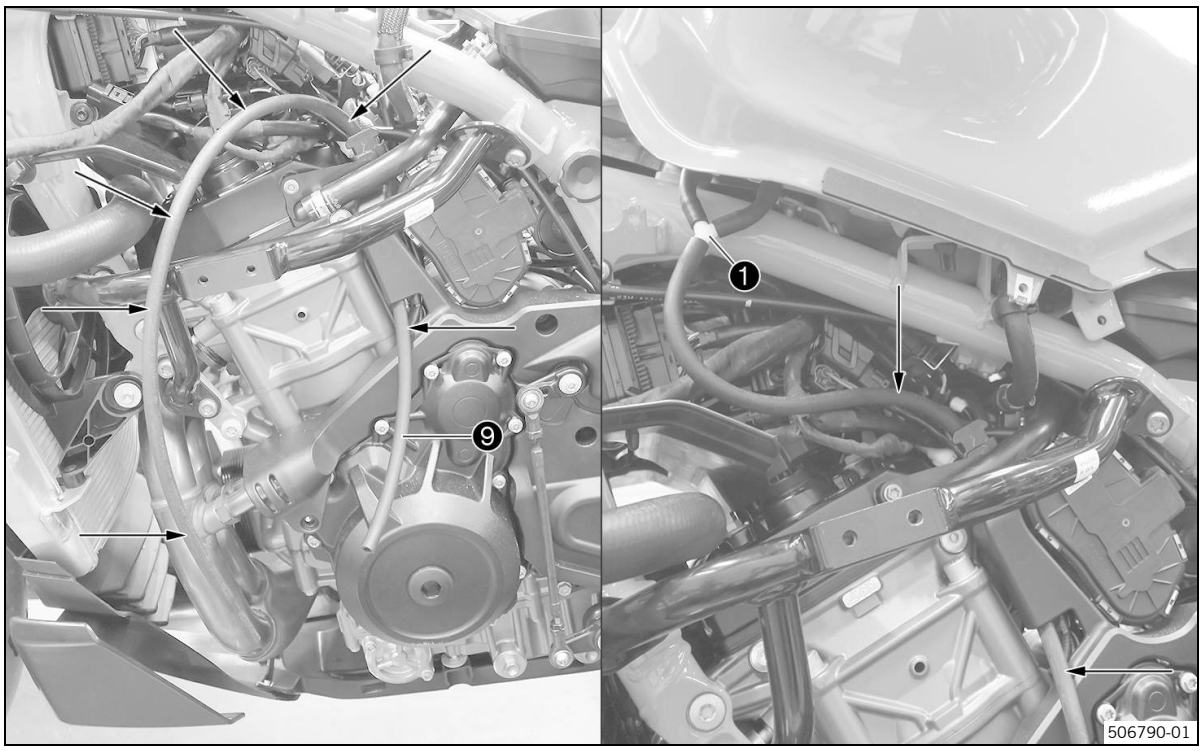
Die Funktion der Connectivity Unit muss nach der Demontage mit dem Diagnosetool unter "Connectivity System" deaktiviert werden.

Hinweis

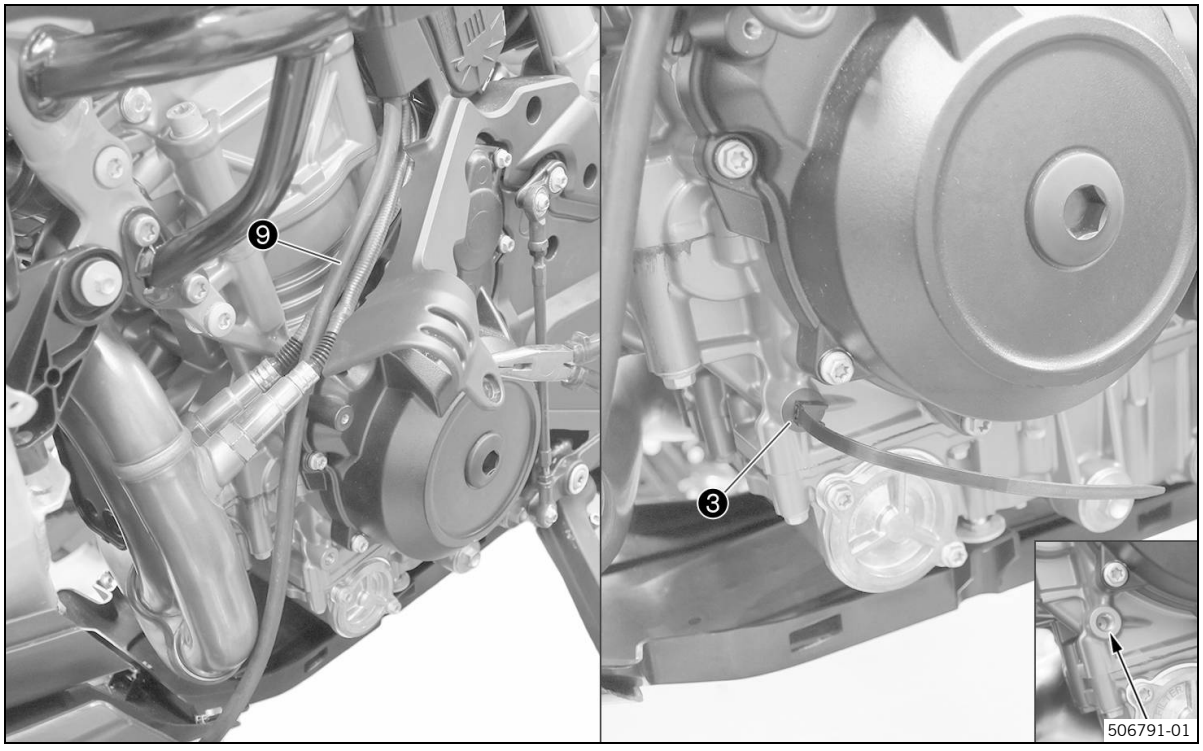
Zum Flashen des Dashboards wird die Connectivity Unit benötigt. Bei ausgebauter Connectivity Unit ist ein Flashen nicht möglich.



– Kabelbinder an der Halterung entfernen.
– Pin ㉙ entfernen.



– Langen Schlauch ❾ wie dargestellt einfädeln.
– Kraftstofftank nach unten klappen.
– Schlauch ❾ am Y-Stück ❶ anstecken.



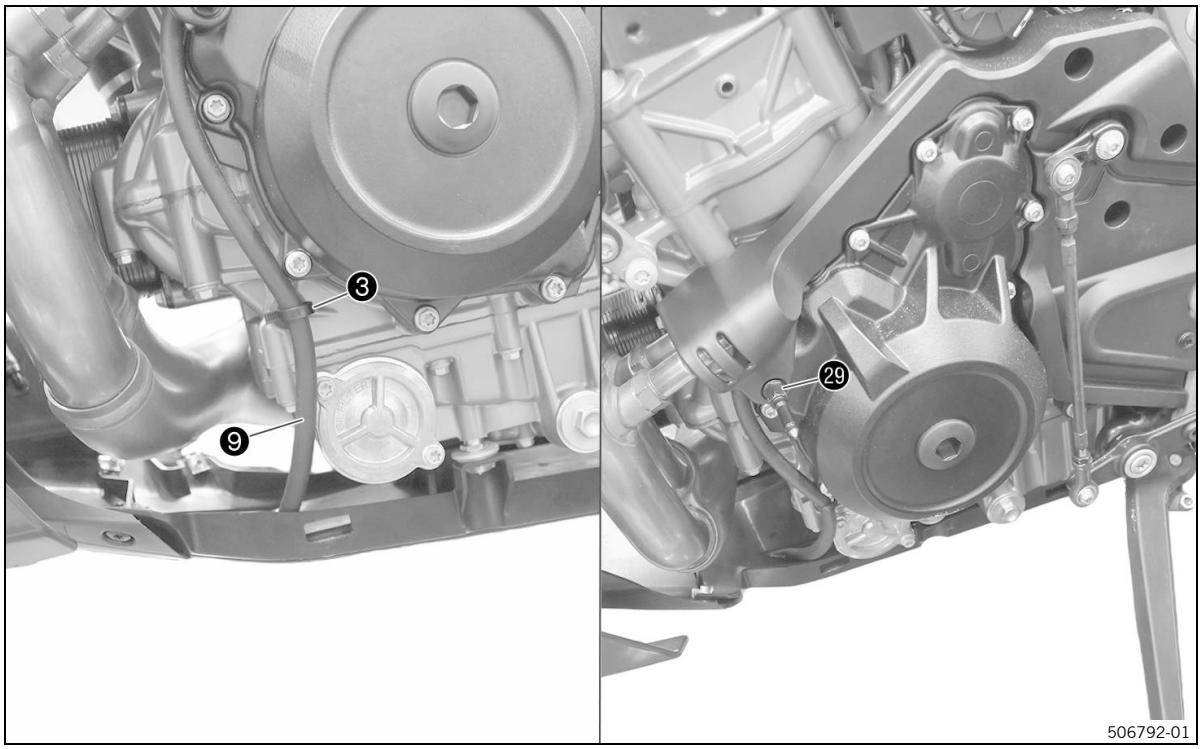
– Schlauch ❾ hinter der Abdeckung nach unten verlegen.

Im Bereich der Lambdasonden auf eine enge Verlegung am Motorgehäuse achten.

Auf spannungsfreie Verlegung der Kabel und Schläuche achten. Sicherstellen, dass Kabel und Schläuche nicht geknickt oder geklemmt werden.

Hinweis
Die Abdeckung kann vorsichtig zur Seite gezogen werden, ohne vollständig entfernt zu werden.

– Kabelbinder mit Steckfuß ❸ (Lieferumfang in der Öffnung (s. Pfeil) montieren.



– Schlauch ❾ im Kabelbinder positionieren, aber den Kabelbinder nicht ganz festziehen.

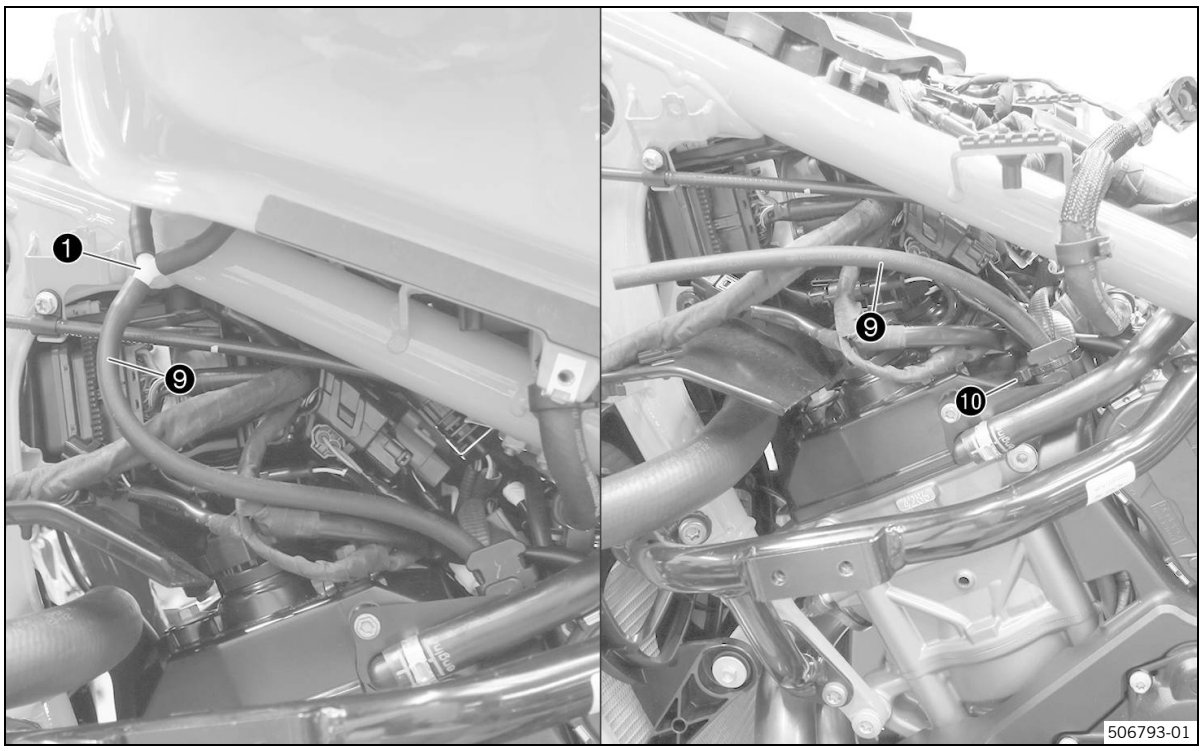
Der Schlauch muss frei beweglich sein und darf nicht geklemmt werden.

Hinweis
Schlauch ggf. unten einkürzen wenn er zu lang ist.
Im Rennbetrieb und bei einem Sturz können kleine Mengen Kraftstoff am Schlauchende auslaufen und so in den Bugspoiler gelangen. Im Bugspoiler befindet sich serienmäßig ein kleines Loch aus dem der Kraftstoff abfließen kann. Bei Bedarf kann ein Loch in den Bugspoiler gebohrt werden, um den Schlauch nach außen zu führen.

– Abdeckung positionieren und Pin ㉙ montieren und festziehen.

Der Schlauch muss eng am Motorgehäuse verlegt werden und darf den Krümmer nicht berühren.

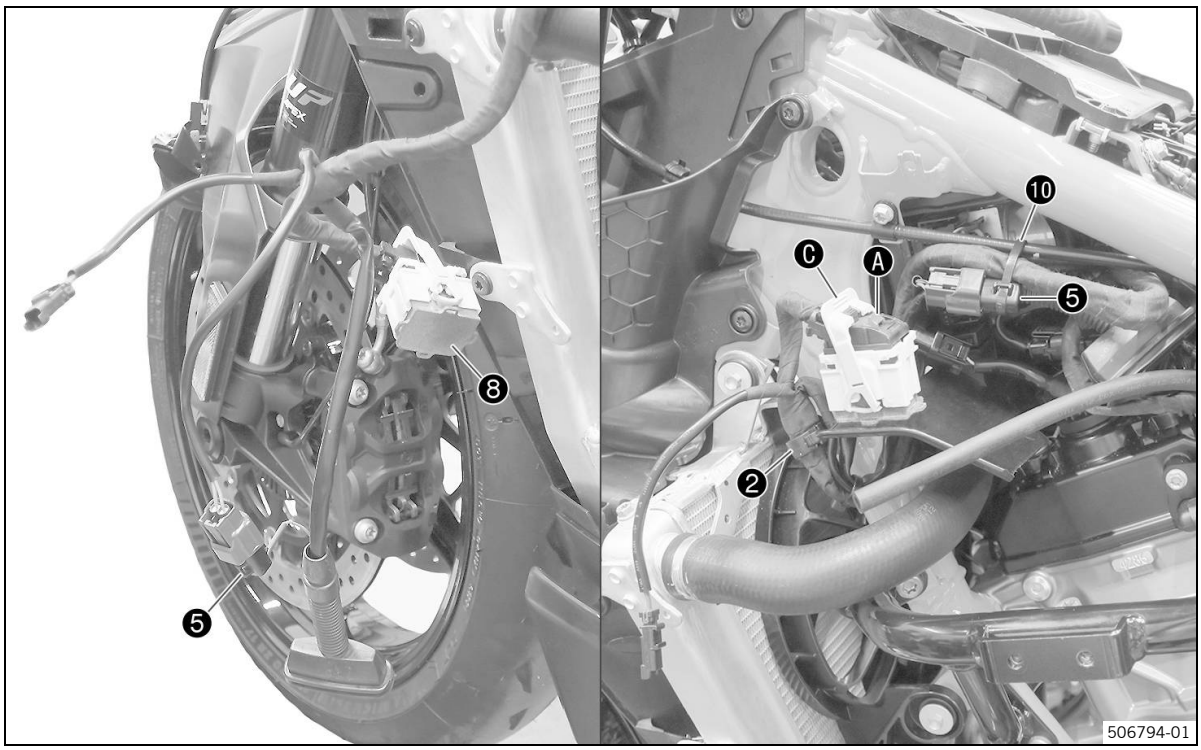
Auf spannungsfreie Verlegung der Kabel und Schläuche achten. Sicherstellen, dass Kabel und Schläuche nicht geknickt oder geklemmt werden.



– Schlauch ❾ vom Y-Stück ❶ abziehen.
– Kraftstofftank nach hinten klappen.
– Schläuche mit einem Kabelbinder ❿ (Lieferumfang) an der Halterung fixieren, aber den Kabelbinder nicht ganz festziehen.

Der Schlauch ❾ muss frei beweglich sein und darf nicht geklemmt werden.

– Schlauch ❾ auf freien Durchgang prüfen.



– Blindstecker ❺ (Lieferumfang) anstecken.
– Blindstecker ❽ (Lieferumfang) anstecken.

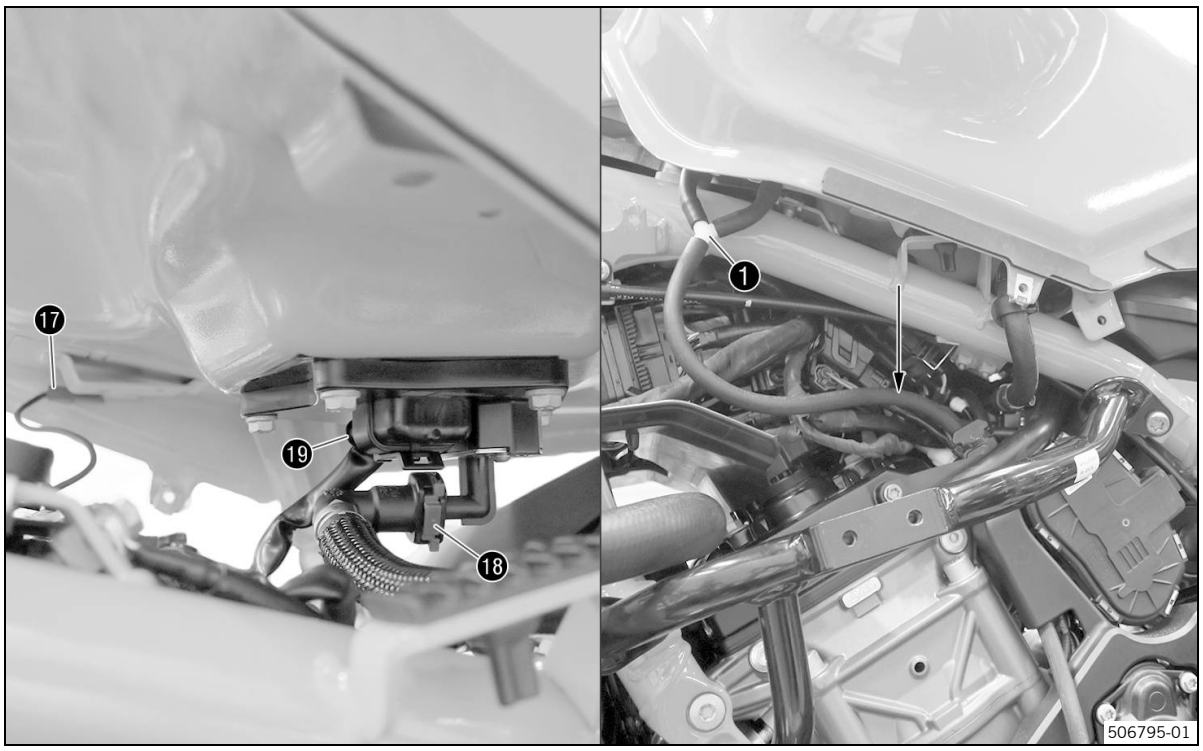
Zum Verriegeln den Bügel Ⓒ nach unten ziehen, bis er einrastet und anschließend den roten Schalter Ⓐ nach unten schieben.

Hinweis

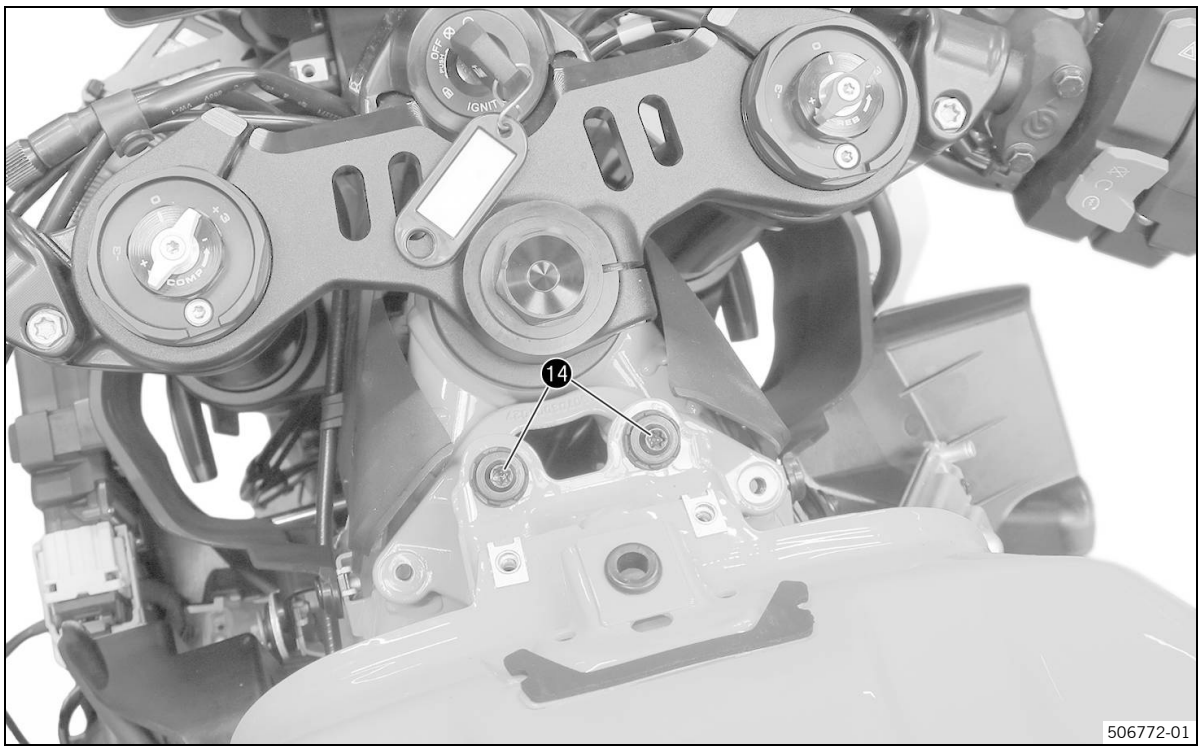
Zum Flashen des Dashboards wird die Connectivity Unit benötigt. Bei ausgebauter Connectivity Unit ist ein Flashen nicht möglich.

– Kabelbaum im Kabelhalter ❷ positionieren und Verriegelung schließen.
– Blindstecker ❺ wie dargestellt mit einem Kabelbinder ❿ (Lieferumfang) am Fahrzeugkabelbaum sichern.
– Die übrigen Kabel spannungsfrei zum Fahrzeugkabelbaum verlegen und ggf. mit Kabelbindern ❿ (Lieferumfang) sichern.

Auf spannungsfreie Verlegung der Kabel achten. Sicherstellen, dass Kabel und Schläuche nicht geknickt oder geklemmt werden.

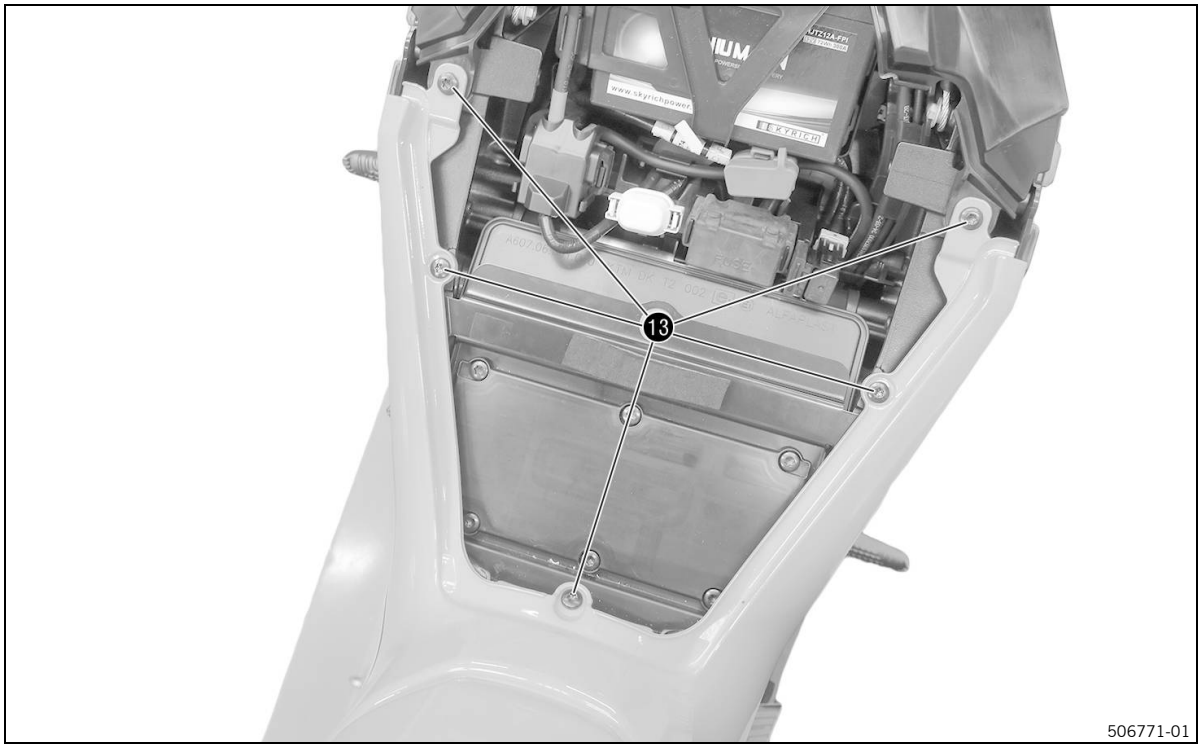


– Kraftstofftank nach unten klappen.
– Massekabel ⓱ anstecken.
– Schnellverschlusskupplung ⓲ anstecken.
– Stecker ⓳ anstecken.
– Kraftstofftank positionieren.
– Schlauch am Y-Stück ❶ anstecken.



– Schrauben ⓮ montieren und festziehen.

Schraube Kraftstofftank	
M6	10 Nm **Loctite® 243**



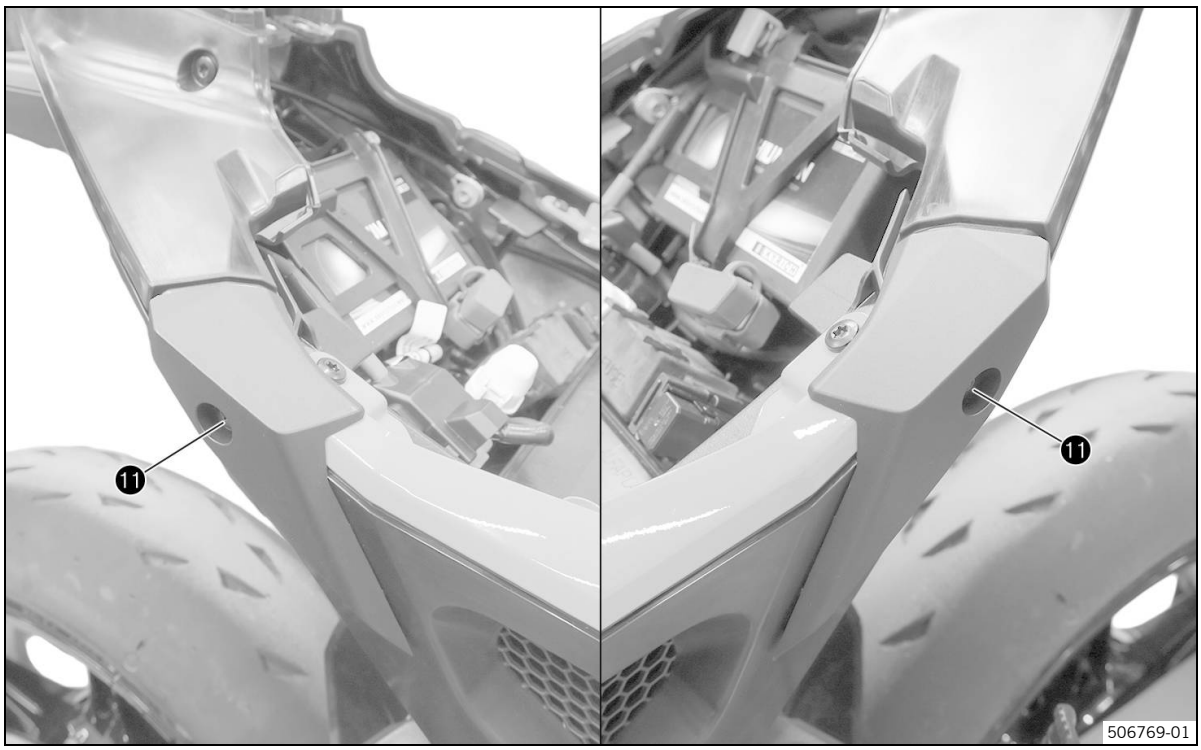
– Kraftstofftankspoiler montieren.
– Schrauben ⓭ montieren und festziehen.

Schraube Kraftstofftank	
M6	10 Nm **Loctite® 243**



– Schrauben ⓬ montieren und festziehen.

Schraube Verkleidung	
M5×12	3,5 Nm



– Rahmenschutzpads montieren.
– Schrauben 11 montieren und festziehen.

Schraube Verkleidung	
M5×12	3,5 Nm

Nacharbeit

– Seitenverkleidung links einbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Bugspoiler links einbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Seitenverkleidung rechts einbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Bugspoiler rechts einbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Frontverkleidung einbauen (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Fahrersitzbank montieren (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).
– Soziussitzbank montieren (s. Bedienungs-/ Reparaturanleitung).

5 Montage

A Betriebsstoffe

Loctite® 243

3240536DE

3240536

21/10/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 I 5230 Mattighofen
Österreich

KTM AG

Fitting instructions

EVAP REMOVAL KIT
A67415910044

Dear customer,

We are delighted that you have chosen this top-quality product. Correct installation of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Assembly may only be carried out by trained experts according to the specifications of this manual. If you have any questions, please contact your authorized partner. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or use of this product.

KTM AG is represented in the countries by:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

The mounting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. The models portrayed partly contain special equipment that does not belong to the regular scope of supply.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved. Figures: Visus Studios/INDG/KTM

Written permission from the copyright owner is required before any duplication or reproduction.

ISO 9001

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.

12 100 6061

REG.NO. 12 100 6061

Issuing institution:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

3240536en

21/10/2026

1 Means of representation

1.1 Conventions

1.1.1 Icons

✓ Indicates a desired result (e.g. of a work step or a function).

✗ Indicates an undesired result (e.g. of a work step or a function).

All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. Ensure that this work is carried out or supervised by trained personnel from an authorized partner of the vehicle manufacturer, and that any special tools required are used.

Indicates a page reference.

Indicates information with more details.

Indicates a tip, e.g. to simplify work.

» Indicates the result from a test step.

Indicates the end of an activity, including any rework.

1.1.2 Formatting

Proprietary name	Indicates a proprietary name.
Name ®	Indicates a protected name.
Brand ™	Indicates a brand available on the open market.
Underlined terms	Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms that are explained in the glossary.

1.1.3 Abbreviations

Fig.	Figure
Part no.	Part number
or	respectively
approx.	circa
poss.	possibly/possible
if necessary	if necessary
cmpl.	complete
acc.	according
Max.	maximum
min.	at least
no.	number
no fig.	no figure
s.	see
among others	among others/not limited to
etc.	et cetera
e.g.	for example

2.1 Safety instructions

Function of the safety instruction

Safety instruction brings attention to dangers when handling the product. Hazards are classified, named, described, and supplemented with information on how to avoid them.

- If there is a safety instruction before a list of instructions, the danger exists throughout the entire activity.
- If there is a safety instruction immediately before an instruction, the next step presents a danger.

Safety instruction layout

All safety instructions are identified by a signal word and a warning symbol. The combination of signal word and warning symbol determines the degree of danger.



DANGER
Indicates an imminent danger that leads to serious injury or death.



WARNING
Indicates a potentially imminent danger that could lead to serious injury or death.



CAUTION
Indicates a potentially imminent danger that can lead to minor or slight injuries.



NOTE
Indicates a situation that can lead to damage to the product or the product environment.



NOTE
Indicates a situation that can lead to environmental damage.

2.2 Safe use



DANGER
Danger of accidents A rider who is not fit to ride poses a danger to themself and to others.
– Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs, or medication.
– Do not operate the vehicle if you are physically or mentally incapable of doing so.



DANGER
Danger of poisoning Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.
– Always ensure that there is sufficient ventilation when running the engine.
– Use suitable exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



WARNING
Danger of burns Some vehicle components become hot when the vehicle is operated.
– Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, damper, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
– Allow the vehicle parts to cool down before performing any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle must only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized partner.

Observe the information stickers and warning stickers affixed to the vehicle.

2.3 Protective clothing

WARNING

Risk of injury Missing or inadequate protective clothing increases the risk of injury.

– Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as pants and a jacket with protectors on all rides.
– Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

2.4 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be switched off during all work (models with ignition lock, models with transponder key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or transponder key).

Special tools are required for some work. The tools are not part of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

Ambient temperature	20 °C (68.0 °F)
Ambient air pressure	1,013 mbar (14.69 psi)
Relative air humidity	60 ±5 %

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

A thread lock (e.g. **Loctite®**) is required for some screw connections. Observe the manufacturer's specific instructions for use.

If thread lock (e.g. **Precote®**) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread lock.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Replace damaged or worn parts.

After completing a repair or service, check the operating safety of the vehicle.

2.5 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and regulations of the respective country.

As motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of end-of-life vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. An authorized partner will be happy to help.

2.6 Mounting instructions

It is important that you read these mounting instructions carefully and completely before making your first trip. The mounting instructions contain lots of information and tips to make operation, handling and servicing easier for you. Only then will you find out how to best customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the mounting instructions in an easily accessible place so that you can refer to them at any time if necessary.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the material, please contact an authorized partner.

The mounting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

2.7 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized partner provides expert consultation on technical accessories and installs these parts properly using any special tools to ensure optimum safety and function. Homologation documents are available for designated parts (EC, ECE, etc,.). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of use. If you have any other questions, please contact your authorized dealer.

Note

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC-V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50–State (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (AMA amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

2.8 Improper use

The vehicle may only be used as intended.

Improper use can result in danger to people, property and the environment.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Improper use includes the use of operating and auxiliary materials that do not meet the required specifications for the respective use.

3 Important notes

3.1 Auxiliary material, operating material

Use operating materials and auxiliary materials in accordance with the operating instructions and specifications.

3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized partner. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized contractual partner will be happy to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.

International KTM Website: https://www.ktm.com

The current **Husqvarna Mobility accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: https://www.husqvarna-motorcycles.com

The current **GASGAS accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS website: https://www.gasgas.com/

3.3 Figures

Some of the figures in this document contain optional extras.

For clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. Disassembly is not always absolutely necessary in order to carry out the activities described. The textual information takes precedence.

3.4 Customer service

Your authorized partner will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle or about KTM, Husqvarna Mobility or GASGAS.

A list of authorized partners can be found on the KTM website.

International KTM Website: https://www.ktm.com

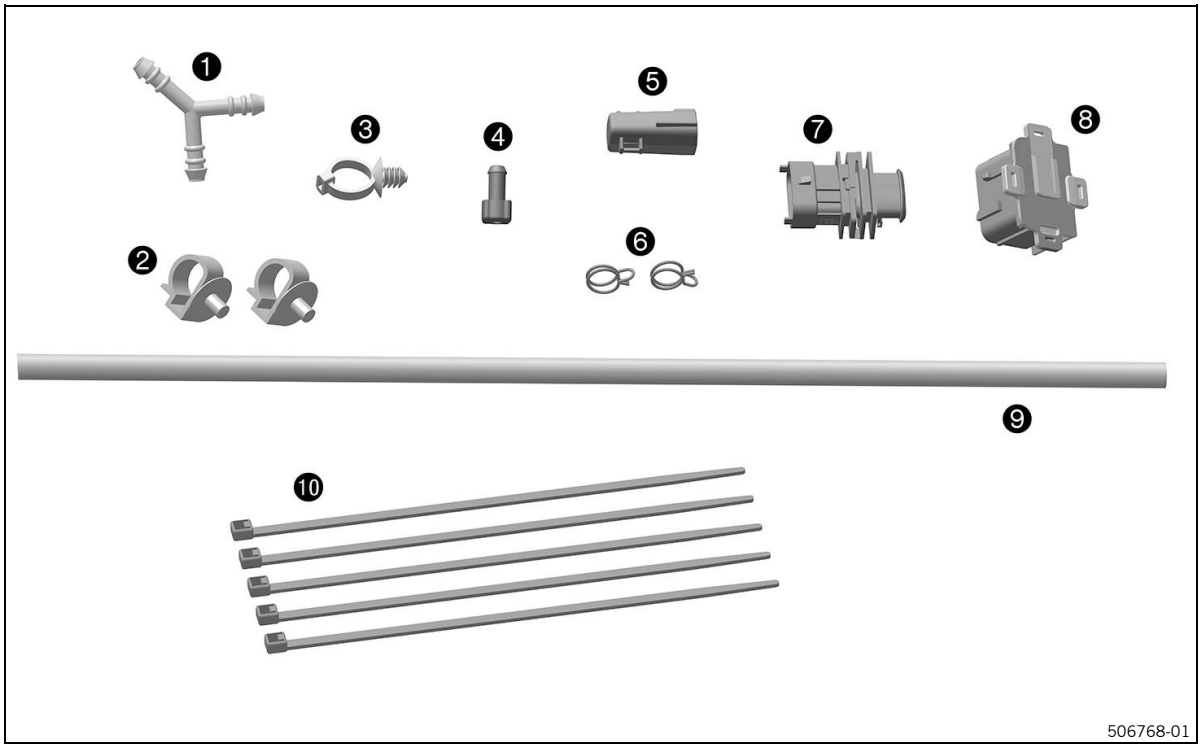
A list of authorized partners can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: https://www.husqvarna-motorcycles.com

A list of authorized partners can be found on the GASGAS website.

International GASGAS website: https://www.gasgas.com/

4.1 Scope of supply



❶ Y-piece
Quantity 1 pc

❷ Cable bracket
Quantity 2 pcs

❸ Plug-in cable tie
Quantity 1 pc

❹ Fuel drain plug
Quantity 1 pc

❺ Dummy plug
Quantity 1 pc

❻ Hose clamp
Quantity 2 pcs

❼ Dummy plug
Quantity 1 pc

❽ Dummy plug CCU3
Quantity 1 pc

❾ Hose
Quantity 1 pc

❿ Cable ties
Quantity 5 pcs

5.1 Assembly

DANGER

Fire hazard Fuel is highly flammable.

The fuel in the fuel tank expands when warm and can escape if overfilled.

- Do not refuel the vehicle in the vicinity of open flames, glowing, or smoldering objects.
- Make sure that nobody smokes in the vicinity of the vehicle during the refueling process.
- Switch off the engine for refueling.
- Make sure that no fuel is spilled; particularly not on hot parts of the vehicle.
- If any fuel is spilled, wipe it up immediately.
- Do not overfill the fuel tank.

WARNING

Danger of poisoning Fuel is harmful to health.

- Do not allow fuel to come into contact with skin, eyes, or clothing.
- Consult a doctor immediately if fuel has been ingested.
- Do not inhale fuel vapors.
- Rinse the affected area immediately with plenty of water in the event of contact with skin.
- Rinse eyes thoroughly with water and consult a doctor immediately if fuel comes into contact with eyes.
- If fuel spills on to your clothing, change the clothing.
- Store fuel properly in a suitable container and keep out of the reach of children.

NOTE

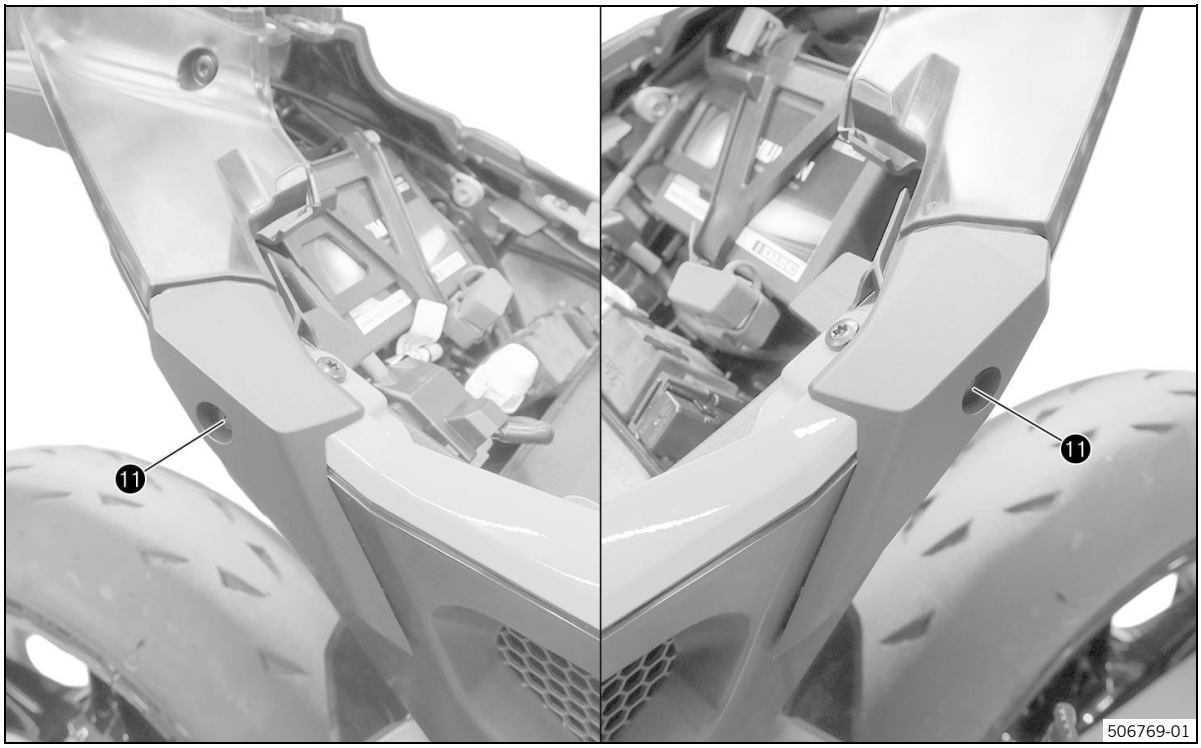
Environmental hazard Improper handling of fuel is dangerous to the environment.

- Do not allow fuel to enter the groundwater, the soil, or the sewage system.

Preparatory work

- Remove the passenger seat (see user manual/repair manual).
- Remove the rider's seat (see user manual/repair manual).
- Remove the right front spoiler (see user manual/repair manual).
- Remove the front fairing (see user manual/repair manual).
- Remove the side fairing, right (see user manual/repair manual).
- Remove the left front spoiler (see user manual/repair manual).
- Remove the side fairing, left (see user manual/repair manual).

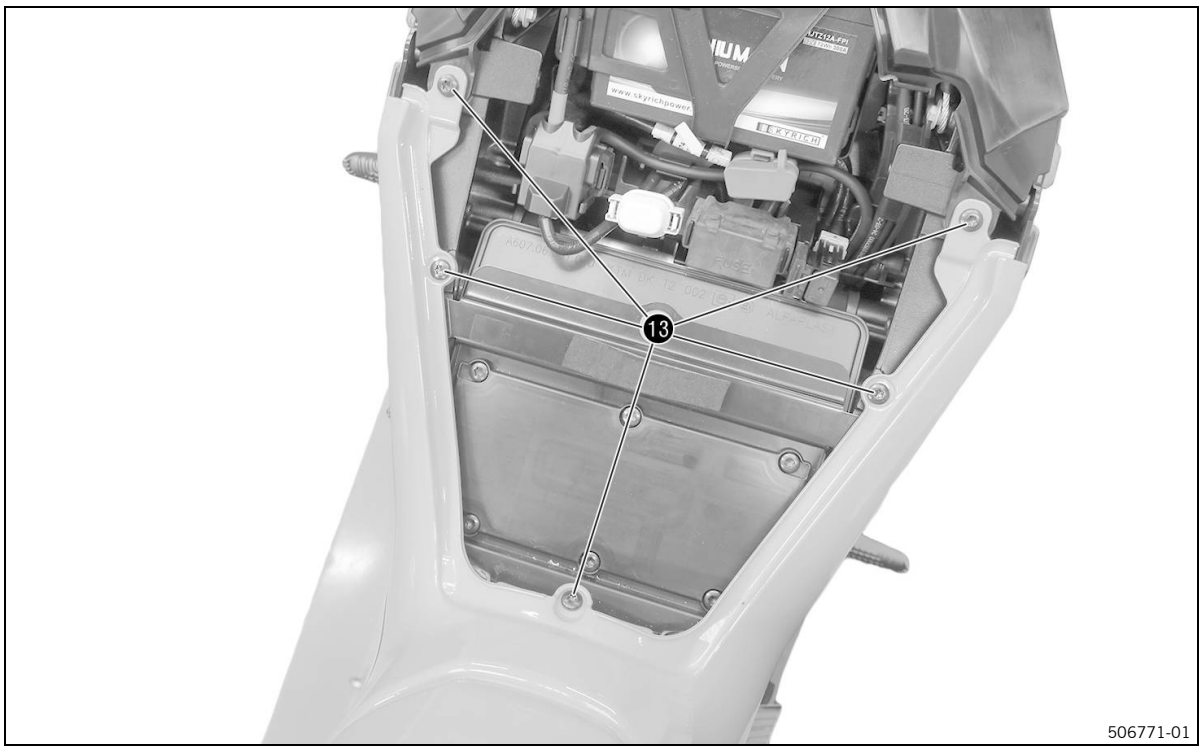
Main work
Assembly



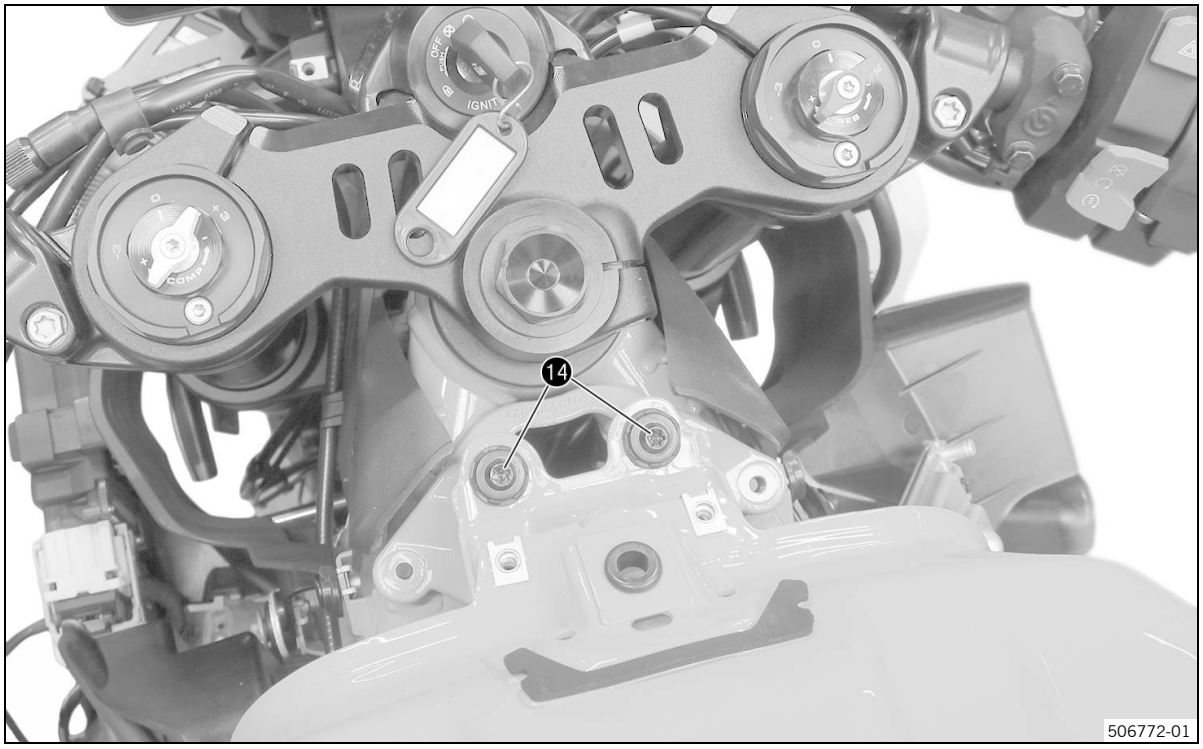
– Remove screws 11.
– Take off frame protection pads.



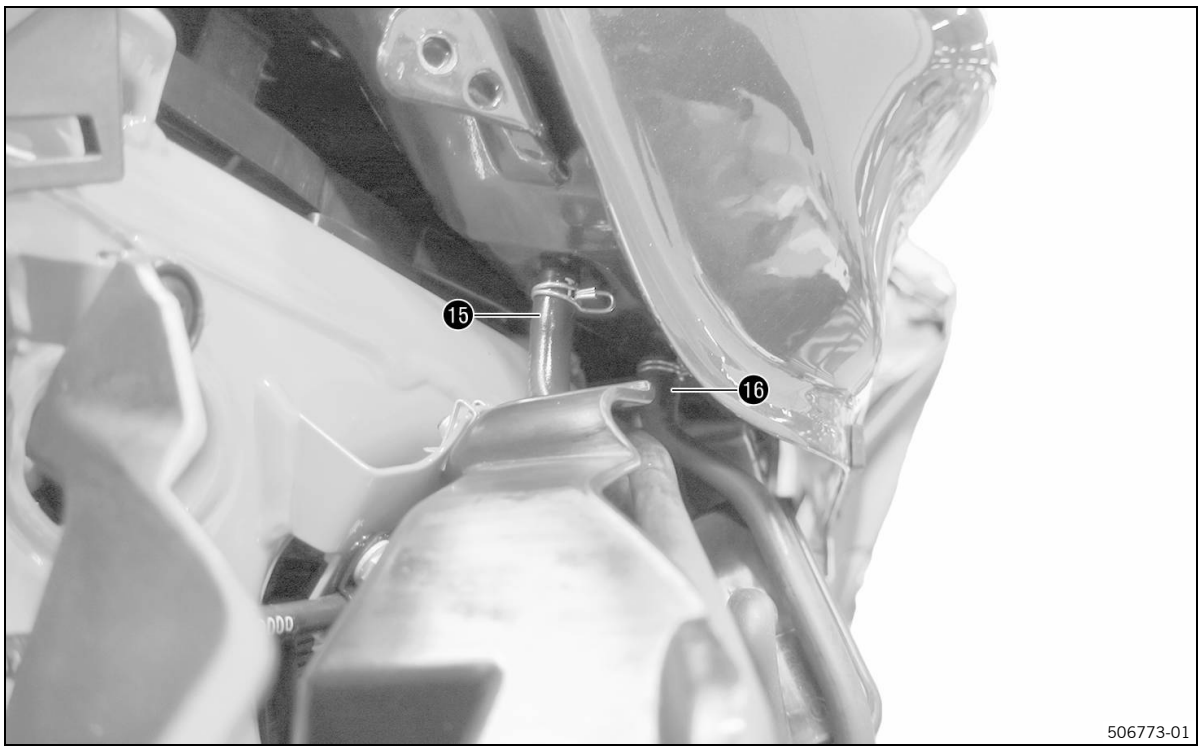
– Remove screws 12.



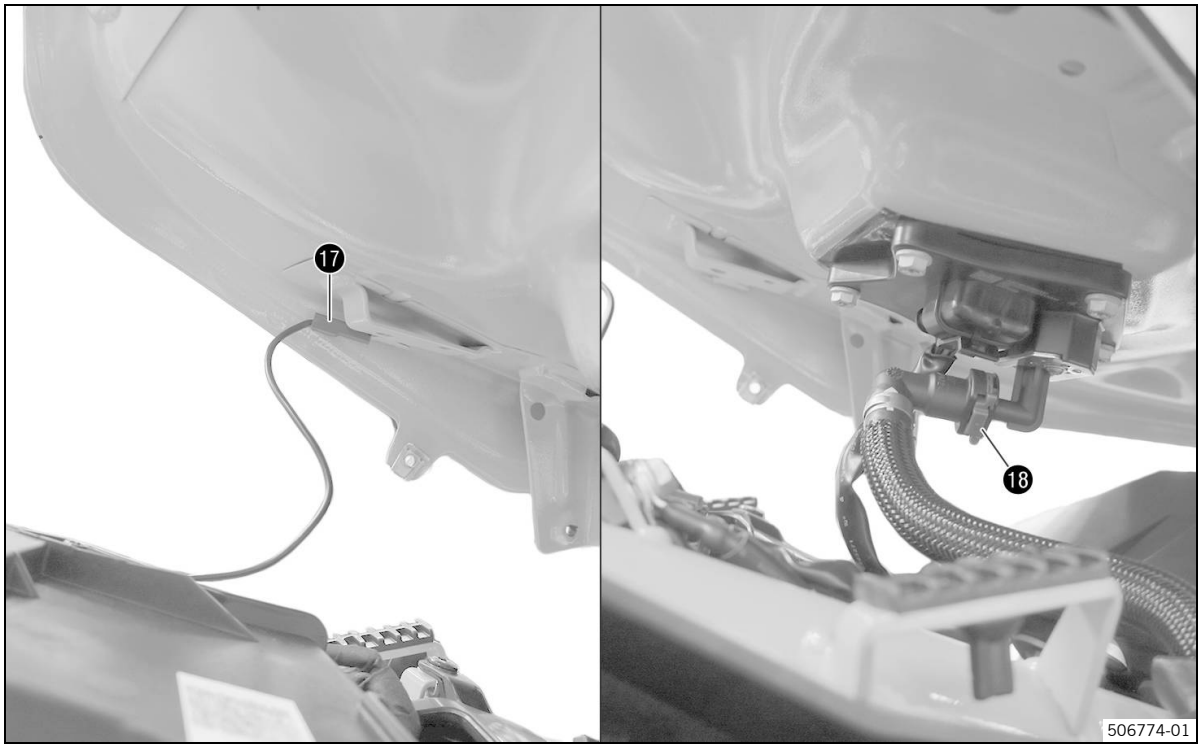
– Remove screws 13.
– Take off fuel tank spoiler.



– Remove screws 14.

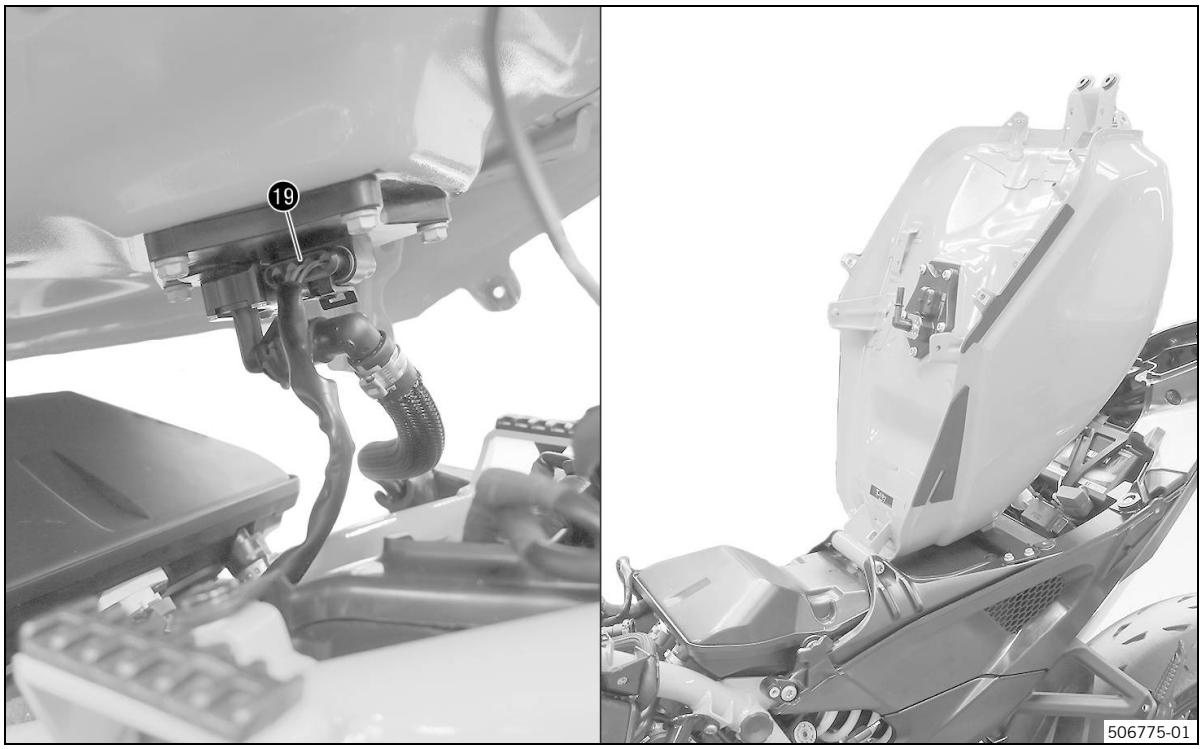


– Slightly raise the fuel tank.
– Push back hose clamp and pull off overflow hose 15.
– Push back the hose clamp and pull off vent hose 16 of the evaporative canister.



– Raise the fuel tank.
– Disconnect ground wire 17.
– Pull off quick-lock coupling 18.

Note
Remaining fuel may flow out of the fuel tank.



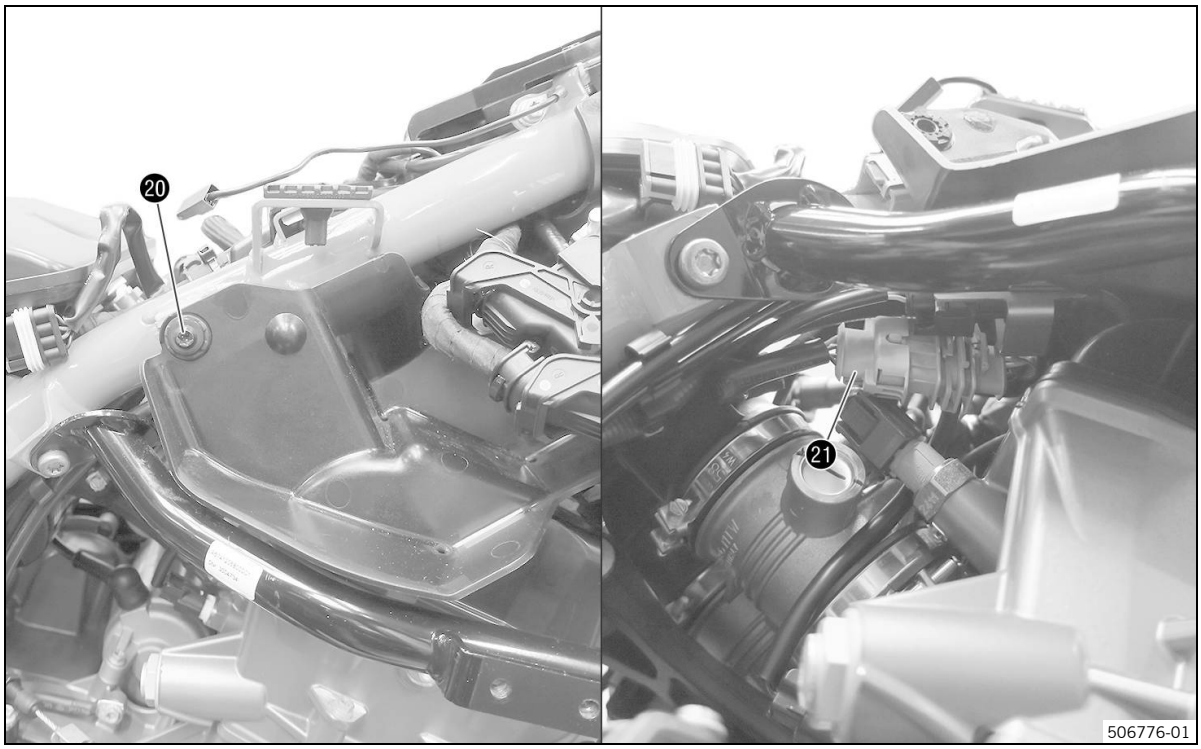
– Pull off socket connector 19.
– Tilt the fuel tank back.

The fuel tank is completely empty.

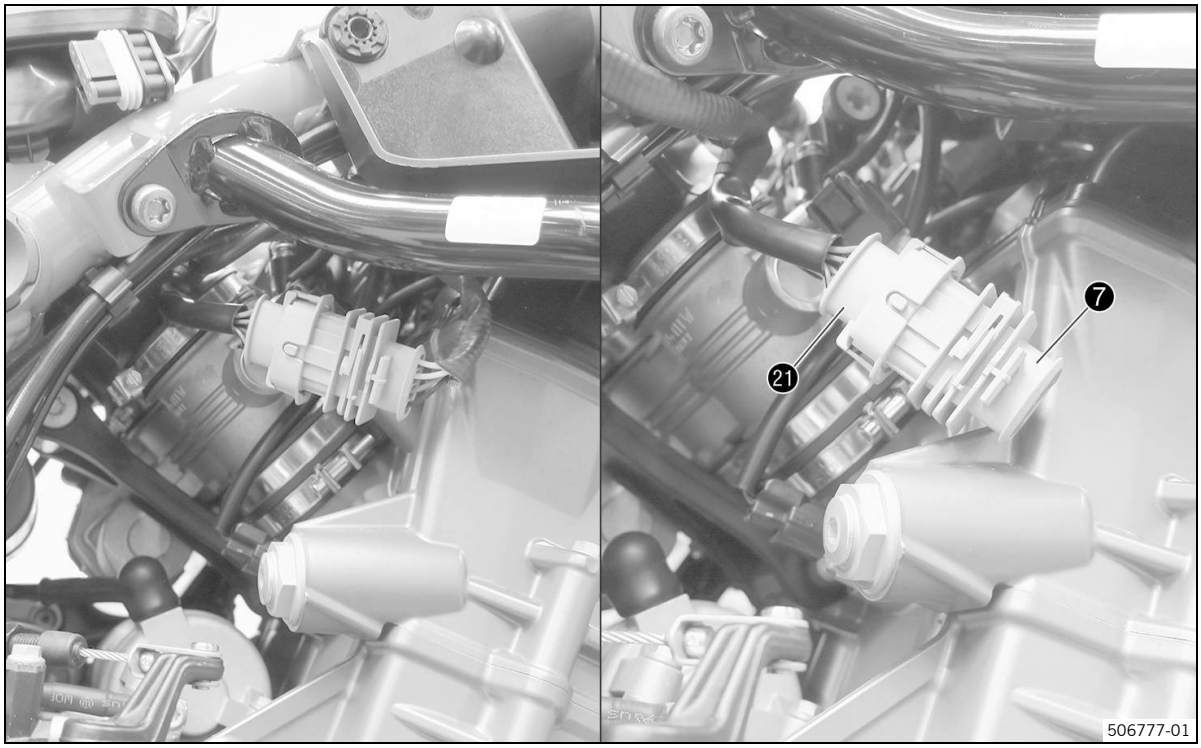
Note
Alternatively, the fuel tank can also be removed (see repair manual).

Note
Remaining fuel may flow out of the fuel tank.

Removing the oxygen sensor (only if fitted with the Akrapovic "Evolution Line" exhaust system)

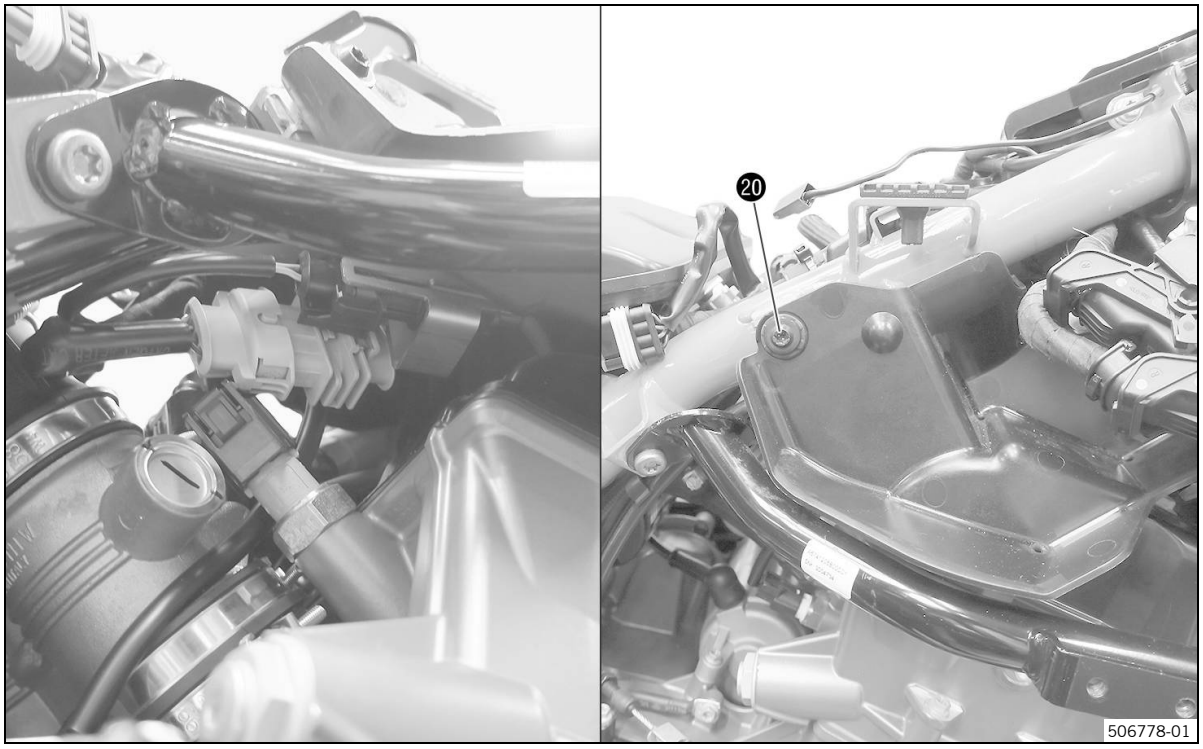


– Remove screw 20 and take off cover (right side of vehicle).
– Pull socket connector 21 off the bracket.

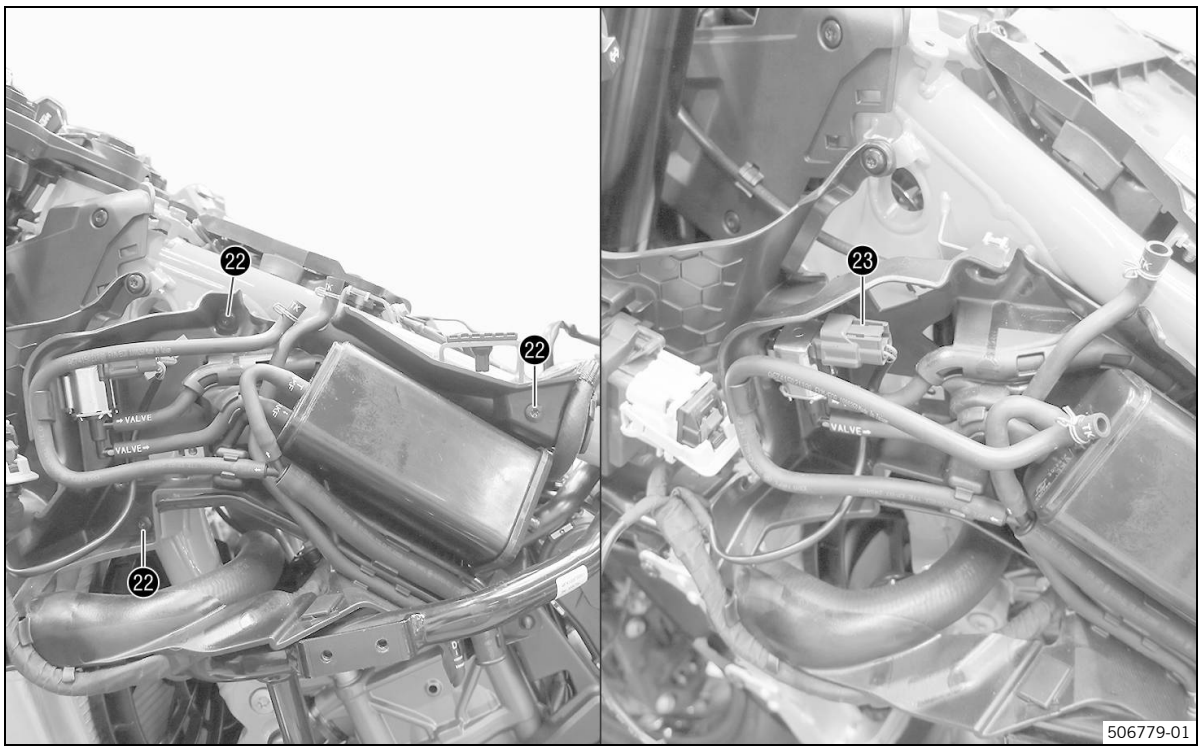


– Disconnect the plug-in connector of the oxygen sensor.
– Plug in dummy plug 7 (included) to socket connector 21.

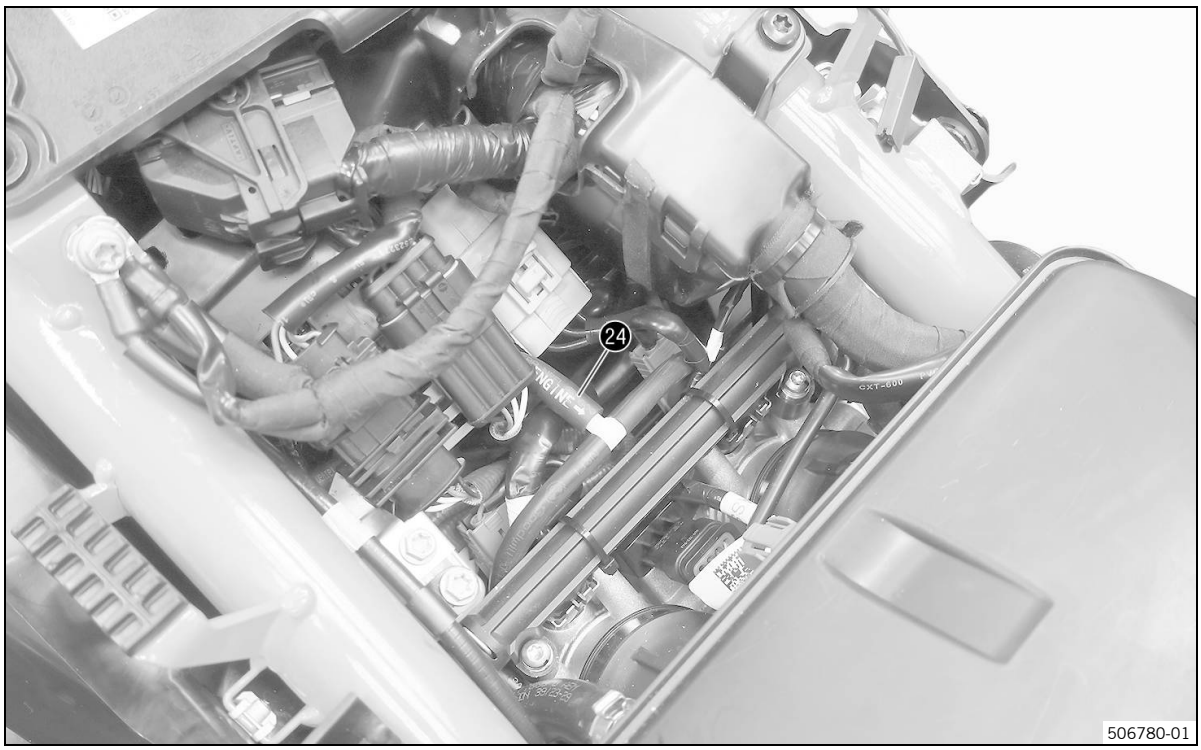
Note
The mating connector (oxygen sensor) is removed when the Akrapovic "Evolution Line" exhaust system is installed (see separate mounting instructions).



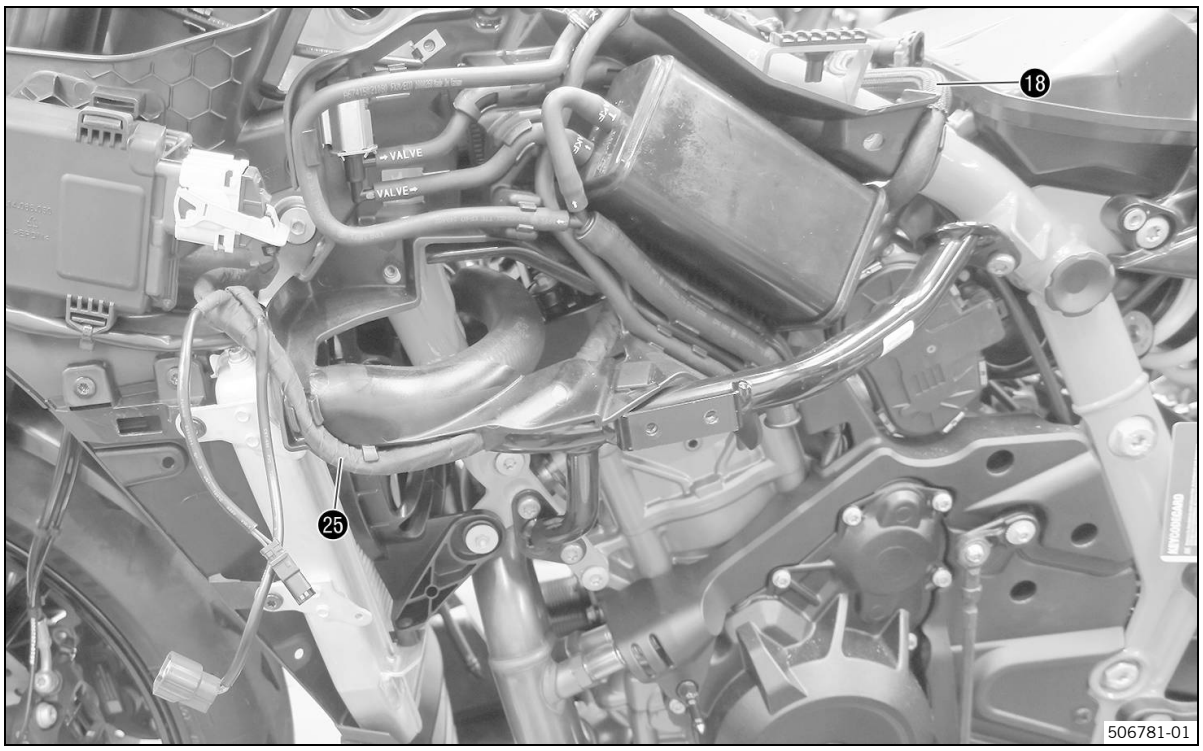
– Mount the socket connector on the bracket.
– Position the cover.
– Mount and tighten screw 20.



– Remove screws 22.
– Unplug socket connector 23 and leave it exposed.

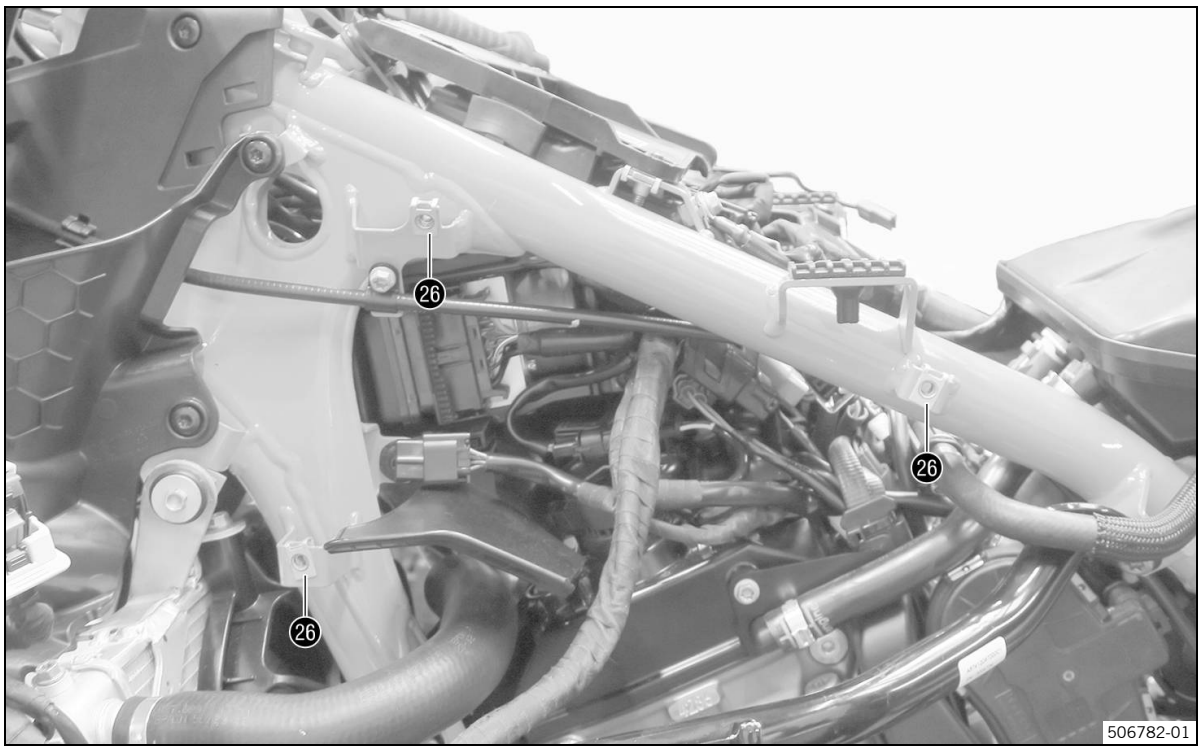


– Remove hose 24 from the t-junction.



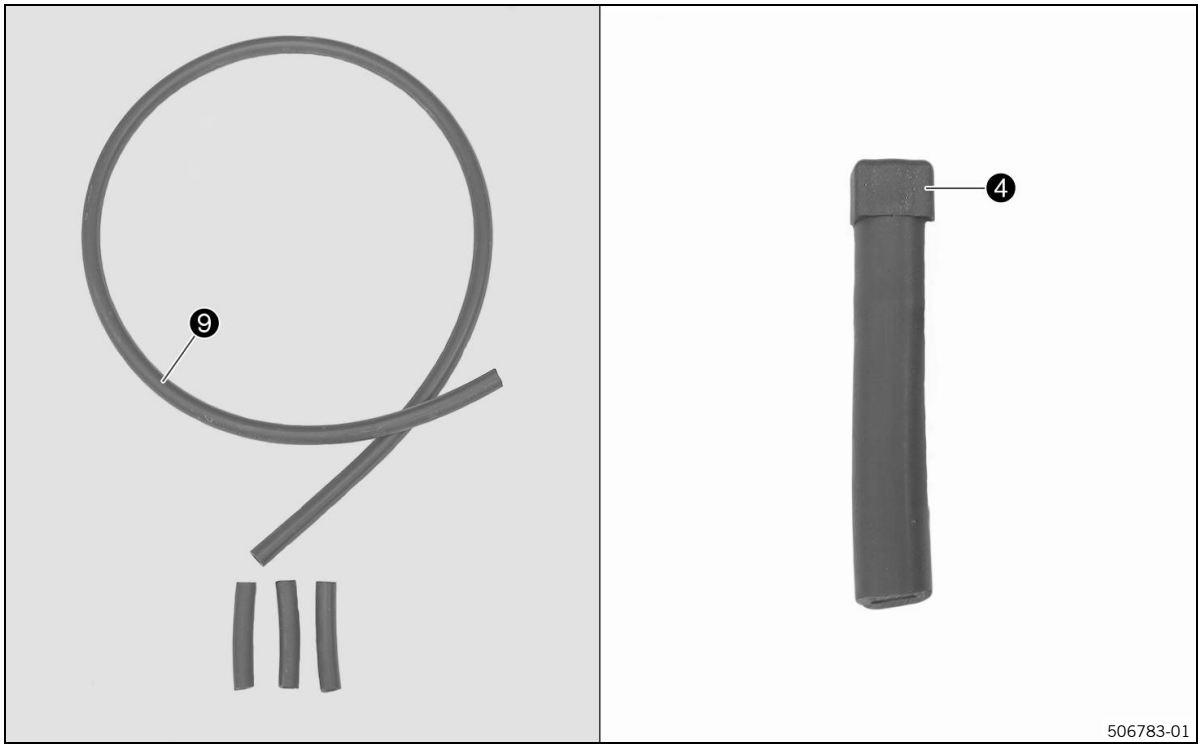
– Remove fuel line 18 from the bracket.
– Remove wiring harness 25 from the bracket.
– Remove the bracket with evaporative canister and hoses.

Note
The evaporative canister is not reused.



– Remove plate nuts 26.

Note
The plate nuts will not be reused.

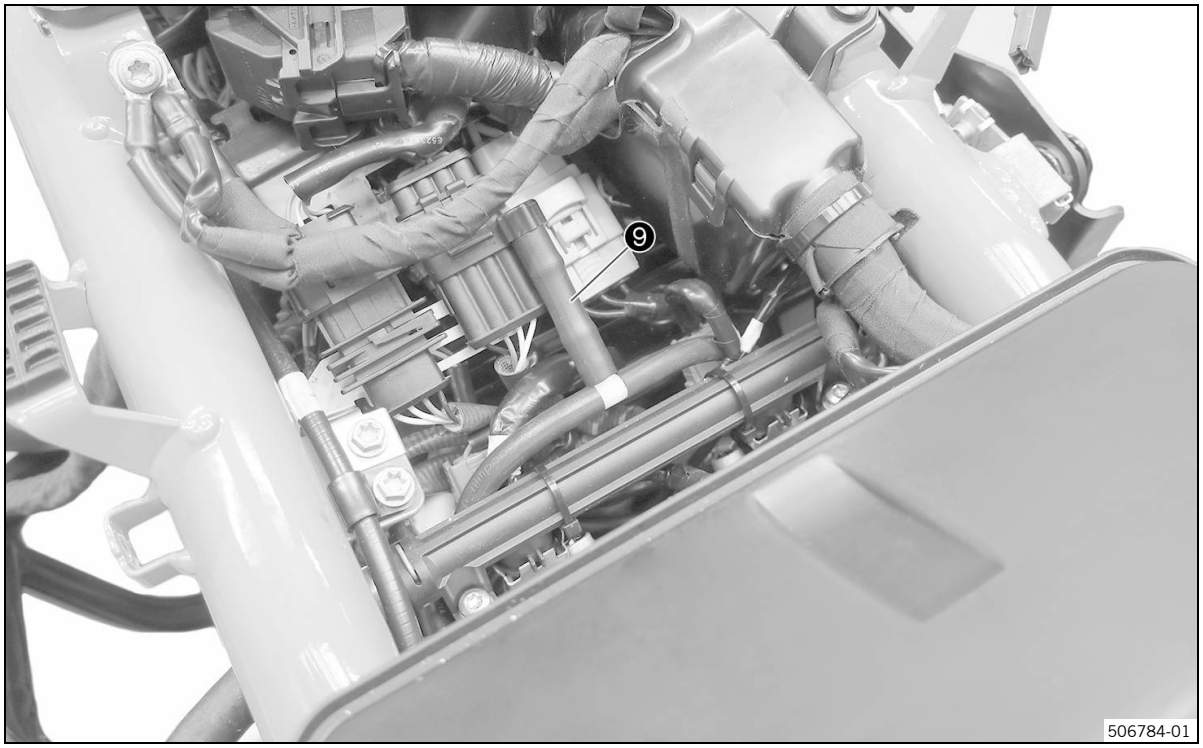


– Cut off three sections from hose 9 (scope of supply).

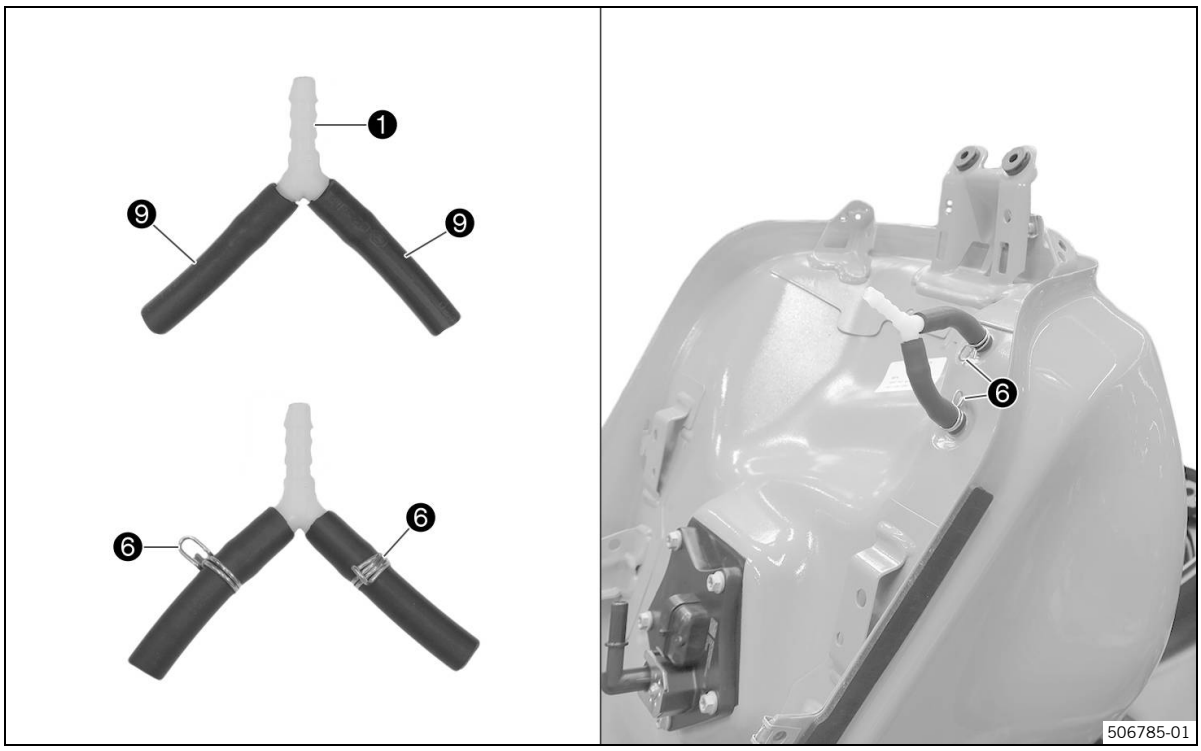
50 mm each

Note
The remaining hose length is 1100 mm.

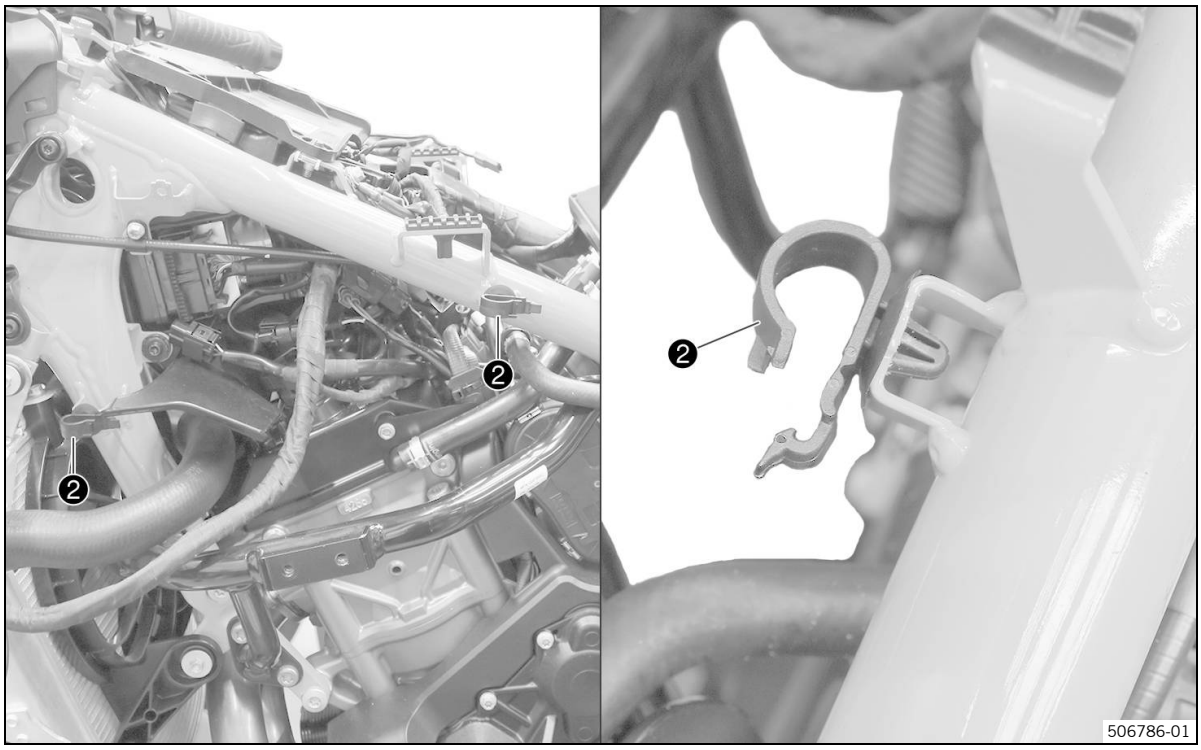
– Mount fuel drain plug ❹ (scope of supply) on a 50 mm piece.



– Connect hose ❾ to the t-junction.



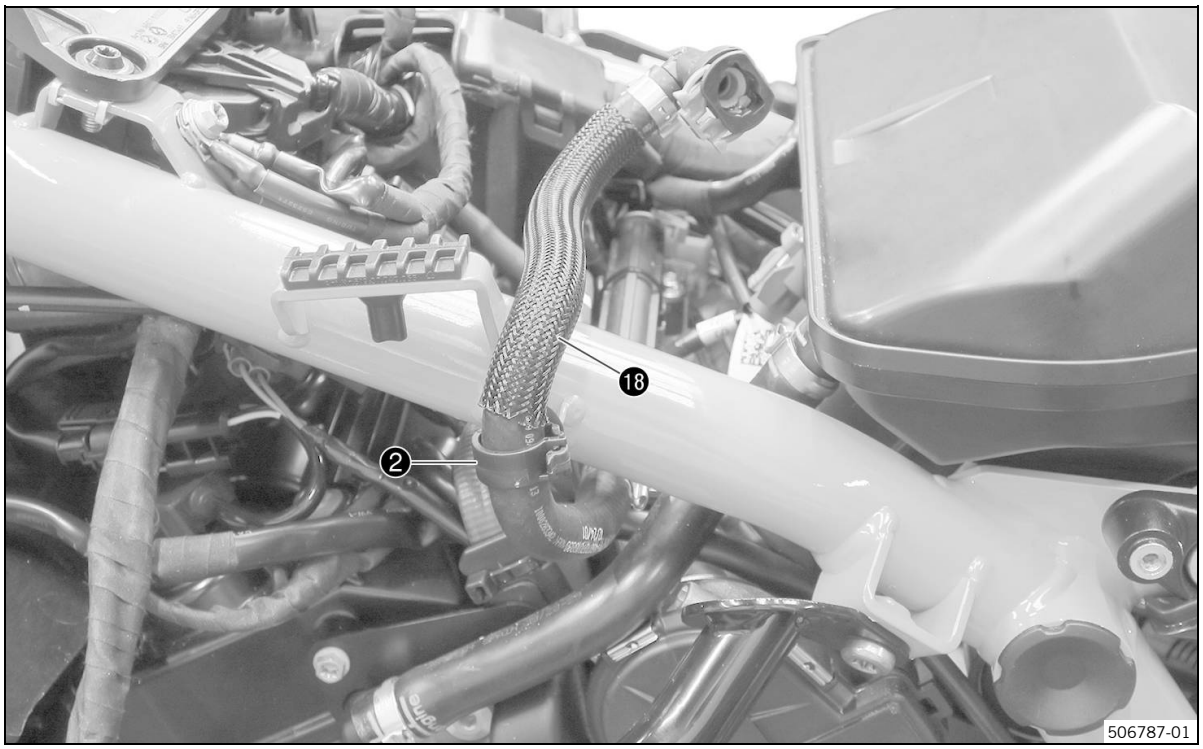
– Connect hoses 9 to y-junction 1 (scope of supply).
– Preassemble hose clamps 6 (scope of supply).
– Mount the hoses on the fuel tank and position hose clamps 6.



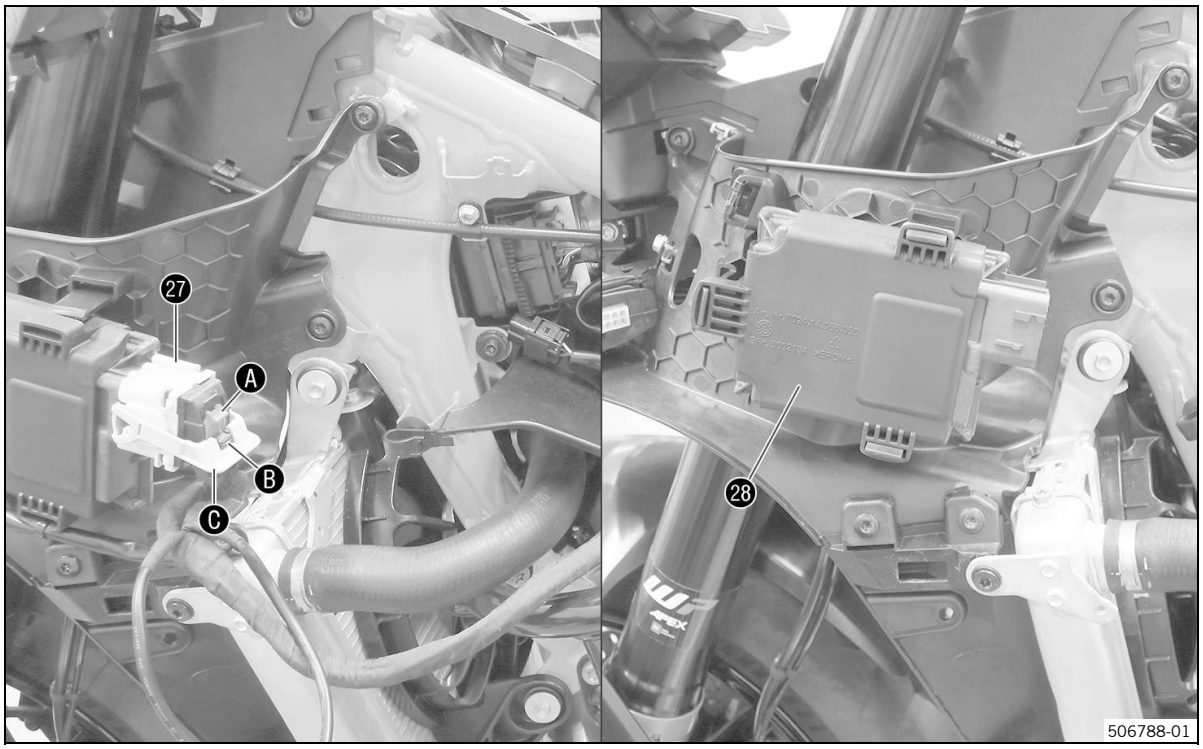
– Mount cable bracket 2 (scope of supply) on the frame as shown.

The opening faces backward.

Ensure correct fit.



– Position fuel line 18 in cable bracket 2 and close the lock.



– Unplug socket connector 27.

Tip

To unlock, slide the red switch Ⓐ upward, push the black switch Ⓑ in, and at the same time, pull the handle Ⓒ upward.

– Pull Connectivity Unit (28) from the attachment.

Note

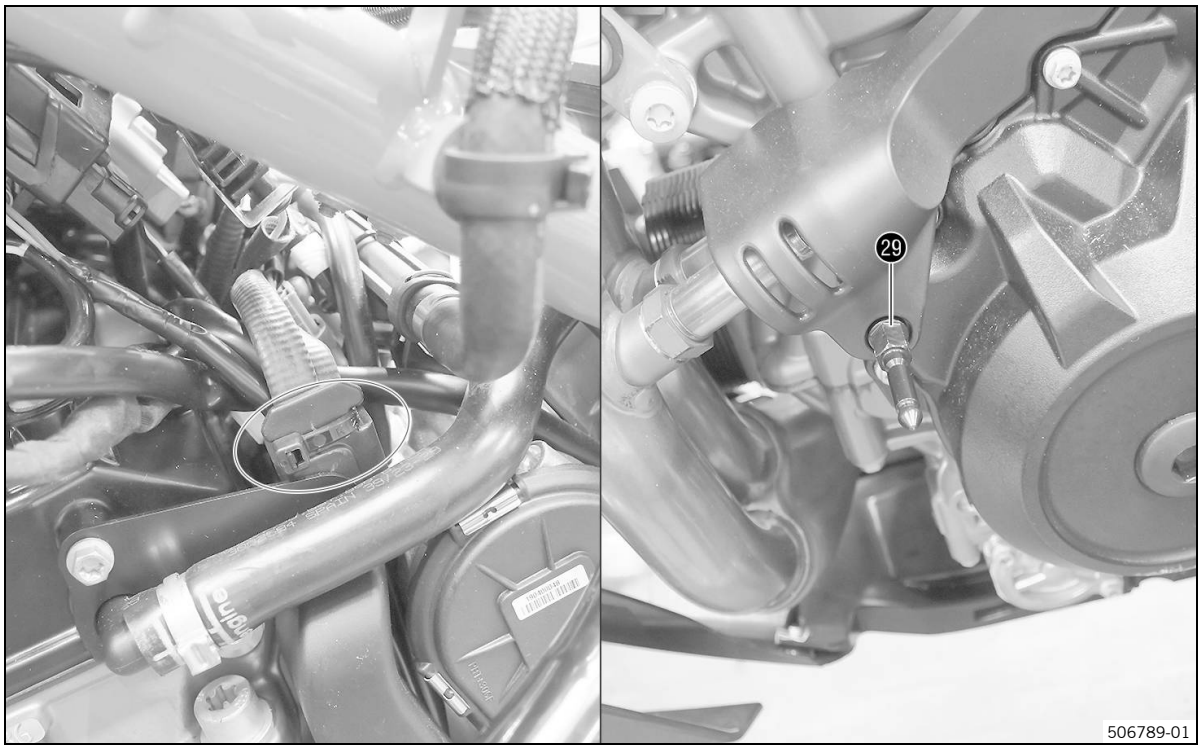
The Connectivity Unit (28) is not reused.

Note

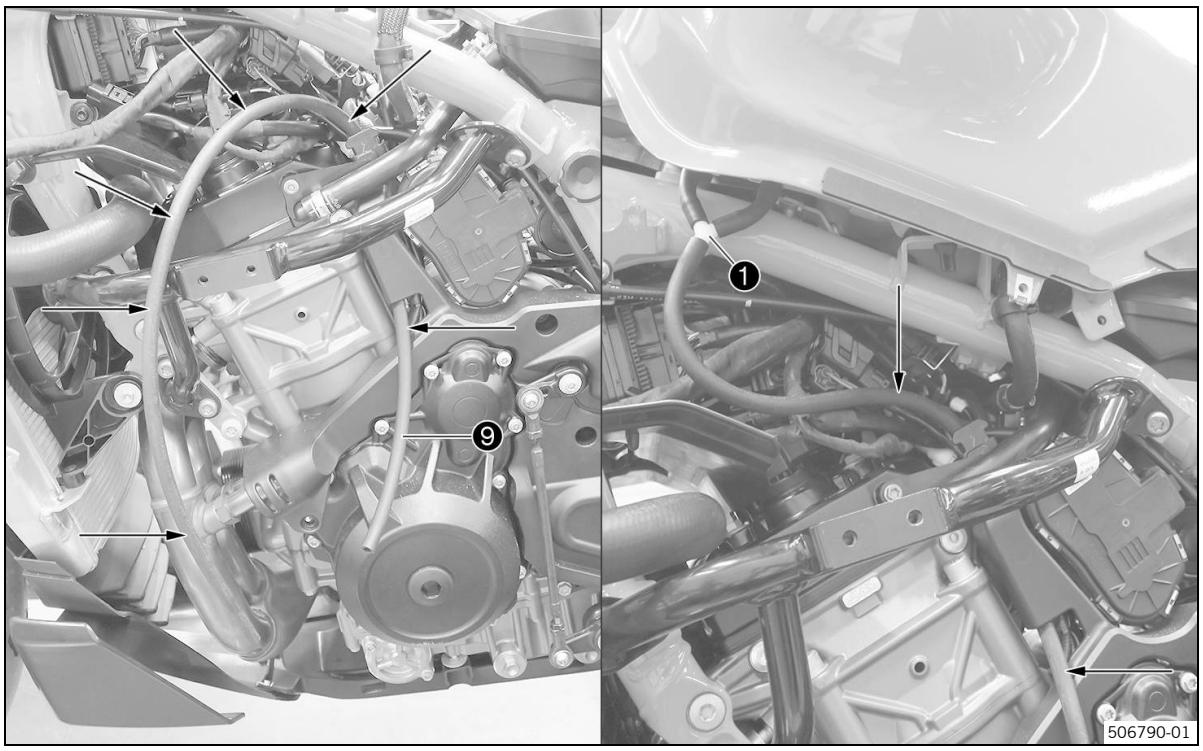
After removal, the function of the connectivity unit must be deactivated using the diagnostic tool under "Connectivity system".

Note

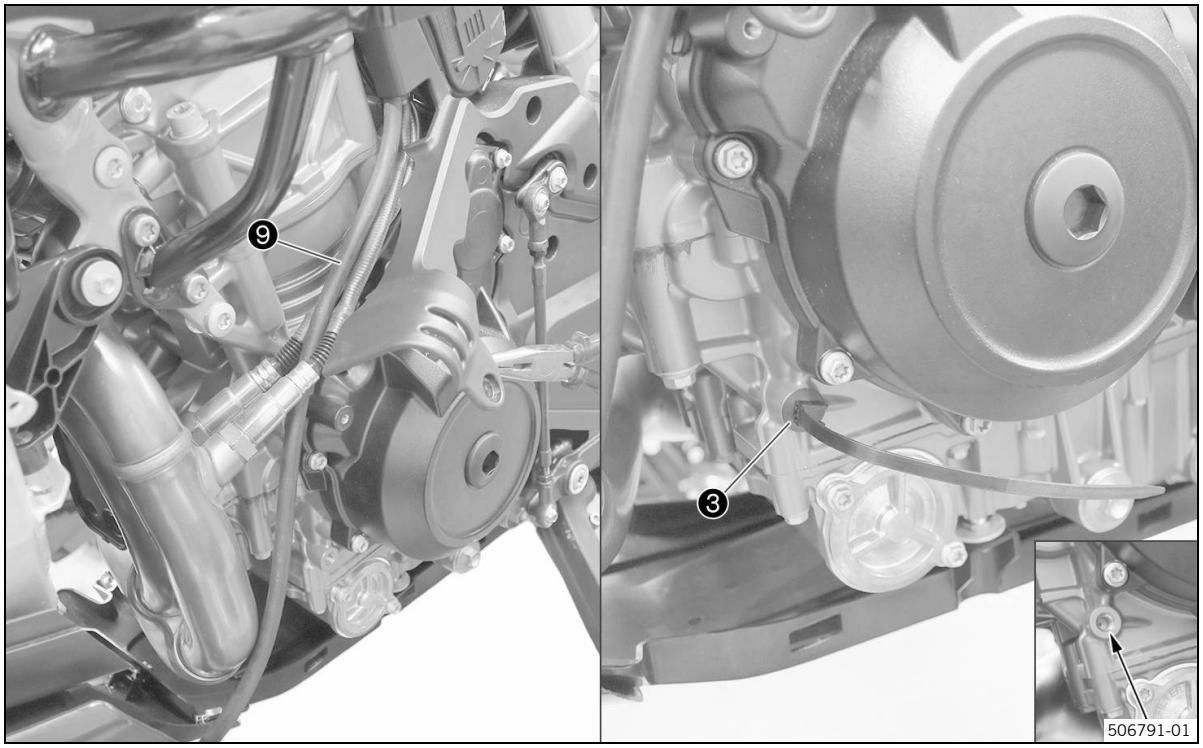
The Connectivity Unit is required to flash the dashboard. Flashing is not possible when the Connectivity Unit is removed.



– Remove the cable tie on the bracket.
– Remove pin (29).



– Thread in long hose 9 as shown.
– Tilt the fuel tank down.
– Connect hose 9 to y-junction 1.



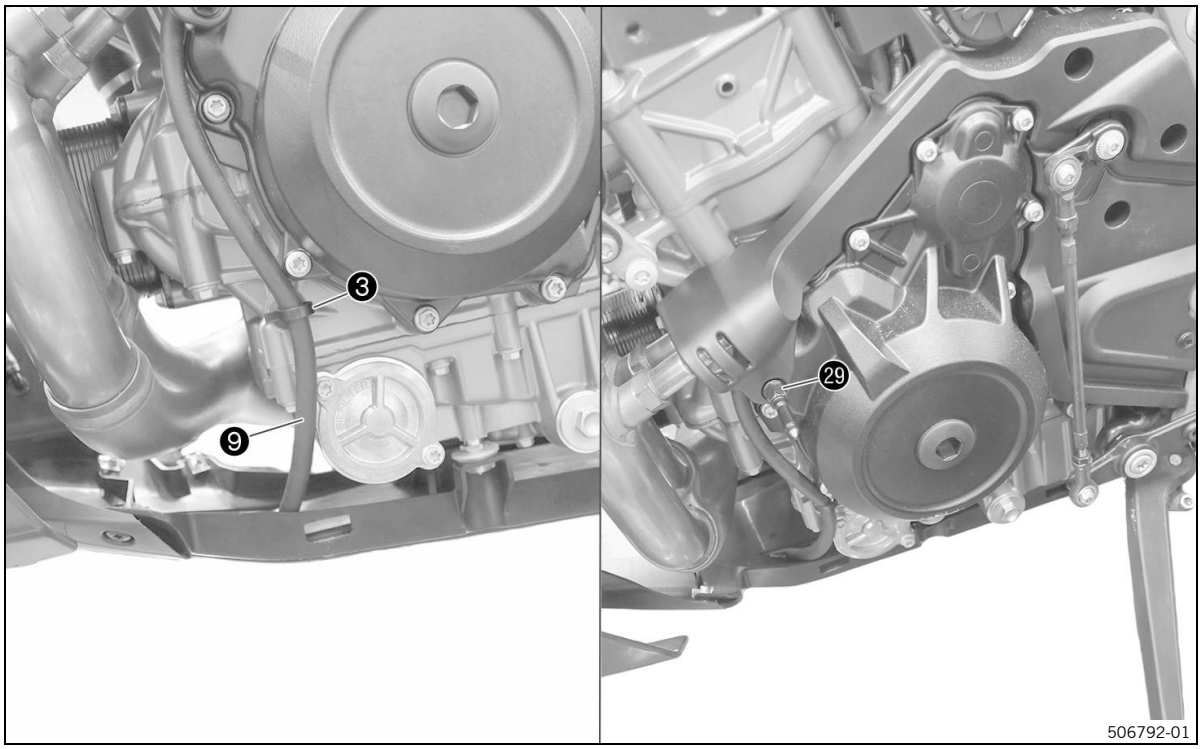
– Route hose 9 downward behind the cover.

Make sure that the oxygen sensors are fitted close to the engine case.

Make sure the wires and hoses are routed without tension. Make sure that the wires and hoses are not bent or jammed.

Note
The cover can be gently pulled to the side without being completely removed.

– Mount plug-in cable tie ❸ (scope of supply) in the opening (see arrow).



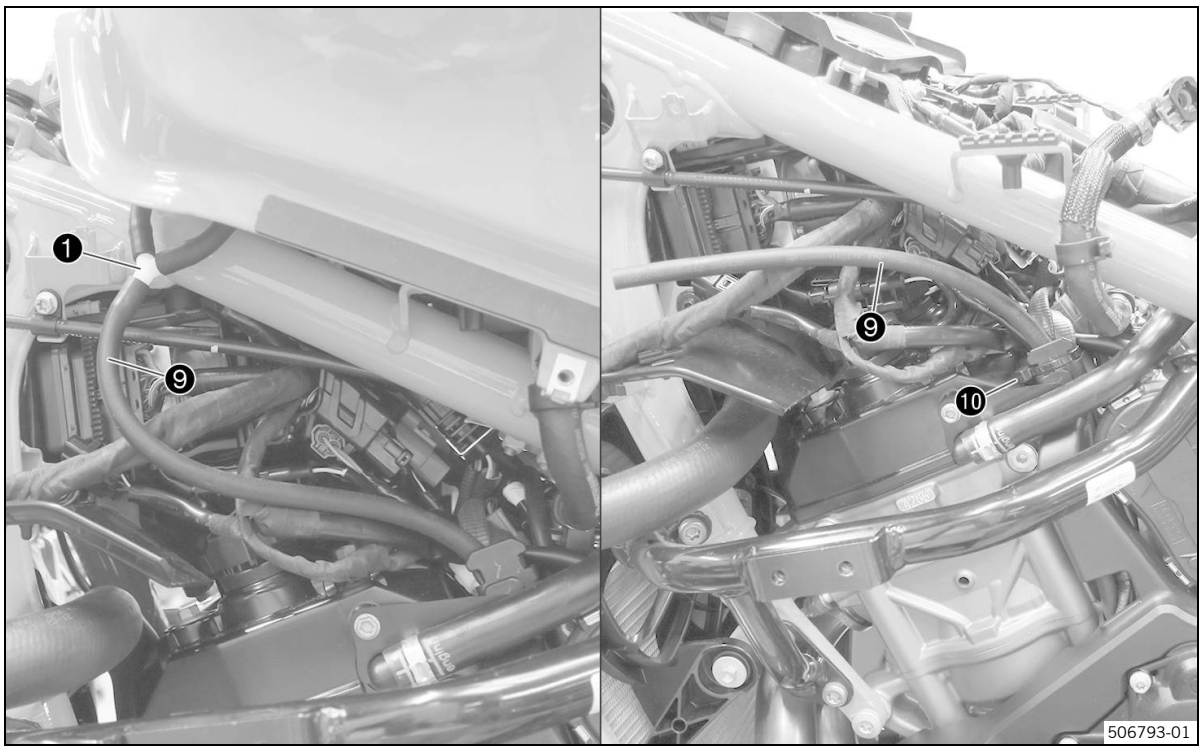
– Position hose ❾ in the cable tie, but do not fully tighten the cable tie.

The hose must be able to move freely and must not be pinched.

Note
Shorten the hose at the bottom if it is too long.
In racing mode and in the event of a crash, small amounts of fuel can leak out at the end of the hose and find their way into the front spoiler. The front spoiler fairing has a small hole as standard through which fuel can drain out. If necessary, a hole can be drilled in the front spoiler to route the hose outwards.

– Position the cover and mount and tighten pin ㉙.

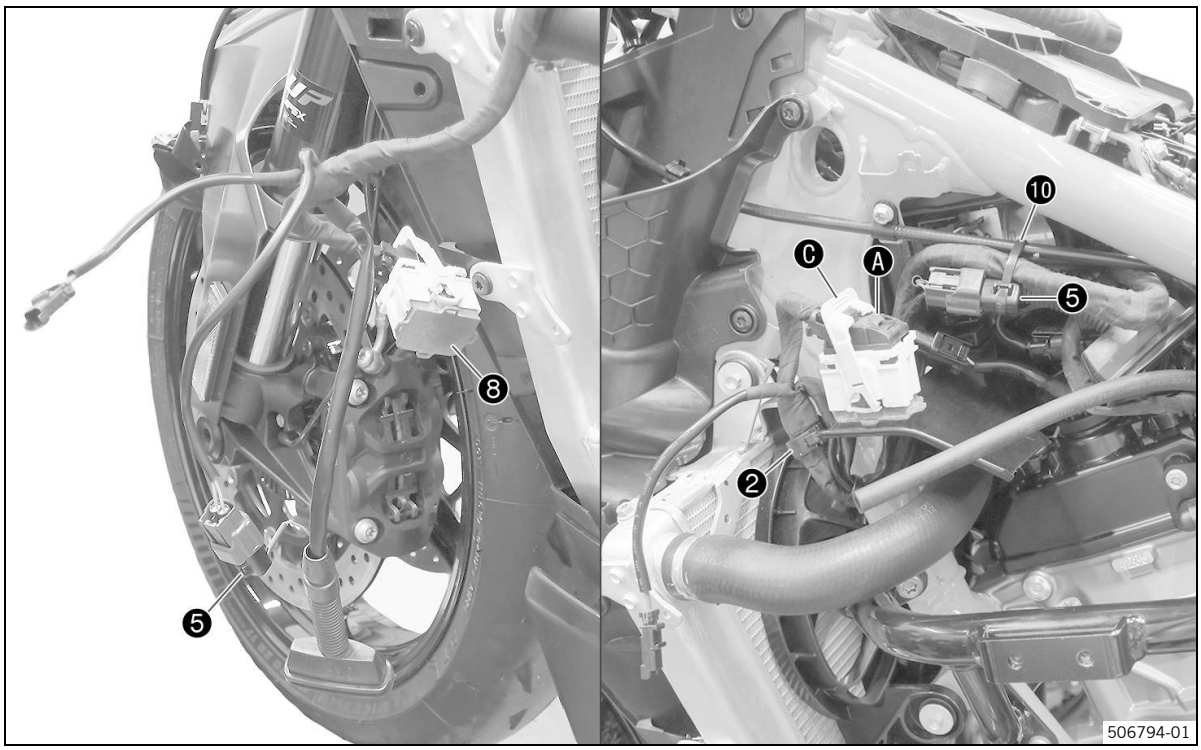
The hose must be routed close to the engine case and must not come into contact with the header.
Make sure the wires and hoses are routed without tension. Make sure that the wires and hoses are not bent or jammed.



– Remove hose ❾ from y-junction ❶.
– Tilt the fuel tank back.
– Secure the hoses to the bracket using cable tie ❿ (scope of supply), but do not fully tighten the cable tie.

Hose ❾ must be able to move freely and must not be pinched.

– Check that hose ❾ is not obstructed.



– Plug in dummy plug ❺ (included).
– Plug in dummy plug ❽ (included).

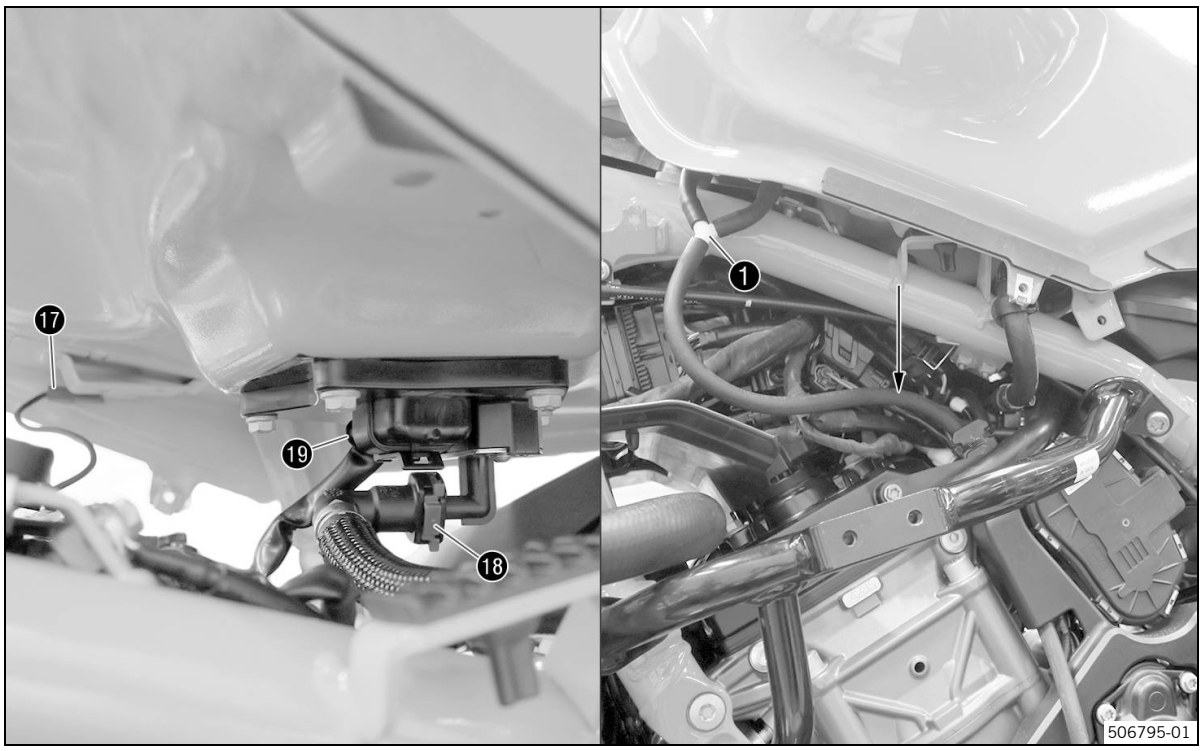
To lock, push the handle Ⓒ downward until it engages and then slide the red switch Ⓐ downward.

Note

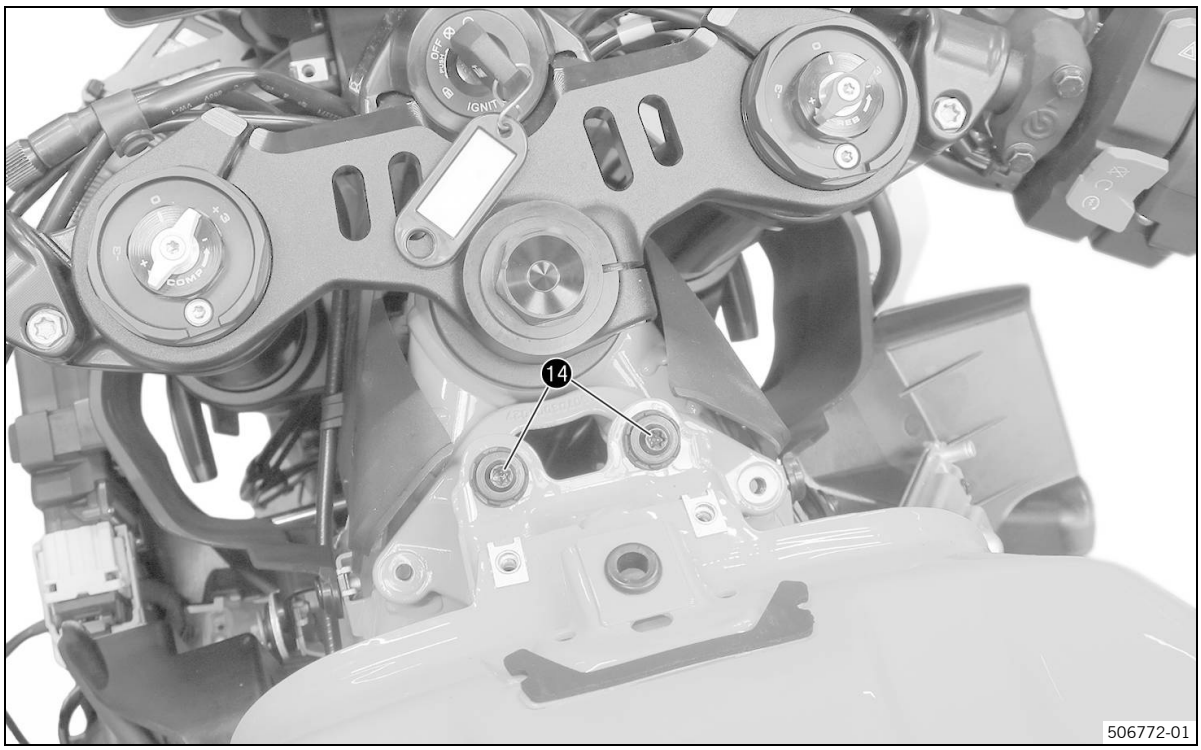
The Connectivity Unit is required to flash the dashboard. Flashing is not possible when the Connectivity Unit is removed.

– Position the main wiring harness in cable bracket ❷ and close the lock.
– Secure dummy plug ❺ to the main wiring harness using cable tie ❿ (scope of supply) as shown.
– Lay the remaining wires alongside the main wiring harness without tension and secure them with cable ties ❿ (scope of supply) if necessary.

Ensure that the wires are routed without tension. Make sure that the wires and hoses are not bent or jammed.

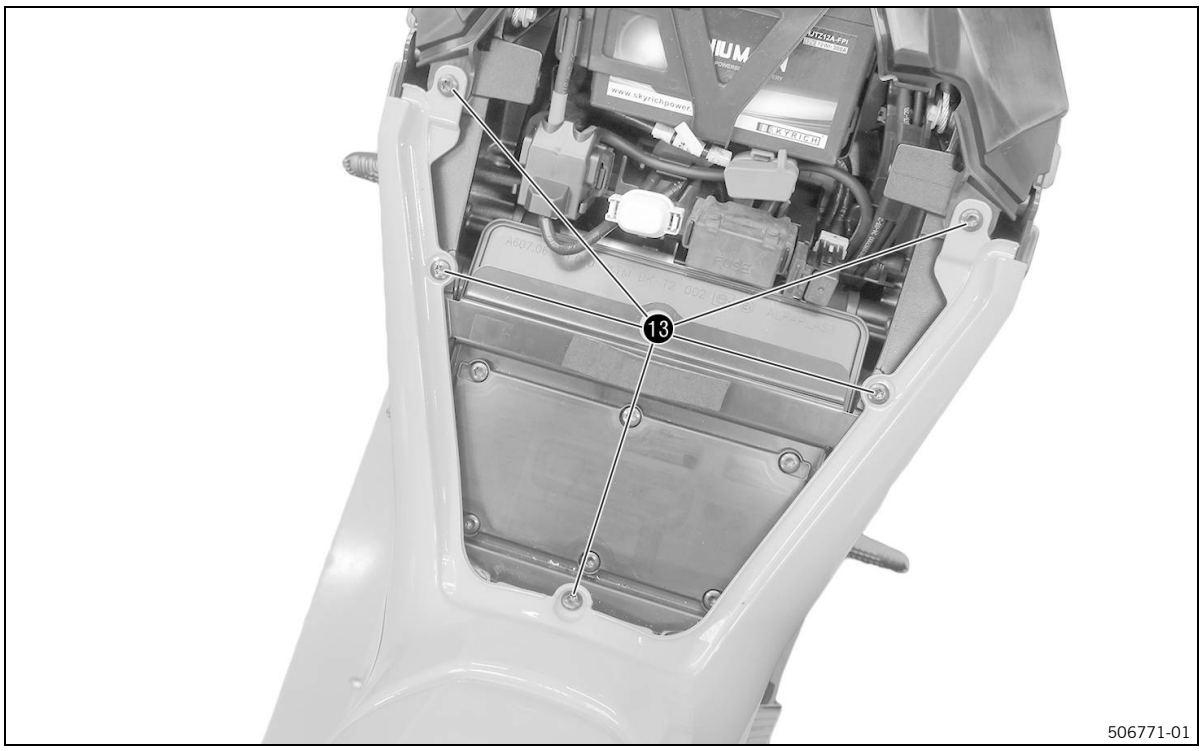


– Tilt the fuel tank down.
– Connect ground wire ⓱.
– Plug in quick-release coupling ⓲.
– Plug in socket connector ⓳.
– Position the fuel tank.
– Connect the hose to y-junction ❶.



– Mount and tighten screws 14.

Screw, fuel tank	
M6	10 Nm (7.4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



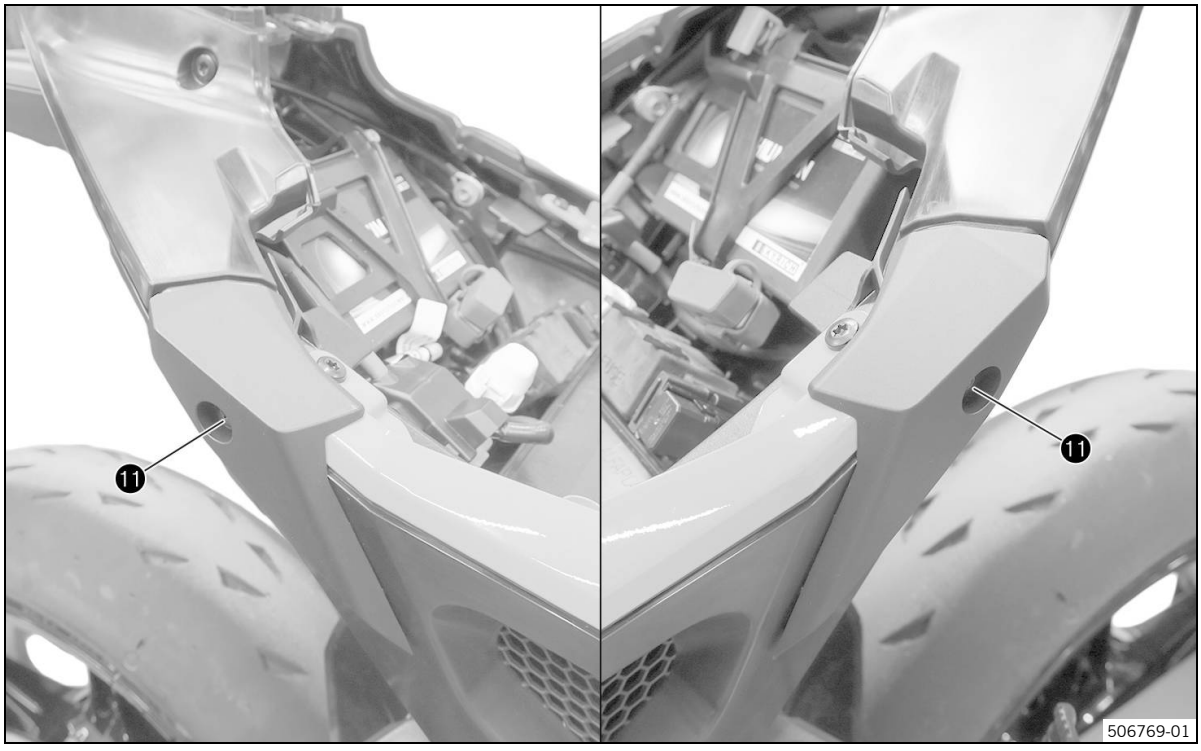
– Mount the fuel tank spoiler.
– Mount and tighten screws ⓭.

Screw, fuel tank	
M6	10 Nm (7.4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



– Mount and tighten screws 12.

Screw, trim	
M5×12	3.5 Nm (2.58 ft·lb$_f$)



– Mount the frame protector pads.
– Mount and tighten screws 11.

Screw, trim	
M5×12	3.5 Nm (2.58 ft·lb$_f$)

Reworking

– Install the side fairing, left (see user manual/repair manual).
– Install the left front spoiler (see user manual/repair manual).
– Install the side fairing, right (see user manual/repair manual).
– Install the right front spoiler (see user manual/repair manual).
– Install the front fairing (see user manual/repair manual).
– Mount the rider's seat (see user manual/repair manual).
– Mount the passenger seat (see user manual/repair manual).

A Operating supplies

Loctite® 243

3240536EN

3240536

21/10/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 I 5230 Mattighofen
Austria

Istruzioni di montaggio

KIT RIMOZIONE SISTEMA EVAP
A67415910044

Gentile cliente,

grazie per avere scelto questo prodotto di alta qualità. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. Il montaggio deve essere pertanto eseguito solo da personale specializzato conformemente alle specifiche contenute nelle presenti istruzioni. Per eventuali chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

KTM AG è rappresentata nei paesi da:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.
Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati possono talvolta includere equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria
Tutti i diritti riservati. Illustrazioni: Visus Studios / INDG / KTM
Qualsiasi duplicazione o riproduzione richiede la previa autorizzazione scritta dell'autore.

ISO 9001

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM impiega processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.

12 100 6061

REG.NO. 12 100 6061

Istituto autorizzato al rilascio del certificato:
TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

3240536it

21/10/2026

1 Legenda

1.1 Convezioni

1.1.1 Icone

✓ Indica un risultato desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).

✗ Indica un risultato non desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).

Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Assicurarsi che questi lavori siano eseguiti o supervisionati dal personale addestrato di un partner contrattuale autorizzato del costruttore del veicolo, utilizzando gli eventuali utensili speciali richiesti.



Indica un riferimento a una determinata pagina.



Contrassegna un dato con informazioni più dettagliate.



Indica un consiglio, ad es. per facilitare l'esecuzione dei lavori.

» Contrassegna il risultato di una verifica.

◀ Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

1.1.2 Formattazioni

Nome proprio	Contrassegna un nome proprio.
Nome ®	Contrassegna una denominazione protetta.
Marchio ™	Contrassegna un marchio nel commercio di prodotti.
Denominazioni sottolineate	Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nei dei termini tecnici.

1.1.3 Abbreviazioni

Fig.	Figura
Cod.–art.	Codice dell'articolo
ovv.	ovvero
ca.	circa
event.	eventualmente
all'occ.	all'occorrenza
compl.	completo
sec.	secondo
max	massimo
alm.	almeno
N.	Numero
senza fig.	senza figura
v.	vedi
fra c.	fra cui
e così v.	e così via
ad es.	ad esempio

2.1 Avvertenze per la sicurezza

Funzione delle avvertenze sulla sicurezza

Le avvertenze sulla sicurezza avvisano dei pericoli in cui si incorre quando si utilizza il prodotto. I pericoli sono classificati, denominati, descritti e integrati con avvisi che informano su come evitarli.

- Se un elenco d'istruzioni è preceduto da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante lo svolgimento dell'intera attività.
- Se un'istruzione è preceduta da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante la prossima fase operativa.

Configurazione delle avvertenze sulla sicurezza

Tutte le avvertenze sulla sicurezza sono contrassegnate da una parola di segnalazione e da un simbolo di avvertimento. La combinazione di parola di segnalazione e simbolo di avvertimento determina il grado di pericolo.

PERICOLO
Indica un pericolo imminente in grado di provocare lesioni gravi o la morte.

AVVISO
Indica un possibile pericolo in grado di provocare lesioni gravi o la morte.

ATTENZIONE
Indica un possibile pericolo in grado di provocare lievi lesioni o moderate.

AVVISO
Indica una situazione che può causare danni al prodotto o all'ambiente circostante il prodotto.

AVVISO
Indica una situazione che può comportare danni ambientali.

2.2 Impiego sicuro

PERICOLO
Rischio di incidente Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.
– Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
– Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.

PERICOLO
Rischio di avvelenamento I gas di scarico sono tossici e possono portare alla perdita di coscienza e alla morte.
– Assicurare sempre una ventilazione adeguata mentre il motore è in funzione.
– Quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi, utilizzare un impianto di aspirazione dei gas di scarico adeguato.

AVVISO
Pericolo di ustione Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo si surriscaldano.
– Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
– Prima di effettuare qualsiasi intervento, far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo può essere utilizzato solo da persone debitamente istruite. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente da un partner contrattuale autorizzato eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.

Osservare l'adesivo d'avvertenze o con le indicazioni applicato sul veicolo.

2.3 Abbigliamento protettivo

AVVISO

Pericolo di lesioni L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di un abbigliamento inadeguato possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

– Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
– Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

2.4 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave con transponder) o a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave con transponder).

Per alcuni lavori sono necessari utensili speciali. Questi utensili non sono parte integrante del veicolo, ma possono essere ordinati con il numero indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetto (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

Temperatura ambiente	20 °C
Pressione aria ambiente	1.013 mbar
Umidità relativa dell'aria	60 ±5 %

Sostituire i componenti che non possono essere riutilizzati (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, o-ring, copiglie, piastrine di sicurezza) con componenti nuovi al momento del riassemblaggio.

Per alcune viti è richiesto del frenafiletti (ad es. **Loctite®**). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un componente nuovo è già stato applicato del frenafiletti (ad es. **Precote®**), non applicarne dell'altro.

Pulire i componenti che devono essere riutilizzati dopo lo smontaggio e controllare che non siano danneggiati e usurati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Dopo aver completato una riparazione o una manutenzione, garantire la sicurezza d'esercizio del veicolo.

2.5 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta escluderà il verificarsi di problemi e dissidi. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto, di altri mezzi d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi, attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel proprio paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di assistervi.

2.6 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che faciliteranno la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale della moto e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile, in modo da poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un partner contrattuale autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

2.7 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un partner contrattuale autorizzato. I documenti di omologazione sono disponibili per gli articoli etichettati (CE, UNECE, ...). Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente eventualmente presso le autorità nazionali di omologazione. Per ulteriori chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato.

Avvertenza

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione UNECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC–V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)

Contrassegni USA: 50–State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

2.8 Uso non conforme

Il veicolo può essere utilizzato solo secondo l'uso definito come conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo che esuli da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali di consumo e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

3 Avvisi importanti

3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

3.2 Ricambi, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare da un partner contrattuale autorizzato. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di consigliarvi a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: https://www.ktm.com

Gli attuali **accessori–Husqvarna Mobility** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

Gli attuali **accessori GASGAS** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: https://www.gasgas.com/

3.3 Figure

Le figure riportate nel presente documento potrebbero raffigurare talvolta degli equipaggiamenti speciali.

Ai fini di una migliore presentazione e spiegazione, è possibile che alcuni componenti siano stati smontati o non siano raffigurati. Non è sempre necessario lo smontaggio per garantire l'esecuzione delle attività descritte. Le indicazioni testuali hanno la priorità.

3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul veicolo o su KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, potete rivolgervi al vostro partner contrattuale autorizzato.

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: https://www.ktm.com

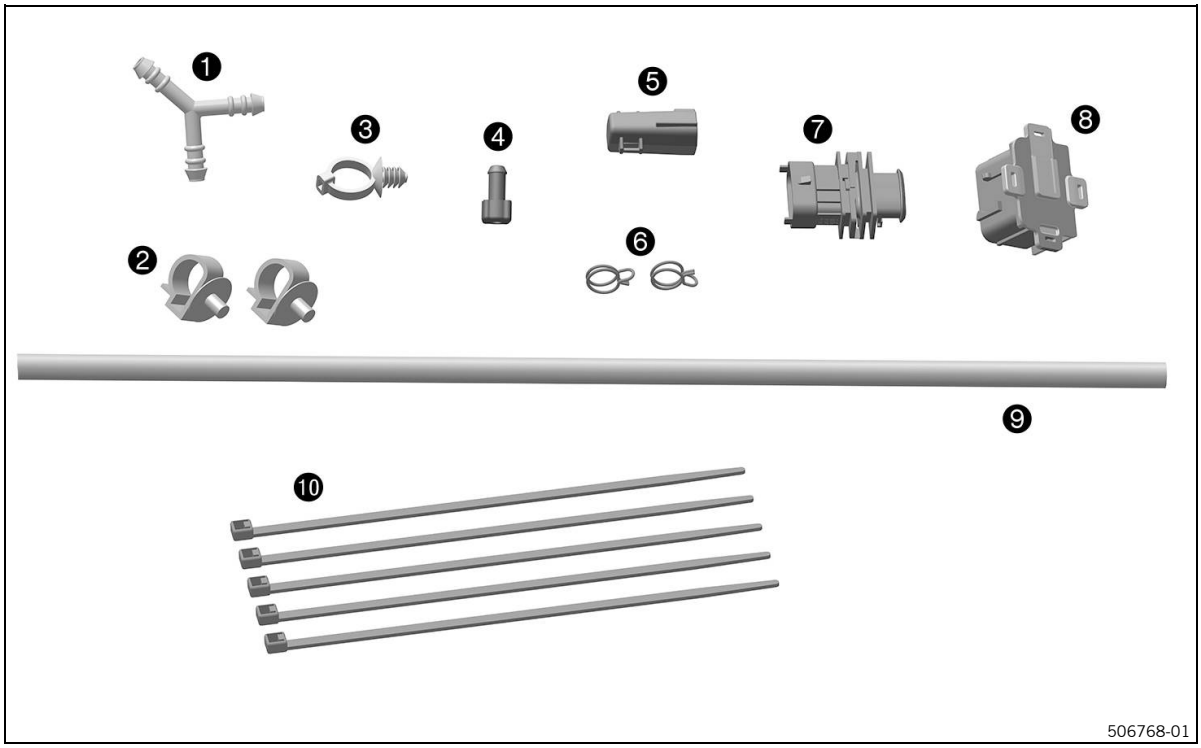
L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: https://www.gasgas.com/

4.1 Volume della fornitura



1. Raccordo a Y
   Quantità 1 pz
2. Passacavo
   Quantità 2 pz
3. Fascetta con piedino a innesto
   Quantità 1 pz
4. Tappo di scarico del carburante
   Quantità 1 pz
5. Connettore dummy
   Quantità 1 pz
6. Fascetta stringitubo
   Quantità 2 pz
7. Connettore dummy
   Quantità 1 pz
8. Tappo cieco CCU3
   Quantità 1 pz
9. Tubo flessibile
   Quantità 1 pz
10. Fascetta
    Quantità 5 pz

5.1 Montaggio

PERICOLO

Pericolo d'incendio Il carburante è facilmente infiammabile.

Il carburante tende a espandersi in caso di surriscaldamento e può pertanto fuoriuscire dal serbatoio in caso di riempimento eccessivo.

– Non fare rifornimento in prossimità di fiamme libere, oggetti incandescenti o fumanti.
– Assicurarsi che nessuno fumi vicino al veicolo durante il rifornimento.
– Spegnere il motore quando si fa rifornimento di carburante.
– Accertarsi che non venga sversato carburante, in particolare sui componenti caldi del veicolo.
– Asciugare immediatamente l'eventuale carburante sversato.
– Non riempire eccessivamente il serbatoio.

AVVISO

Rischio di avvelenamento Il carburante è dannoso per la salute.

– Evitare che il carburante entri in contatto con la pelle, gli occhi o i vestiti.
– In caso di ingestione di carburante, contattare subito un medico.
– Non respirare i vapori del carburante.
– In caso di contatto con la pelle, sciacquare immediatamente l'area interessata con abbondante acqua.
– Sciacquare bene gli occhi con acqua e rivolgersi a un medico nel caso in cui del carburante sia finito negli occhi.
– Cambiarsi i vestiti se sopra vi è finito del carburante
– Conservare correttamente il carburante in un recipiente idoneo e tenerlo lontano dalla portata dei bambini.

AVVISO

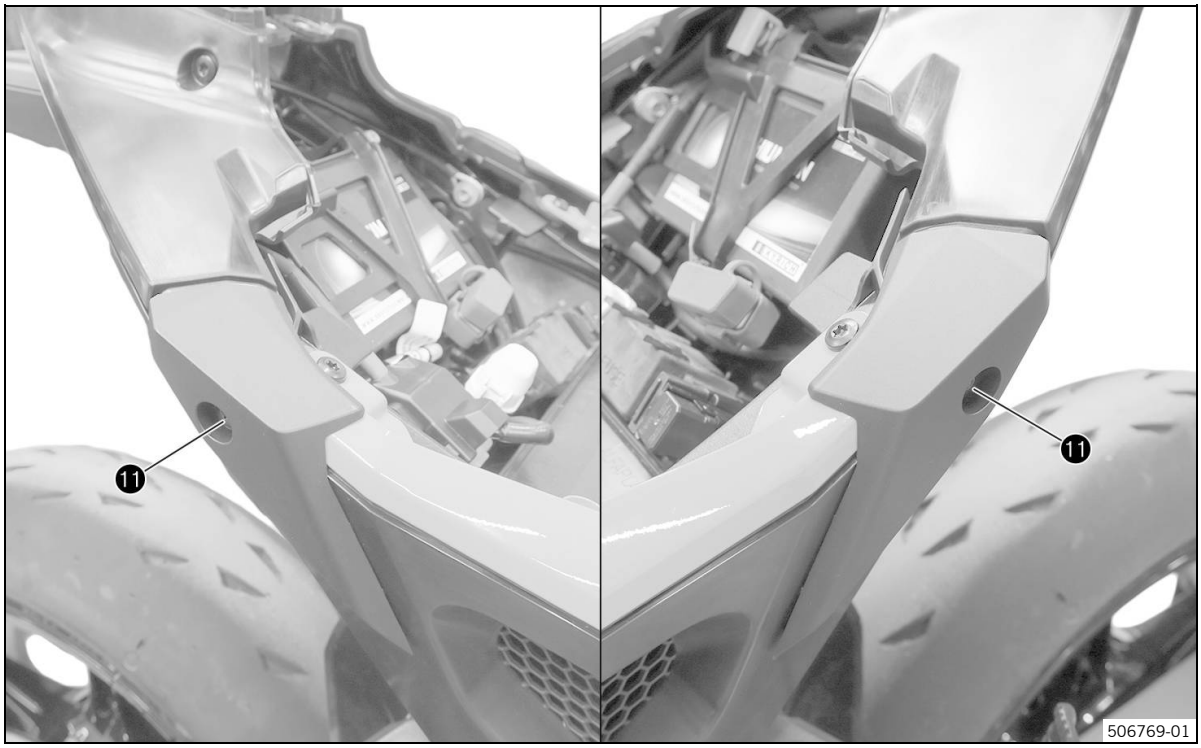
Pericolo di inquinamento ambientale Un utilizzo non corretto del carburante può provocare danni all'ambiente.

– Evitare che il carburante finisca nelle falde acquifere, nel terreno o nell'impianto fognario.

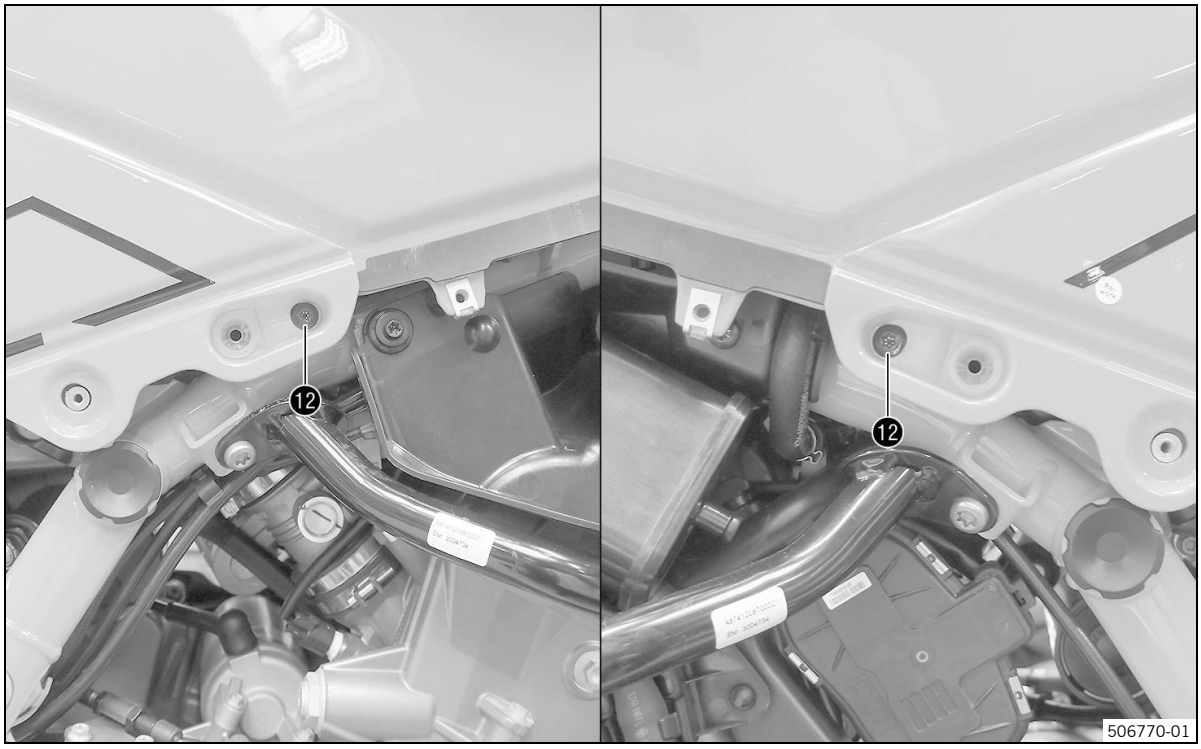
Operazione preliminare

– Rimuovere la sella passeggero (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Rimuovere la sella del pilota (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Smontare lo spoiler anteriore destro (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Smontare la carena anteriore (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Smontare la fiancatina destra (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Smontare lo spoiler anteriore sinistro (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Smontare la fiancatina sinistra (v. manuale d'uso/di riparazione).

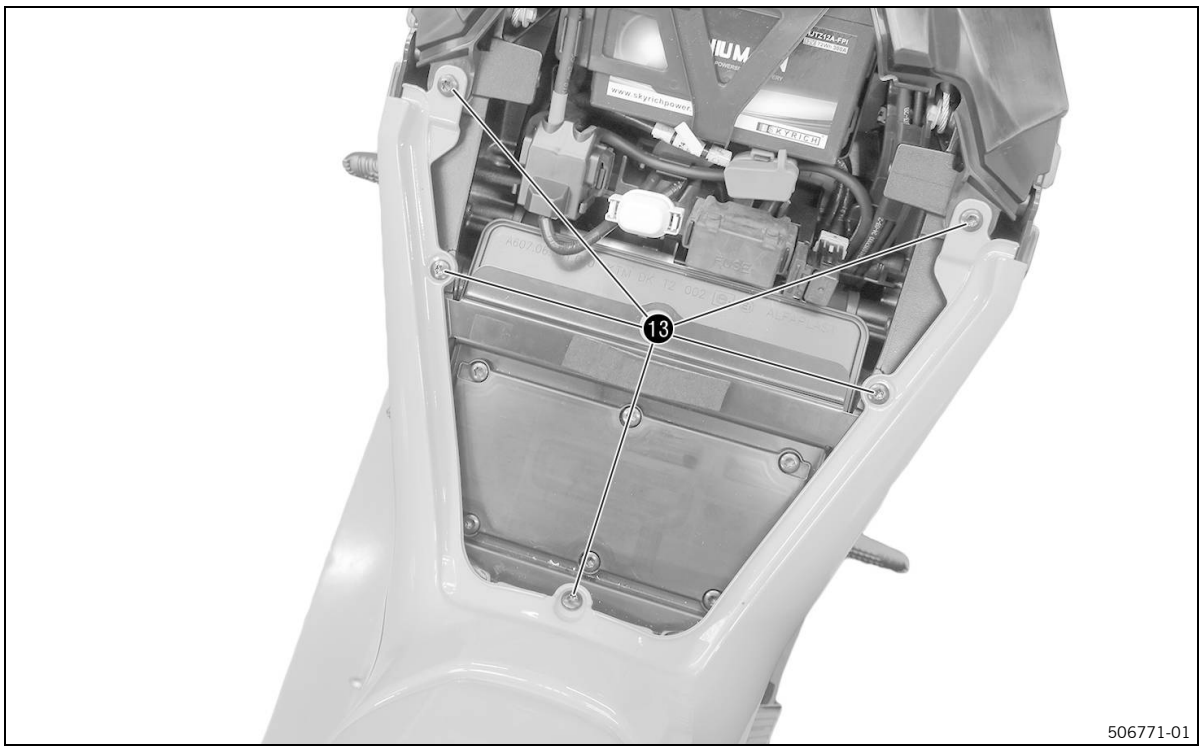
Operazione principale
Montaggio



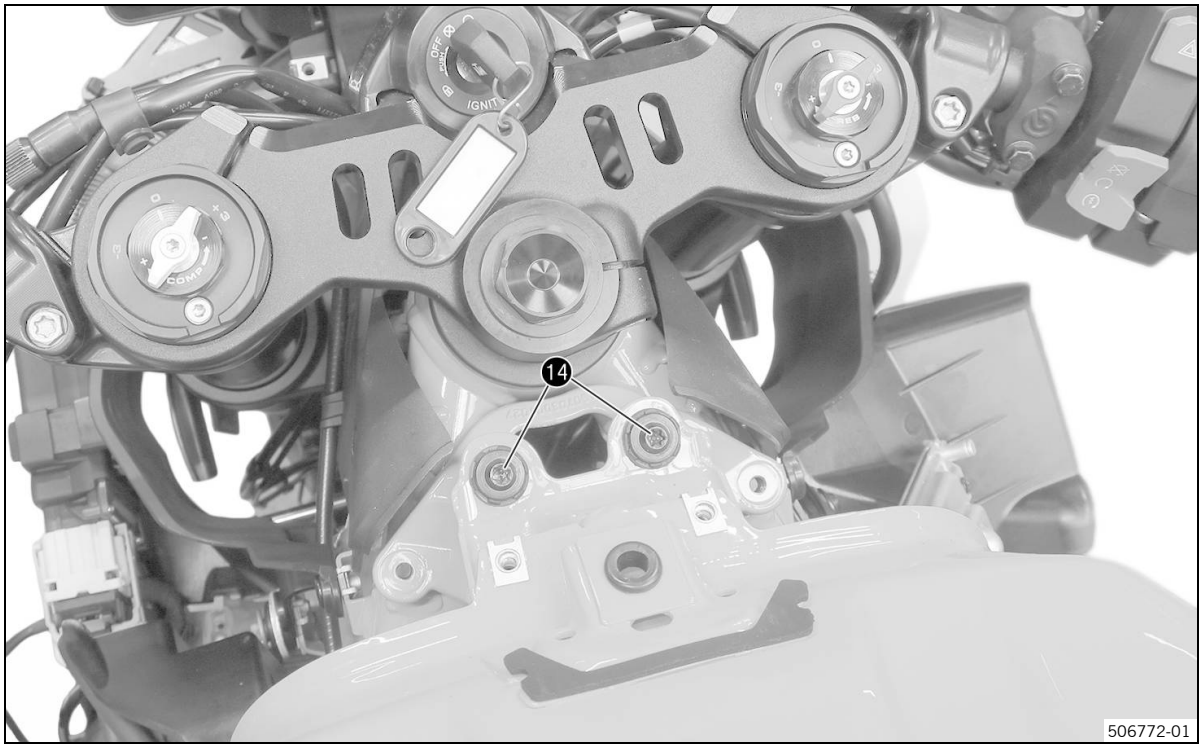
– Rimuovere le viti ⓫.
– Togliere i tamponi protettivi per il telaio.



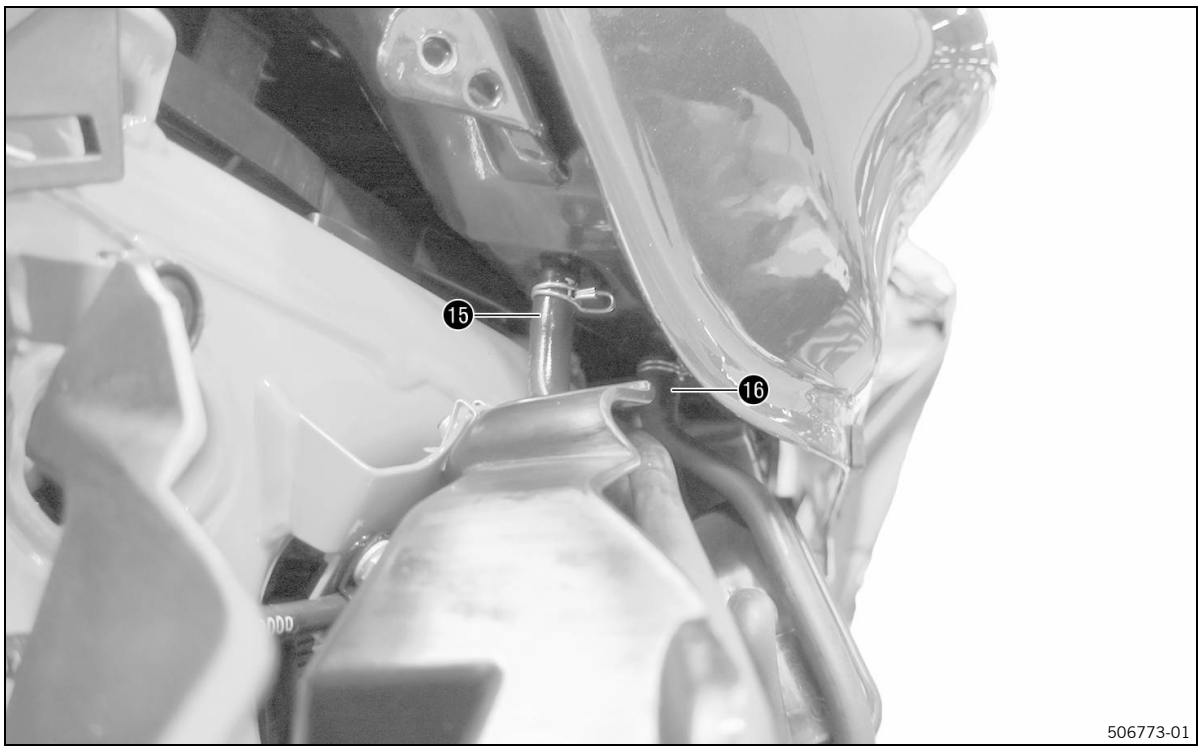
– Rimuovere le viti ⓬.



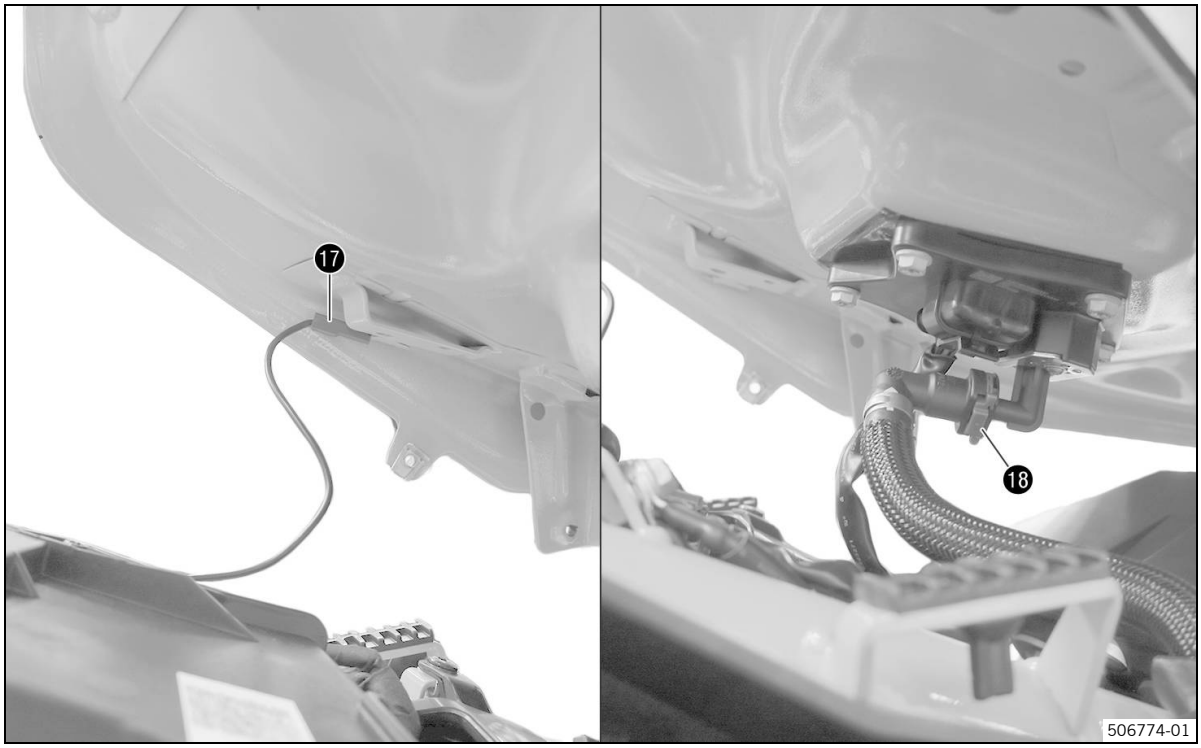
– Rimuovere le viti ⓭.
– Rimuovere lo spoiler del serbatoio del carburante.



– Rimuovere le viti ⓮.

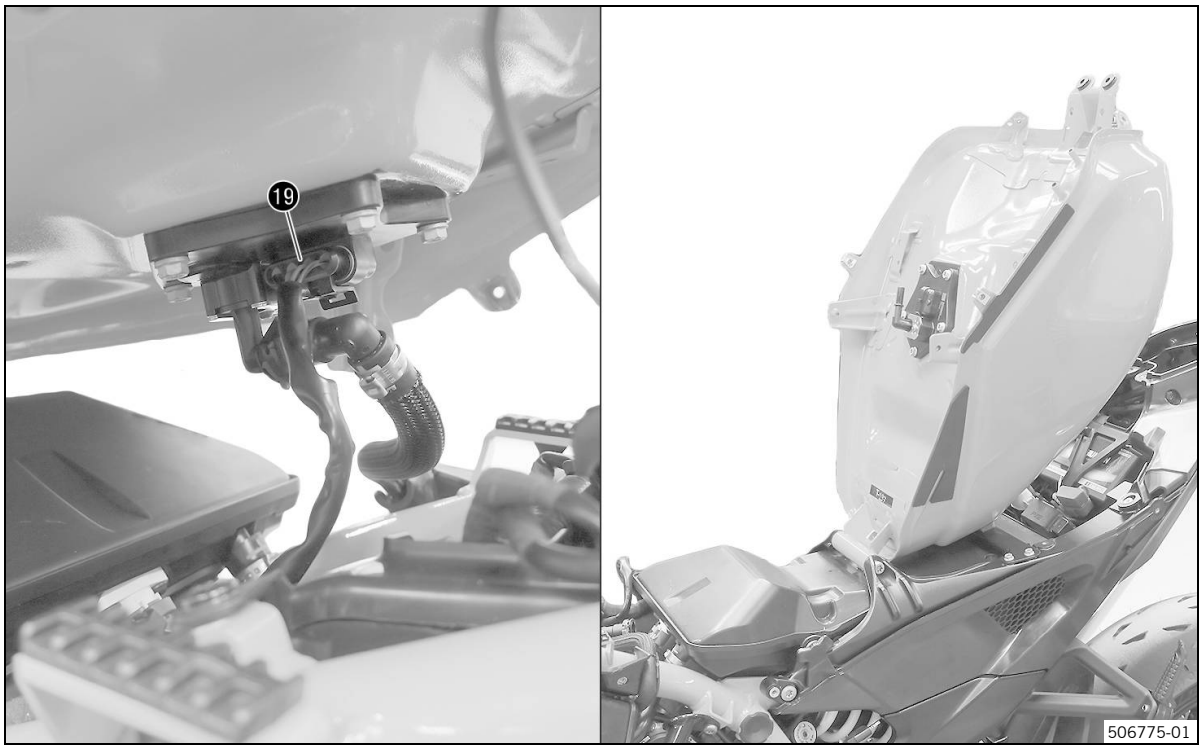


– Sollevare leggermente il serbatoio del carburante.
– Spingere indietro la fascetta stringitubo e scollegare il tubo di troppo pieno ⓯.
– Spingere indietro la fascetta stringitubo e staccare il tubo dello sfiato ⓰ del filtro ai carboni attivi.



– Sollevare il serbatoio del carburante.
– Estrarre il cavo di massa ⓱ .
– Staccare il raccordo del tubo del carburante ⓲.

Avvertenza
Dal serbatoio del carburante può fuoriuscire del carburante residuo.



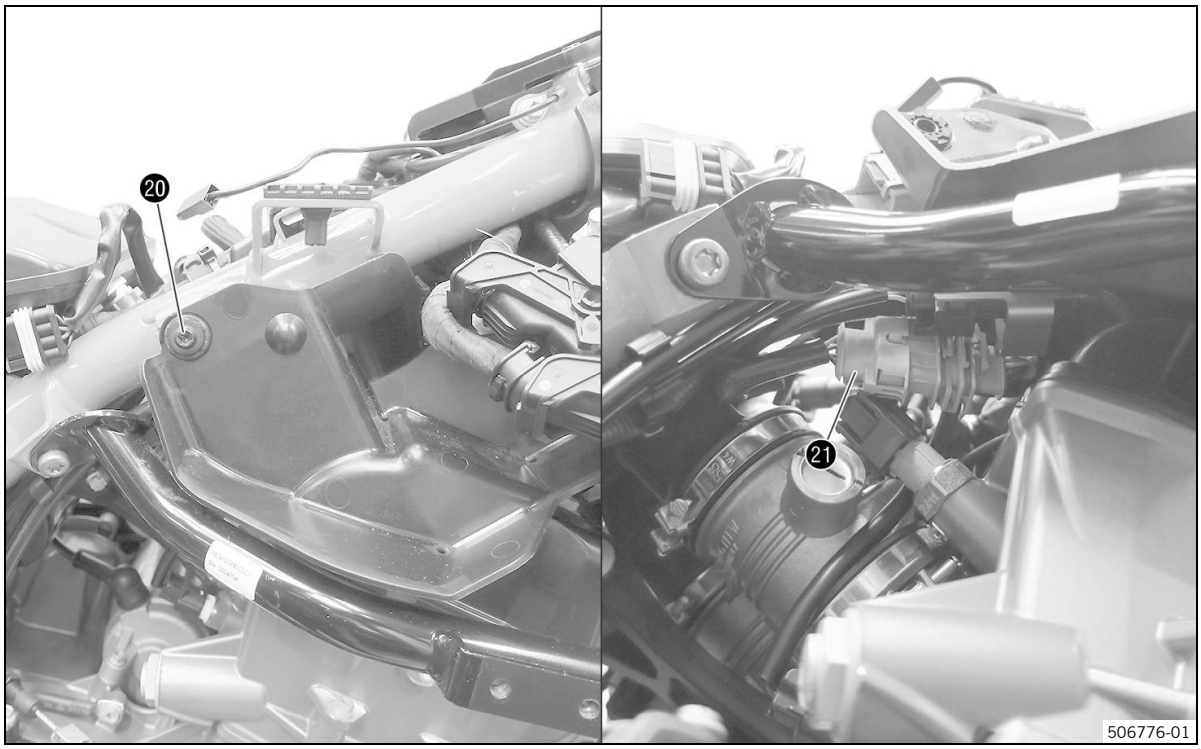
– Staccare il connettore ⓳.
– Ribaltare il serbatoio all'indietro.

Il serbatoio del carburante è stato scaricato completamente.

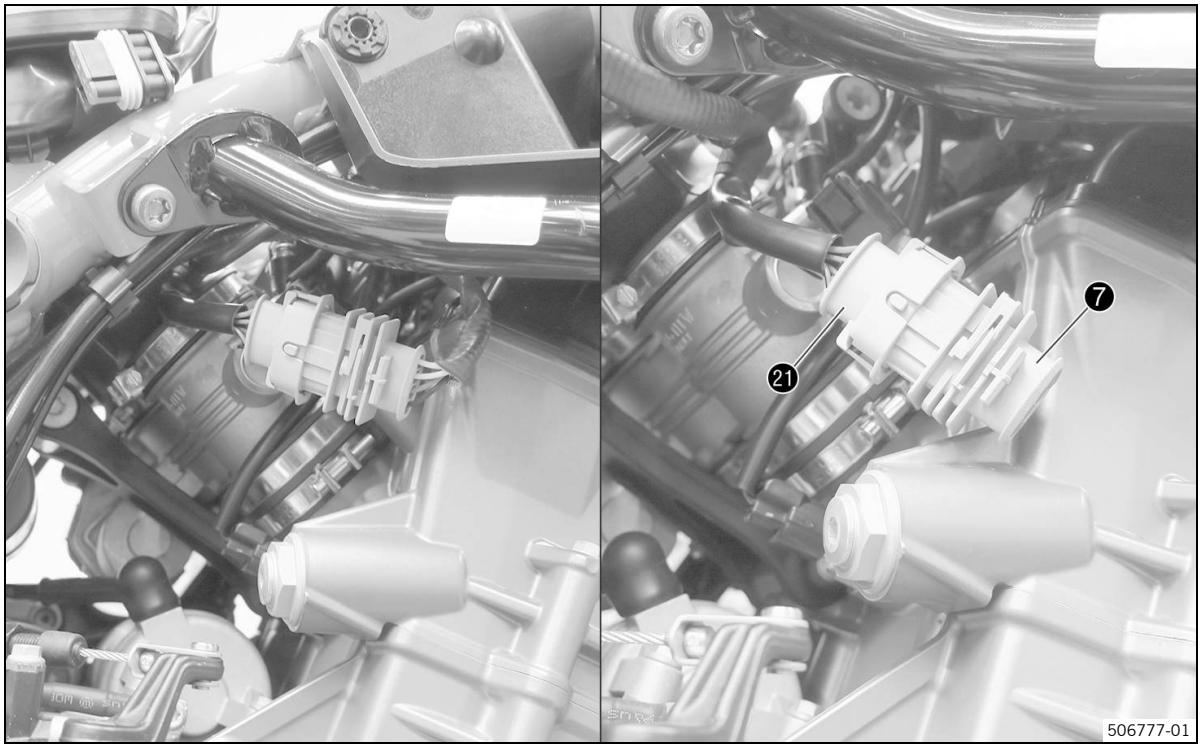
Avvertenza
In alternativa, il serbatoio può essere rimosso (v. manuale di riparazione).

Avvertenza
Dal serbatoio può fuoriuscire del carburante.

Smontare la sonda lambda (solo in caso di montaggio con l'impianto di scarico Akrapovic "Evolution Line")



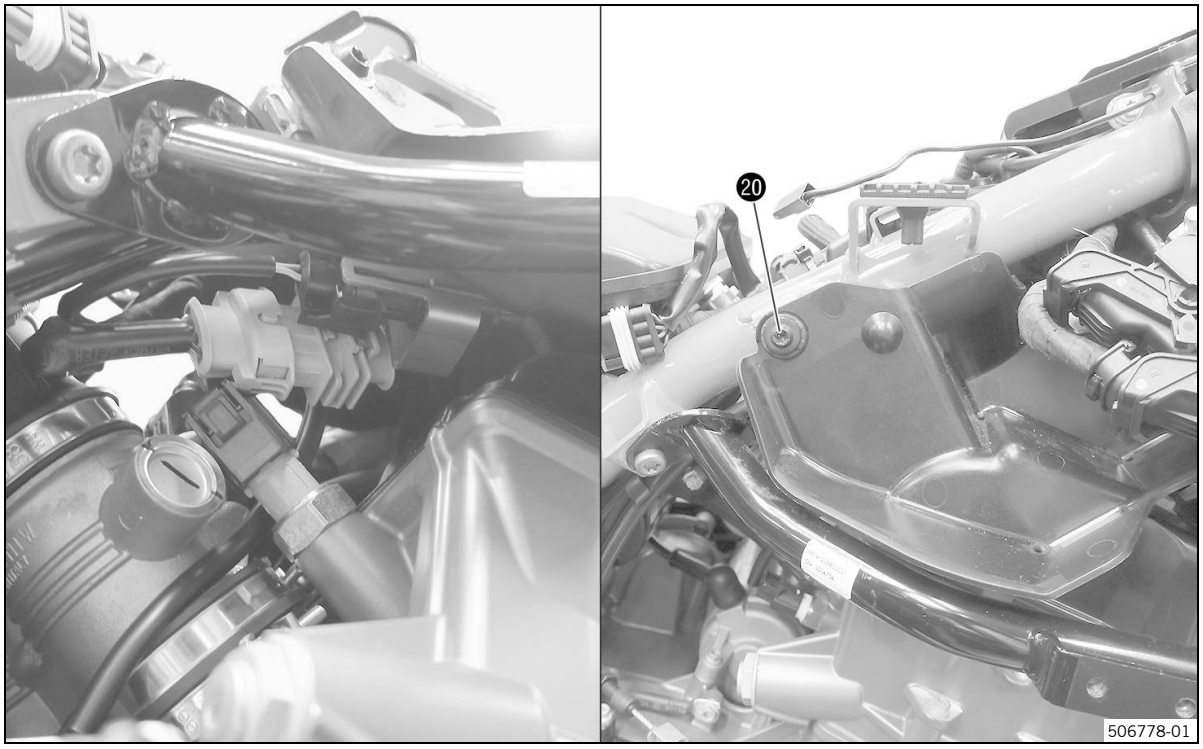
– Rimuovere la vite 20 e rimuovere la copertura (lato destro del veicolo).
– Estrarre il connettore 21 dal supporto.



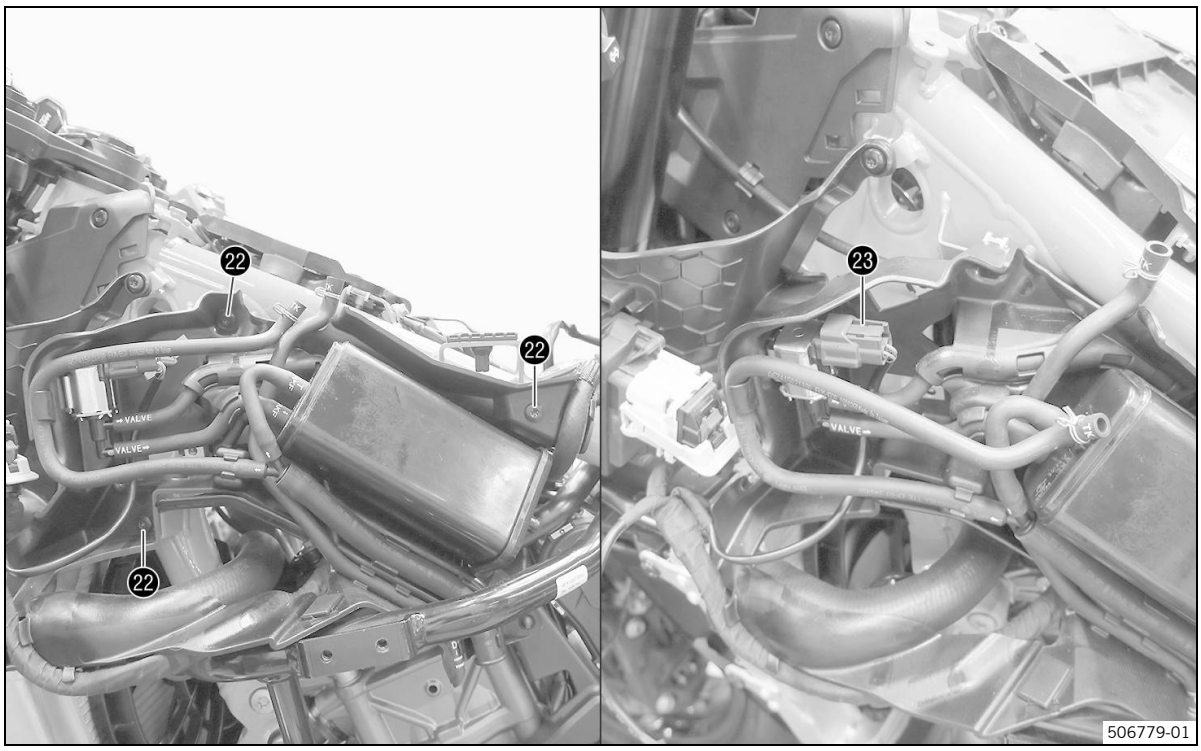
– Scollegare il connettore della sonda lambda.
– Collegare il connettore dummy 7 (in dotazione) al connettore 21.

Avvertenza

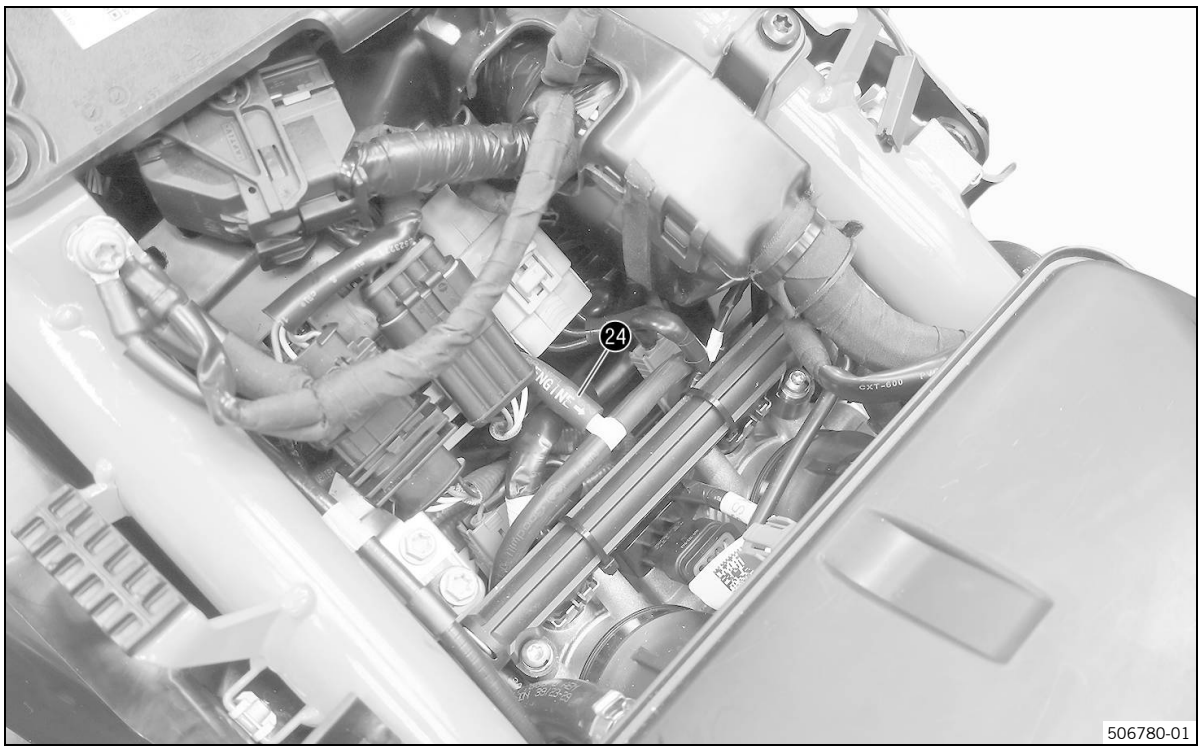
Il controconnettore (sonda lambda) viene rimosso con il montaggio dell'impianto di scarico Akrapovic "Evolution Line" (v. istruzioni di montaggio separate).



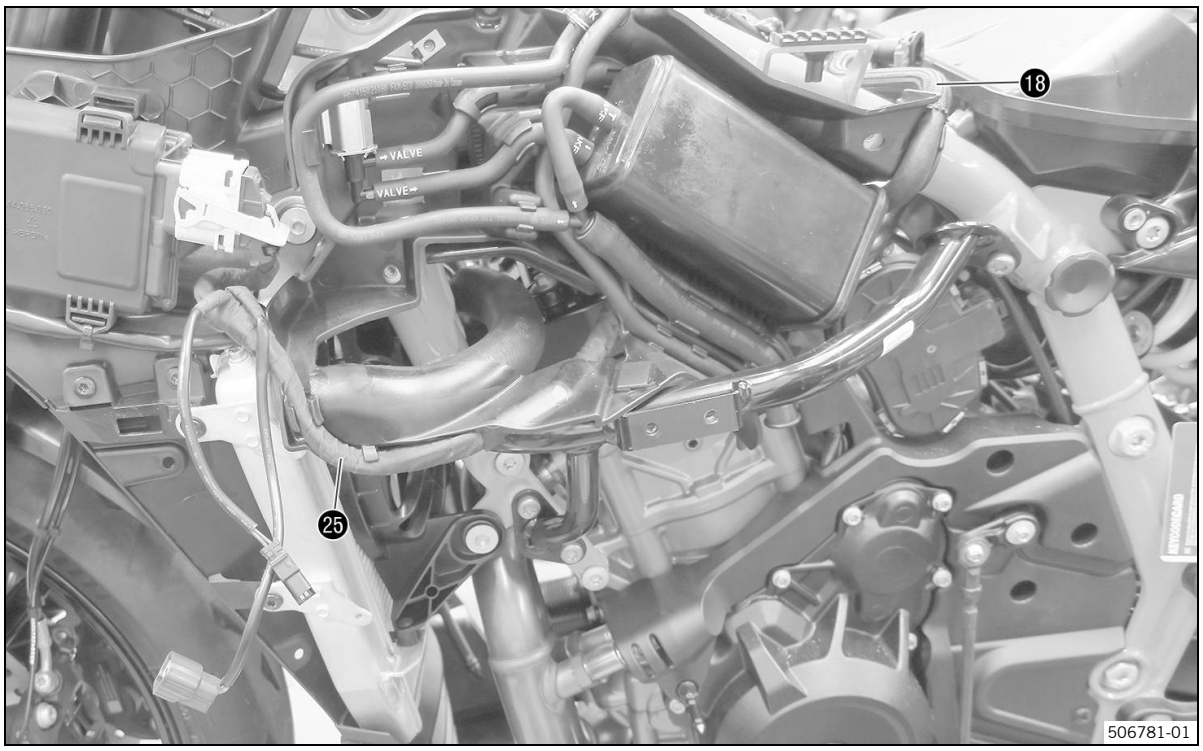
– Montare il connettore sul supporto.
– Posizionare la protezione.
– Montare e serrare la vite 20.



– Rimuovere le viti 22.
– Staccare il connettore 23 e scoprirlo.

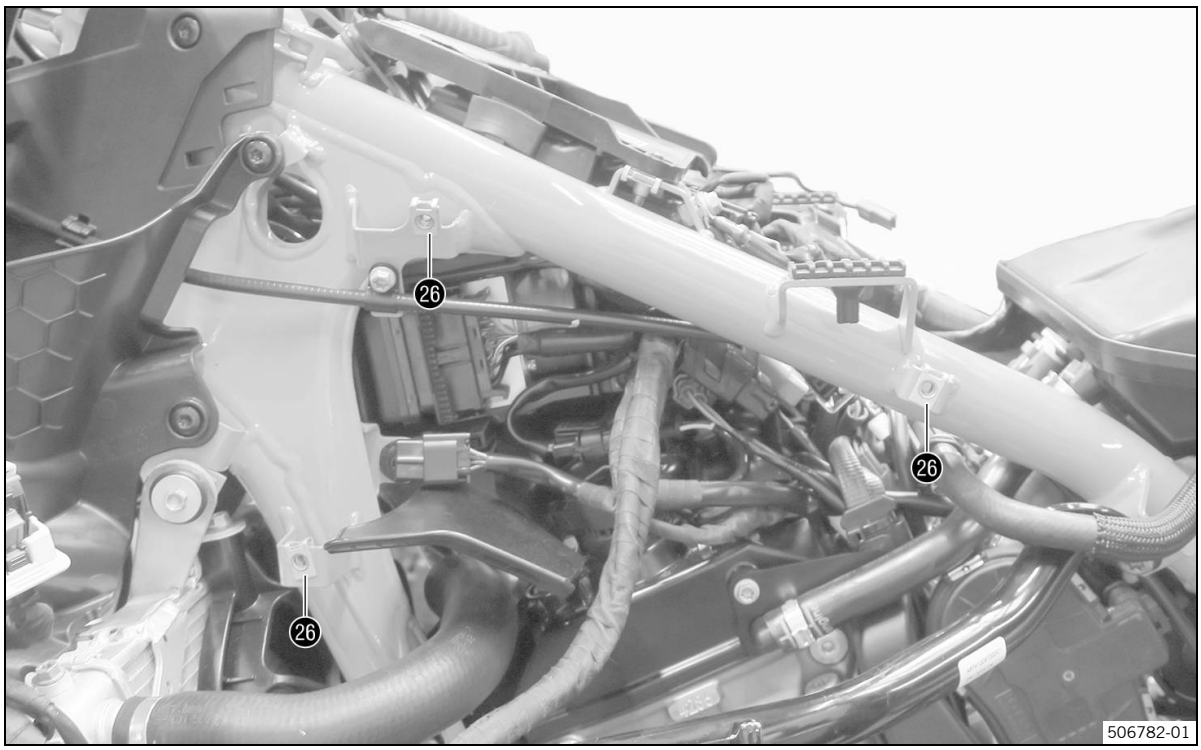


– Scollegare il tubo 24 dal raccordo a T.



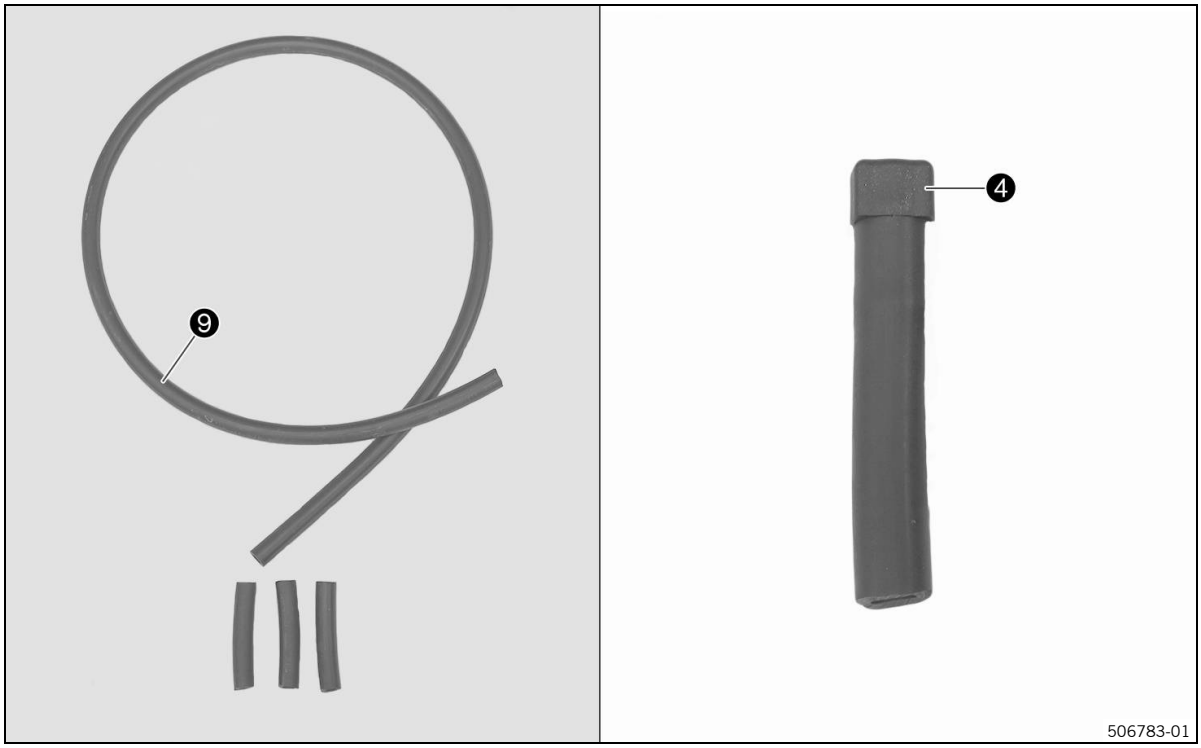
– Rimuovere il tubo del carburante 18 dal supporto.
– Rimuovere il cablaggio 25 dal supporto.
– Rimuovere il supporto insieme al filtro ai carboni attivi e ai tubi.

Avvertenza
Il filtro ai carboni attivi non viene riutilizzato.



– Rimuovere i dadi per lamiera 26.

Avvertenza
I dadi per lamiera non vengono riutilizzati.

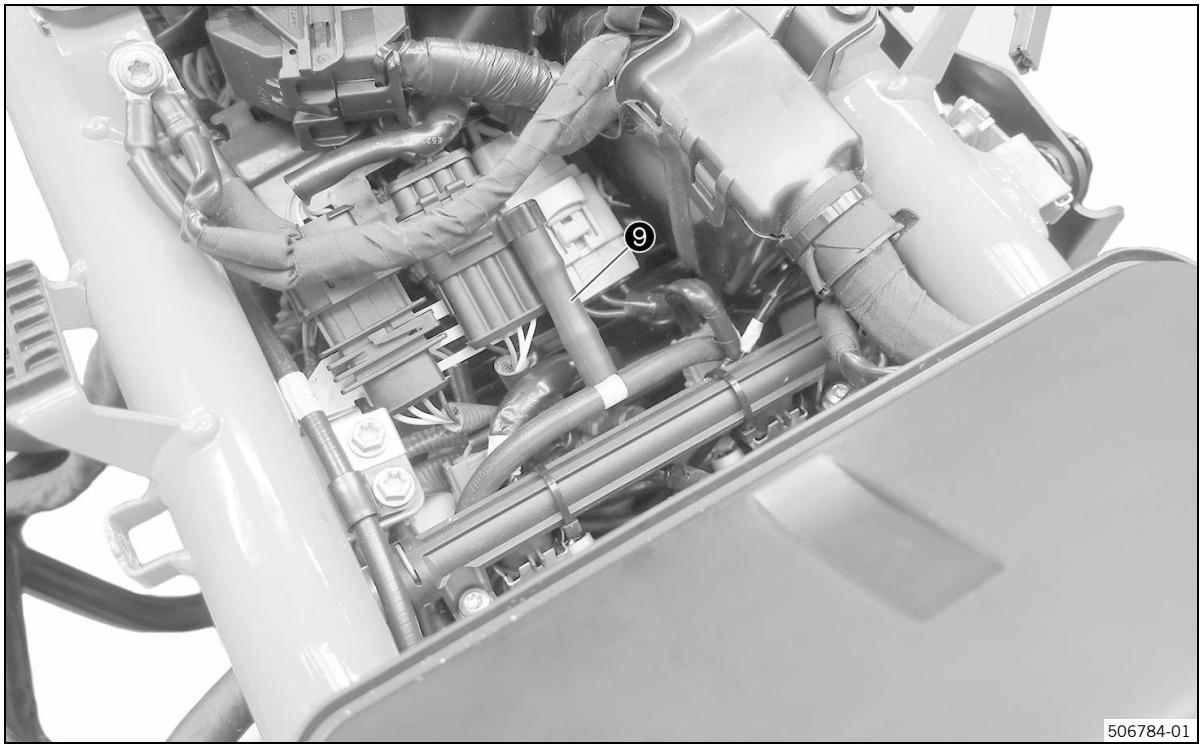


– Tagliare tre pezzi dal tubo 9 (volume della fornitura).

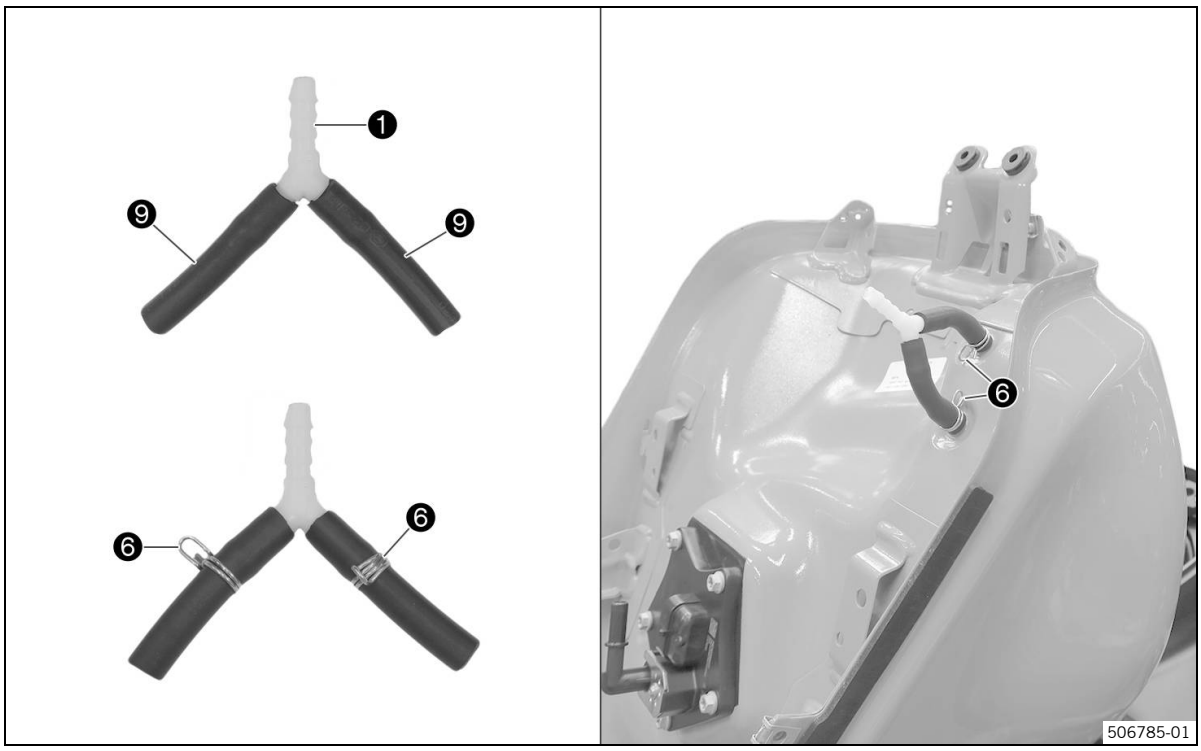
50 mm ciascuno

Avvertenza
La lunghezza rimanente del tubo è di 1100 mm.

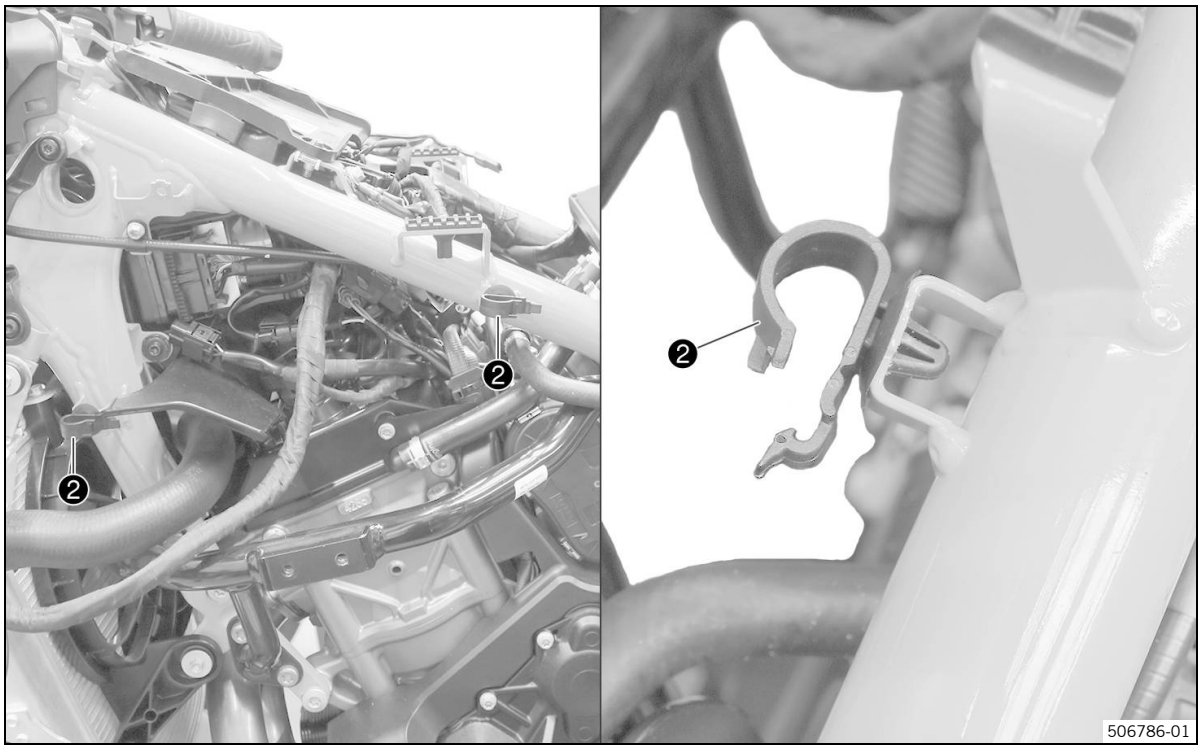
– Montare il tappo di scarico del carburante (volume della fornitura) ❹ su un pezzo da 50 mm.



– Collegare il tubo ❾ al raccordo a T.



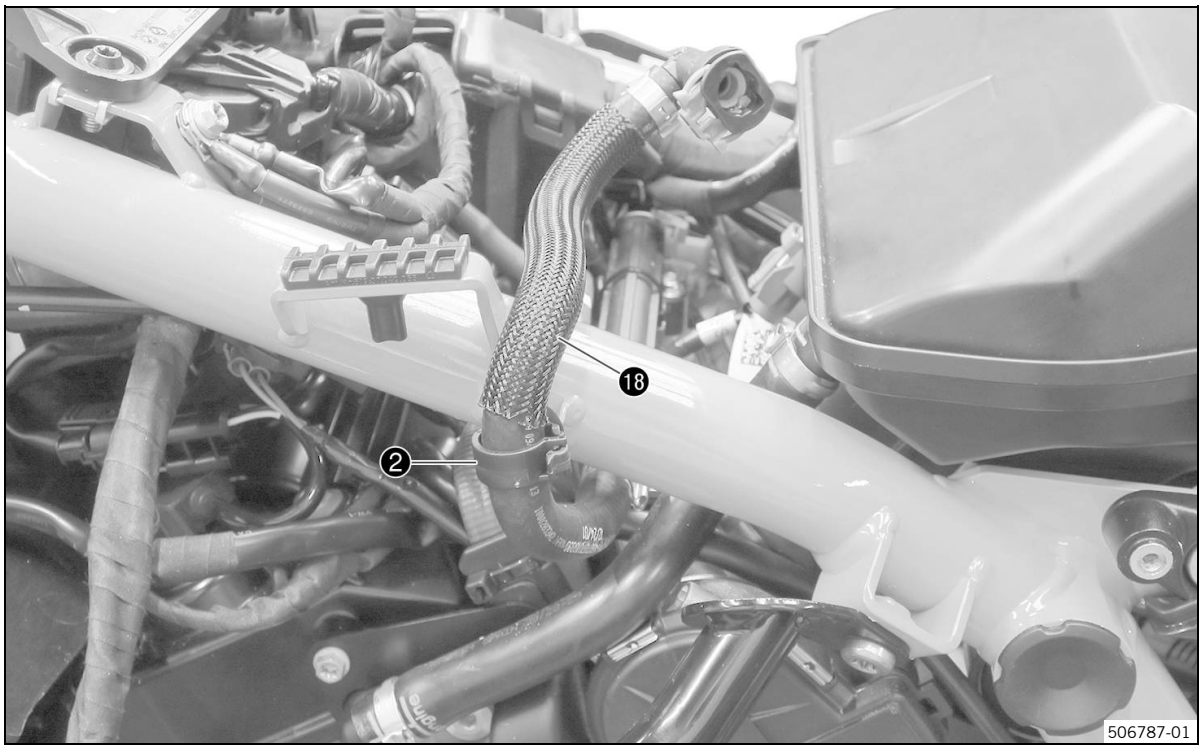
– Collegare i tubi 9 al raccordo a Y 1 (volume della fornitura).
– Premontare le fascette stringitubo 6 (volume della fornitura).
– Montare i tubi sul serbatoio e posizionare le fascette stringitubo 6.



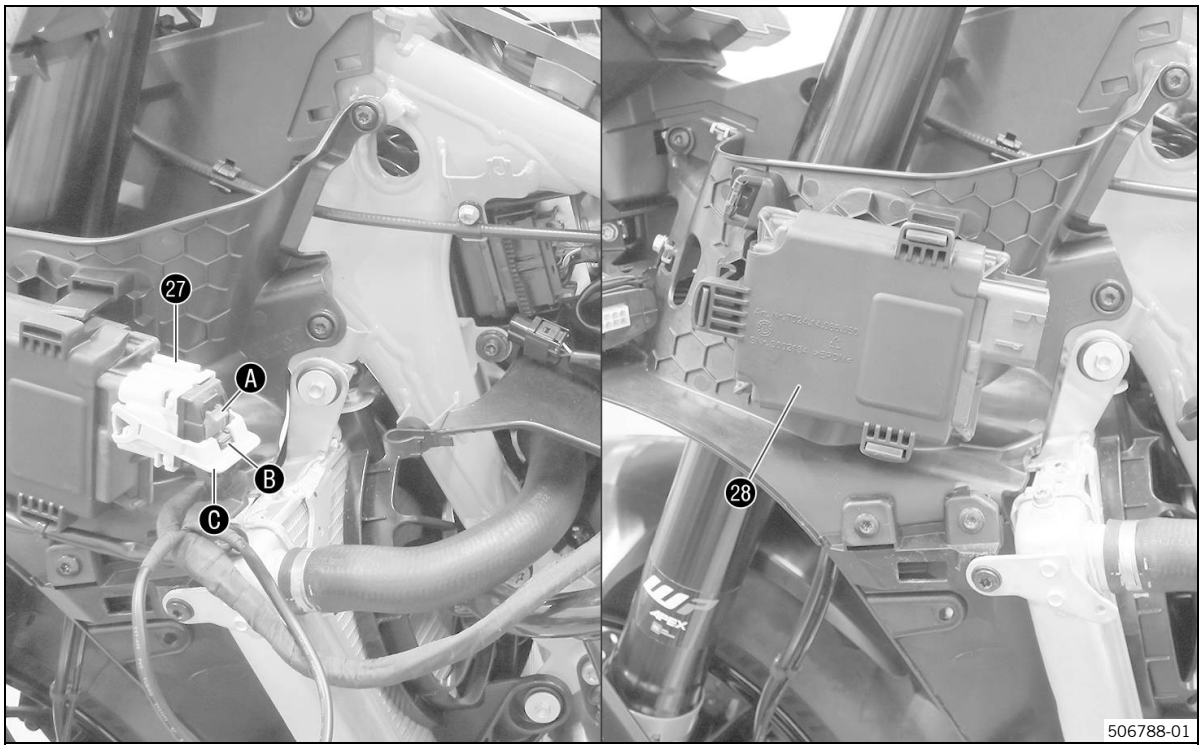
– Montare il passacavo 2 (volume della fornitura) come illustrato in figura sul telaio.

L'apertura è rivolta verso la parte posteriore.

Controllare che sia bene in sede.



– Posizionare il tubo del carburante 18 nel passacavo 2 e chiudere il dispositivo di bloccaggio.



– Staccare il connettore 27.

Suggerimento

Per sbloccare, tirare verso l'alto l'interruttore rosso Ⓐ, premere verso l'interno l'interruttore nero Ⓑ e contemporaneamente tirare verso l'alto la staffetta Ⓒ.

– Staccare la Connectivity Unit ㉘ dal supporto.

Avvertenza

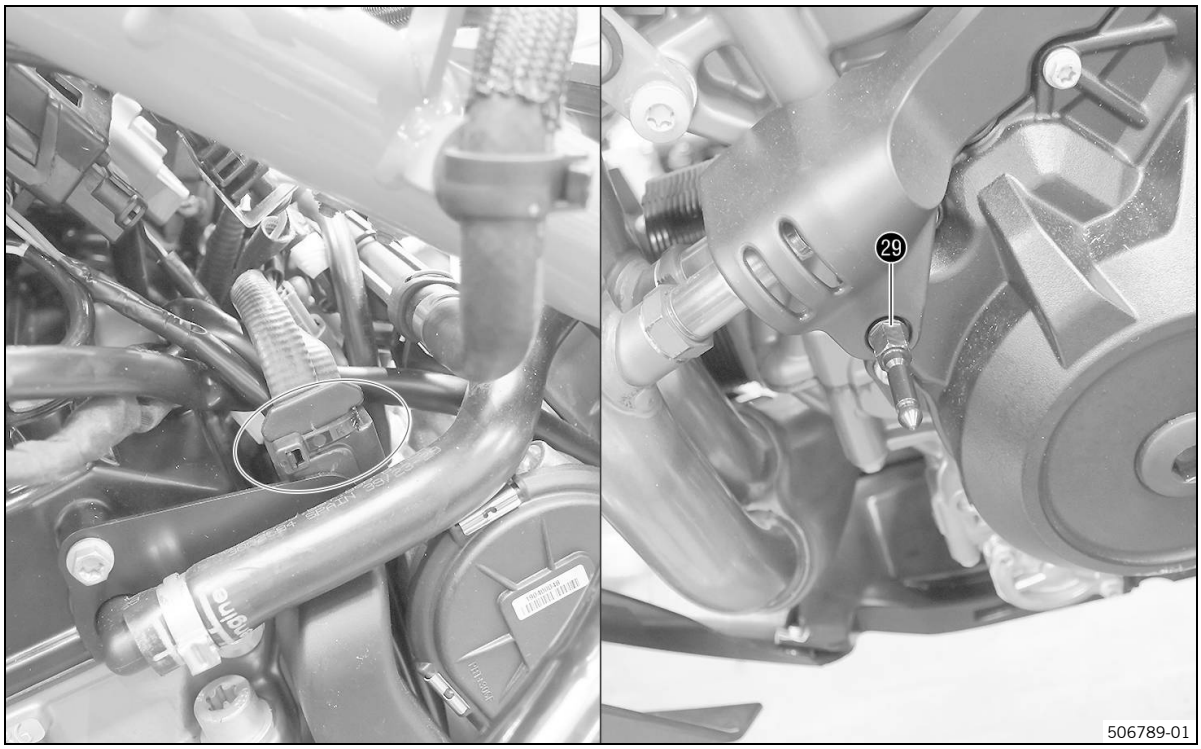
La Connectivity Unit ㉘ non viene riutilizzata.

Avvertenza

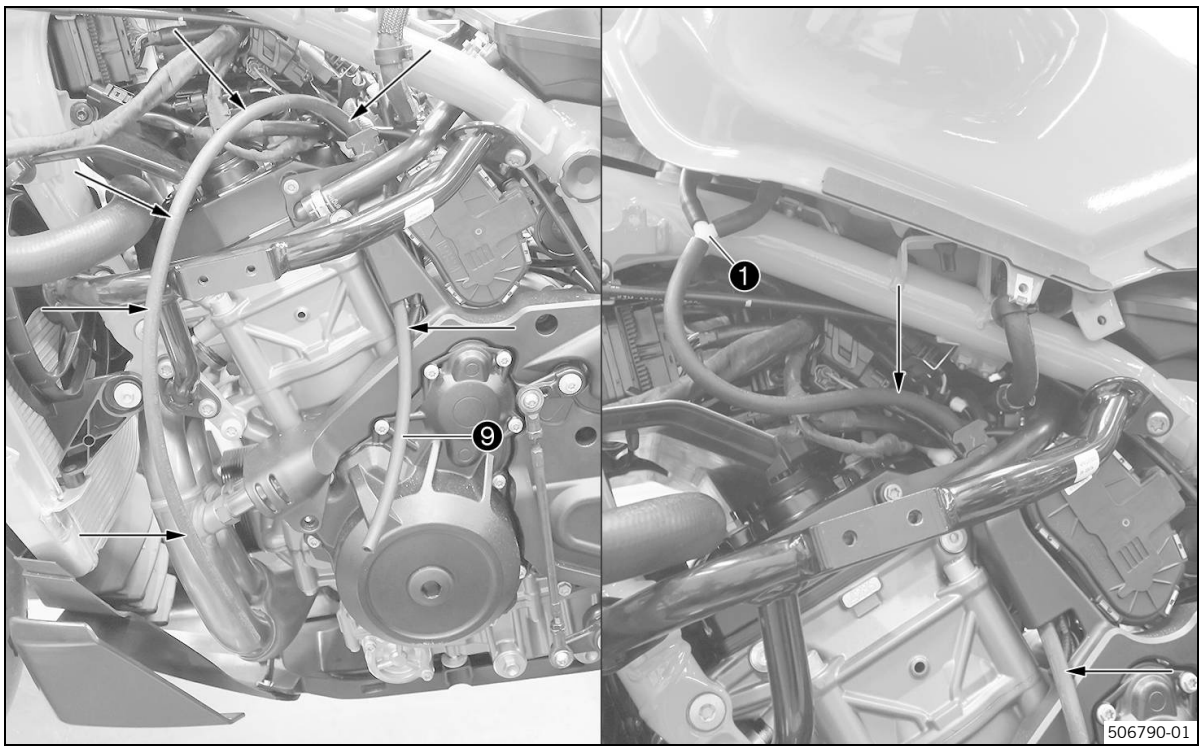
La funzione della Connectivity Unit deve essere disattivata dopo lo smontaggio con il tester diagnosi alla voce "Connectivity System".

Avvertenza

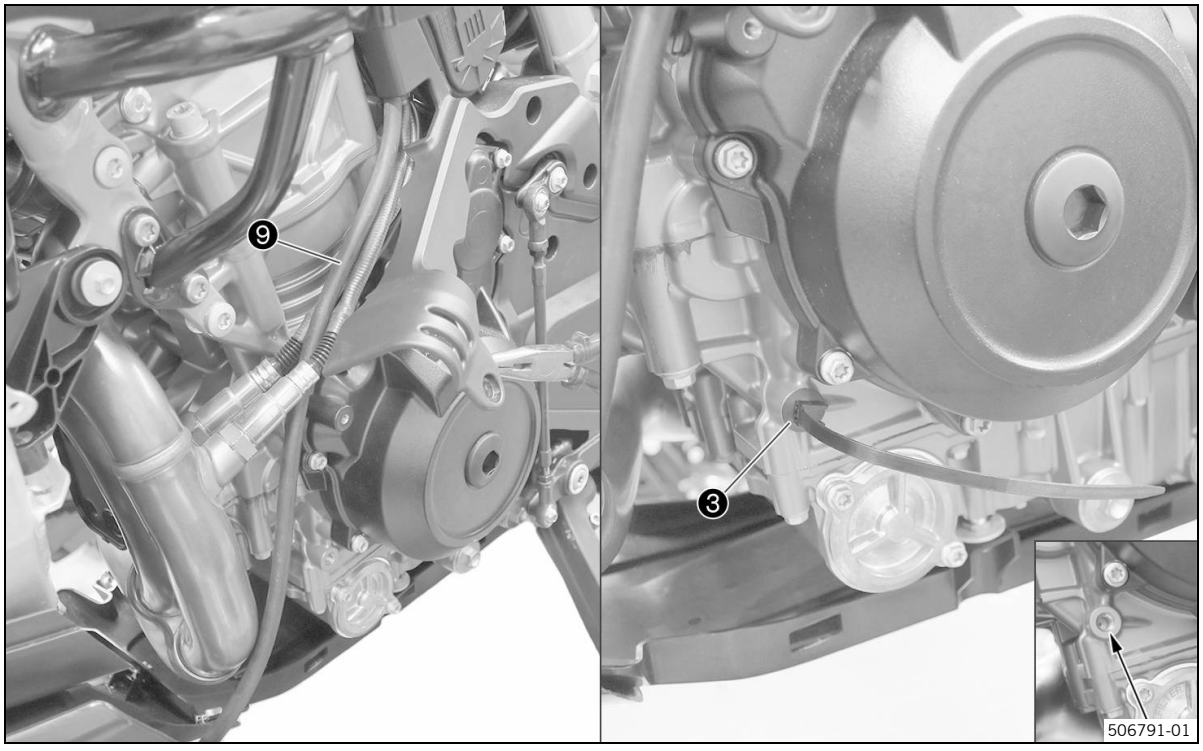
Per eseguire il flash della dashboard è necessaria la Connectivity Unit. Con la Connectivity Unit smontata, non è possibile eseguire il flash.



– Rimuovere la fascetta sul supporto.
– Rimuovere l'adattatore perni maggiorati ㉙.



– Agganciare il tubo ❾ come mostrato nella figura.
– Ribaltare verso il basso il serbatoio.
– Collegare il tubo ❾ al raccordo a Y ❶.



– Posare il tubo ❾ dietro la copertura verso il basso.

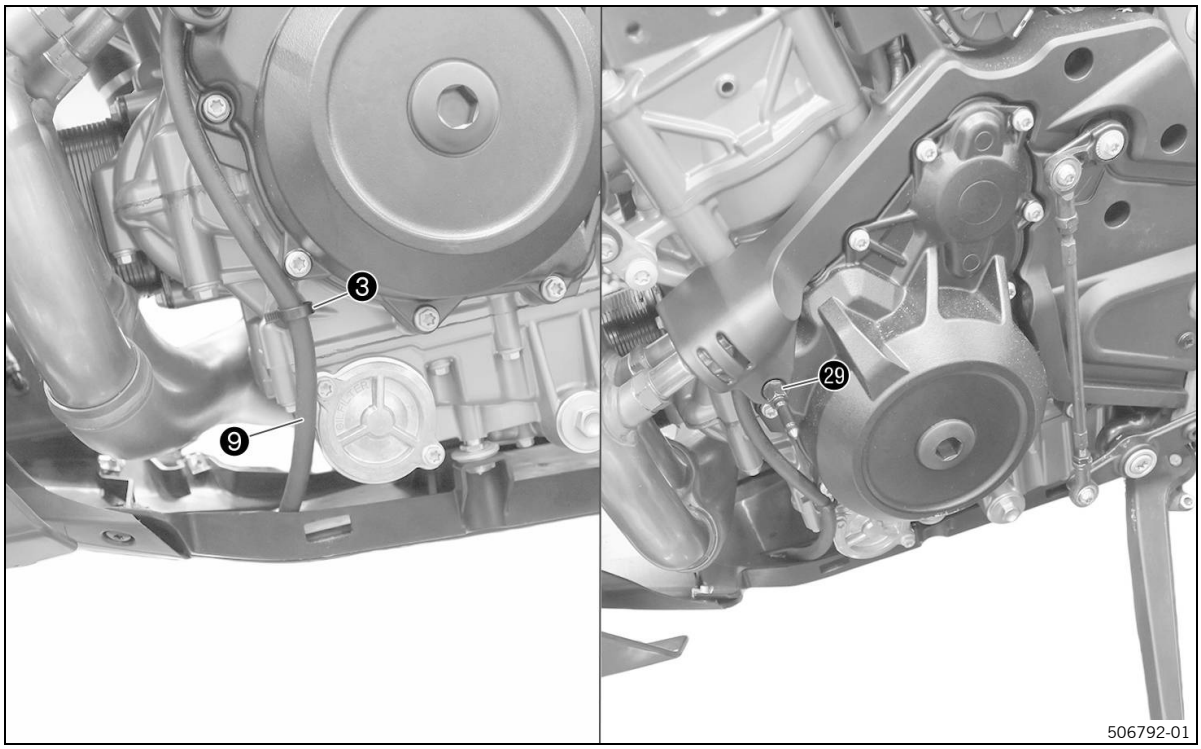
Nella zona delle sonde lambda prestare attenzione alla posa stretta sul carter motore.

Verificare che cavi e tubi siano posati senza tensione. Assicurarsi che il cavo e i tubi non siano piegati o bloccati.

Avvertenza

La copertura può essere tirata delicatamente da un lato senza essere completamente rimossa.

– Montare la fascetta con piedino a innesto ❸ (volume della fornitura nell'apertura (v. freccia).



– Posizionare il tubo ❾ nella fascetta, ma non serrare completamente la fascetta.

Il tubo deve essere libero di muoversi e non deve essere bloccato.

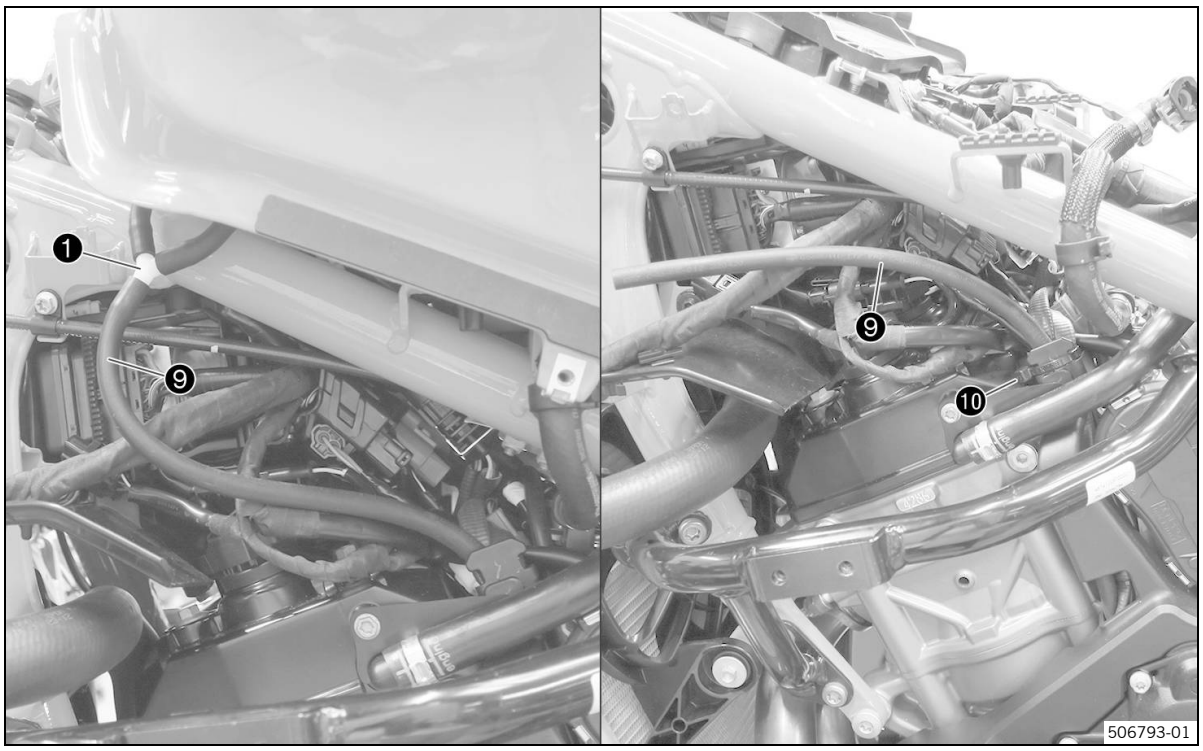
Avvertenza

Accorciare il tubo nella parte inferiore se è troppo lungo.

Durante le competizioni e in caso di caduta, piccole quantità di carburante possono fuoriuscire all'estremità del tubo e quindi raggiungere lo spoiler anteriore. Nello spoiler anteriore si trova di serie un piccolo foro dal quale può fuoriuscire il carburante. Se necessario, è possibile praticare un foro nello spoiler anteriore per guidare il tubo verso l'esterno.

– Posizionare la copertura e montare e serrare l'adattatore perni maggiorati ㉙.

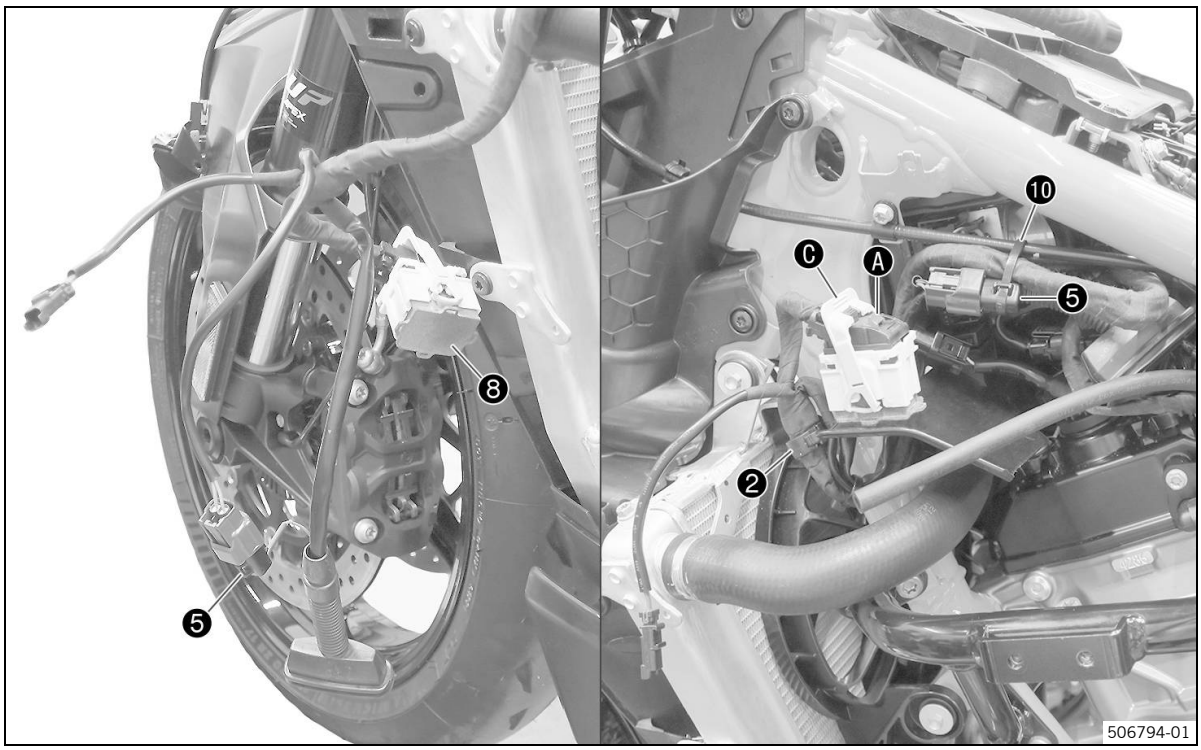
Il tubo deve essere posizionato in modo da aderire al carter motore e non deve toccare il collettore scarico.
Verificare che cavi e tubi siano posati senza tensione. Assicurarsi che il cavo e i tubi non siano piegati o bloccati.



– Scollegare il tubo ❾ dal raccordo a Y ❶.
– Ribaltare il serbatoio all'indietro.
– Fissare i tubi al supporto con una fascetta ❿ (volume della fornitura) ma non serrare completamente la fascetta.

Il tubo ❾ deve essere libero di muoversi e non deve essere bloccato.

– Controllare che il tubo ❾ non presenti ostruzioni.



– Collegare il tappo cieco ❺ (in dotazione).
– Collegare il tappo cieco ❽ (in dotazione).

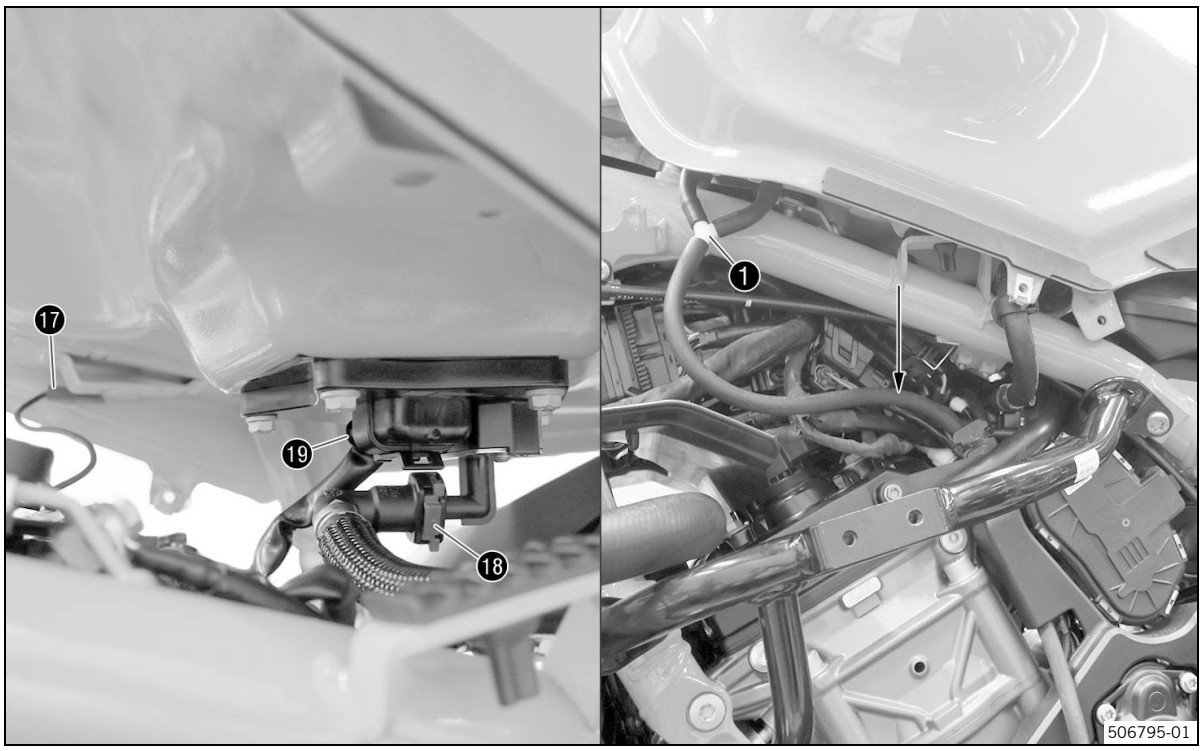
Per bloccare, spingere verso il basso la staffetta ❒ fino a quando non si innesta e successivamente spingere verso il basso l'interruttore rosso Ⓐ.

Avvertenza

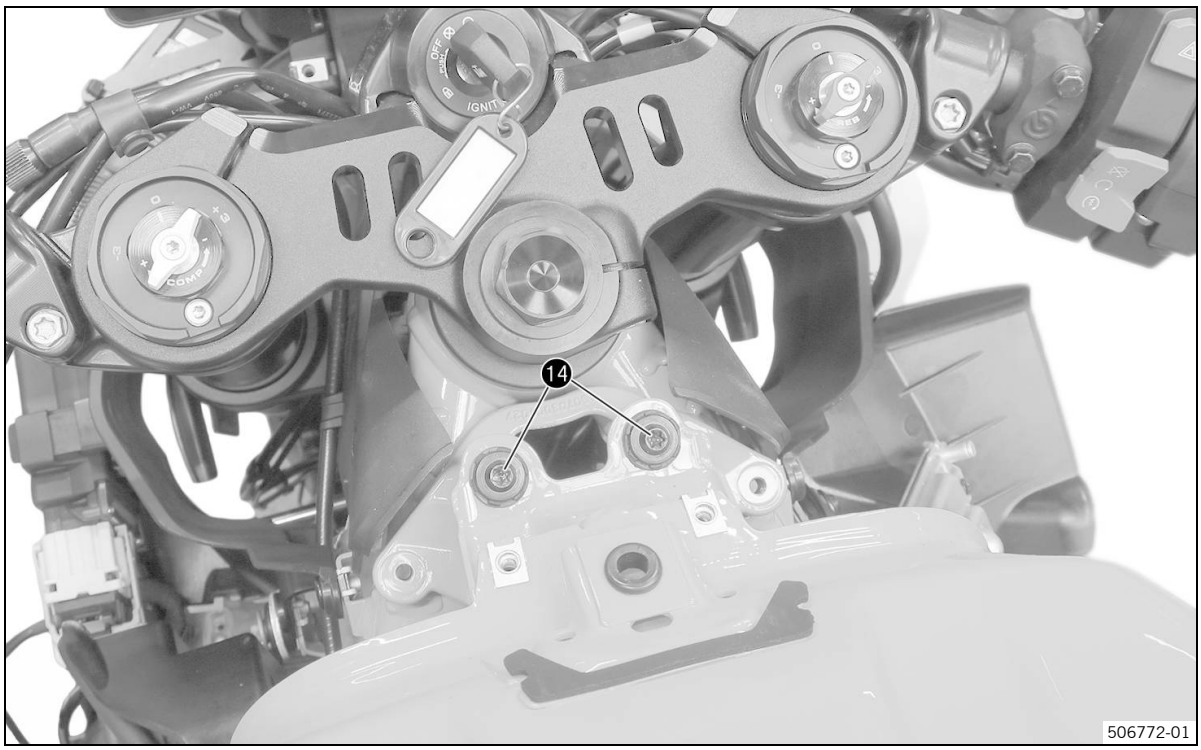
Per eseguire il flash della dashboard è necessaria la Connectivity Unit. Con la Connectivity Unit smontata, non è possibile eseguire il flash.

– Posizionare il cablaggio nel passacavo ❷ e chiudere il dispositivo di bloccaggio.
– Fissare il tappo cieco ❺ come mostrato nella figura con una fascetta ❿ (volume della fornitura) al cablaggio del veicolo.
– Posare i cavi restanti in modo che non presentino punti in tensione al cablaggio del veicolo e assicurarli se necessario con fascette ❿ (volume della fornitura).

Verificare che i cavi siano posati senza tensione. Assicurarsi che il cavo e i tubi non siano piegati o bloccati.

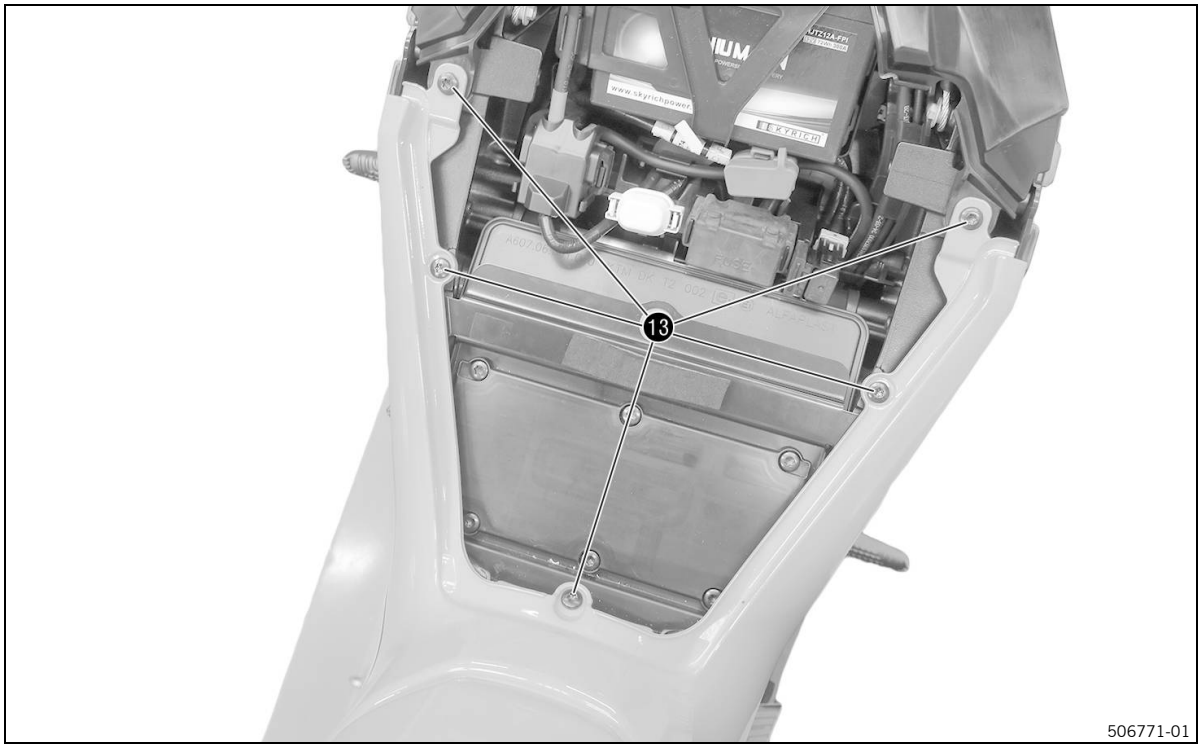


– Ribaltare verso il basso il serbatoio.
– Collegare il cavo di massa 17.
– Collegare il raccordo ad attacco rapido 18.
– Collegare il connettore 19.
– Posizionare il serbatoio del carburante.
– Collegare il tubo al raccordo a Y 1.



– Montare e serrare le viti ⓮.

Vite serbatoio del carburante	
M6	10 Nm **Loctite® 243**



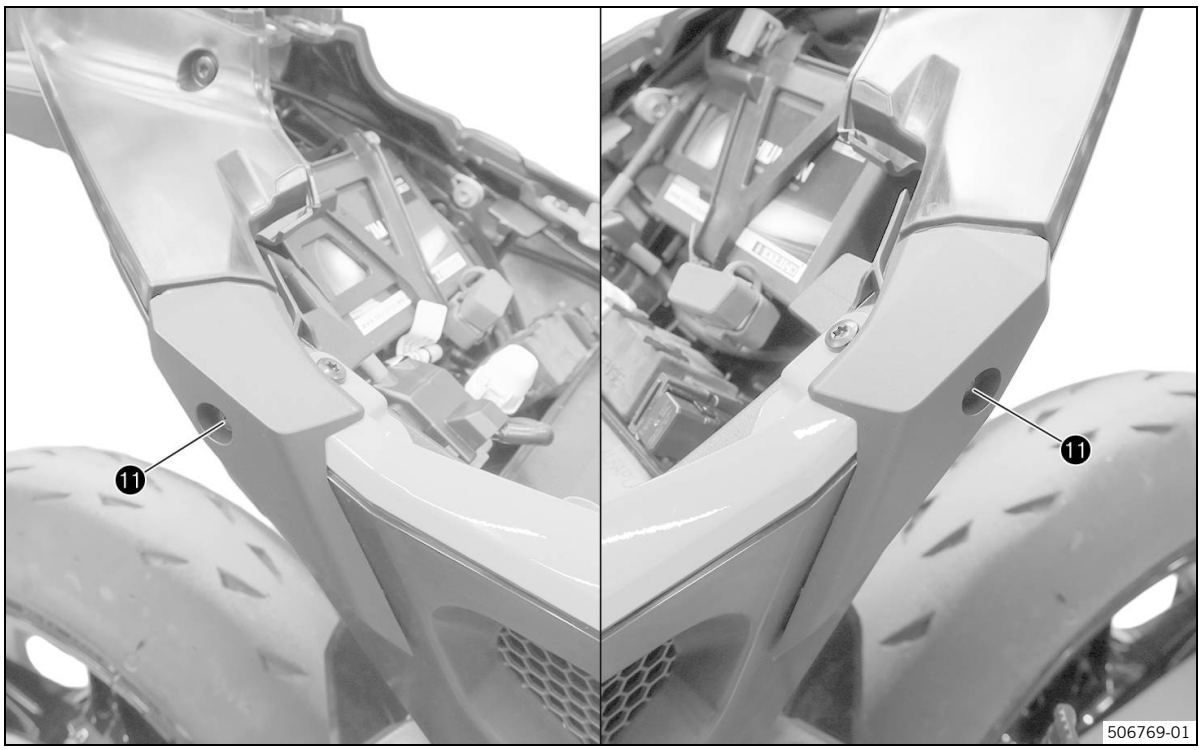
– Montare lo spoiler del serbatoio.
– Montare e serrare le viti ⓭.

Vite serbatoio del carburante	
M6	10 Nm **Loctite® 243**



– Montare e serrare le viti ⓬.

Vite carena	
M5×12	3,5 Nm



– Montare i tamponi protettivi per il telaio.
– Montare e serrare le viti 11.

Vite carena	
M5×12	3,5 Nm

Operazione conclusiva

– Montare la fiancatina sinistra (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare lo spoiler anteriore sinistro (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare la fiancatina destra (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare lo spoiler anteriore destro (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare la carena anteriore (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare la sella del pilota (v. manuale d'uso/di riparazione).
– Montare la sella passeggero (v. manuale d'uso/di riparazione).

5 Montaggio

A Materiali di consumo

Loctite® 243

3240536IT

3240536

21/10/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 I 5230 Mattighofen
Austria

KTM AG

Manuel de montage

KIT DE DÉMONTAGE DU SYSTÈME EVAP
A67415910044

Cher client,

Nous sommes très heureux que vous ayez opté pour ce produit de haute qualité. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Seul un personnel qualifié est par conséquent autorisé à effectuer le montage en respectant les directives de cette notice. En cas de questions, adressez-vous à un partenaire contractuel agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimes résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des données techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés. Illustrations : Visus Studios / INDG / KTM

Toute reproduction est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

ISO 9001

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.

12 100 6061

REG.NO. 12 100 6061

Institut émetteur :

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Autriche

3240536fr

21/10/2026

1 Légendes

1.1 Conventions

1.1.1 Symboles

✓	Indique un résultat souhaité (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
✗	Indique un résultat indésirable (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
	Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. S'assurer que ces travaux sont réalisés ou supervisés par le personnel formé d'un partenaire contractuel agréé du constructeur du véhicule disposant de l'outillage spécial nécessaire, le cas échéant.
	Indique un renvoi à une page.
	Indique un complément d'information.
	Indique un conseil, par exemple pour faciliter le travail.
»	Indique le résultat d'une étape de contrôle.
◀	Indique la fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

1.1.2 Formatages

Nom propre	Indique un nom propre
Nom ®	Indique un nom protégé.
Marque ™	Indique une marque dans la circulation des marchandises.
Désignations soulignées	Renvoient à des détails techniques du véhicule ou signalent des mots techniques expliqués dans le glossaire.

1.1.3 Abréviations

Fig.	Figure
Réf. :	Référence
ou	ou
env.	environ
evtl.	éventuellement
le cas éch.	le cas échéant
cpl.	complet
conf.	conformément
max.	maximum
min.	au minimum
N°	numéro
non ill.	non illustré
cf.	voir
e. a.	entre autres
etc.	et cetera
p. ex.	par exemple

2.1 Consignes de sécurité

Fonction des avertissements

Les avertissements préviennent de dangers en rapport avec le produit. Les dangers sont classés, nommés, décrits et complétés par des remarques de prévention des dangers.

- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une liste d'instructions, le danger est présent pendant l'ensemble de l'intervention.
- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une instruction, le danger est présent lors de l'étape concernée de l'intervention.

Présentation des avertissements

Tous les avertissements sont signalés par un mot-clé et un symbole d'avertissement. La combinaison du mot-clé et du symbole d'avertissement indique le niveau de danger.



DANGER
Indique un danger imminent entraînant des blessures graves, voire la mort.



AVERTISSEMENT
Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures graves, voire la mort.



ATTENTION
Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures légères ou bénignes.



REMARQUE
Indique une situation susceptible d'entraîner des dommages du produit ou de son entourage.



REMARQUE
Indique une situation susceptible d'entraîner des dégâts écologiques.

2.2 Fonctionnement en toute sécurité



DANGER
Risque d'accident Un pilote qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même et les autres.
– Ne pas conduire en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments influant sur la conduite.
– Ne pas conduire en cas d'inaptitude physique ou mentale.



DANGER
Danger d'intoxication Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent provoquer des évanouissements, voire la mort.
– Veiller en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
– Utiliser un système d'aération approprié en cas de démarrage et de fonctionnement du moteur dans une pièce fermée.



AVERTISSEMENT
Risque de brûlures Certaines pièces du véhicule deviennent chaudes pendant la conduite du véhicule.
– Ne pas toucher les pièces telles que le système d'échappement, le radiateur, le moteur, le corps d'amortisseur ou le système de freinage avant que ces pièces n'aient refroidi.
– Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utiliser le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

La conduite du véhicule est réservée aux personnes familières de son utilisation. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un partenaire contractuel agréé.

Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

2.3 Vêtements de protection

AVERTISSEMENT

Risque de blessures Le port de vêtements de protection incomplets ou inappropriés augmente le risque de blessures.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et un blouson avec protections.
- Utiliser uniquement des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux prescriptions légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

2.4 Règles de travail

Sauf indication contraire, le contact doit être coupé lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec transpondeur), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni transpondeur).

Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ceux-ci ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)

Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

Température ambiante	20 °C (68,0 °F)
Pression de l'air ambiant	1 013 mbar (14,69 psi)
Humidité de l'air relative	60 ±5 %

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (p. ex. les vis et écrous autobloquants, les vis extensibles, les joints, les anneaux de joint, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par des nouvelles.

Dans certaines situations de vissage, les vis doivent être enduites de frein filet (p. ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.

Si du frein filet (p. ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, ne pas appliquer de frein filet supplémentaire sur les vis.

Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, vérifier leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.

Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

2.5 Environnement

Une utilisation responsable de la moto permet d'éviter d'emblée problèmes et conflits. Afin de ne pas mettre en danger l'avenir de la pratique de la moto, s'assurer que l'utilisation de la moto est conforme à la loi et respecte l'environnement et les droits d'autrui.

Veiller à appliquer la législation et les directives applicables du pays concerné lors de la vidange de l'huile usagée ou de toute autre matière consommable ou auxiliaire ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des composants usagés.

Les motos ne sont pas concernées par la directive de l'UE en matière de mise à la casse des véhicules usagés. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre partenaire contractuel agréé est à votre entière disposition.

2.6 Manuel de montage

Lire impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Les instructions de montage contiennent de nombreuses informations et astuces qui vous faciliteront l'utilisation, la manipulation et le service. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conserver le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour pouvoir s'y référer à tout moment en cas de besoin.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contacter votre partenaire contractuel agréé.

Le manuel de montage est un élément important de l'accessoire. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

2.7 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un partenaire contractuel agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Pour les articles marqués (EC, ECE...), des documents d'homologation sont disponibles. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au partenaire contractuel agréé.

Remarque

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique) et HONN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (le droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

2.8 Mauvaise utilisation

Le véhicule doit être uniquement utilisé conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme du véhicule, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.

La mauvaise utilisation comprend également l'emploi de matières consommables et auxiliaires ne répondant pas aux spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

3 Remarques importantes

3.1 Substances d'exploitation, matières auxiliaires

Utiliser les substances d'exploitation et les matières auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG, et faites-les monter par un partenaire contractuel agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certains accessoires et pièces détachées sont indiqués entre parenthèses. Votre partenaire contractuel agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.

Site international de KTM: https://www.ktm.com

Les **accessoires Husqvarna Mobility** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

Les **accessoires GASGAS** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: https://www.gasgas.com/

3.3 Figures

Les illustrations qui figurent dans ce document contiennent en partie des équipements optionnels.

Pour une meilleure visualisation et compréhension, il est possible que certains composants n'apparaissent pas sur l'illustration ou y soient représentés à l'état démonté. Un démontage n'est pas systématiquement nécessaire pour effectuer les activités décrites. Les données du texte font foi.

3.4 Service après-vente

Votre partenaire contractuel agréé KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS.

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de KTM.

Site international de KTM: https://www.ktm.com

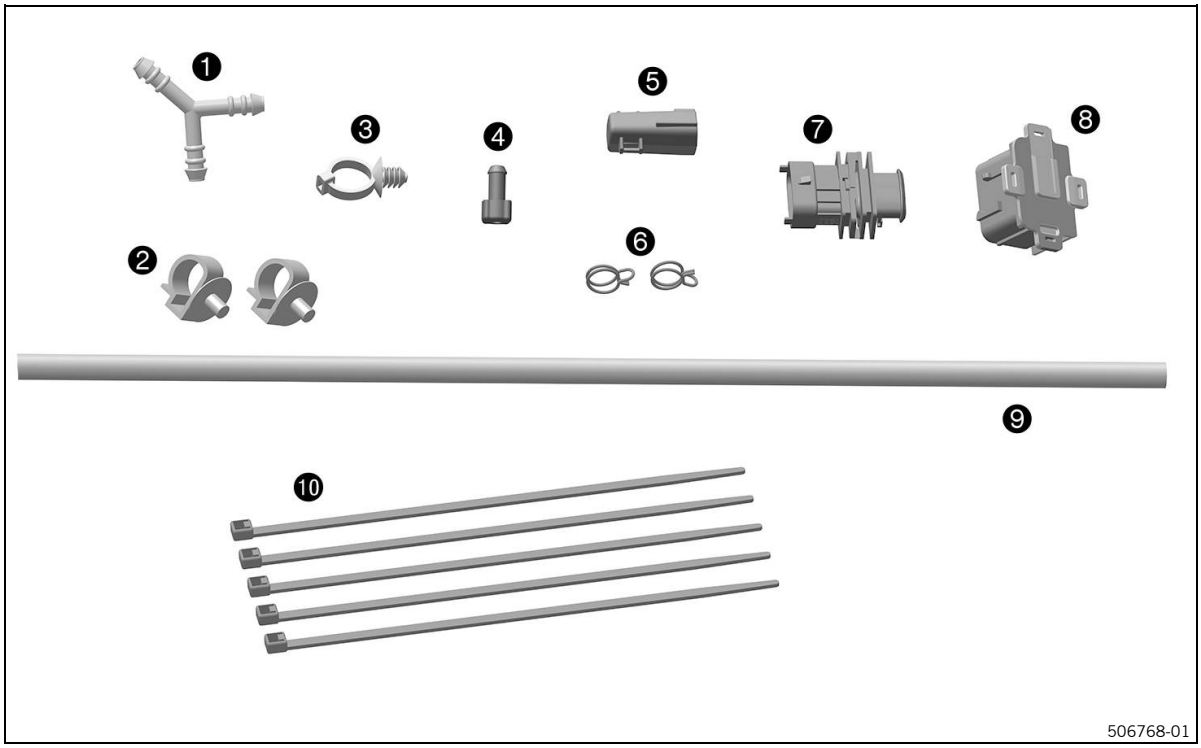
La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: https://www.gasgas.com/

4.1 Contenu de la livraison



1. Raccord en Y
   Quantité 1 pièce
2. Serre-câble
   Quantité 2 pièces
3. Serre-câble avec ergot de positionnement
   Quantité 1 pièce
4. bouchon de vidange de carburant
   Quantité 1 pièce
5. Fiche isolante
   Quantité 1 pièce
6. Pince à tuyau
   Quantité 2 pièces
7. Fiche isolante
   Quantité 1 pièce
8. Fiche isolante CCU3
   Quantité 1 pièce
9. Flexible
   Quantité 1 pièce
10. Serre-câble
    Quantité 5 pièces

5.1 Montage

DANGER

Risque d'incendie Le carburant est facilement inflammable.

Le carburant contenu dans le réservoir de carburant se dilate sous l'effet de la chaleur et peut déborder en cas de remplissage excessif.

- Ne pas faire l'appoint en carburant du véhicule à proximité de flammes nues et d'objets incandescents ou ardents.
- S'assurer que personne ne fume à proximité du véhicule lors de l'appoint en carburant.
- Arrêter le moteur lors de l'appoint en carburant.
- S'assurer de ne pas renverser de carburant, notamment sur les parties chaudes du véhicule.
- Le cas échéant, essuyer immédiatement tout carburant renversé.
- Ne pas remplir excessivement le réservoir de carburant.

AVERTISSEMENT

Danger d'intoxication Le carburant est nocif pour la santé.

- Éviter tout contact du carburant avec la peau, les yeux ou les vêtements.
- En cas d'ingestion de carburant, consulter immédiatement un médecin.
- Ne pas respirer les vapeurs de carburant.
- En cas de contact cutané, rincer immédiatement à grande eau la zone touchée.
- En cas de contact du carburant avec les yeux, les rincer abondamment à l'eau et consulter immédiatement un médecin.
- Si les vêtements sont aspergés de carburant, il faut les changer.
- Stocker le carburant dans un récipient approprié dans les règles de l'art et le tenir hors de portée des enfants.

REMARQUE

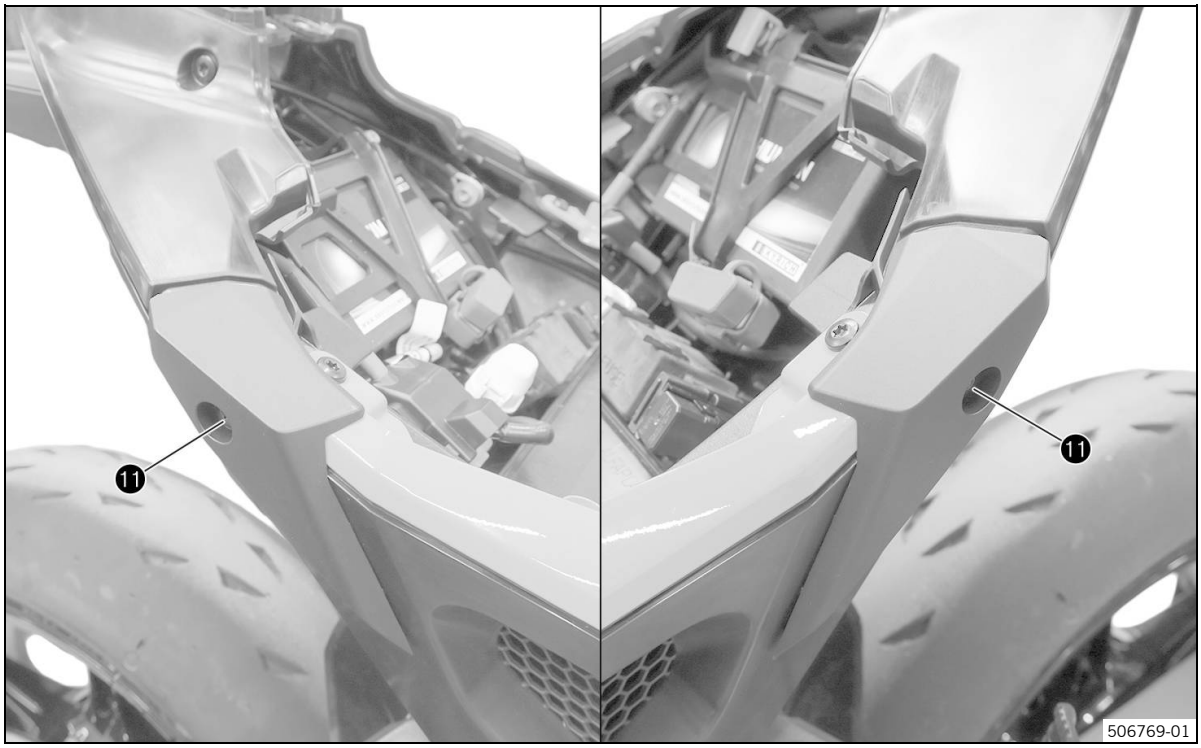
Danger pour l'environnement Une manipulation inadéquate du carburant constitue un danger pour l'environnement.

- Le carburant ne doit pas pénétrer dans les nappes phréatiques, le sol ou les canalisations.

Travaux préalables

- Retirer la selle passager (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Retirer la selle du pilote (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer le sabot droit (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer le carénage avant (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer le cache latéral à droite (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer le sabot gauche (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer le cache latéral à gauche (voir manuel d'utilisation / de réparation).

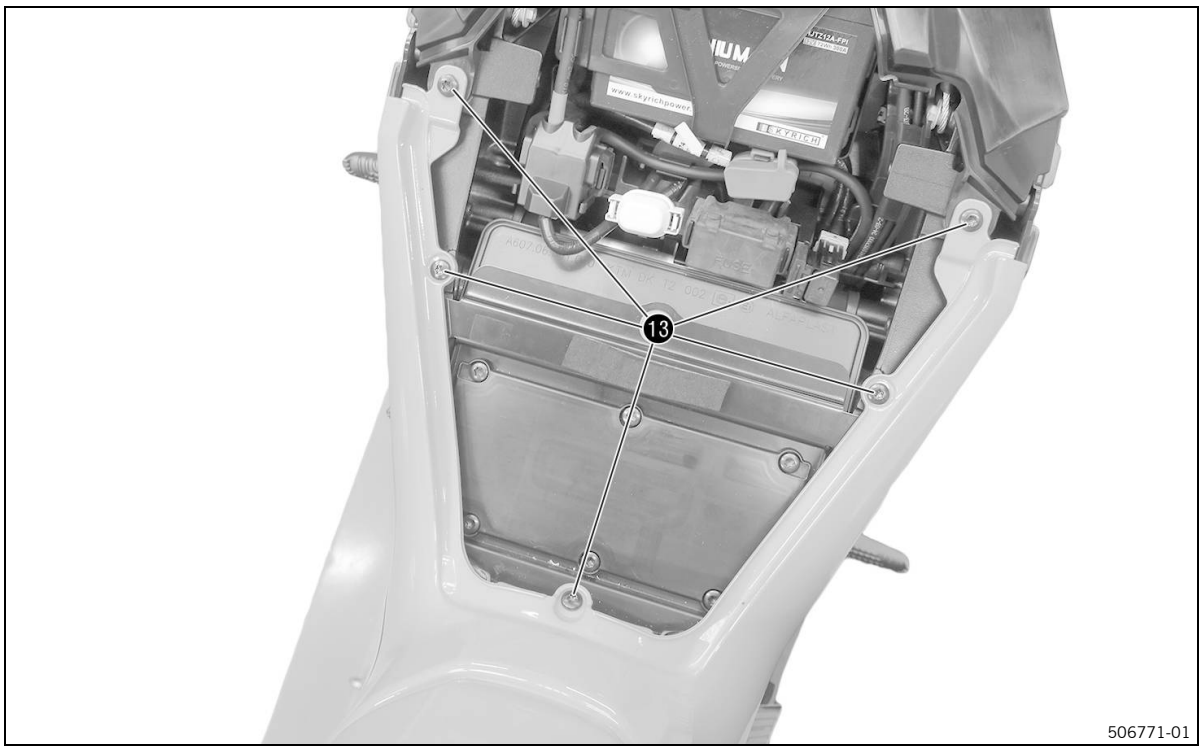
Travaux principaux
Montage



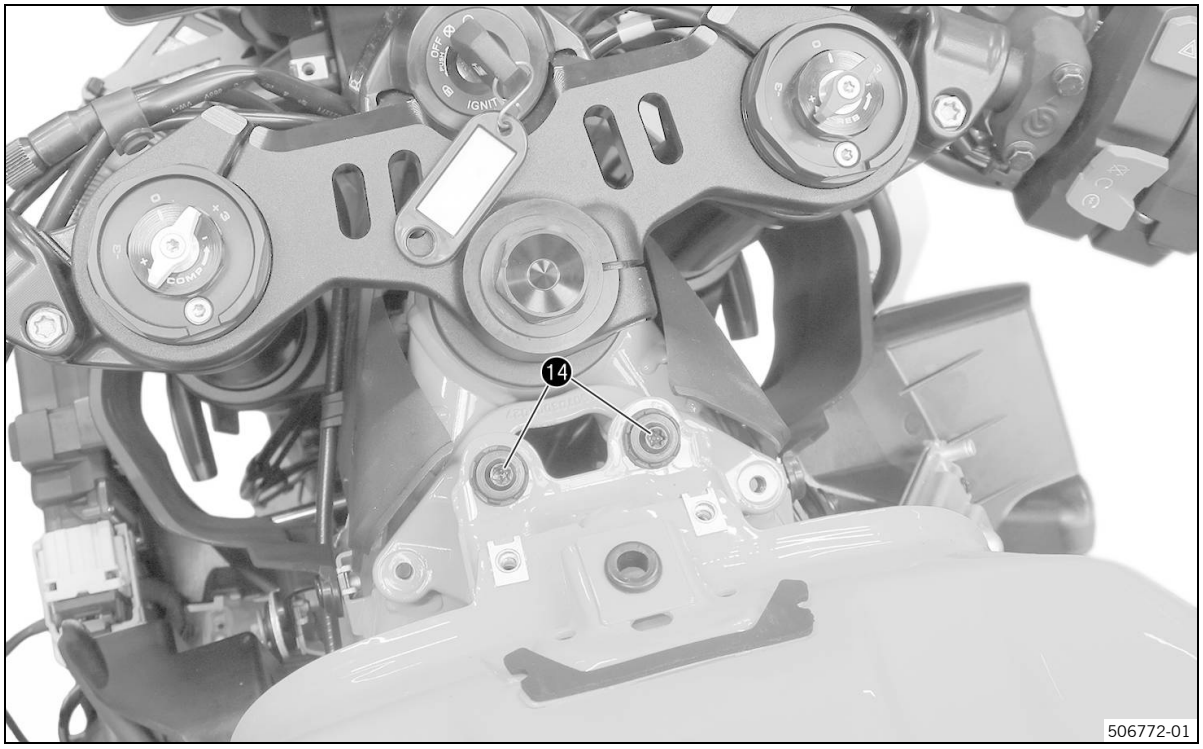
– Retirer les vis ⓫.
– Retirer les coussinets protecteurs du cadre.



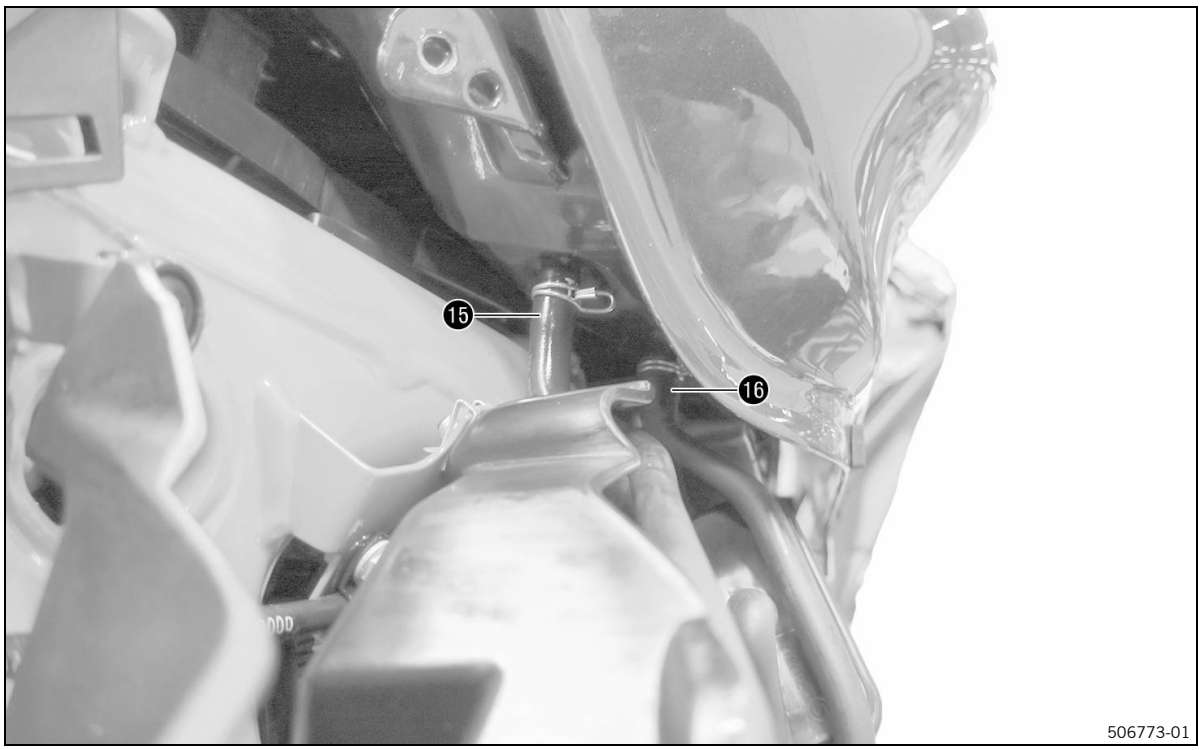
– Retirer les vis ⓬.



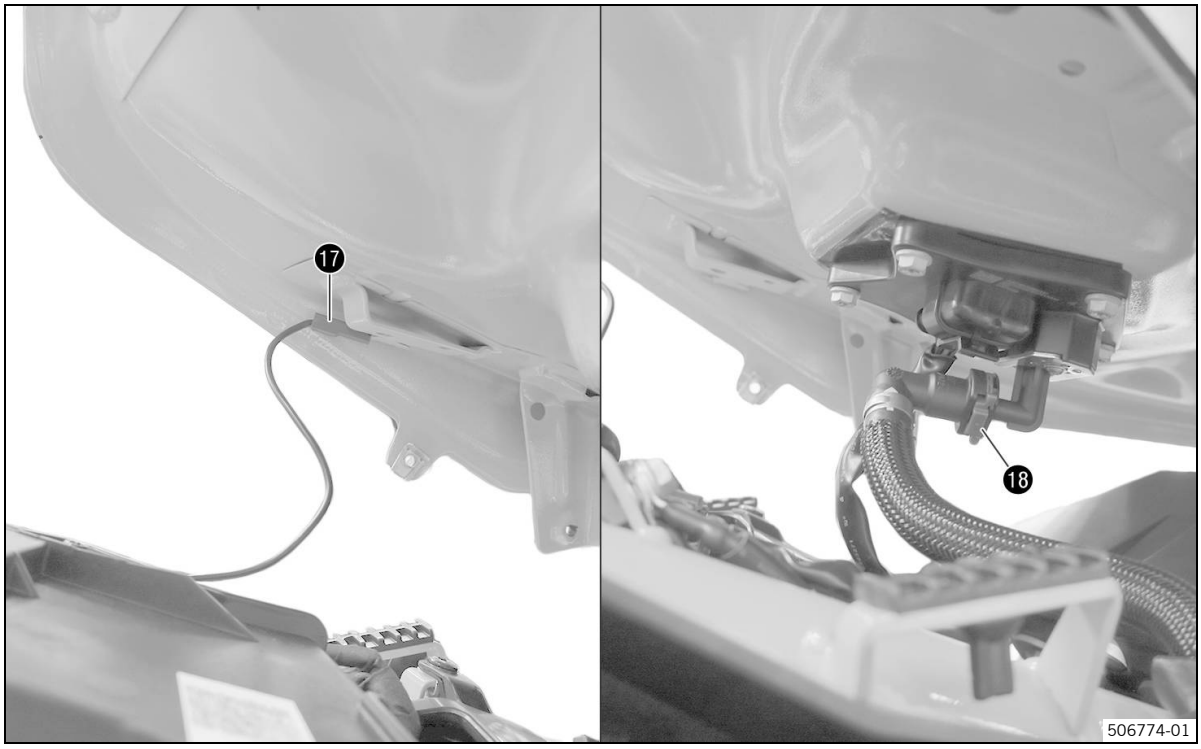
– Retirer les vis 13.
– Déposer le déflecteur du réservoir de carburant.



– Retirer les vis 14.

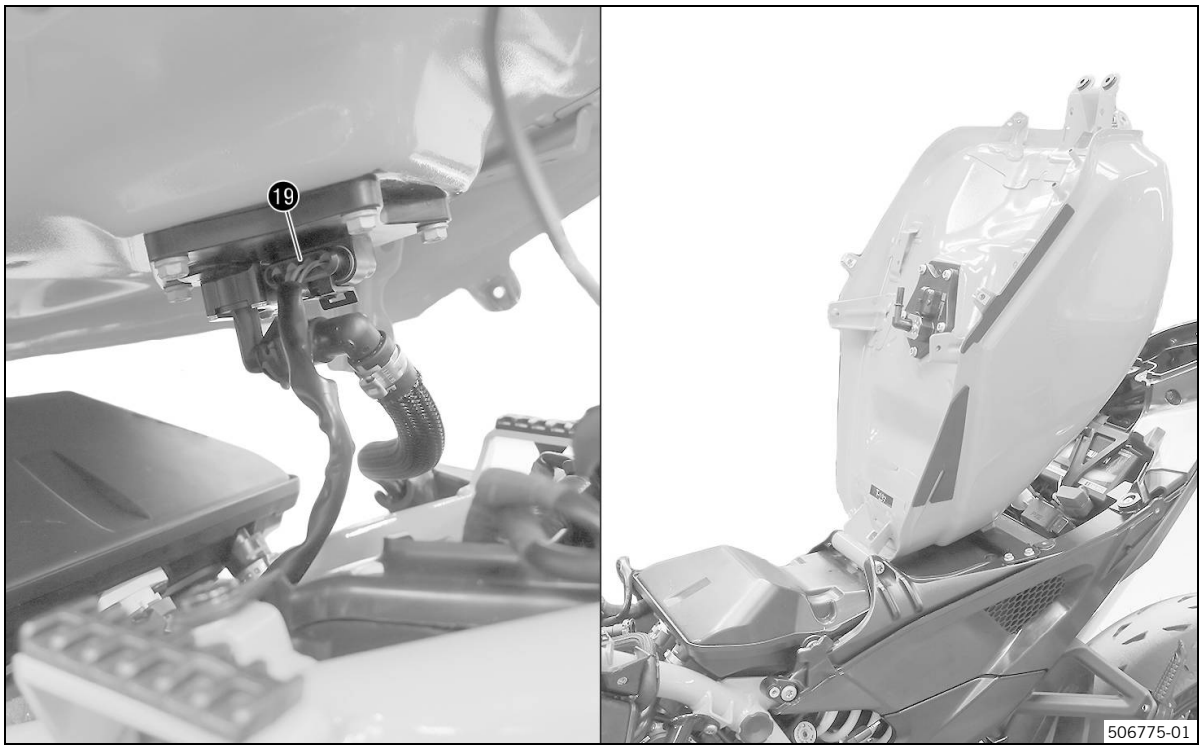


– Soulever légèrement le réservoir de carburant.
– Repousser la pince à tuyau et retirer le tube de trop-plein ⓯.
– Repousser la pince à tuyau et retirer le tuyau de purge ⓰ du filtre à charbon actif.



– Soulever le réservoir de carburant.
– Extraire le câble de masse ⓱.
– Débrancher le raccord de fixation rapide ⓲.

Remarque
Il se peut qu'un reste de carburant s'écoule du réservoir de carburant.



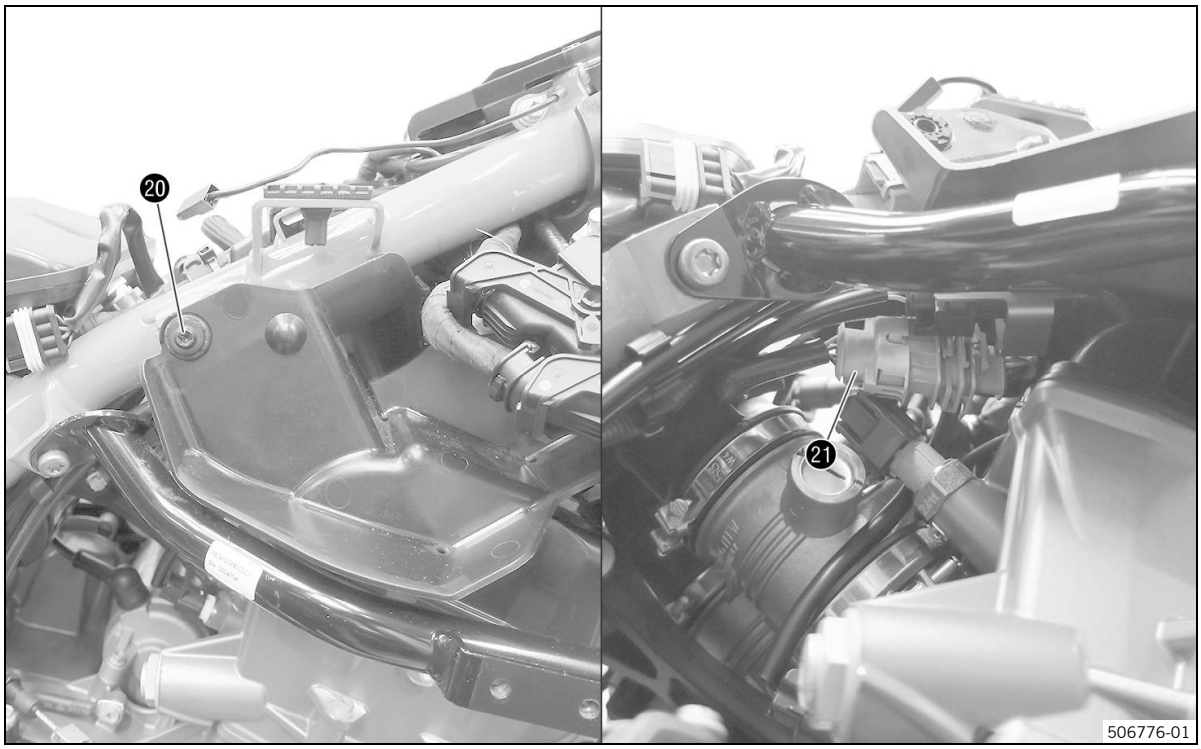
– Débrancher le connecteur 19.
– Rabattre le réservoir de carburant vers l'arrière.

Le réservoir de carburant est entièrement vide.

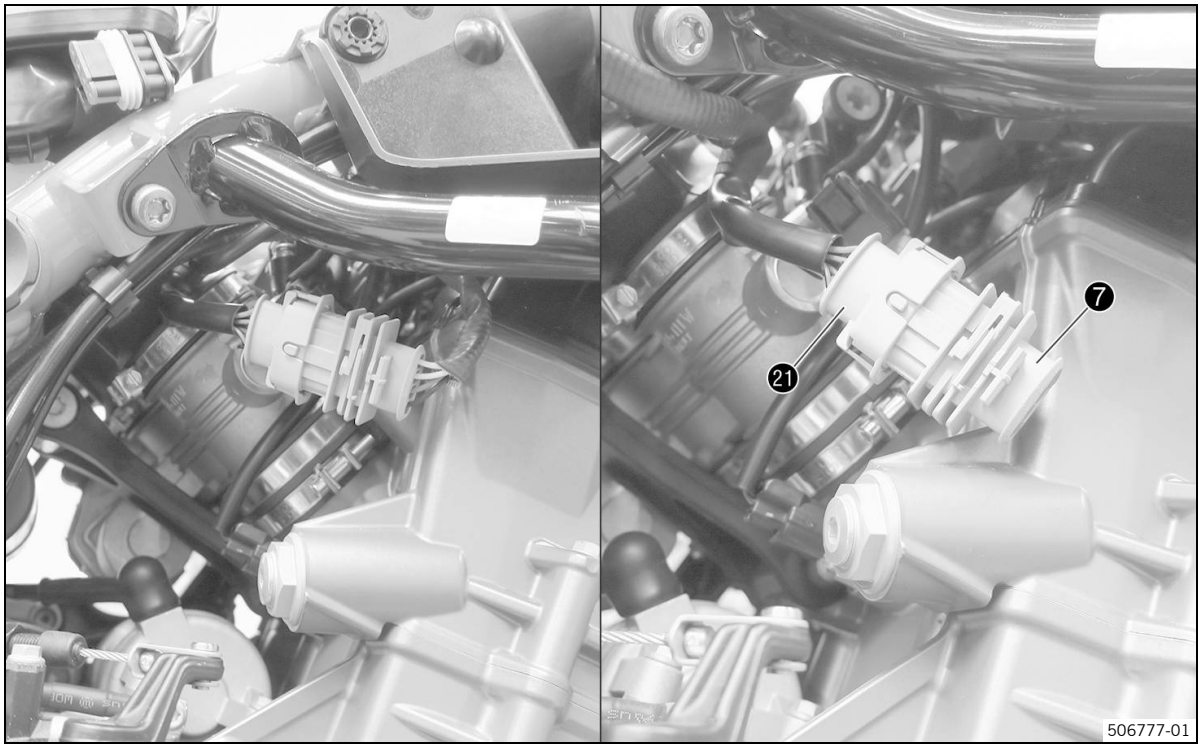
Remarque
Il est également possible de démonter le réservoir de carburant (voir le manuel de réparation).

Remarque
Un résidu de carburant peut encore s'écouler du réservoir de carburant.

Démonter la sonde lambda (uniquement en cas d'installation du système d'échappement Akrapovic « Evolution Line »)



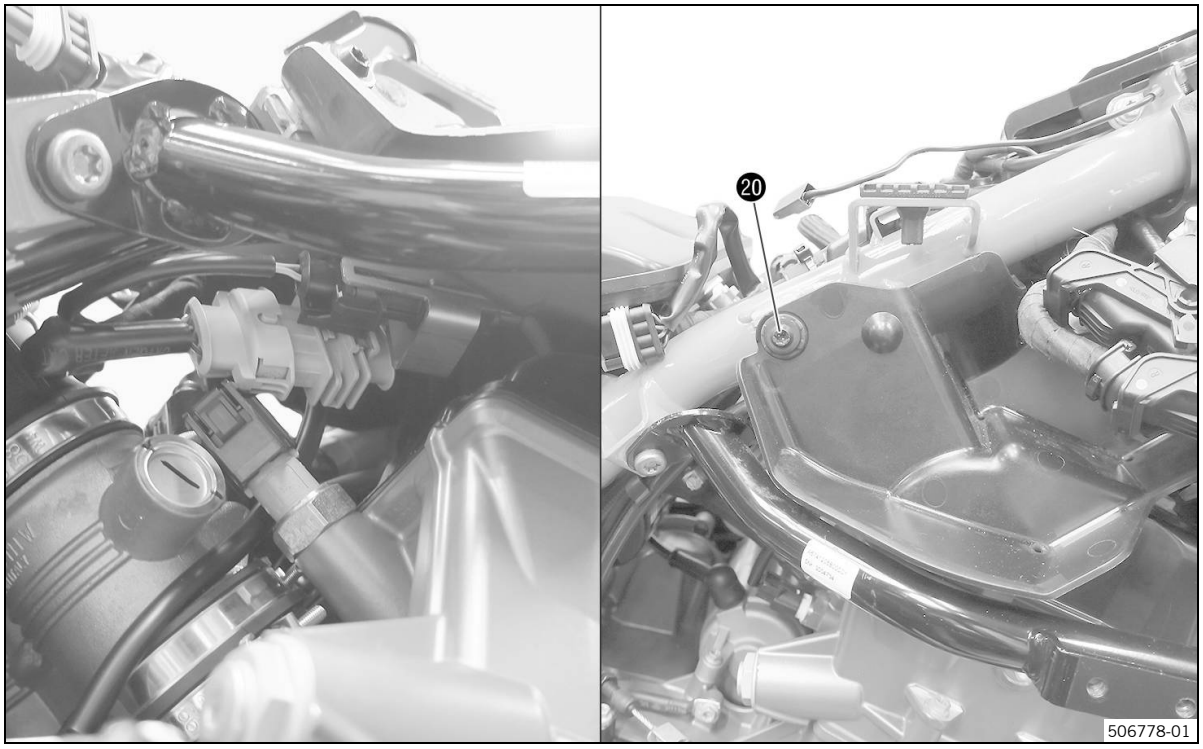
– Retirer la vis 20 et enlever le cache (côté droit du véhicule).
– Retirer le connecteur 21 de son support.



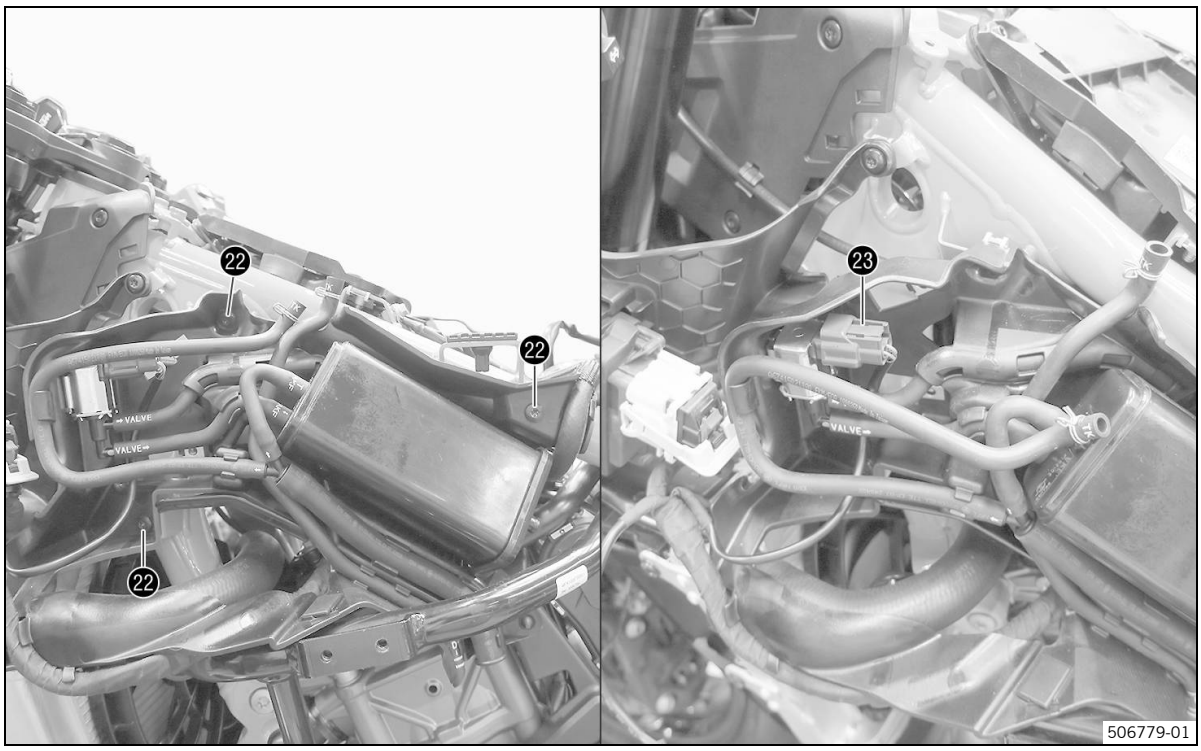
– Débrancher le connecteur de la sonde lambda.
– Brancher la fiche isolante 7 (comprise dans la livraison) au connecteur 21.

Remarque

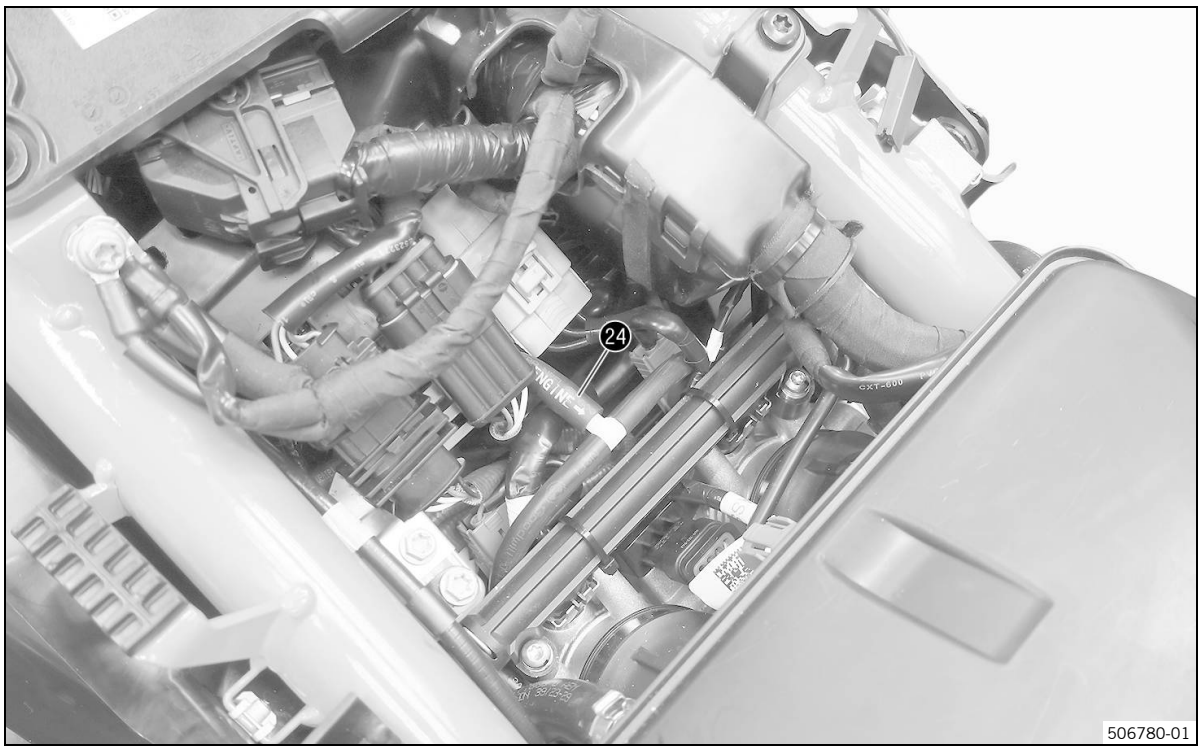
Le connecteur correspondant (sonde lambda) est retiré lors du montage du système d'échappement Akrapovic « Evolution Line » (voir manuel de montage séparé).



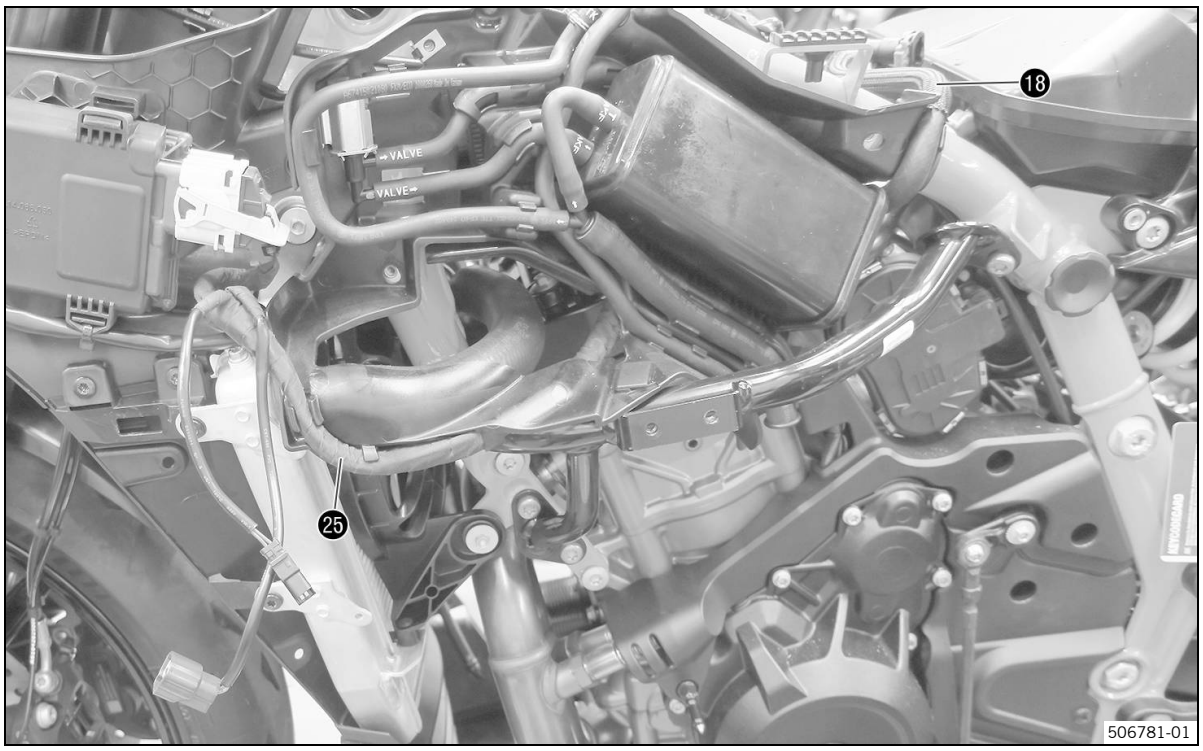
– Remonter le connecteur sur le support.
– Mettre en place le cache.
– Mettre la vis 20 en place et la serrer.



– Retirer les vis 22.
– Débrancher le connecteur 23 et le dégager.

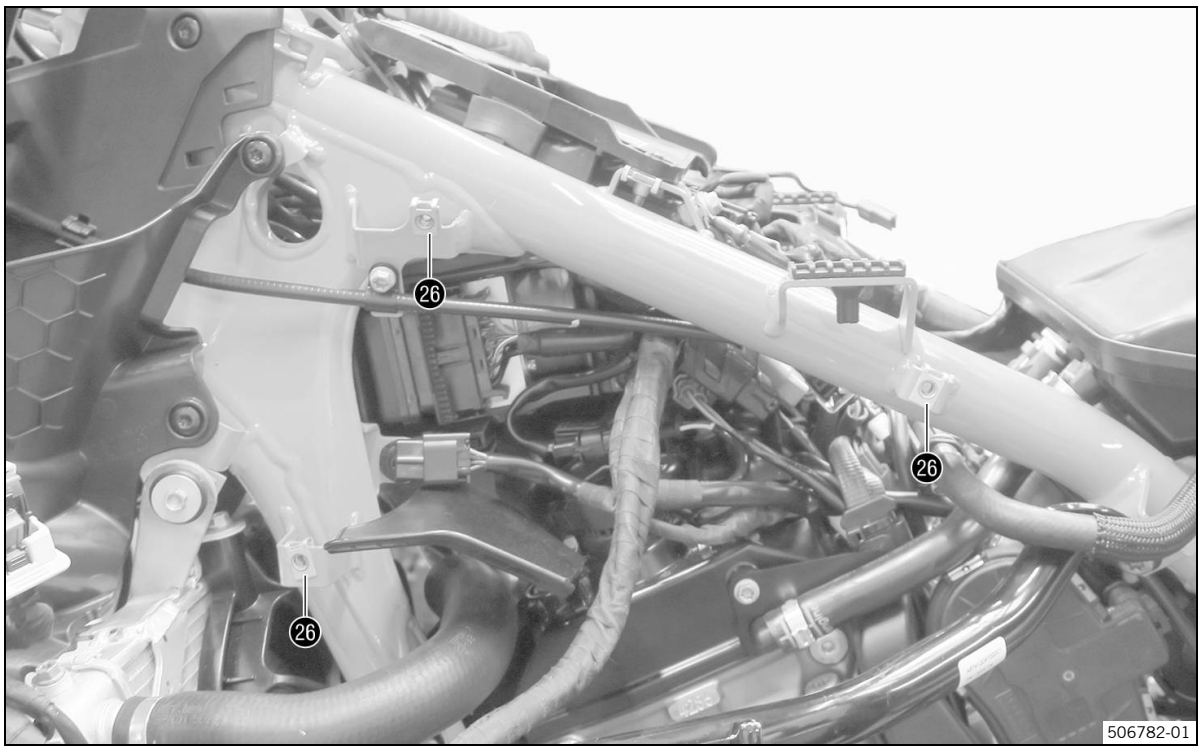


– Débrancher le tuyau 24 du raccord en T.



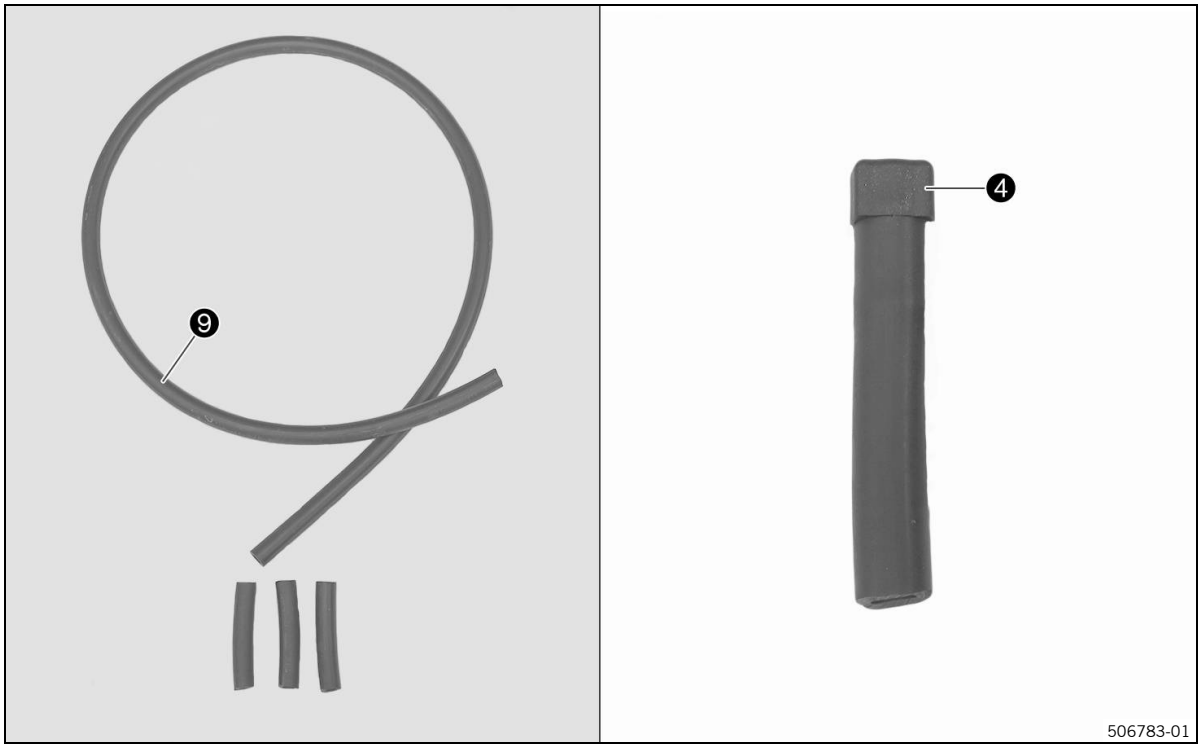
– Retirer la conduite de carburant 18 de sa fixation.
– Retirer le faisceau de câbles 25 de sa fixation.
– Retirer la fixation avec le filtre à charbon actif et les tuyaux.

Remarque
Le filtre à charbon actif ne doit plus être utilisé.



– Enlever les écrous en tôle 26.

Remarque
Les écrous en tôle ne sont pas réutilisés.

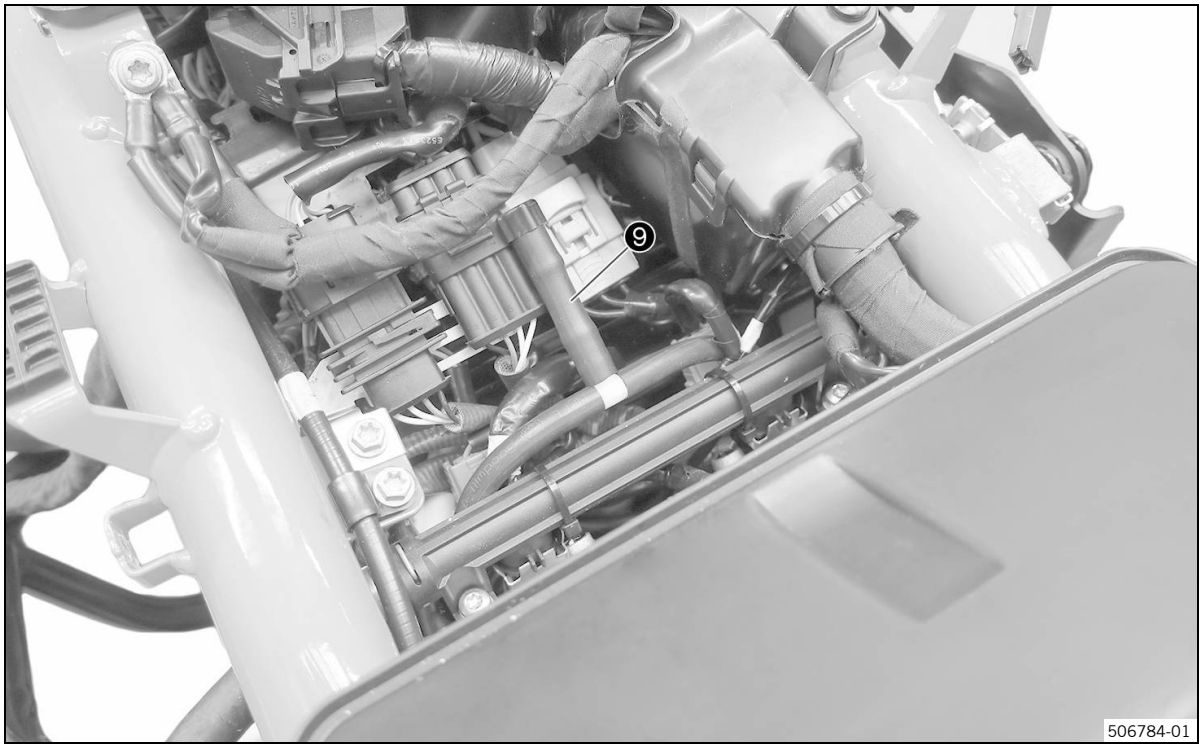


– Couper trois morceaux du tuyau 9 (compris dans la livraison).

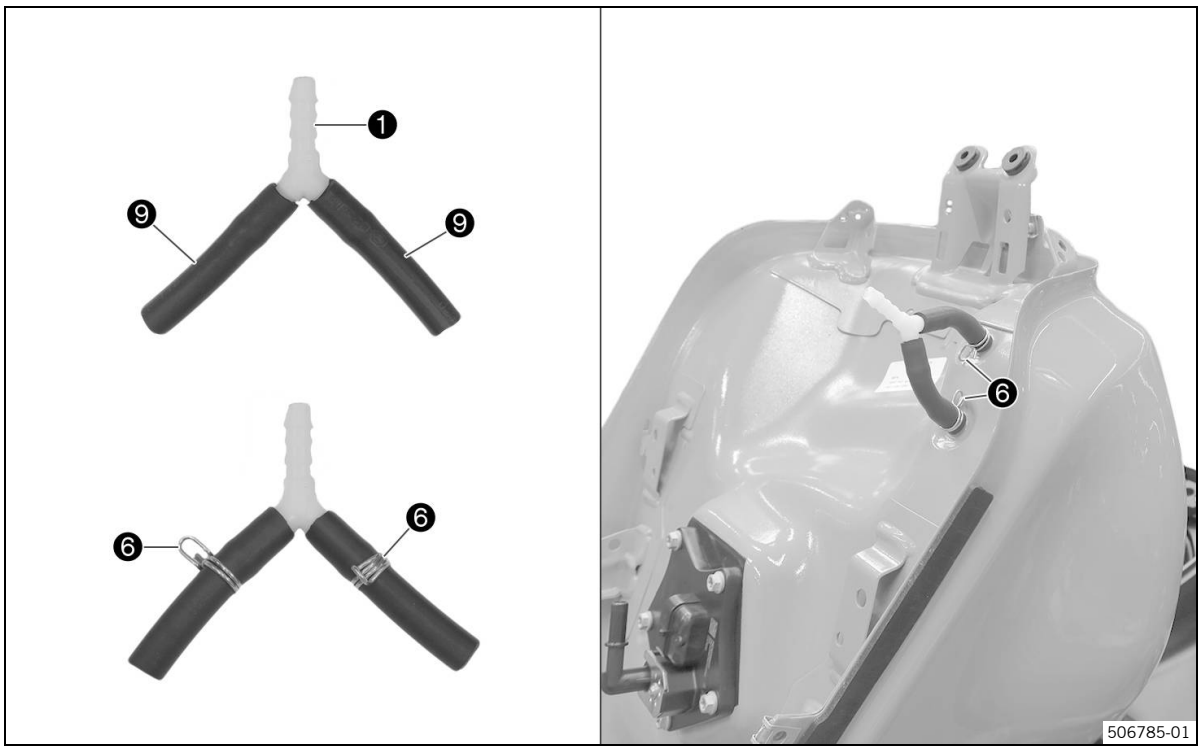
50 mm chacun

Remarque
La longueur restante du tuyau est de 1 100 mm.

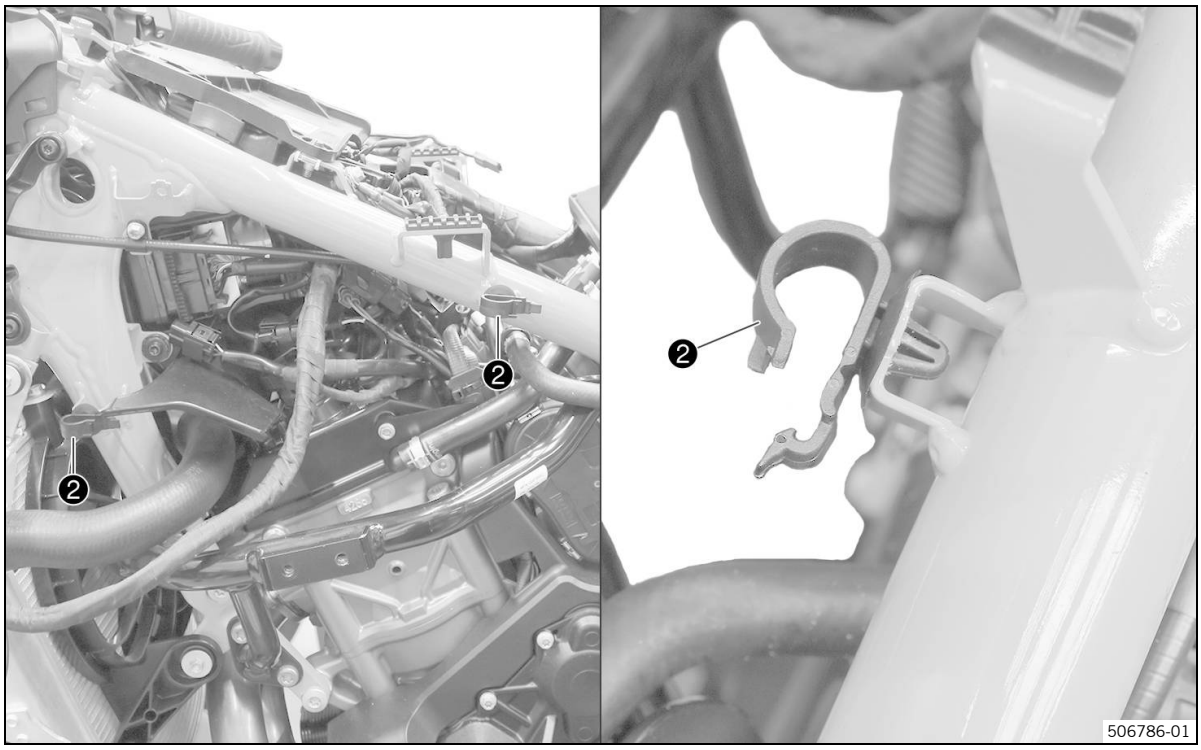
– Monter le bouchon de vidange de carburant ❹ (compris dans la livraison) sur un morceau de 50 mm.



– Raccorder le tuyau ❾ au raccord en T.



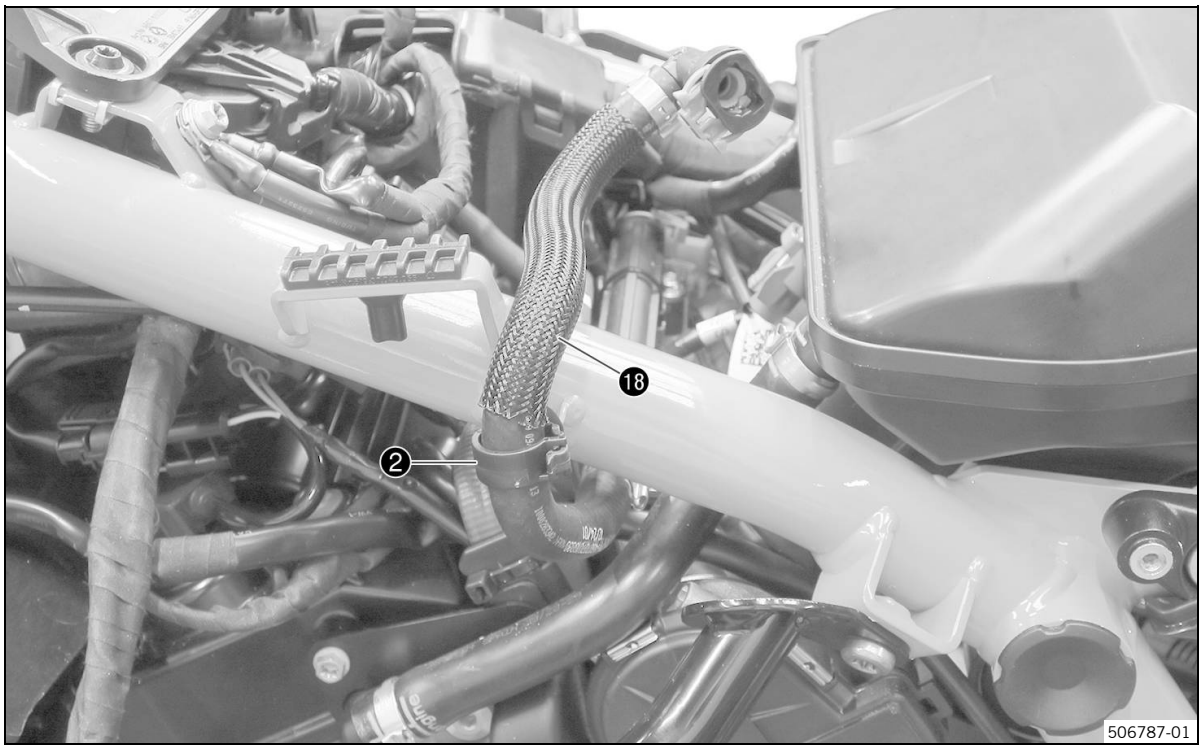
– Raccorder les tuyaux 9 au raccord en Y 1 (compris dans la livraison).
– Prémonter les pinces à tuyau 6 (comprises dans la livraison).
– Mettre en place les tuyaux sur le réservoir de carburant et positionner les pinces à tuyau 6.



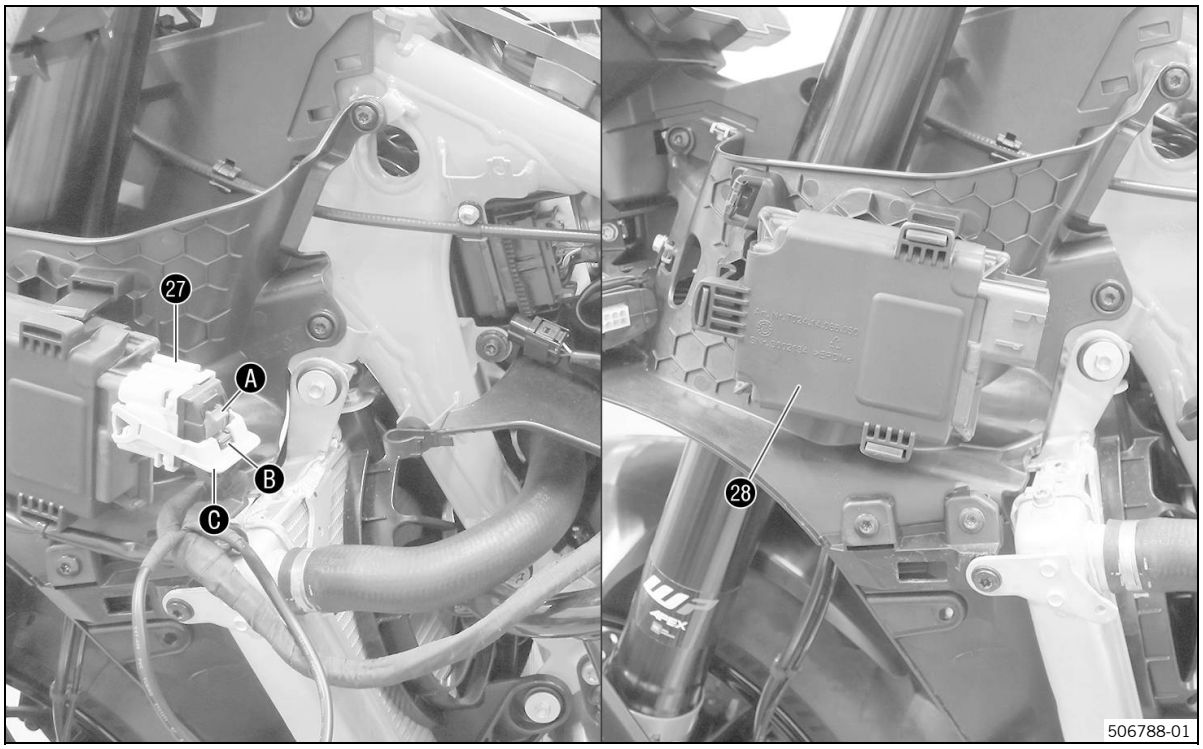
– Mettre en place le serre-câble 2 (compris dans la livraison) sur le cadre comme illustré.

L'ouverture est orientée vers l'arrière.

Veiller à ce qu'il soit bien en place.



– Positionner la conduite de carburant 18 dans le serre-câbles 2 et fermer le loquet.



– Débrancher le connecteur 27.

Conseil

Pour le déverrouillage, pousser l'interrupteur rouge Ⓐ vers le haut, enfoncer l'interrupteur noir Ⓑ et tirer simultanément la poignée Ⓒ vers le haut.

– Retirer l'unité de connectivité ㉘ de sa fixation.

Remarque

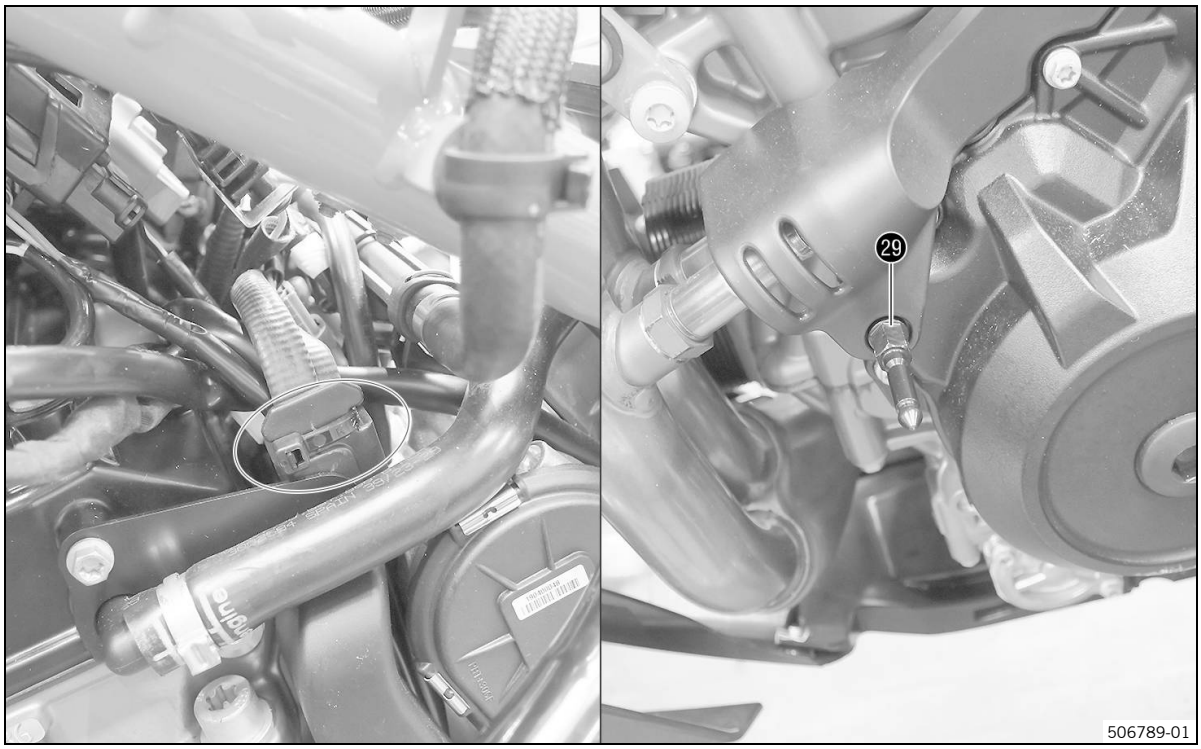
L'unité de connectivité ㉘ ne sera pas réutilisée.

Remarque

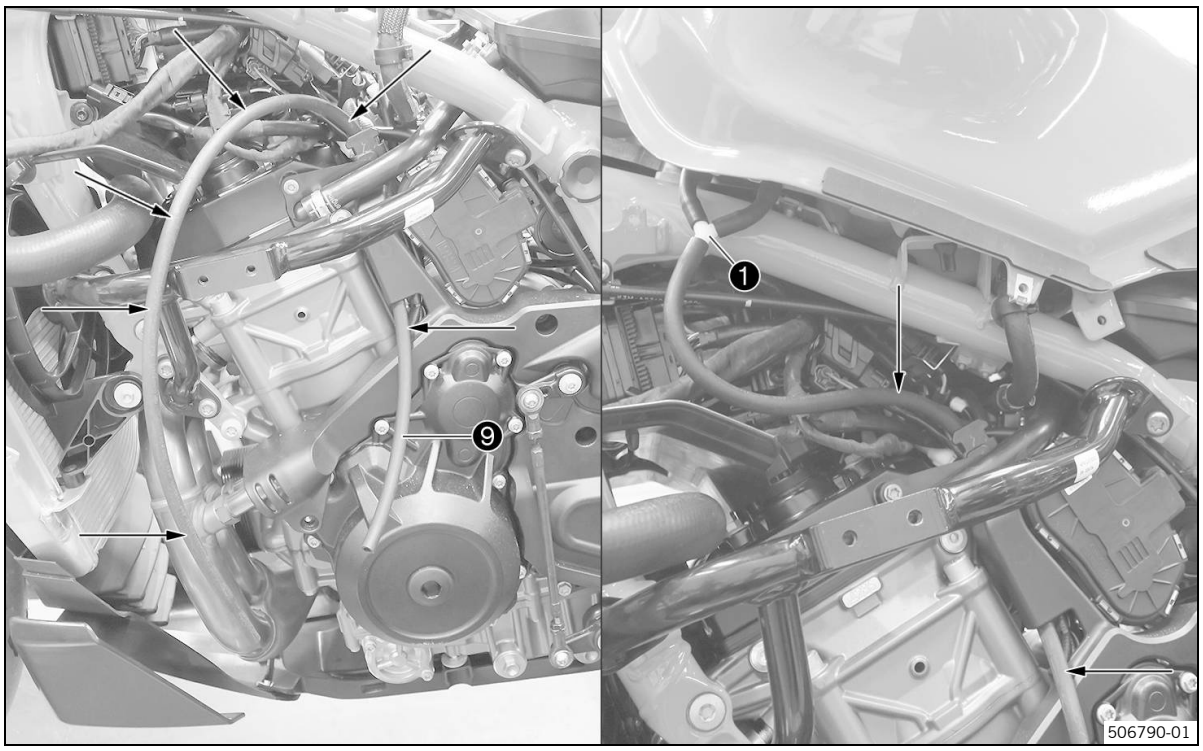
Après le démontage, le fonctionnement de la Connectivity Unit doit être désactivé à l'aide de l'outil de diagnostic sous « Connectivity System ».

Remarque

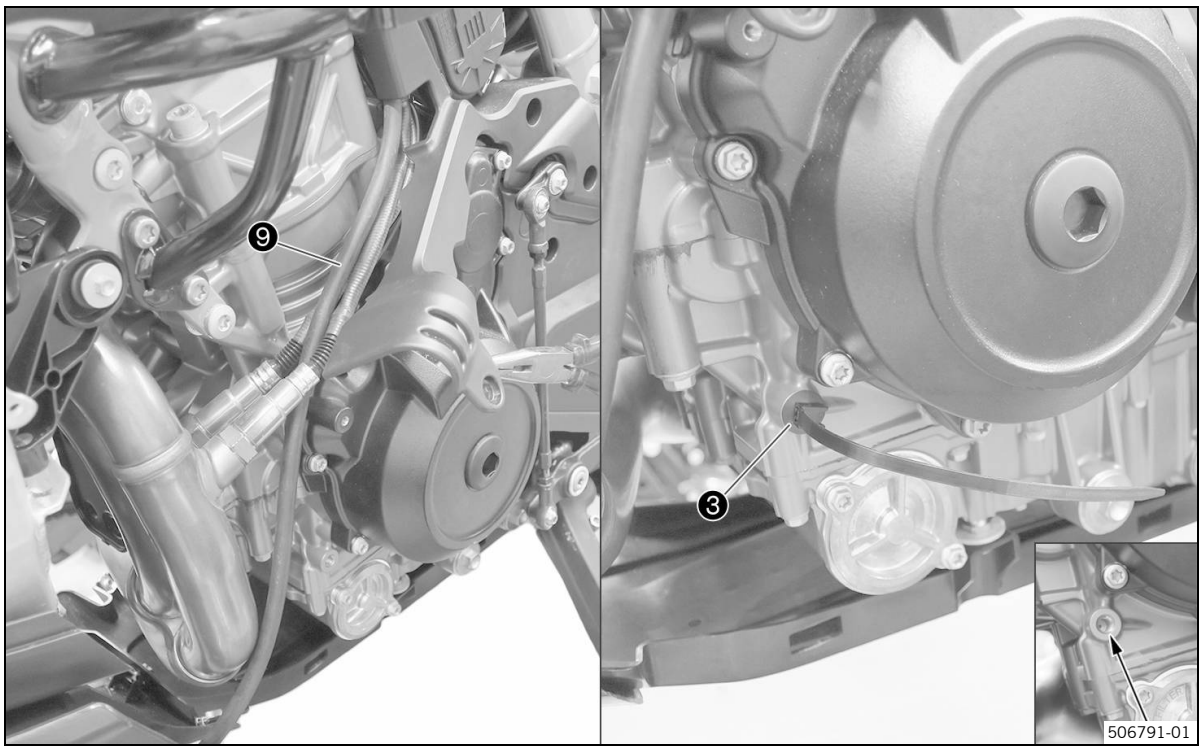
L'unité de connectivité est nécessaire pour flasher le tableau de bord. Le flashage est impossible une fois l'unité de connectivité démontée.



– Retirer les colliers de serrage de leur fixation.
– Retirer la broche ㉙.



– Enfiler le tuyau long ❾ comme indiqué.
– Rabattre le réservoir de carburant vers le bas.
– Raccorder le tuyau ❾ au raccord en Y ❶.



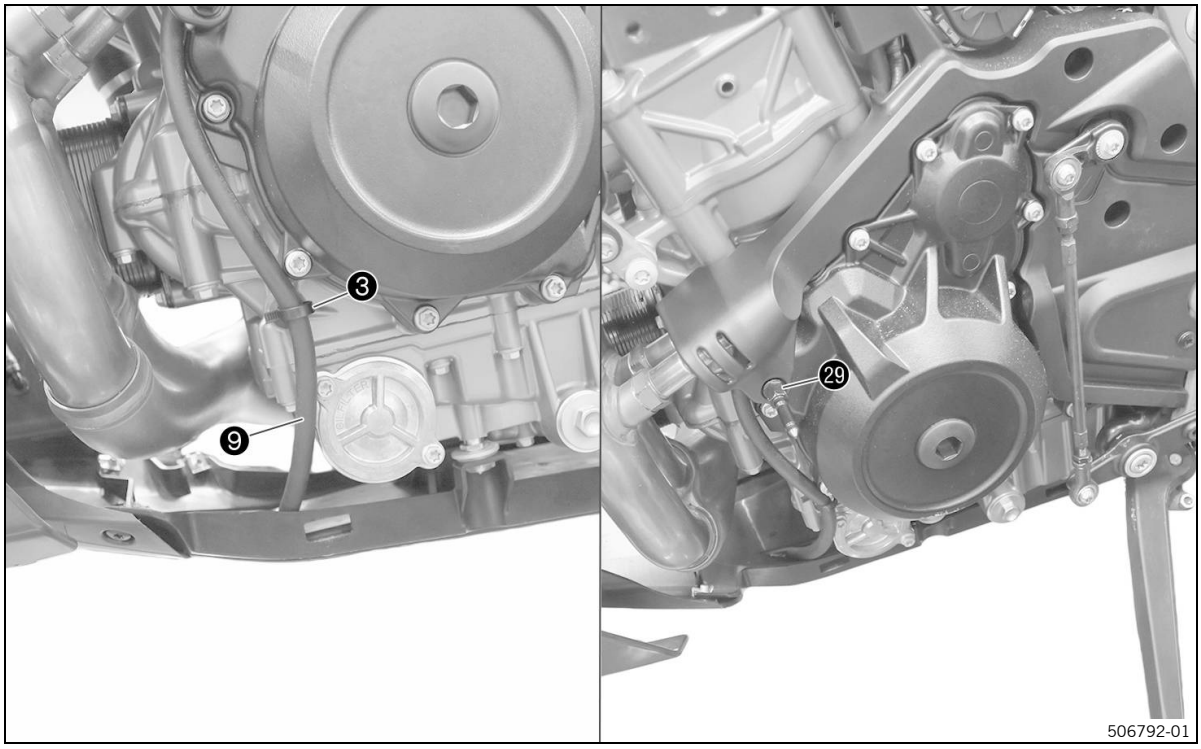
– Poser le tuyau ❾ vers le bas, derrière le cache.

Au niveau des sondes lambda, veiller à ce que le tuyau soit bien serré contre le carter moteur.

Veiller à ce que les câbles et les tuyau ne soient pas tendus. S'assurer que les câbles et les tuyaux ne sont ni pliés ni coincés.

Remarque
Le cache peut être tiré délicatement sur le côté sans être entièrement retiré.

– Installer le serre-câble avec ergot de positionnement ❸ (compris dans la livraison) dans l'ouverture (voir la flèche).



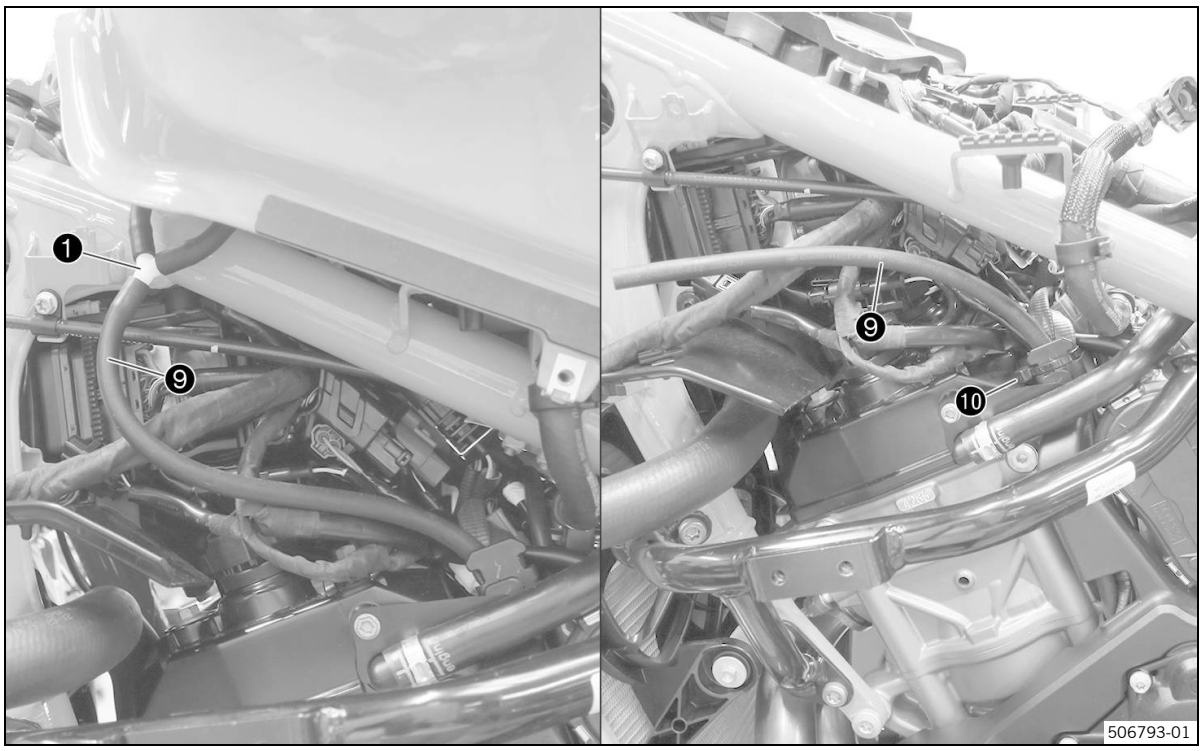
– Mettre en place le tuyau ❾ dans le serre-câble, mais ne pas serrer complètement ce dernier.

Le tuyau doit pouvoir bouger librement et ne doit pas être coincé.

Remarque
Si nécessaire, raccourcir le tuyau à son extrémité inférieure s'il est trop long.
En course et en cas de chute, de petites quantités de carburant peuvent s'écouler à l'extrémité du tuyau et pénétrer ainsi dans le sabot avant. Le sabot avant comporte de série un petit orifice permettant au carburant de s'écouler. Si nécessaire, un trou peut être percé dans le sabot avant pour faire passer le tuyau vers l'extérieur.

– Mettre en place le cache et la broche ❷❾ et la serrer.

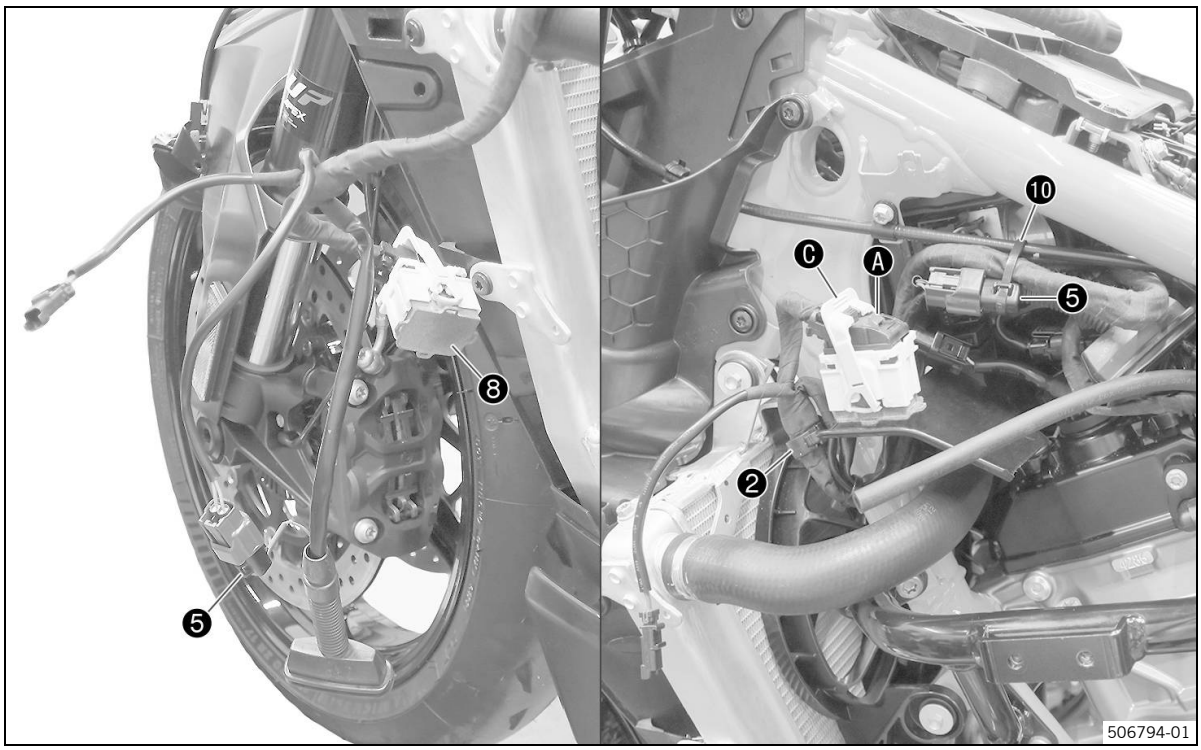
Le tuyau doit être posé à fleur du carter moteur et ne doit pas toucher le collecteur.
Veiller à ce que les câbles et les tuyau ne soient pas tendus. S'assurer que les câbles et les tuyaux ne sont ni pliés ni coincés.



– Débrancher le tuyau ❾ du raccord en Y ❶.
– Rabattre le réservoir de carburant vers l'arrière.
– Fixez les tuyaux au support à l'aide d'un collier de serrage ❿ (compris dans la livraison), mais ne pas serrer complètement ce dernier.

Le tuyau ❾ doit pouvoir bouger librement et ne doit pas être coincé.

– Vérifier que le tuyau ❾ est dégagé.



– Brancher la fiche isolante ❺ (comprise dans la livraison).
– Brancher la fiche isolante ❽ (comprise dans la livraison).

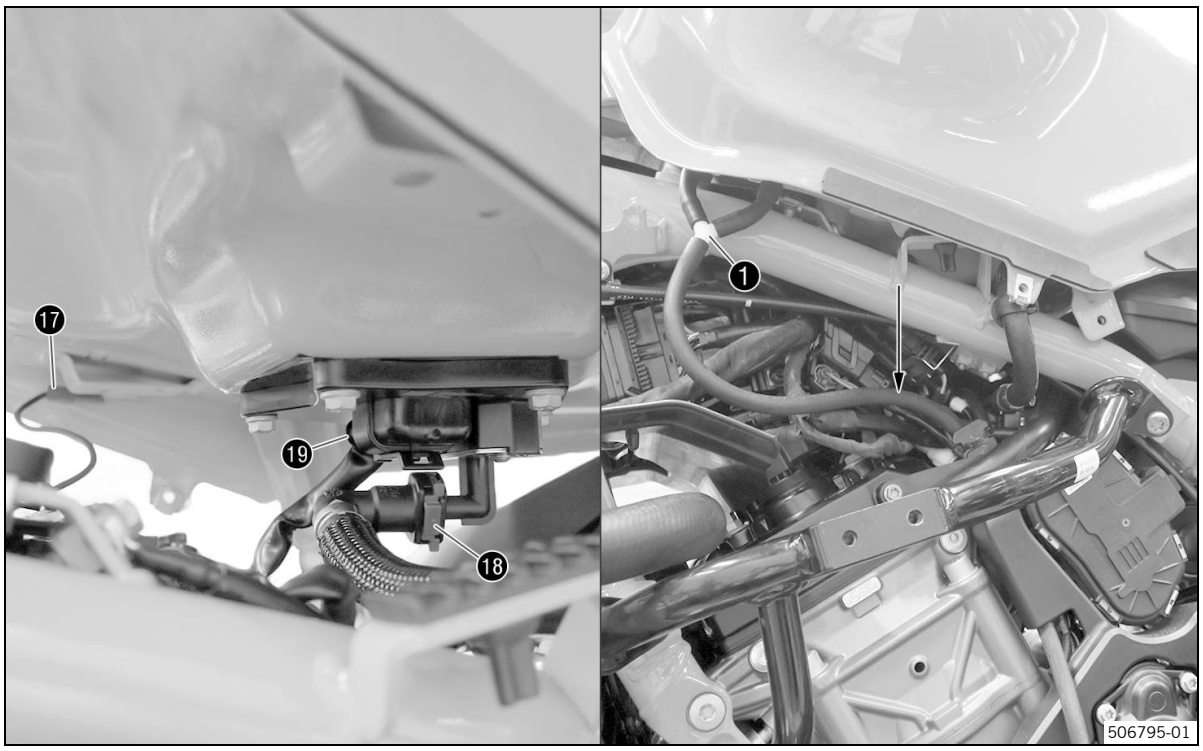
Pour le verrouillage, pousser la poignée Ⓒ vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche, puis pousser l'interrupteur rouge Ⓐ.

Remarque

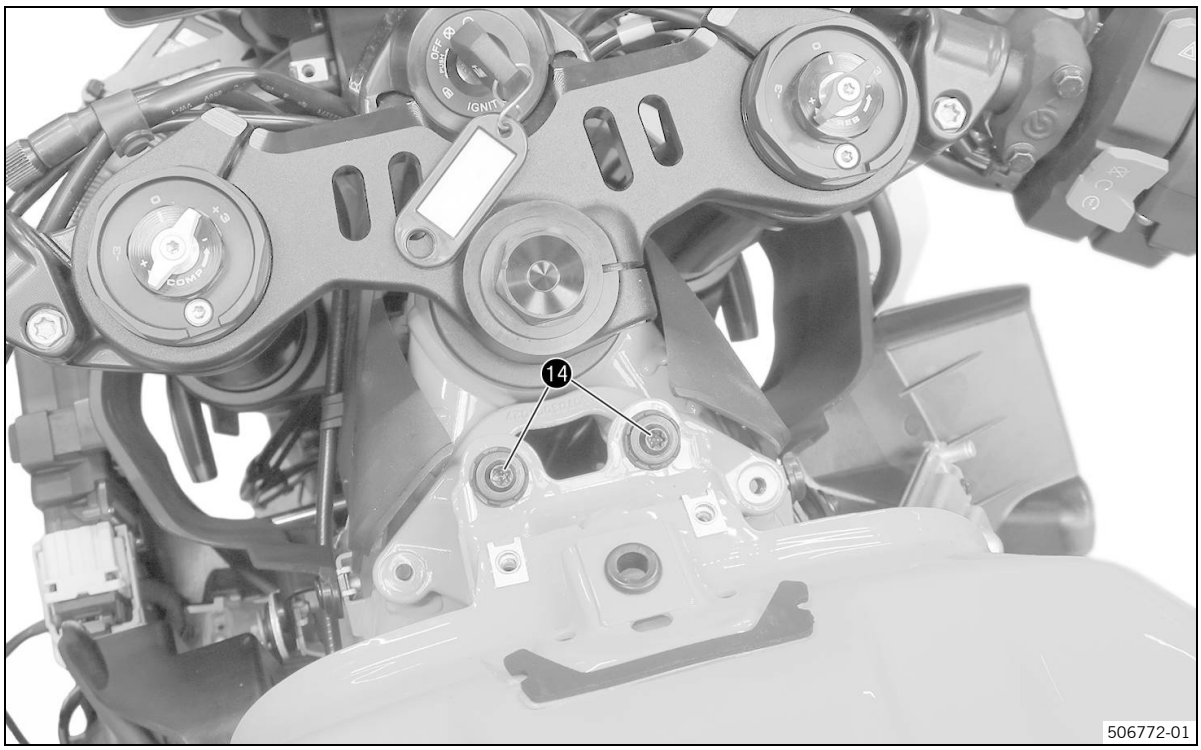
L'unité de connectivité est nécessaire pour flasher le tableau de bord. Le flashage est impossible une fois l'unité de connectivité démontée.

– Mettre en place le faisceau de câble dans le serre-câble ❷ et fermer le loquet.
– Fixer la fiche isolante ❺ au faisceau de câbles du véhicule à l'aide d'un serre-câble ❿ (compris dans la livraison), comme indiqué.
– Poser tous les autres câbles sans les tendre vers le faisceau de câbles du véhicule et, si nécessaire, les fixer à l'aide de serre-câbles ❿ (compris dans la livraison).

Veiller à ce que les câbles ne soient pas tendus. S'assurer que les câbles et les tuyaux ne sont ni pliés ni coincés.

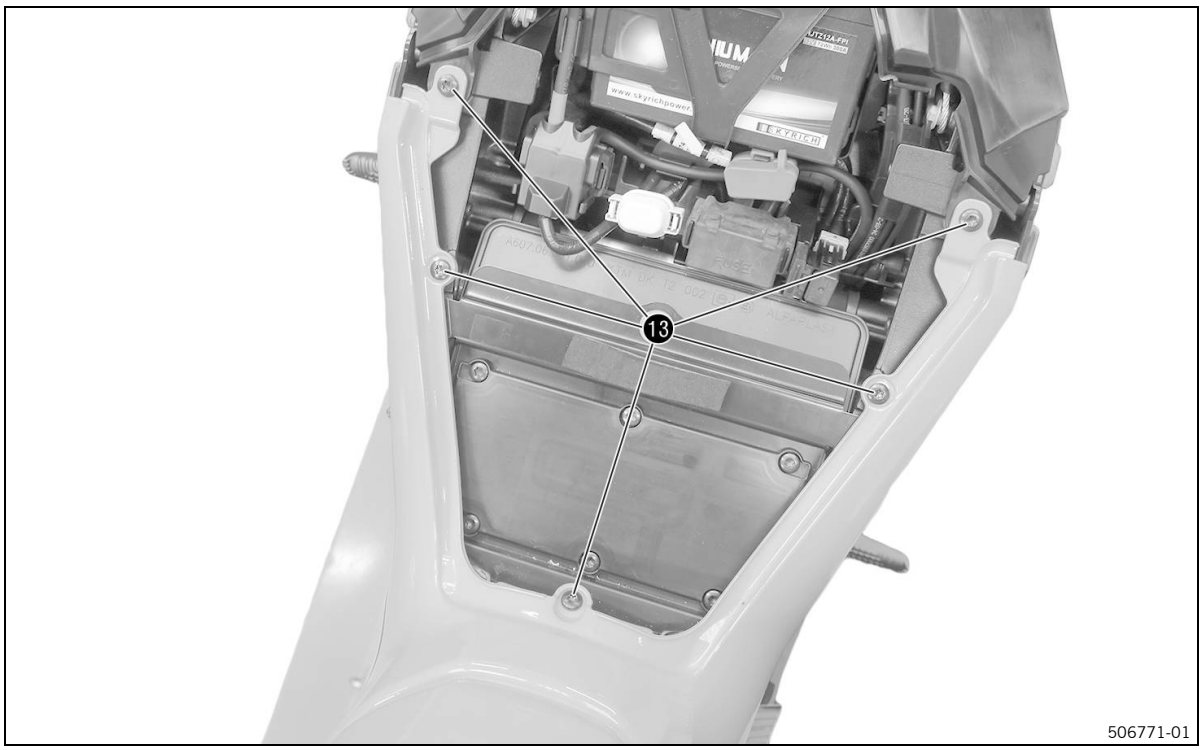


– Rabattre le réservoir de carburant vers le bas.
– Brancher le câble de masse ⓱.
– Brancher le raccord de fixation rapide ⓲.
– Brancher le connecteur ⓳.
– Positionner le réservoir de carburant.
– Raccorder le tuyau au raccord en Y ❶.



– Mettre en place les vis 14 et les serrer.

Vis du réservoir de carburant	
M6	10 Nm (7,4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



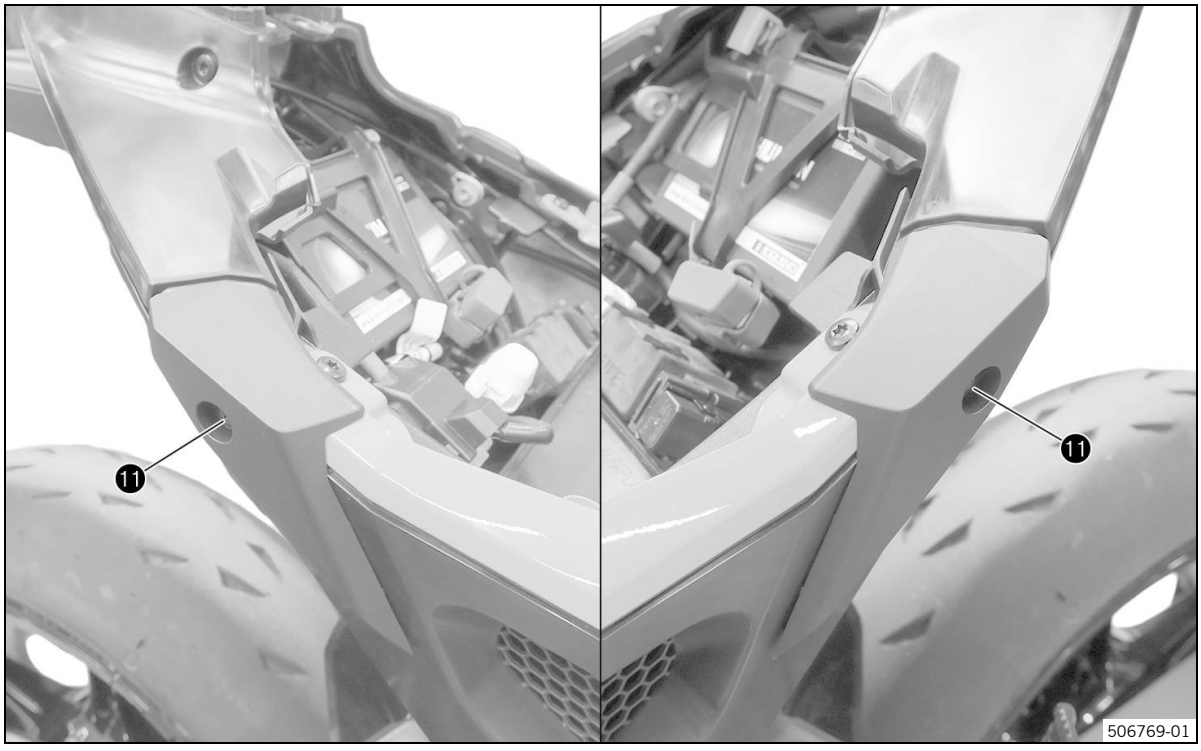
– Mettre en place le déflecteur du réservoir de carburant.
– Mettre en place les vis ⓭ et les serrer.

Vis du réservoir de carburant	
M6	10 Nm (7,4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



– Mettre en place les vis 12 et les serrer.

Vis du carénage	
M5×12	3,5 Nm (2,58 ft·lb$_f$)



– Mettre en place les coussinets protecteurs du cadre.
– Mettre en place les vis 11 et les serrer.

Vis du carénage	
M5×12	3,5 Nm (2,58 ft·lb$_f$)

Travaux ultérieurs

– Monter le cache latéral à gauche (voir manuel d'utilisation / de réparation).
– Monter le sabot gauche (voir manuel d'utilisation/de réparation).
– Monter le cache latéral à droite (voir manuel d'utilisation/de réparation).
– Monter le sabot droit (voir manuel d'utilisation/de réparation).
– Monter le carénage avant (voir manuel d'utilisation/de réparation).
– Mettre en place la selle du pilote (voir manuel d'utilisation/de réparation).
– Mettre en place la selle passager (voir manuel d'utilisation/de réparation).

A Matières consommables

Loctite® 243

3240536FR

3240536

21/10/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 I 5230 Mattighofen
Autriche

KTM AG

Manual de montaje

EVAP REMOVAL KIT
A67415910044

Estimado cliente:

Nos alegra que se haya decidido por este producto de alta calidad. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Por consiguiente, el montaje únicamente puede ser realizado por personal especializado conforme lo detallado en estas instrucciones. Si tiene alguna duda, diríjase a su taller oficial. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

KTM AG está representada en los países por:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.
Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipos opcionales que no forman parte del suministro de serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria
Todos los derechos reservados. Ilustraciones: Visus Studios / INDG / KTM
Para cualquier reproducción o copia se requiere la autorización por escrito del autor.

ISO 9001

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.

12 100 6061

REG.NO. 12 100 6061

Entidad emisora:
TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

3240536es

21/10/2026

1 Leyenda

1.1 Convenciones

1.1.1 Iconos

✓ Indica un resultado deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).

✗ Indica un resultado no deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).

Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especializados y comprensión técnica. Asegúrese de que estos trabajos sean realizados o supervisados por personal capacitado de un socio comercial autorizado del fabricante del vehículo, utilizando herramientas especiales en caso necesario.



Indica una referencia cruzada.



Identifica una indicación con información adicional.



Indica un consejo para, por ejemplo, facilitar el trabajo.

» Identifica el resultado de un paso de comprobación.

◀ Identifica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

1.1.2 Formatos

Nombre propio	Identifica un nombre propio.
Nombre ®	Identifica un nombre protegido.
Marca ™	Identifica una marca comercial.
Palabras subrayadas	Remiten a los datos técnicos del vehículo o identifican terminología que se explica en el glosario.

1.1.3 Abreviaturas

Fig.	Figura
Cód.–art.	Código de artículo
o	o bien
aprox.	aproximadamente
posib.	posiblemente
event.	eventualmente
compl.	completo
según	según
máx.	máximo
mín.	mínimo
N.º	Número
s. fig.	sin figura
véase	véase
et al.	y otros
etc.	y demás
p. ej.	por ejemplo

2.1 Indicaciones de seguridad

Función de las advertencias

Las advertencias avisan de peligros al manejar el producto. Los peligros se clasifican, denominan, describen y se complementan con avisos para evitar caer en ellos.

- Si hay una advertencia delante de una lista de instrucciones, el peligro está presente durante toda la actividad.
- Si hay una advertencia inmediatamente antes de una instrucción, el peligro se da durante el siguiente paso.

Formato de las advertencias

Todas las advertencias se identifican con una palabra y un símbolo de advertencia. La combinación de palabra y símbolo de advertencia determina el grado de peligro.



PELIGRO
Designa un peligro inmediato que provocará serias lesiones o la muerte.



Advertencia
Designa un posible peligro que podría provocar serias lesiones o la muerte.



PRECAUCIÓN
Designa un posible peligro que podría provocar lesiones leves.



AVISO
Designa una situación que podría provocar daños en el producto o en el entorno del mismo.



AVISO
Designa una situación que podría provocar daños ecológicos.

2.2 Seguridad de funcionamiento



PELIGRO
Peligro de accidente Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.
– No pongas el vehículo en funcionamiento si estás bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
– No pongas el vehículo en funcionamiento si no te encuentras en las condiciones físicas o psíquicas necesarias.



PELIGRO
Riesgo de envenenamiento Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.
– Asegúrate de que haya siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
– Utiliza un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranques o dejes en marcha el motor en un espacio cerrado.



Advertencia
Peligro de quemaduras Algunas piezas del vehículo se calientan cuando el vehículo está en marcha.
– No toques ningún componente del vehículo (radiador, motor, amortiguador, equipo de frenos) hasta que no se haya enfriado.
– Antes de realizar cualquier trabajo, deja que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad debe repararlas inmediatamente un socio comercial autorizado.
Respetar los adhesivos de aviso y advertencia dispuestos en el vehículo.

2.3 Ropa de protección

Advertencia

Peligro de lesiones La falta de ropa de protección o su uso inadecuado aumenta el riesgo de lesiones.

– Utiliza en cada desplazamiento ropa de protección adecuada, como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
– Utiliza siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las especificaciones legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

2.4 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave con transpondedor) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave con transpondedor) para realizar cualquier trabajo.

Para algunos trabajos se requieren herramientas especiales. Aunque no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas se pueden encargar a través del número indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinete (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

Temperatura ambiente	20 °C (68,0 °F)
Presión del aire ambiental	1.013 mbar (14,69 psi)
Humedad relativa del aire	60 ±5 %

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (p. ej. tornillos y tuercas autoblocantes, tornillos de expansión, juntas, anillos de hermetizado, juntas tóricas, agujas, arandelas de seguridad) deben sustituirse por piezas nuevas.

Para algunas uniones atornilladas se requiere un pegamento sellador de roscas (p. ej. **Loctite®**). Durante el uso, respetar las indicaciones específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un pegamento sellador de roscas (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún otro agente fijador adicional.

Limpiar y comprobar el buen estado de las piezas que se vayan a volver a utilizar tras el desensamblaje. Cambiar las piezas dañadas o desgastadas.

Restablecer la seguridad del vehículo una vez finalizados los trabajos de reparación o de mantenimiento.

2.5 Medio ambiente

Un uso responsable de la moto ayuda a evitar problemas y conflictos. Para garantizar el futuro del motociclismo, asegúrate de utilizar la moto dentro del marco legal y respeta el medio ambiente, así como los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Debido a que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna reglamentación legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Cualquier socio comercial autorizado prestará ayuda sin problemas.

2.6 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos que te facilitarán la conducción, la manipulación y el mantenimiento. Solo así podrás saber cómo adaptar el vehículo a tu estatura y preferencias, y cómo protegerte para no sufrir lesiones.

Guarda el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un socio comercial autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

2.7 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimo, es imprescindible acudir a un socio comercial autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentos de homologación. Dado el caso, el cliente debe comprobar con las autoridades de homologación nacionales si estos documentos de homologación garantizan la homologación completa del vehículo correspondiente con los accesorios técnicos montados en el país de uso correspondiente. Si tiene preguntas, diríjase a su socio comercial autorizado.

Aviso

Identificaciones en la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), CE–V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (ruido conforme a FIM), CCCUO_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)

Identificaciones en los EE. UU.: 50-State (legislación en los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (ruido conforme a FIM), AMA (ruido conforme a AMA para aficionados), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

2.8 Uso indebido

El vehículo solo se puede utilizar para el fin previsto.

El uso inadecuado puede suponer un peligro para personas, materiales y medio ambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso adecuado ni a la definición del uso previsto supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye la utilización de medios de explotación y auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para la aplicación en cuestión.

3 Avisos importantes

3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y la especificación técnica.

3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un socio contractual autorizado. KTM AG no asume responsabilidad alguna por los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su socio comercial autorizado estará encantado de asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: https://www.ktm.com

En la página web de Husqvarna Mobility encontrarás los **accesorios actuales de Husqvarna Mobility** para tu vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

En la página web de GASGAS encontrarás los **accesorios actuales de GASGAS** para tu vehículo.

Página web internacional de GASGAS: https://www.gasgas.com/

3.3 Imágenes

Algunas de las figuras de este documento incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas estén desmontadas o no se incluyan en las imágenes. No siempre es absolutamente necesario desmontar piezas para realizar las tareas descritas. Las indicaciones en forma de texto tienen prioridad.

3.4 Servicio de atención al cliente

Si tienes alguna pregunta sobre tu vehículo, así como sobre KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, tu socio comercial autorizado estará encantado de ayudarte.

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: https://www.ktm.com

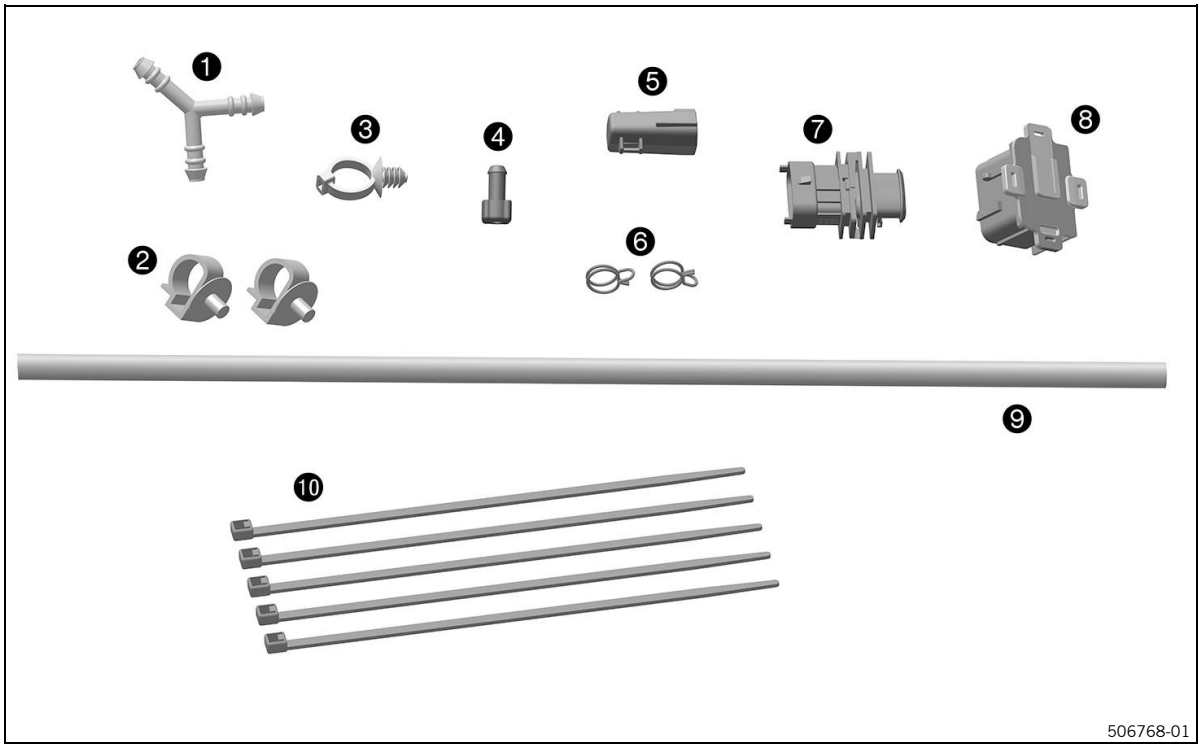
La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de Husqvarna Mobility.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: https://www.husqvarna-motorcycles.com

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de GASGAS.

Página web internacional de GASGAS: https://www.gasgas.com/

4.1 Volumen de suministro



1. Conector en "Y"
   Cantidad 1 pza.
2. Portacables
   Cantidad 2 pzas.
3. Brida con lengüeta de inserción
   Cantidad 1 pza.
4. Tapón del depósito de gasolina
   Cantidad 1 pza.
5. Protector de conector
   Cantidad 1 pza.
6. Abrazadera
   Cantidad 2 pzas.
7. Protector de conector
   Cantidad 1 pza.
8. Protector de conector CCU3
   Cantidad 1 pza.
9. Tubo
   Cantidad 1 pza.
10. Cinta sujetacables
    Cantidad 5 pzas.

5.1 Montaje

PELIGRO

Peligro de incendio La gasolina es fácilmente inflamable.

La gasolina se dilata con el calor y puede llegar a salirse del depósito si está demasiado lleno.

- No llenes el depósito en las inmediaciones de llamas abiertas ni de objetos incandescentes o candentes.
- Asegúrate de que no haya nadie fumando cerca del vehículo cuando estés llenando el depósito.
- Detén el motor cuando estés llenando el depósito.
- Asegúrate de no derramar gasolina, sobre todo sobre piezas calientes del vehículo.
- En caso de derramar gasolina, límpialo inmediatamente.
- No llenes excesivamente el depósito de gasolina.

Advertencia

Riesgo de envenenamiento La gasolina es nocivo para la salud.

- Evita que la gasolina entre en contacto con la piel, los ojos o la ropa.
- Acude inmediatamente a un médico si has ingerido gasolina.
- No inhales vapores de gasolina.
- Si la gasolina entra en contacto con la piel, enjuaga inmediatamente la zona afectada con agua abundante.
- Si la gasolina entra en contacto con los ojos, enjuágalos bien con agua y acude inmediatamente a un médico.
- Cámbiate de ropa si se ha derramado líquido de frenos sobre ella.
- Guarda la gasolina correctamente en un recipiente adecuado y mantenla fuera del alcance de los niños.

AVISO

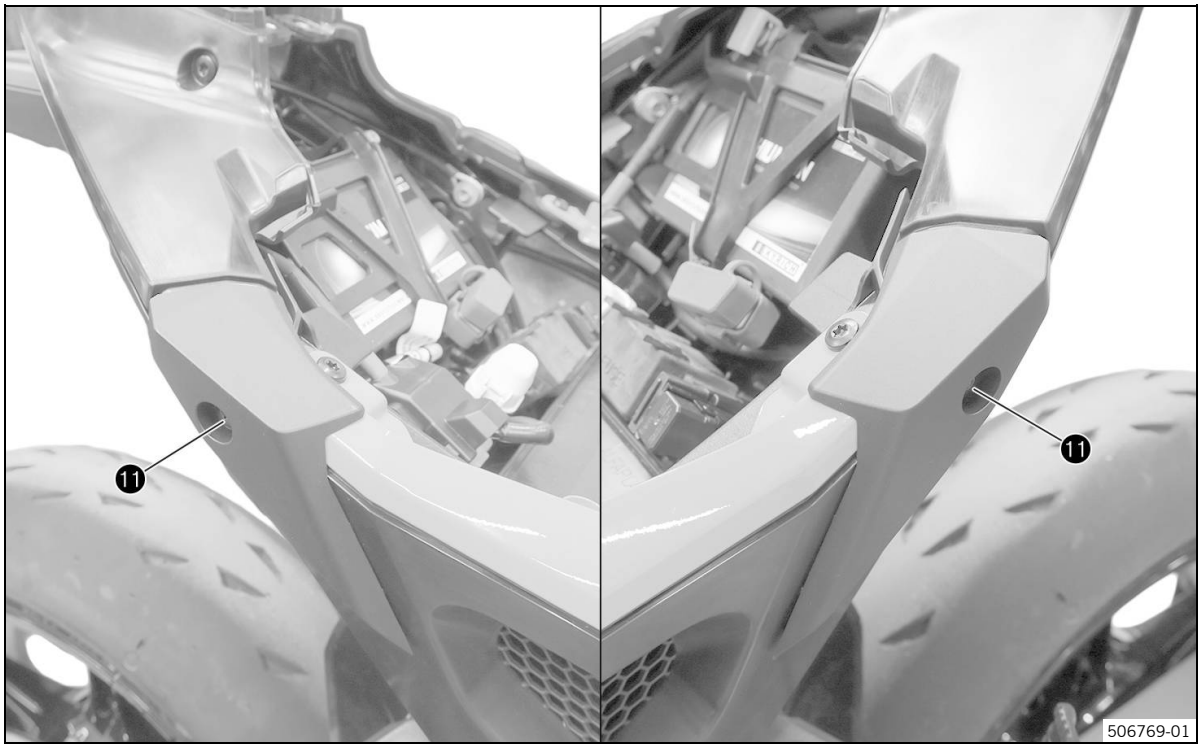
Peligro para el medio ambiente La manipulación incorrecta de la gasolina supone un peligro para el medio ambiente.

- No dejes que la gasolina llegue a las aguas subterráneas, el suelo o el alcantarillado.

Trabajo previo

- Desmontar el asiento del pasajero (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar el asiento del piloto (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar la quilla derecha (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar el carenado delantero (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar el carenado lateral derecho (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar la quilla izquierda (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar el carenado lateral Izquierdo (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).

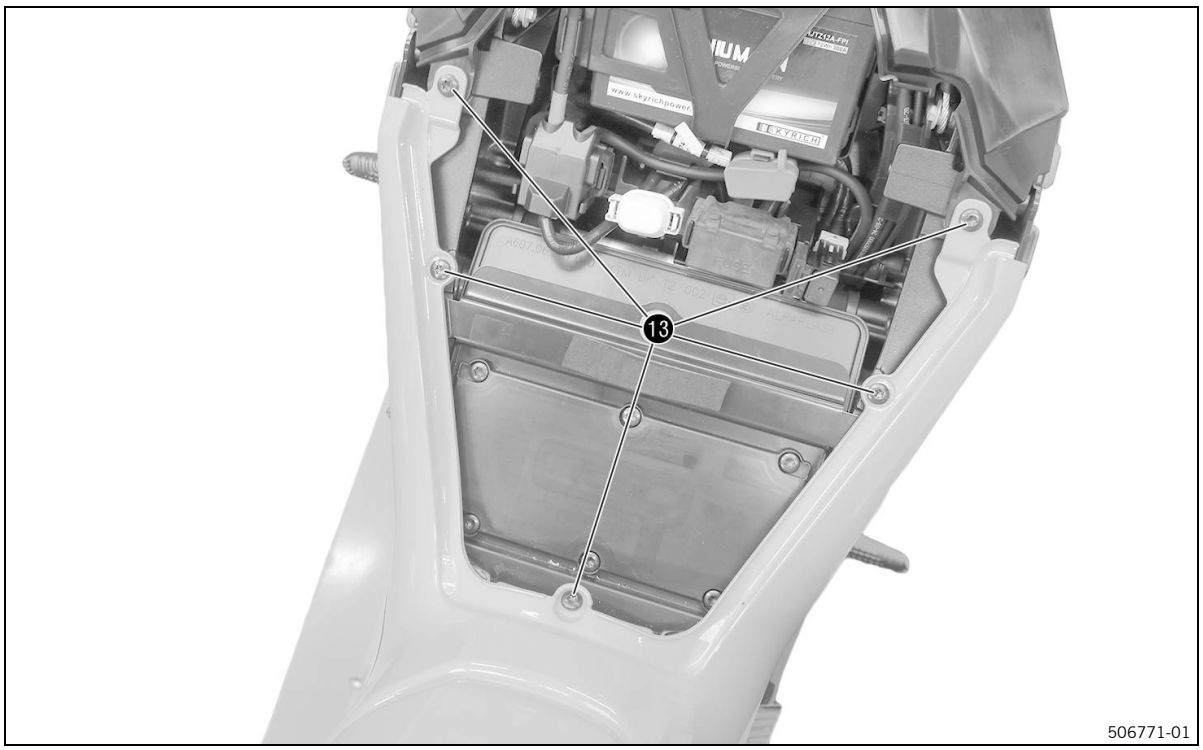
Trabajo principal
Montaje



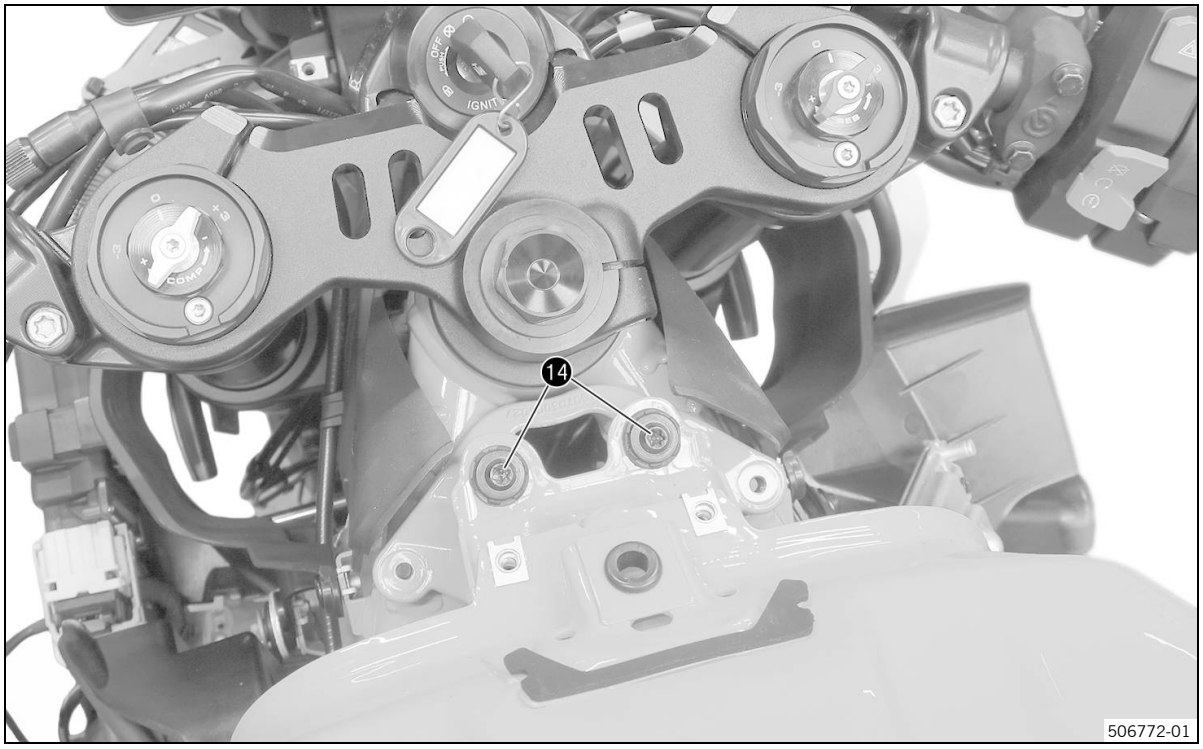
– Retirar los tornillos ⓫.
– Retirar las almohadillas protectoras del chasis.



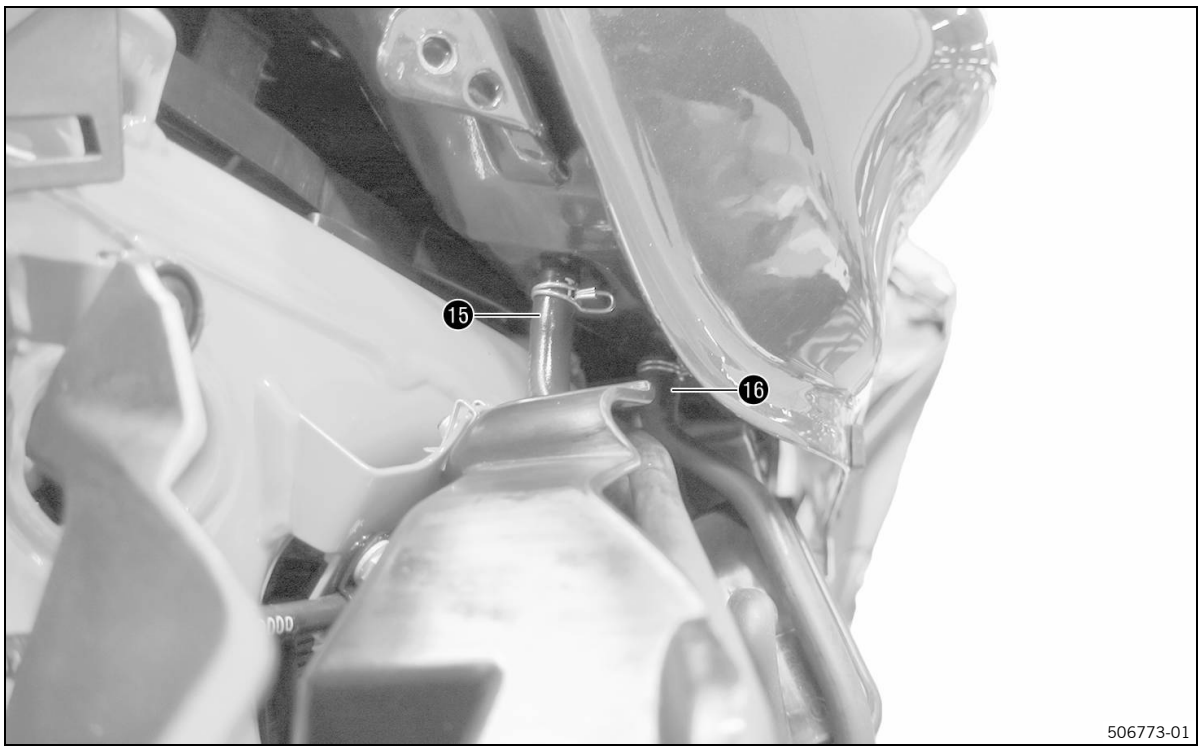
– Retirar los tornillos ⓬.



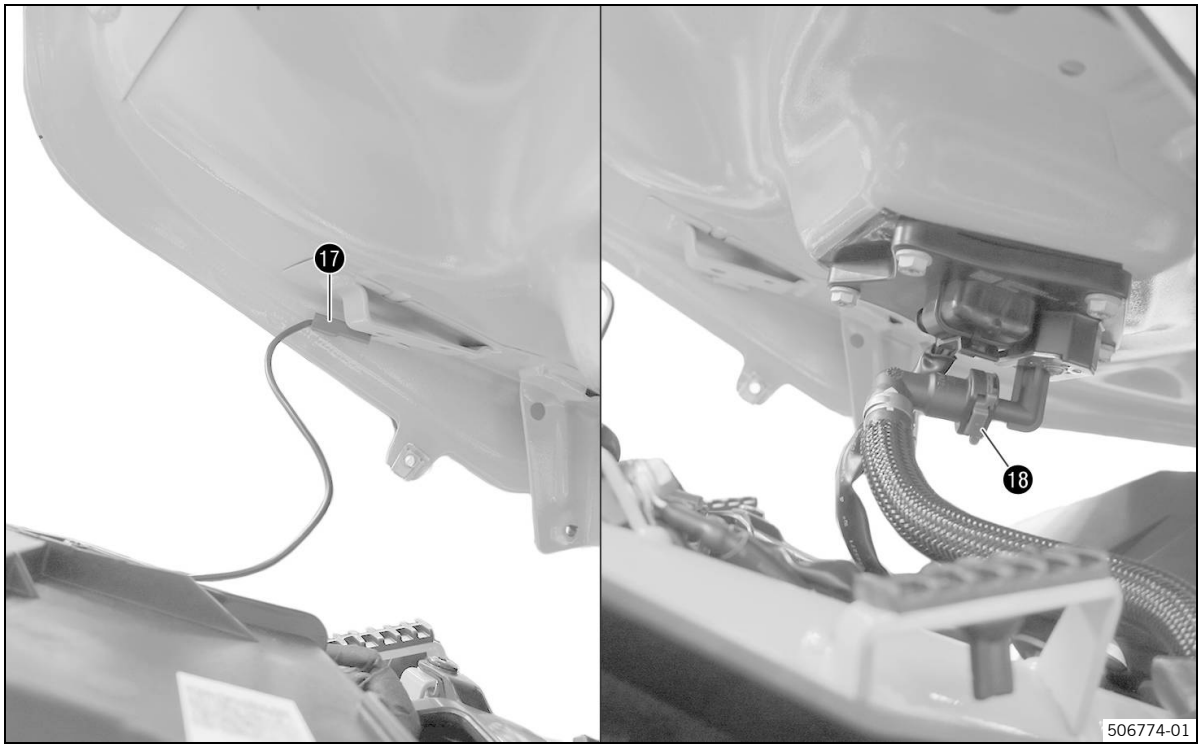
– Retirar los tornillos ⓭.
– Retirar el deflector del depósito de combustible.



– Retirar los tornillos ⓮.

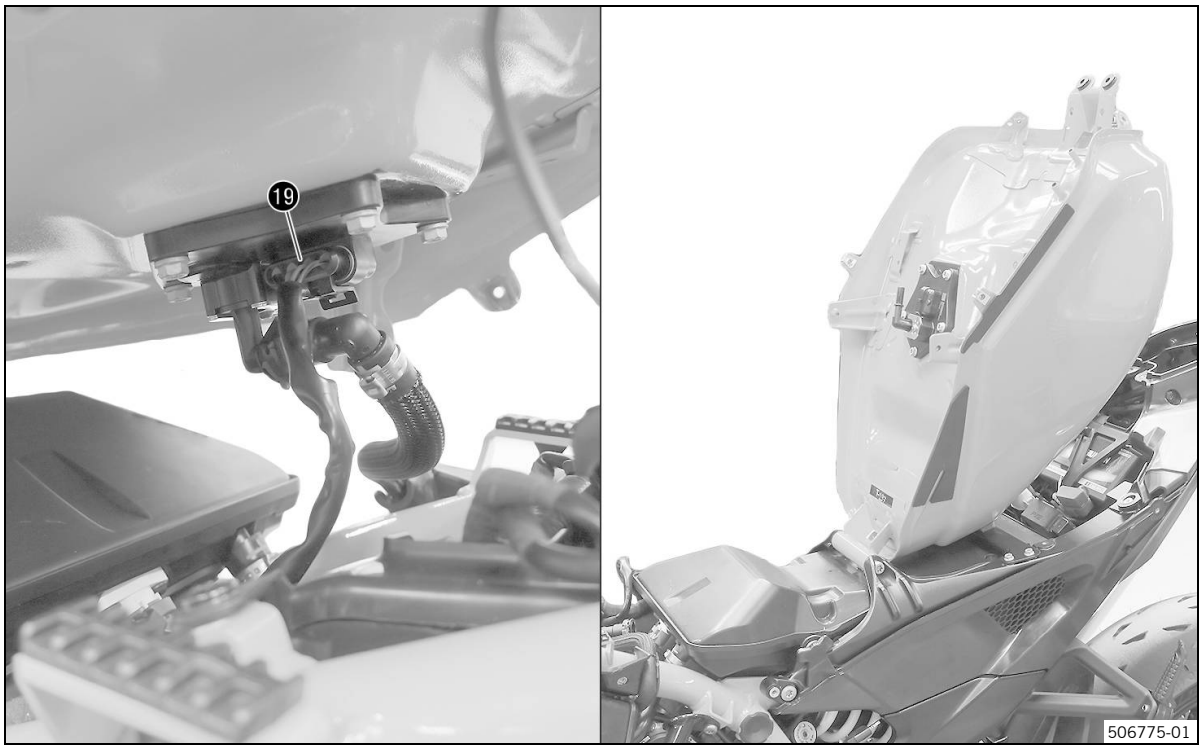


– Levantar ligeramente el depósito de combustible.
– Retraer la sujeción de manguera y extraer la manguera de rebose ⓯.
– Retraer la sujeción de manguera y extraer el tubo respiradero ⓰ del filtro de carbón activo.



– Levantar el depósito de combustible.
– Desenchufar el cable de masa ⓱.
– Retirar el acoplamiento de cierre rápido ⓲.

Aviso
Pueden salir restos de combustible del depósito de combustible.



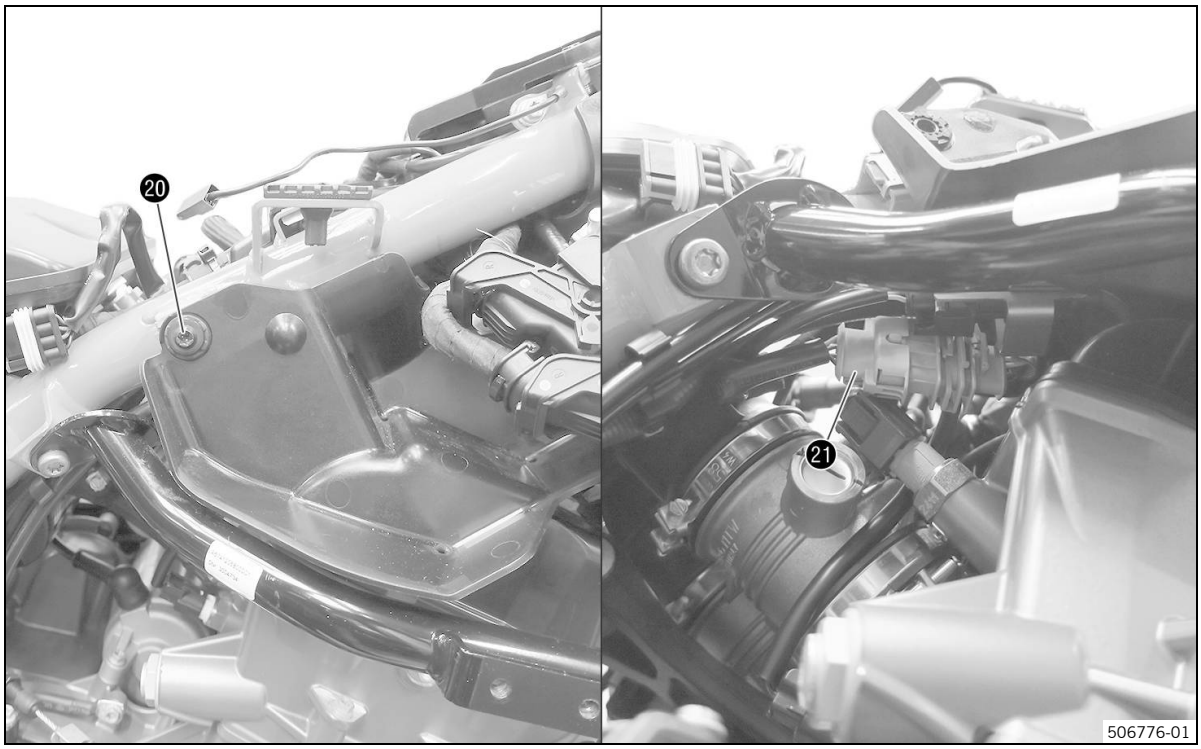
– Retirar la clema ⓳.
– Abatir el depósito de combustible hacia atrás.

El depósito de combustible está completamente vacío.

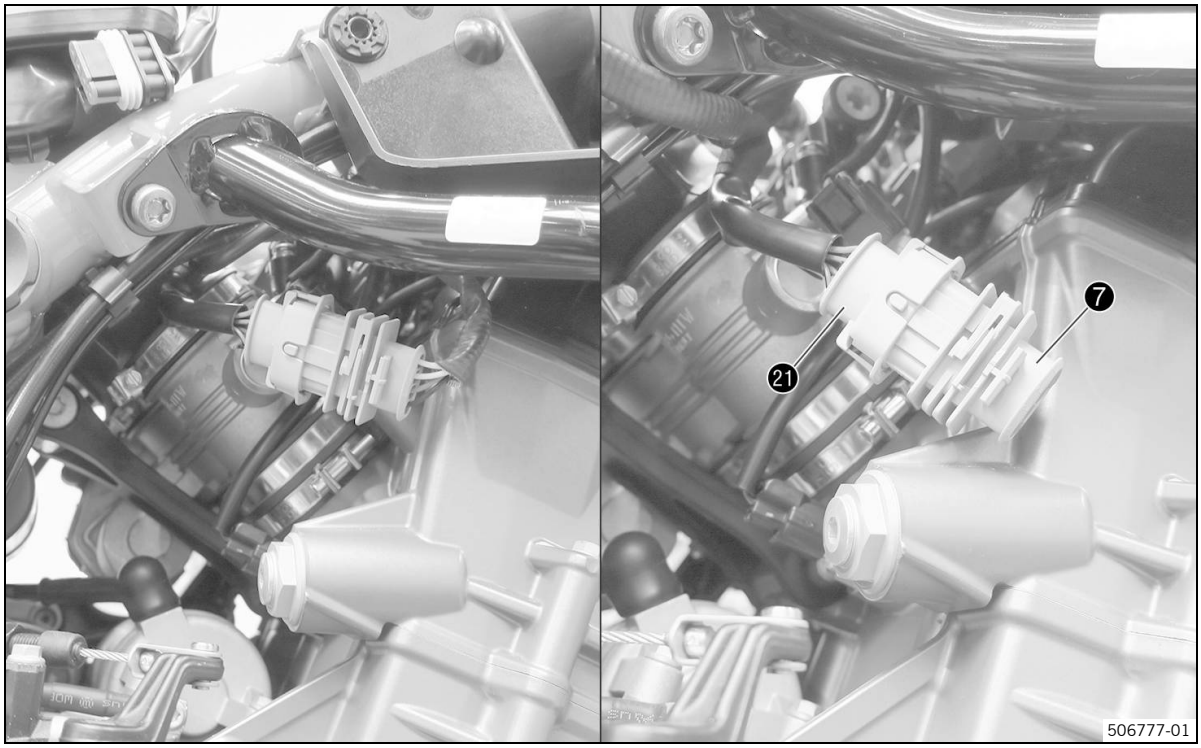
Aviso
De forma alternativa, también se puede desmontar el depósito de combustible (véase el manual de reparación).

Aviso
Podrían salir restos de combustible del depósito de combustible.

Desmontar la sonda Lambda (solo si está montada con el sistema de escape Akrapovic "Evolution Line")



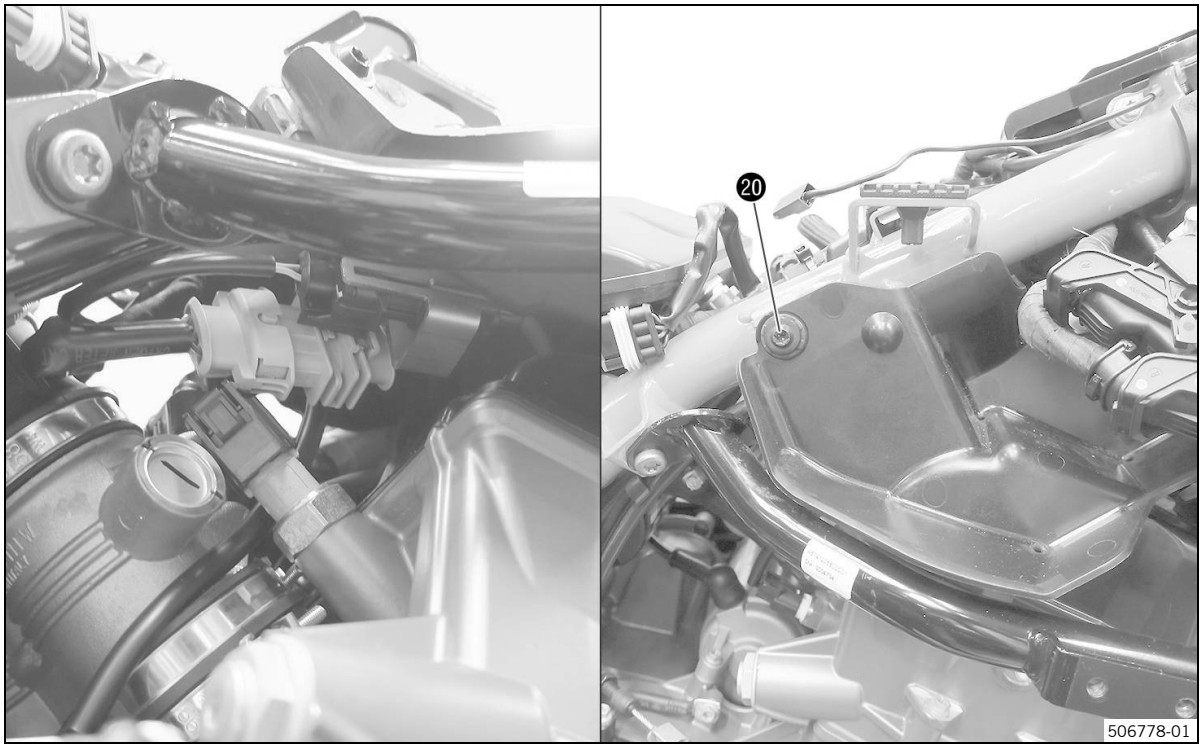
– Retirar el tornillo ⓴ y desmontar la cubierta (lado derecho del vehículo).
– Retirar la clema ㉑ de la fijación.



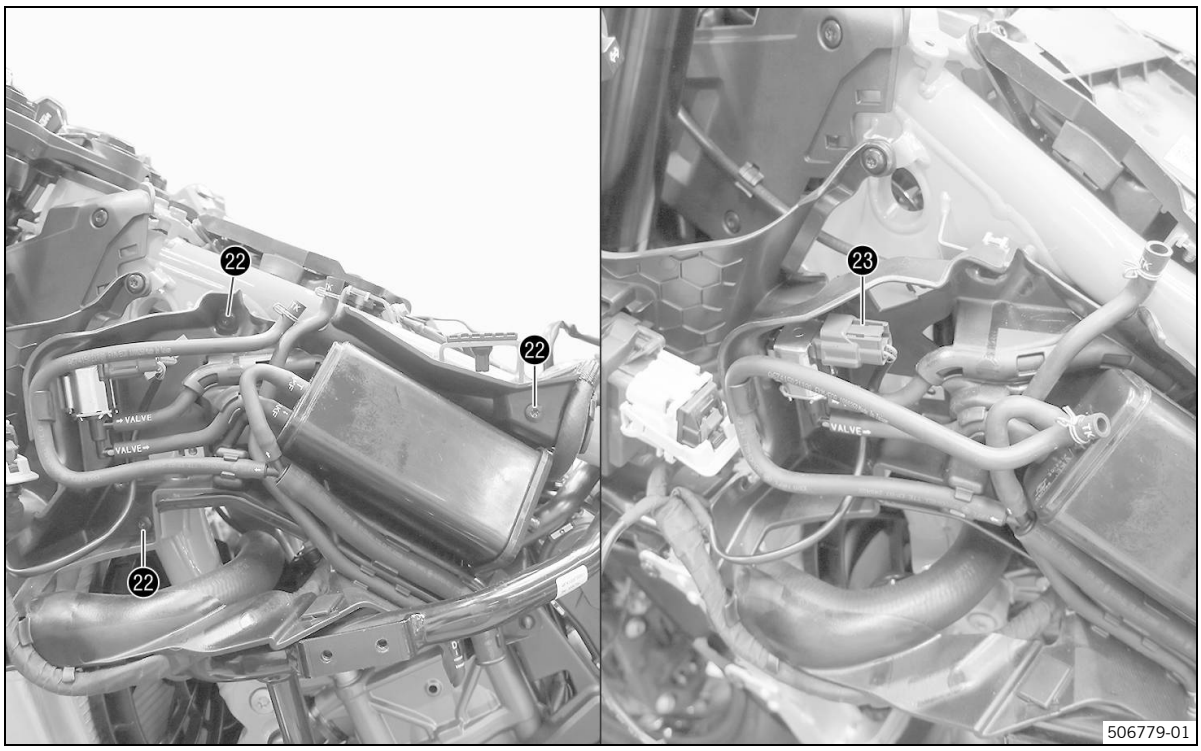
– Desenchufar el conector de la sonda lambda.
– Enchufar el protector de conector ❼ (volumen de suministro) en la clema ㉑.

Aviso

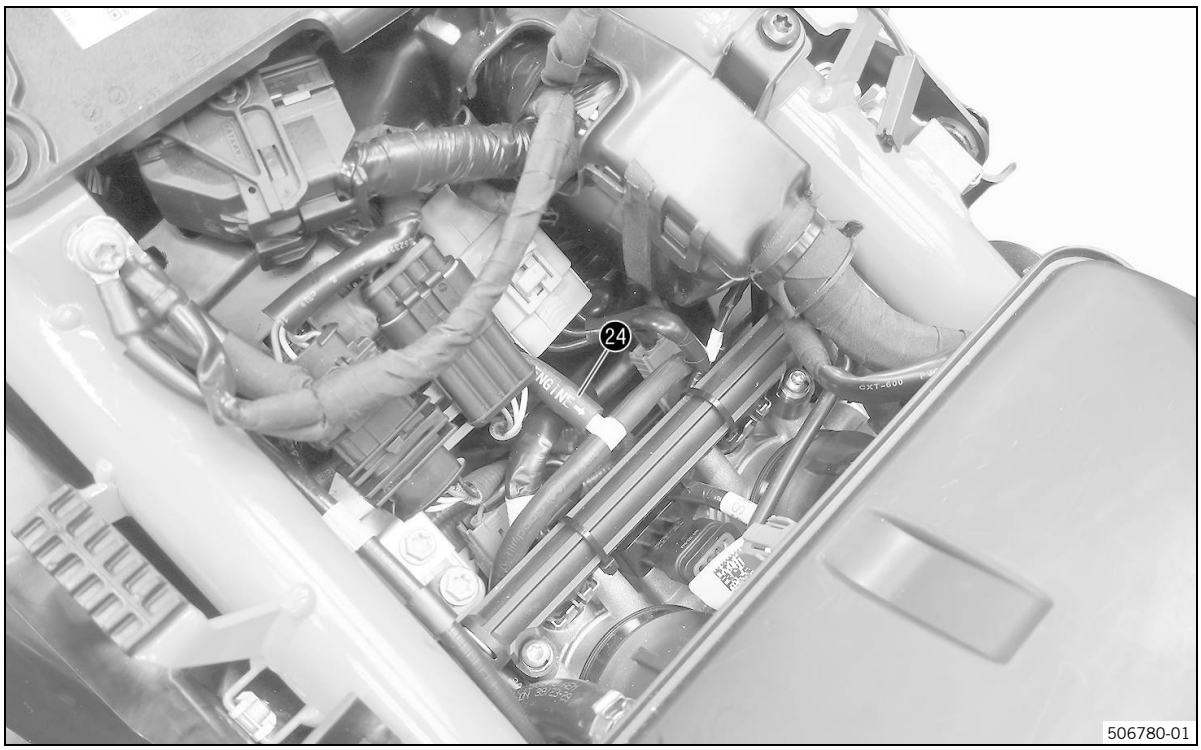
El conector de ficha (sonda lambda) se retira con el montaje del sistema de escape Akrapovic "Evolution Line" (véase el manual de montaje separado).



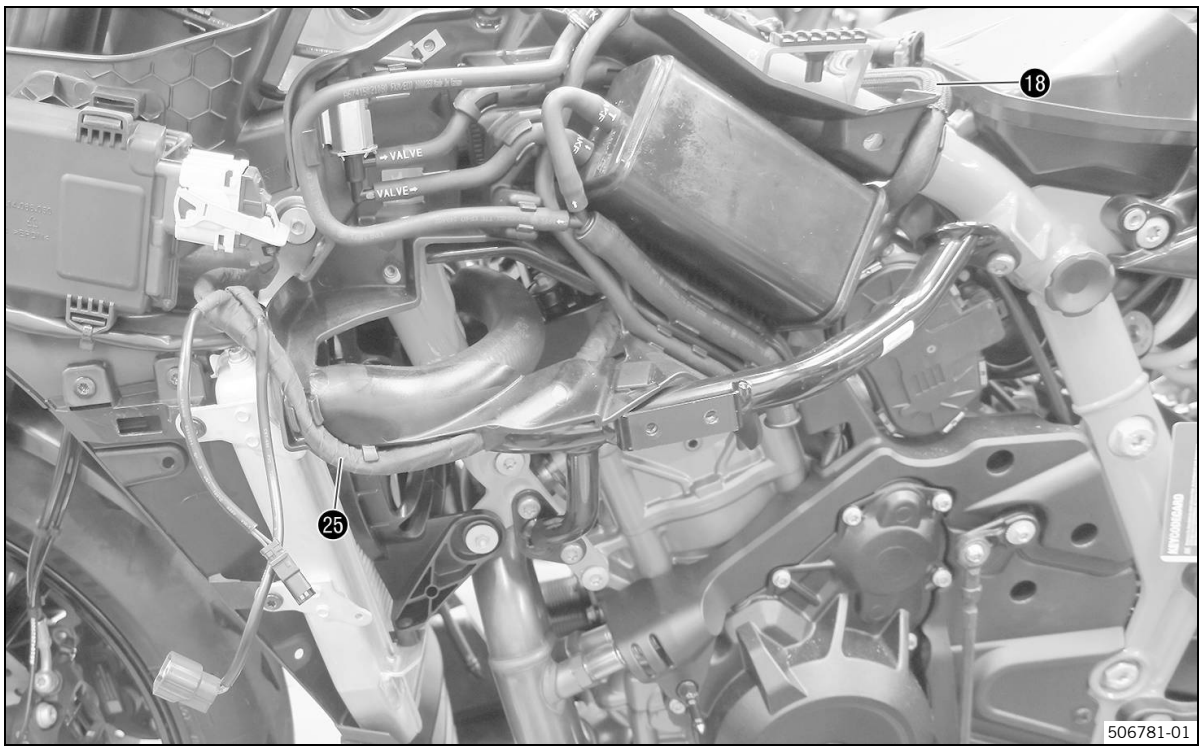
– Montar la clema en la fijación.
– Posicionar la cubierta.
– Montar y apretar el tornillo 20.



– Retirar los tornillos 22.
– Desenchufar la clema 23 y dejarla al descubierto.

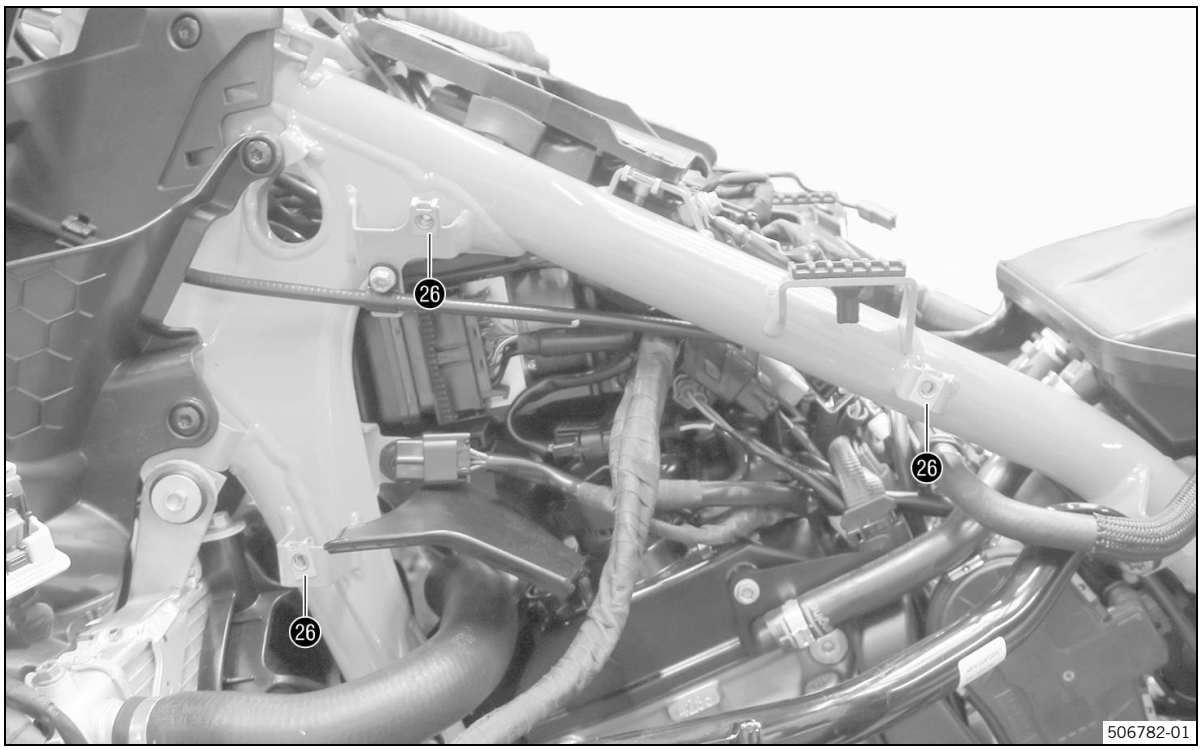


– Sacar el tubo 24 del conector en "T".



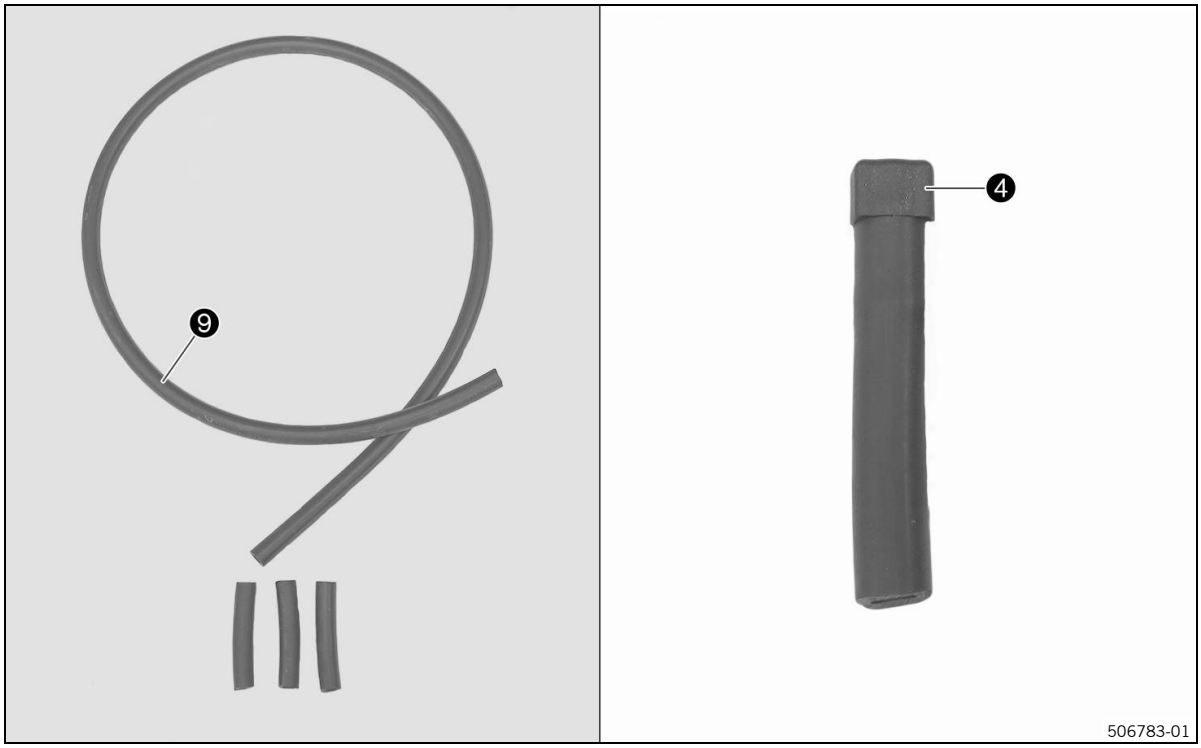
– Retirar la manguera de combustible 18 de la fijación.
– Retirar el cableado 25 de la fijación.
– Retirar la fijación con el filtro de carbón activo y las mangueras.

Aviso
El filtro de carbón activo no se volverá a utilizar.



– Retirar las tuercas para chapa 26.

Aviso
Las tuercas para chapa no se volverán a utilizar.

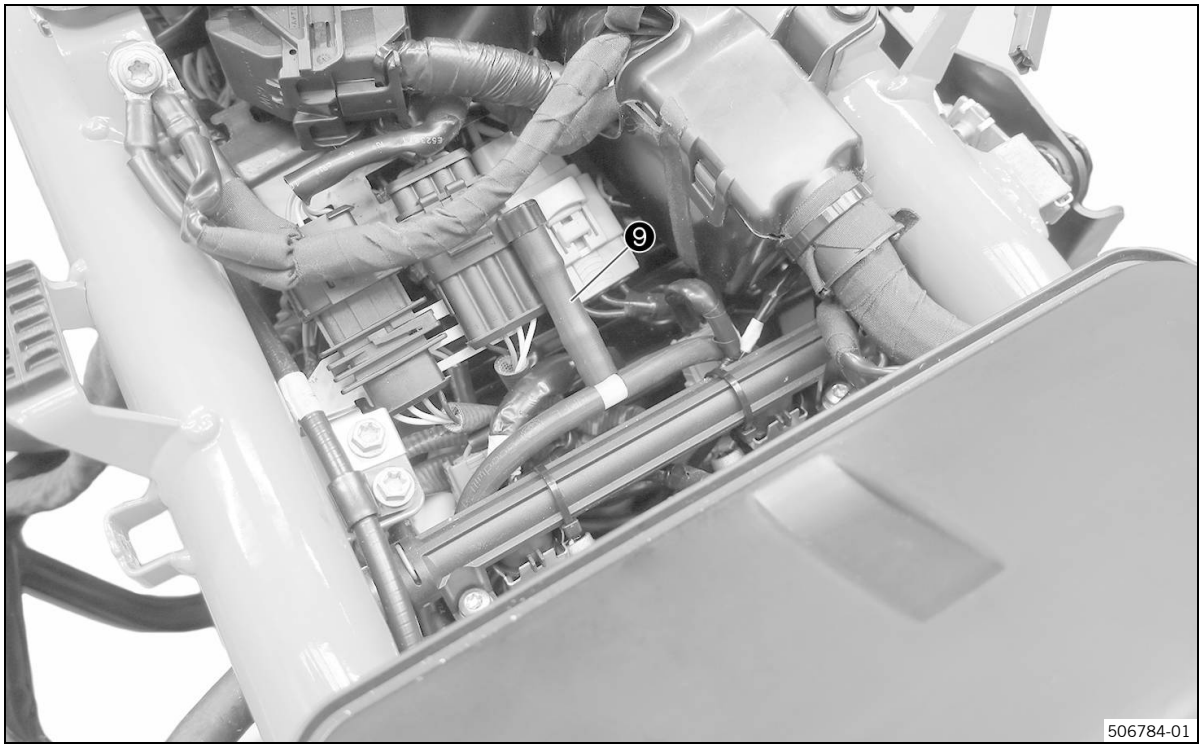


– Cortar tres trozos del tubo 9 (volumen de suministro).

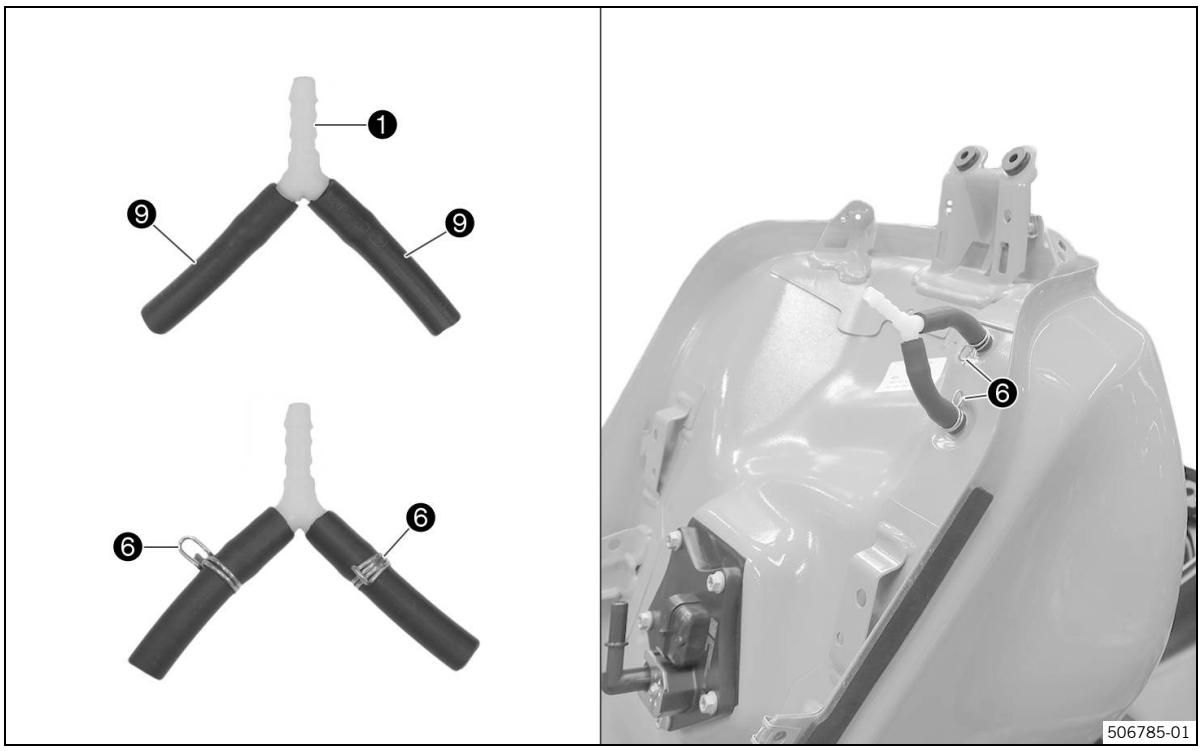
Cada uno de 50 mm

Aviso
La longitud restante del tubo es de 1100 mm.

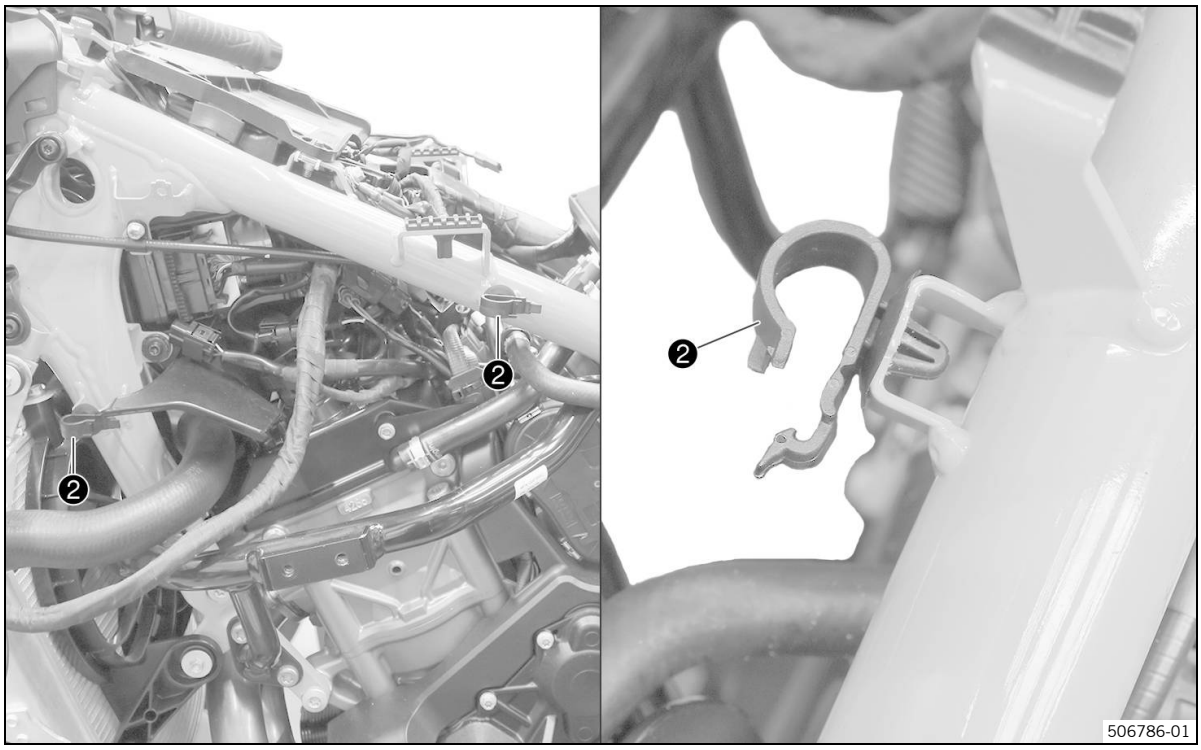
– Montar el tapón del depósito de gasolina ❹ (volumen de suministro) en un trozo de 50 mm.



– Conectar el tubo ❾ al conector en "T".



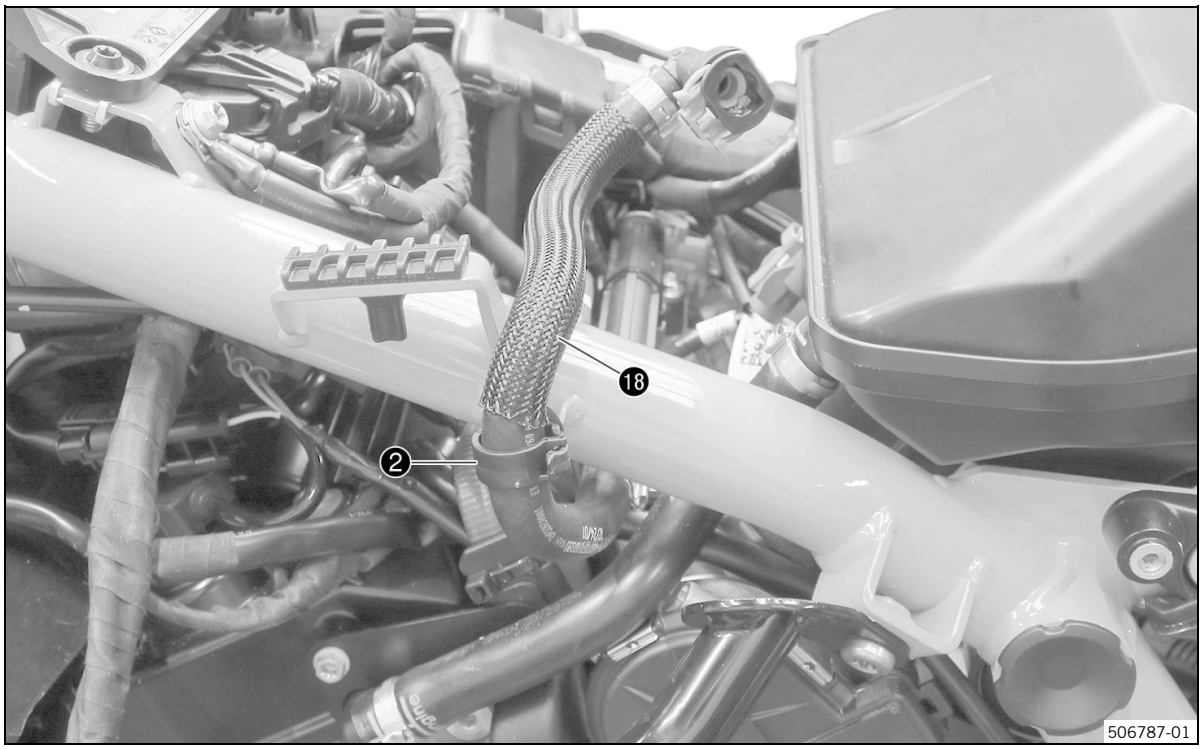
– Conectar los tubos 9 en el conector en "Y" 1 (volumen de suministro).
– Premontar las sujeciones de manguera 6 (volumen de suministro).
– Instale los tubos en el depósito de combustible y coloque las sujeciones de manguera 6.



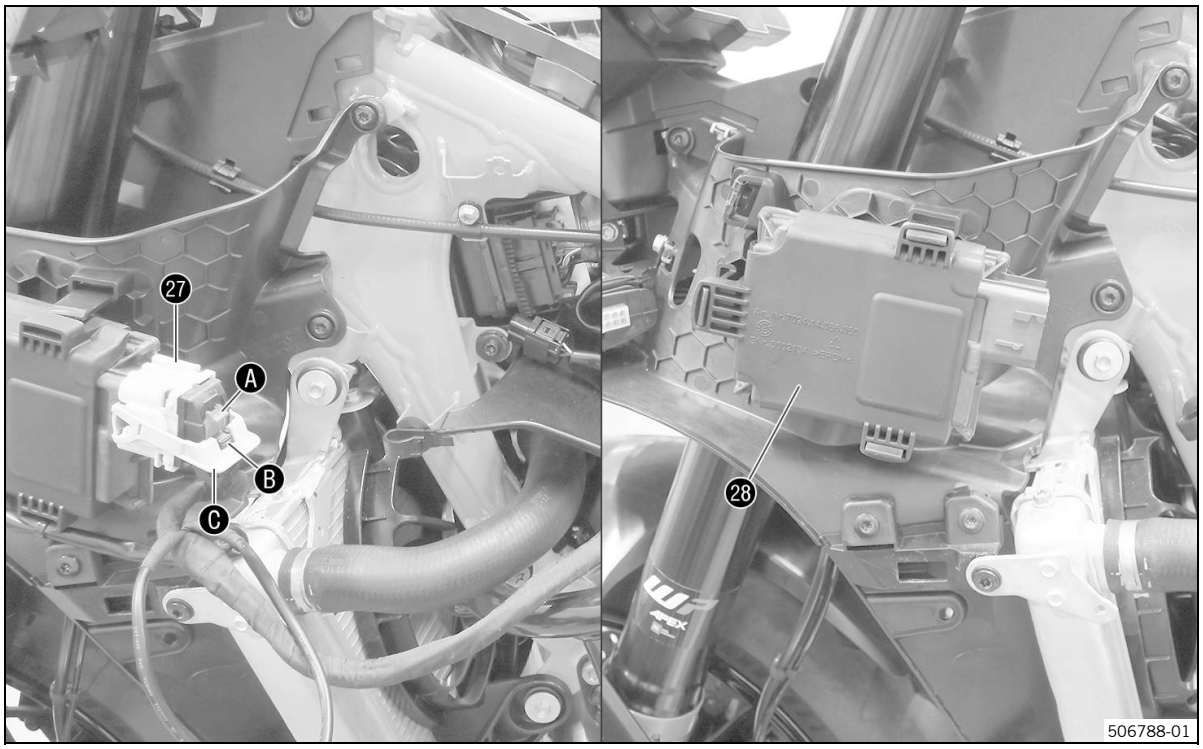
– Montar la guía de cables 2 (volumen de suministro) en el chasis como se muestra.

El orificio apunta hacia abajo.

Asegurarse de que quede bien asentado.



– Colocar el conducto de combustible 18 en la guía de cables y cerrar el bloqueo 2.



– Desenchufar la clema 27.

Consejo

Para abrir el bloqueo, desplazar el interruptor rojo Ⓐ hacia arriba, presionar el negro Ⓑ y, al mismo tiempo, tirar del estribo Ⓒ hacia arriba.

– Retirar la Connectivity Unit ㉘ del soporte.

Aviso

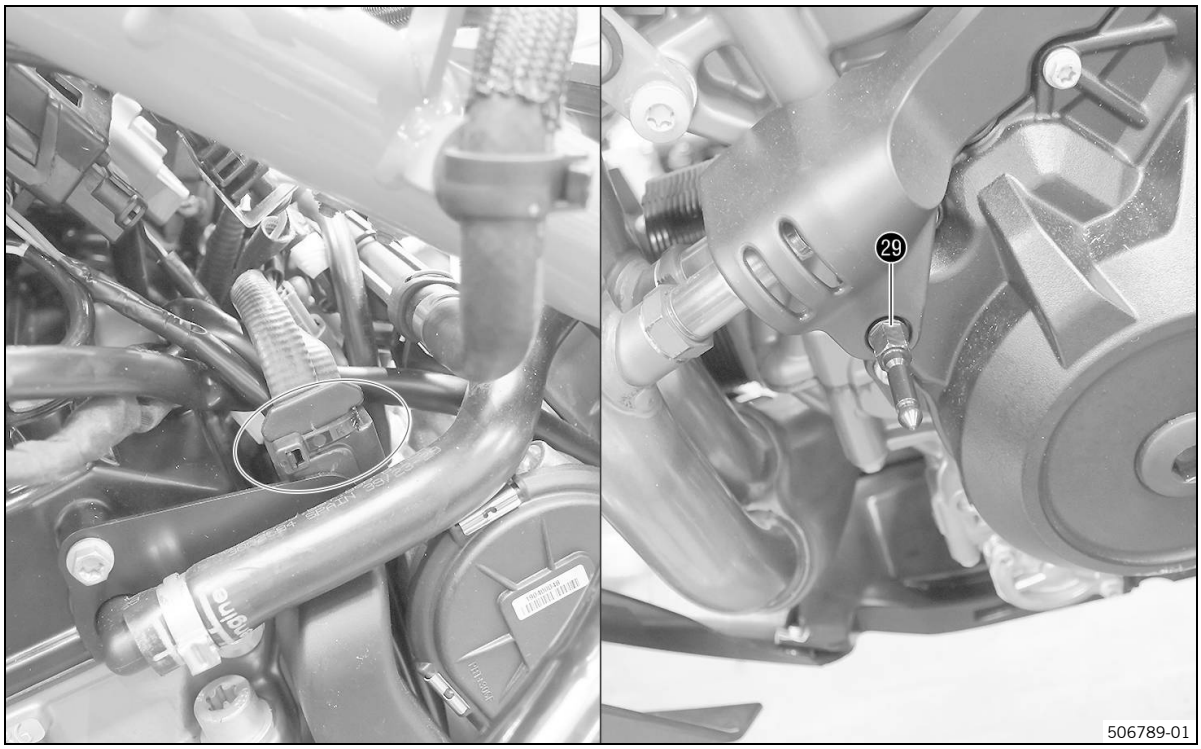
La Connectivity Unit ㉘ no se vuelve a utilizar.

Aviso

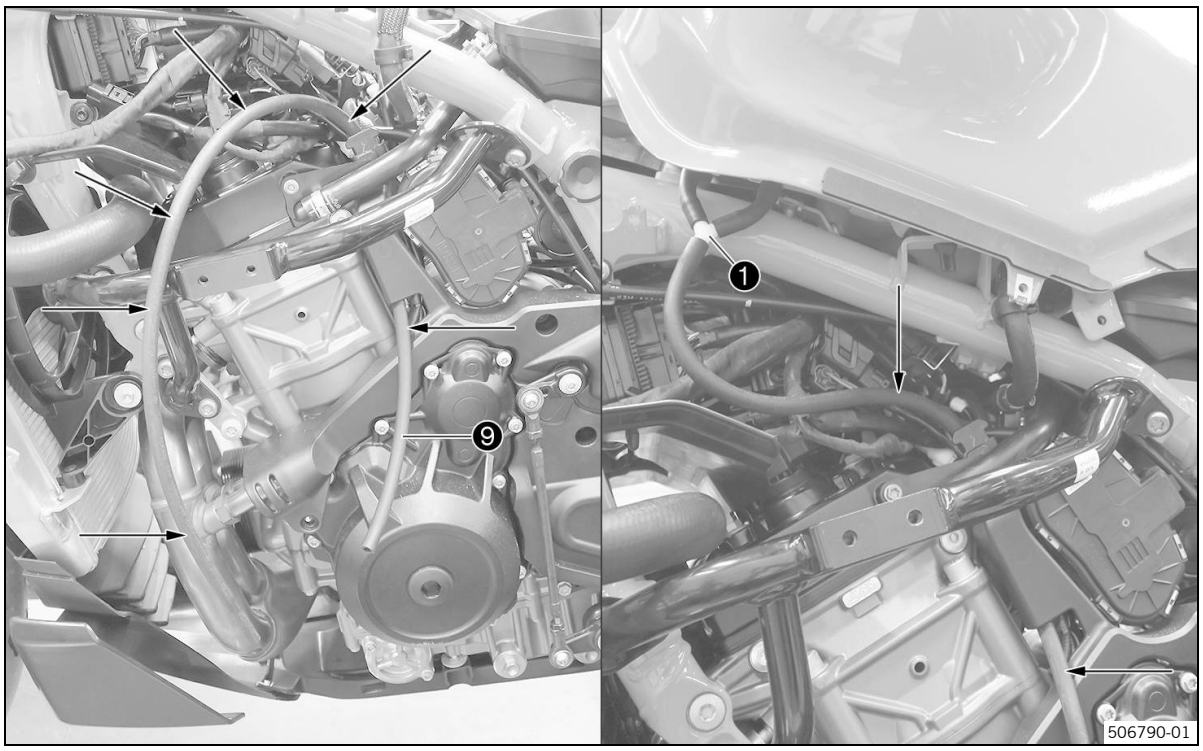
La función de la Connectivity Unit se debe desactivar con la herramienta de diagnóstico en "Connectivity System".

Aviso

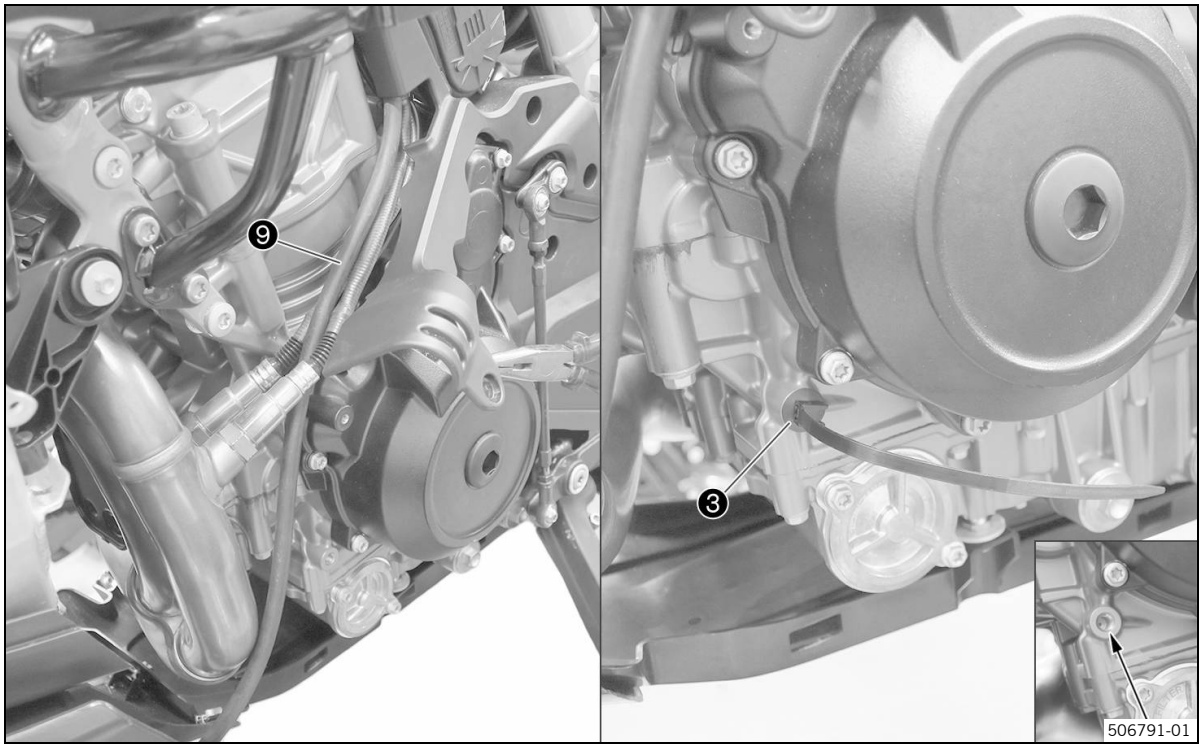
Para instalar el sistema del cuadro de instrumentos es necesaria la Connectivity Unit. Si la Connectivity Unit está desmontada, no será posible la instalación.



– Retirar las bridas de la fijación.
– Retirar el pin ㉙.



– Pasar el tubo largo ❾ por el área mostrada.
– Abatir el depósito de combustible.
– Conectar el tubo ❾ al conector en "Y" ❶.



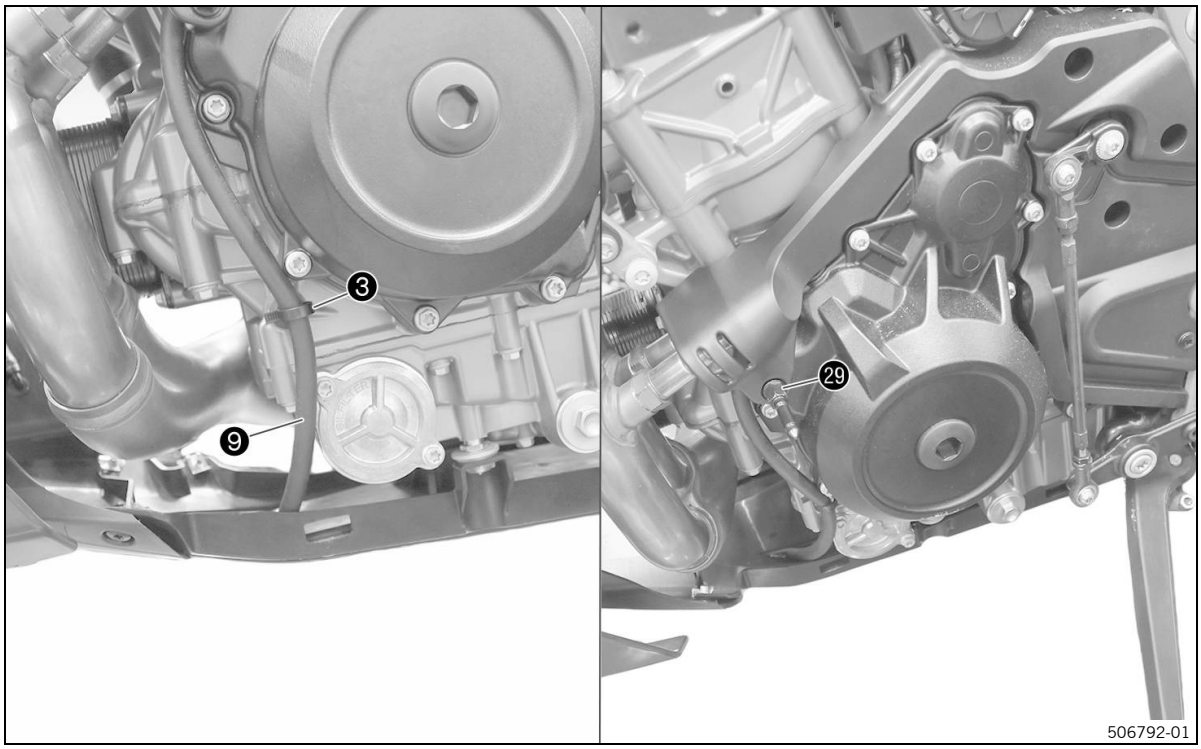
– Pasar hacia abajo la manguera ❾ por detrás de la cubierta.

En la zona de las sondas Lambda, asegurarse de que quede tendido cerca del cárter del motor.

Asegurarse de que los cables y los tubos queden tendidos sin tensión. Asegurarse de que los cables y los tubos no queden doblados ni pillados.

Aviso
La cubierta se puede apartarse a un lado con cuidado sin necesidad de retirarla por completo.

– Montar la brida con lengüeta de inserción ❸ (volumen de suministro) en el orificio (véase la flecha).



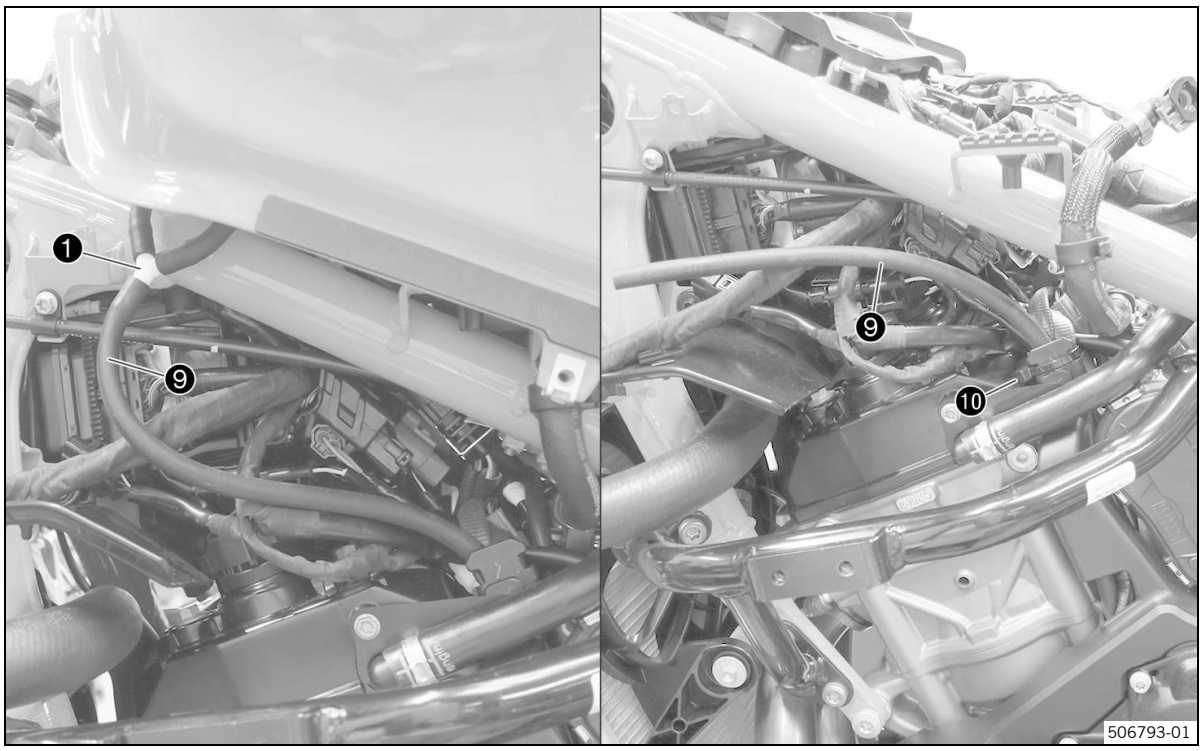
– Colocar el tubo ❾ en la brida, pero no apretarla por completo.

El tubo debe poder moverse libremente y no debe quedar pillado.

Aviso
Si es necesario, acortar el tubo por su parte inferior si es demasiado largo.
En el modo de competición y en caso de caída, pequeñas cantidades de combustible pueden salir por el extremo del tubo y acabar entrando en la quilla. La quilla incluye de serie un pequeño orificio por el que puede salir el combustible. Si es necesario, se puede perforar un orificio en la quilla para guiar la manguera hacia fuera.

– Colocar en posición la cubierta y montar y apretar el pin ㉙.

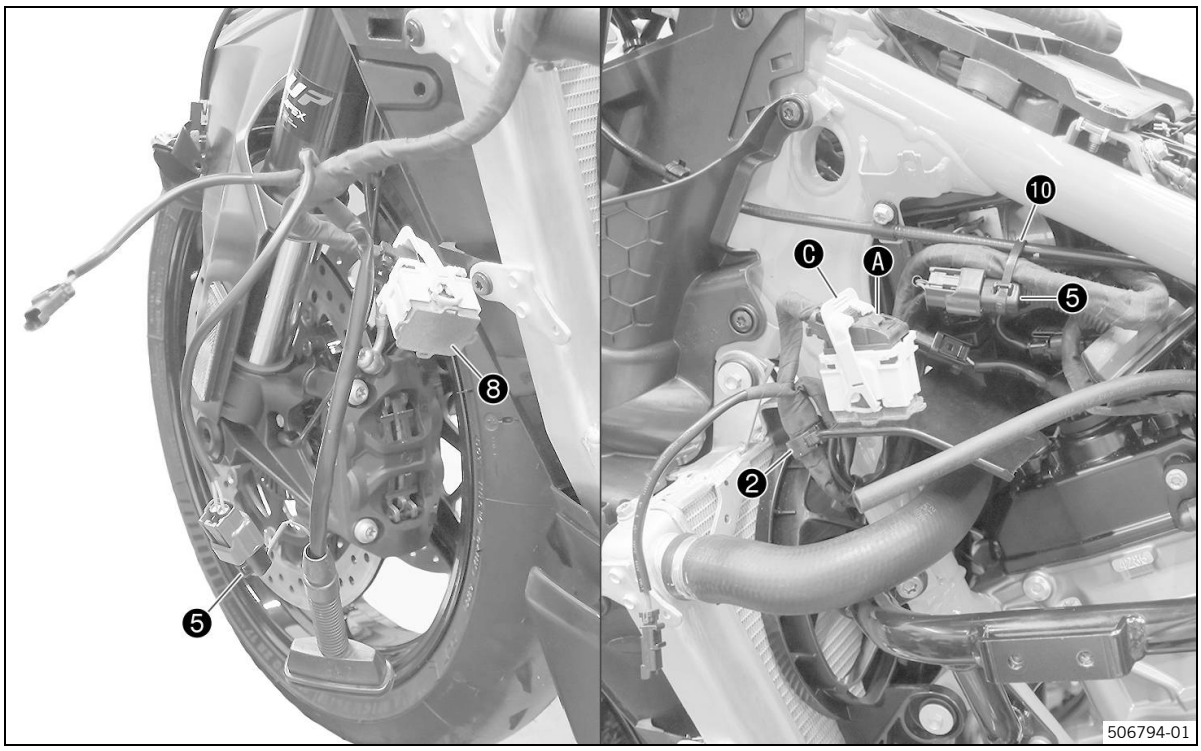
La manguera debe quedar tendida muy cerca al cárter del motor y no debe entrar en contacto con el colector.
Asegurarse de que los cables y los tubos queden tendidos sin tensión. Asegurarse de que los cables y los tubos no queden doblados ni pillados.



– Quitar el tubo ❾ del conector en "Y" ❶.
– Abatir el depósito de combustible hacia atrás.
– Fijar los tubos al soporte con una brida ❿ (volumen de suministro), pero no apretarla del todo.

El tubo ❾ debe poder moverse libremente y no debe quedar pillado.

– Comprobar que el tubo ❾ pueda pasar libremente.



– Insertar el protector de conector ❺ (volumen de suministro).
– Insertar el protector de conector ❽ (volumen de suministro).

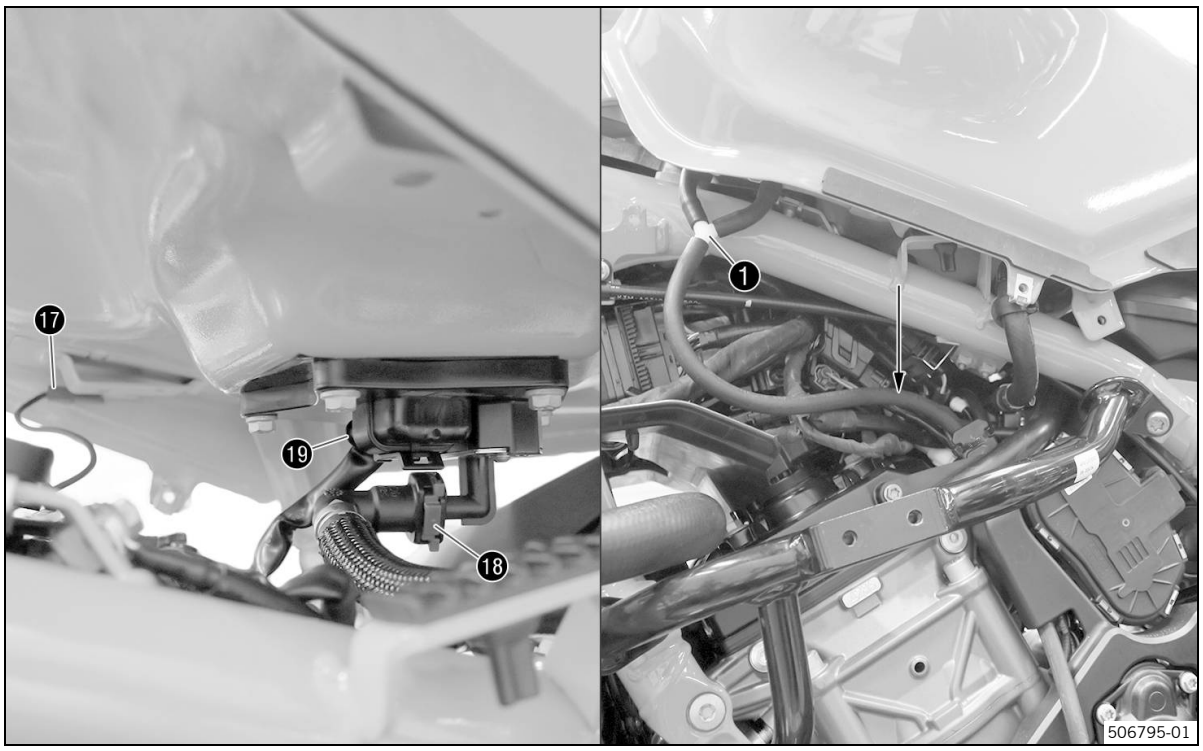
Para cerrar el bloqueo, tirar del estribo Ⓒ hacia abajo hasta que encaje y, a continuación, desplazar el interruptor rojo Ⓐ hacia abajo.

Aviso

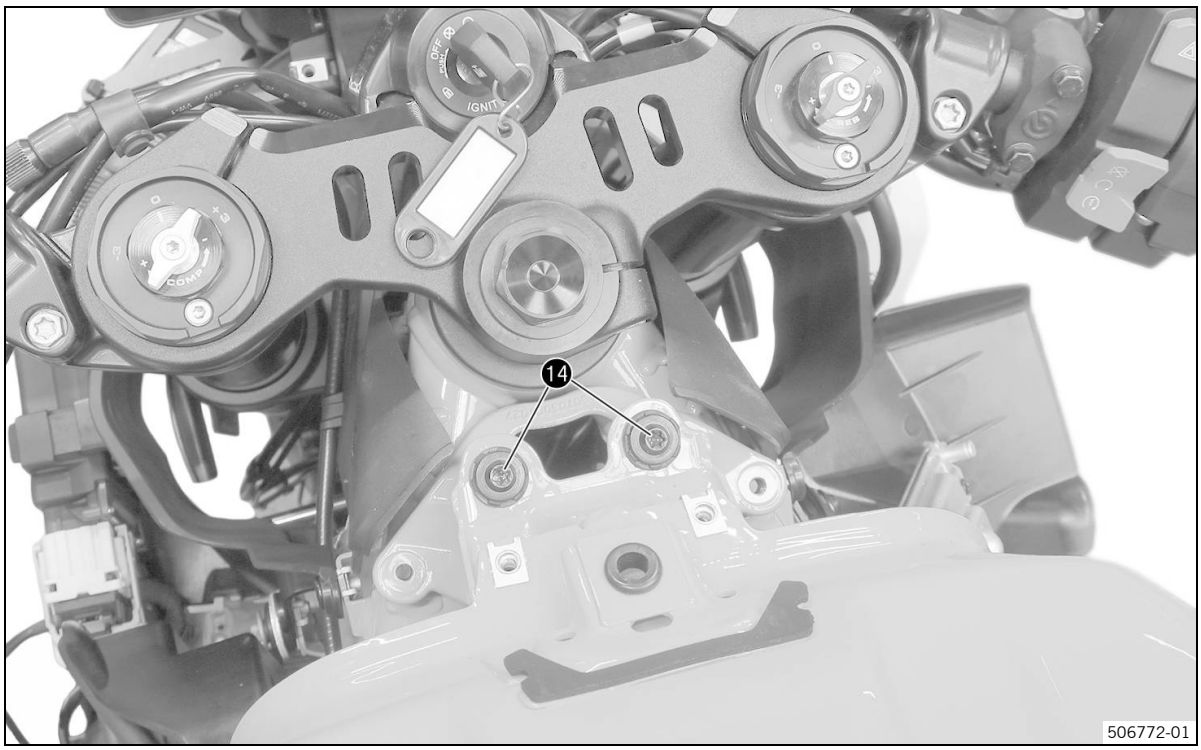
Para instalar el sistema del cuadro de instrumentos es necesaria la Connectivity Unit. Si la Connectivity Unit está desmontada, no será posible la instalación.

– Colocar el cableado principal en la guía de cables ❷ y cerrar el bloqueo.
– Fijar el protector de conector ❺ al cableado principal con una brida ❿ como se muestra (volumen de suministro).
– Tender el resto de cables hasta el cableado principal sin tensiones y, de ser necesario, asegurarlos con bridas ❿ (volumen de suministro).

Asegurarse de que el cable quede tendido sin tensión. Asegurarse de que los cables y los tubos no queden doblados ni pillados.

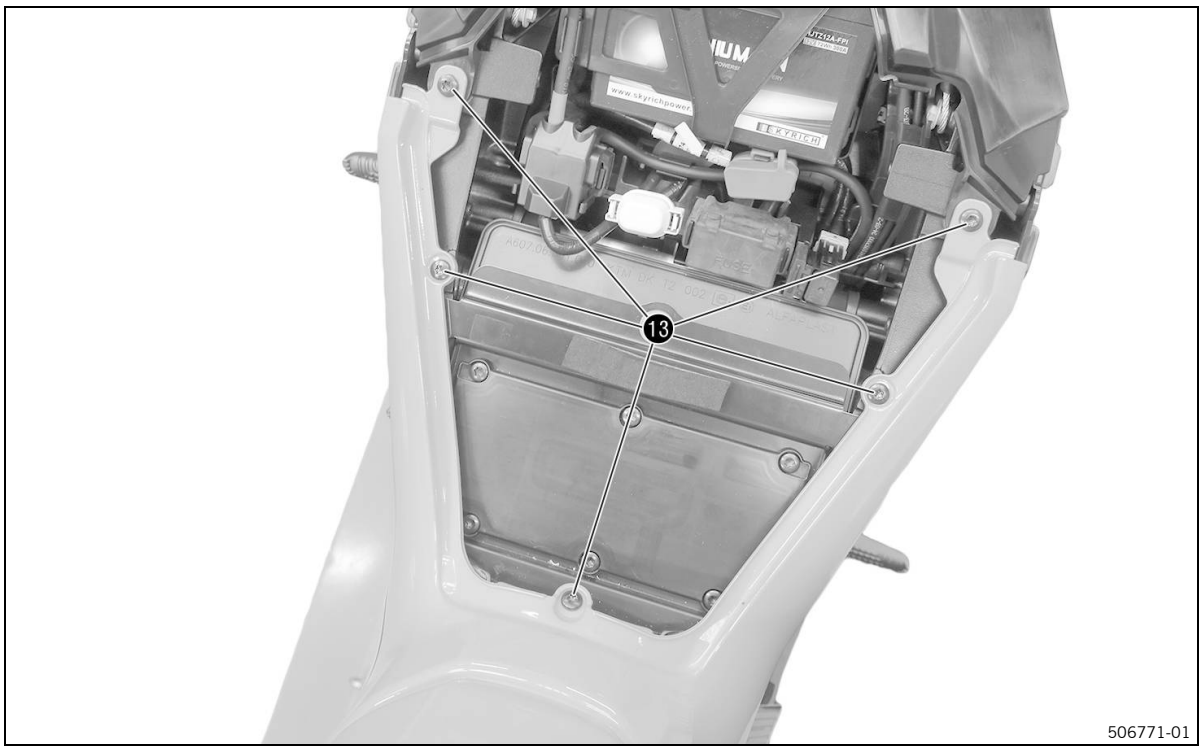


– Abatir el depósito de combustible.
– Enchufar el cable de masa ⓱.
– Enchufar el acoplamiento de cierre rápido ⓲.
– Enchufar la clema ⓳.
– Posicionar el depósito de combustible.
– Enchufar el tubo al conector en "Y" ❶.



– Montar y apretar los tornillos 14.

Tornillo del depósito de combustible	
M6	10 Nm (7,4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



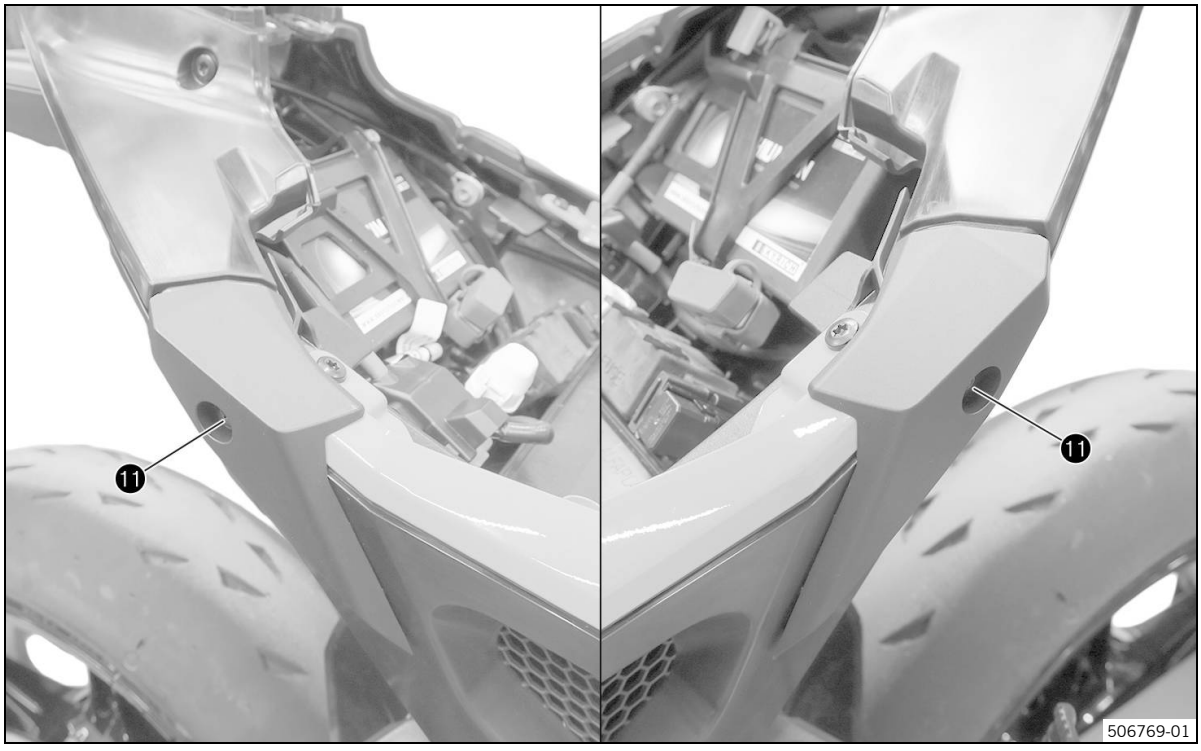
– Montar el deflector del depósito de combustible.
– Montar y apretar los tornillos ⓭.

Tornillo del depósito de combustible	
M6	10 Nm (7,4 ft·lb$_f$) **Loctite® 243**



– Montar y apretar los tornillos 12.

Tornillo del carenado	
M5×12	3,5 Nm (2,58 ft·lb$_f$)



– Montar las almohadillas protectoras del chasis.
– Montar y apretar los tornillos 11.

Tornillo del carenado	
M5×12	3,5 Nm (2,58 ft·lb$_f$)

Trabajo posterior

– Montar el carenado lateral izquierdo (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar la quilla izquierda (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar el carenado lateral derecho (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar la quilla derecha (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar el carenado delantero (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar el asiento del piloto (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
– Montar el asiento del pasajero (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).

A Medios de explotación

Loctite® 243

3240536ES

3240536

21/10/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 I 5230 Mattighofen
Austria